DEUTEROJESAIA.

HEBRÄISCH UND DEUTSCH MIT ANMERKUNGEN

VON

DR. A. KLOSTERMANN,
ORDENTL. PROFESSOR DER THEOLOGIE IN KIEL.

MIT EINEM INDEX.

Sammlung hebräisch-deutscher Bibeltexte
mit kritischen Anmerkungen.
Herausgegeben von Prof. Dr. Klostermann.
Heft I.

DEUTEROJESAIA.

HEBRÄISCH UND DEUTSCH MIT ANMERKUNGEN

VON

DR. A. KLOSTERMANN,
ORDENTL. PROFESSOR DER THEOLOGIE IN KIEL.

MIT EINEM INDEX.

MÜNCHEN 1893
C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
OSKAR BECK.

VORWORT.

Schon lange beabsichtigte ich, für meine Zuhörer den Jesaiatext mit Übersetzung und kritischen Anmerkungen drucken zu lassen, um den mündlichen Vortrag ausschliesslich der Auslegung und der litterarisch-historischen und theologischen Würdigung des Buches widmen zu können. Dass ich ihnen bisher das Manuskript meiner Übersetzung des berichtigten Textes vor der Vorlesung zum Abschreiben mittheilte, war nur ein kümmerlicher Notbehelf; denn auch der gewissenhafte Zuhörer, der nach meinem Rate sich durch Vergleichung meiner Übersetzung mit dem massorethischen Texte auf die Vorlesung vorbereitete, konnte verlangen, dass die letztere ihm über die Quellen und die Motive der Abweichungen meiner Übersetzung von dem gedruckten Texte Rechenschaft gäbe, und darüber musste die eigentliche Auslegung des biblischen Buches zu kurz kommen.

Wenn ich jetzt die geplante Arbeit so ausgeführt habe, dass sie sich an alle Jünger der biblischen Wissenschaft wendet, so hat das seinen Grund in der Erwägung, dass das Bedürfnis, dem ich dienen wollte, ein allgemeineres ist. Es ist ein Übelstand, dass, während dem griechischen und lateinischen Unterrichte berichtigte Texte mit Angabe der Varianten zu Grunde gelegt werden, hebräisch gelehrt wird nach der editio princeps des massorethischen Textes, d. h. nach einer Ausgabe, welche die als Heiligtum ererbten Konsonanten unter dem praktischen Gesichtspunkte der gemeindlichen Erbauung und der unanstössigen Lehre deutet. Es ist ein Übelstand, dass die akademische Jugend mit dem Vorurteile, in dem hebräischen Codex d e n überlieferten Text, oder gar die authentische Schrift des biblischen Autors zu besitzen, in die Vorlesung kommt, und dass desshalb jede Abweichung des Lehrers ihr das Gefühl einer willkürlichen Neuerung weckt. Es ist unbequem und lästig,

dass, wer bei der Lektüre des heiligen Urtextes Hülfe braucht, um über einzelne Anstösse wegzukommen, zu ihm die Kommentare aufschlagen und die von ihnen gegebenen Fragmente der Übersetzung oder der kritischen Adnotatio aus ihrer Verquickung mit anderen Stoffen heraussuchen muss. Endlich ist auch das zu beklagen, dass jeder neue Kommentar, der sich füglich darauf beschränken sollte, das zu enthalten, was sein Verfasser an neuem, besserem und eigenem zu bringen hat, sich an die editio princeps als an den einzig gedruckten Text anlehnen und darum bei den anstössig gefundenen und durch die übrigen Zeugen heilbaren Stellen alles das immer wiederholen muss, was schon Andere gesagt haben.

Allen diesen Übelständen wäre abgeholfen, wenn wir eine Ausgabe des Textes besässen, welche dafür gelten könnte, der Gestalt zu gleichen, die aus den Händen des letzten Autors oder Redaktors des betreffenden Buches hervorgegangen und soweit das Verhör der vorhandenen Texte und vorurteilsfreie Exegese es heute ermitteln kann, der Archetypus für die uns erhaltenen Textgestalten gewesen ist. Diesem unbedingt ins Auge zu fassenden Ziele können wir uns freilich nur allmälig annähern; aber wenn der Versuch nicht gemacht wird, entschlossen darauf loszugehen, so werden wir es nie erreichen. Es ist doch schon mehr vorgearbeitet, als wir gemeinhin denken. Als ich diese Schrift abfasste, war ich der Meinung, von etwa 350 Verbesserungen, die ich bringe, seien ungefähr 30 schon von Anderen gefunden; als ich aber danach die Litteratur musterte, um, soweit meine Mittel reichten, den ältesten Vorgänger in der Besserung zu finden, ergab sich zu meiner Überraschung, dass gut die Hälfte bereits von Anderen vorgeschlagen worden sei. Ich sehe nicht ein, wessalb solche von mehreren Forschern entdeckte Emendationen nicht in einer Textausgabe gebucht werden sollen, um der künftigen Forschung zu dienen, und weshalb die Besserungen, die wir selbst auf Grund methodischer und gewissenhafter Exegese hinzubringen, statt auf dem kurzen Wege einer Einsetzung oder Hinzufügung zum Texte dem Publikum durchaus in der langwierigen Form eines exegetischen Kommentares zu dem offiziellen Synagogentexte dargeboten werden sollen. Es freut mich, dass M e r x in seinem geistreichen und eleganten Hiob und C o r n i l l in seinem überaus fleissigen und gelehrten Ezechiel mit mir den gleichen Weg beschritten haben, wenn auch der praktische Zweck, dem Unterrichte zu dienen, mir ein etwas anderes Verfahren vorschrieb.

Während die Übersetzung als Ausdruck meines Verständnisses des Wortlautes den Text wiedergibt, den ich für den ursprünglichen oder mutmasslich besten halte, und der hebräische Text durch Zerfällung in entsprechende, nach dem Sinne geteilte Reihen ihr angegliedert werden konnte, musste doch die dieser Theilung oft widersprechende massorethische Akzentuation beibehalten werden, weil der Schüler unter allen Umständen über die massorethische Textgestalt soll Rechenschaft geben lernen. Wo die Änderung eines Wortes keine Änderung in der Akzentuation zur Folge zu haben brauchte, habe ich die Akzente beibehalten, sonst aber dasselbe unbezeichnet gelassen, dagegen in den Noten die überlieferte Lesung mit ihren Tonzeichen gegeben. Was aber die Emendationen selbst anlangt, so war es meine Absicht, diejenigen, welche ich für sicher hielt, oder für den besten Ersatz der unter allen Umständen unbrauchbaren Überlieferung, in den Text zu setzen und der Note den überlieferten Wortlaut vorzubehalten, überall da aber, wo sie nur der positive Ausdruck für den Anstoss und die Zweifel waren, die die Überlieferung erweckte, den Wortlaut der letzteren im Texte zu belassen und durch Kreuze auf die in der Note gegebene Verbesserung aufmerksam zu machen. Die Scheidung ist schwer durchzuführen und ich muss Verzeihung dafür erbitten, dass ich mir dabei nicht immer gleich geblieben bin.

Der praktische Zweck hat mich auch bewogen, als Textquellen neben der hebräischen Bibel nur die Paraphrase des Jonathan, die griechischen Übersetzer und Hieronymus beständig zu vergleichen und das Wissenswerte daraus unter den Text zu setzen. Die syrische Bibel ist den wenigsten Lesern zugänglich und im Jesaja nach meiner Meinung ohne alle selbständige Autorität. Ebenso habe ich für den hebräischen Massoratext mich damit begnügt, die Ausgabe von Opitz zu Grunde zu legen und die von Baer und Delitzsch, sowie die von Joh. H. Michaelis damit zu vergleichen.

Dass ich aber in dieser Schulausgabe biblischer Bücher den Anfang mit der Herausgabe des Deuterojesaia mache, hat darin seinen Grund, dass die in diesem Buche enthaltenen Jesaiahomilien viel gepredigt und gern gehört zu einer Glätte der Sprache und einer Durchsichtigkeit des Parallelismus der Sentenzen gelangt sind, welche das Verständnis leicht und den Zweifel über die Richtung schwer machen, in welcher die Deutung des dunklen oder die Heilung des beschädigten Wortlautes zu suchen ist.

Möge denn dieses kleine Buch, zumal da der Herr Verleger und die von ihm für den Druck gewonnene Offizin Alles gethan haben, um dasselbe für das Auge gefällig zu gestalten, und da ich wiederum, oft mit Selbstüberwindung, mich dessen enthalten habe, meine persönliche Einsicht in die Komposition des biblischen Buches die philologische Erörterung des Textes beeinflussen zu lassen, allen denen gefallen, welche mit mir des Glaubens leben, dass die hebräischen Texte dieselbe Behandlung verlangen, wie die griechischen und lateinischen Klassiker sie von den Philologen und Schulmännern erfahren! Von ihnen fürchte ich nicht die Vorwürfe, dass meine Besserungen als Erzeugnisse der Phantasie oder der Willkür oder der Abweichung von aller Überlieferung, oder als wenigstens nicht nöthig anzusehen und zu ignorieren seien. Denn ohne Phantasie kann kein Arzt das Bild der Krankheit entwerfen, die er zu kurieren hat; seine Pflicht ist aber, mit peinlicher Sorgfalt die Symptome zu konstatieren, und von der Phantasie sich nur dasjenige Krankheitsbild geben zu lassen, welches methodisch alle Symptome erklärt. Ist zwischen mehreren eine Wahl nöthig, so hört diese doch auf, Willkür zu sein, wenn sie auf Motiven beruht, welche in den notorischen Thatsachen begründet sind. Wie aber niemand vom Arzte verlangt, dass er seine Diagnose und seine Therapie durchaus in der Richtung eines der bisherigen Versuche anderer Ärzte an demselben Kranken halte, ebensowenig ist eine Besserung des Textes damit hinfällig, dass kein einziger alter Zeuge dieselbe bestätigt. Denn wie dort alle früheren Ärzte geirrt haben können, so mag hier der Fehler älter sein, als alle Gestalten der Überlieferung. Endlich bin ich der Überzeugung, dass die Bibel unter dem praktischen Zwecke der Erbauung der Gemeinde betrachtet jeder Besserung ihres Wortlautes, freilich auch jeder Erklärung ihrer Dunkelheiten zur Not entbehren kann, da ihre klaren und unbeschädigten Zeugnisse alles zum Heile Notwendige mit hinreichender Deutlichkeit und Vollständigkeit enthalten; gleichwie die geschnitzte Eichentruhe den in ihr geborgenen Leinenschatz zu hüten fortfährt, auch wenn ihre geschmückte Aussenseite beschädigt ist. Wie es nun hier Niemand dem kunstsinnigen Besitzer verargt, wenn er, um die ganze Leistung des Schöpfers zur Anschauung zu bringen, die ursprüngliche Kunstform wiederherzustellen sucht, so darf auch der biblischen Exegese kein Vorwurf daraus gemacht werden, wenn sie nicht bloss erforscht, was die heiligen Schriftsteller ausgedrückt, sondern auch welche

Form sie je nach ihrer Kunst und Gabe dem mitzuteilenden Inhalte verliehen haben.

Es ist ein Buch von bescheidener Kürze, in welchem ich den Ertrag einer dreissigjährigen hingebenden Arbeit niedergelegt habe. Ich zweifle nicht, dass die einsichtigen Leser über meine positiven Besserungen, wenn sie dieselben unter dem Gesichtspunkte des nachgewiesenen oder angedeuteten Schadens betrachten, milde urteilen werden, auch nicht dass sie im einzelnen Falle besseres finden; denn viele Arbeiter sind nötig, wenn das von mir bezeichnete Ziel erreicht werden soll, und ich werde für jeden Wink und für jede Korrektur dankbar sein, zufrieden, wenn sie mir gestatten, mit Phemios dem Geständnis *αὐτοδίδακτος δ' εἰμί* wenigstens für einen Theil meiner Erfindungen den Dank hinzuzufügen: *ϑεὸς δέ μοι ἐν φρεσὶν οἴμας παντοίας ἐνέφυσεν.*

Den Index hat für Anfänger mein fleissiger und gelehrter Schüler Herr Vikar Hermann Stocks angefertigt; für die Summierungen in demselben bin ich verantwortlich.

Kiel, den 20. März 1893.

Dr. Klostermann.

40 נַחֲמוּ נַחֲמוּ עַמִּי	1	‚Tröstet, tröstet mein Volk,‘
יֹאמַר אֱלֹהֵיכֶם׃		Wird befehlen euer Gott,
דַּבְּרוּ עַל־לֵב יְרוּשָׁלַםִ	2	‚Redet Jerusalem zu Herzen
וְקִרְאוּ אֵלֶיהָ		‚Und kündet ihr an,
כִּי מָלְאָה צְבָאָהּ		‚Dass erfüllt ihre Dienstzeit,
כִּי נִרְצָה עֲוֺנָהּ		‚Dass beglichen ihre Verschuldung;
כִּי לָקְחָה מִיַּד יְהוָה		‚Denn sie hat von Jahve her zu leiden bekommen
כִּפְלַיִם בְּכָל־חַטֹּאתֶיהָ׃ ס		‚Doppeltes für alle ihre Fehltritte.‘
קוֹל קוֹרֵא	3	Schon höre ich einen künden:
בַּמִּדְבָּר פַּנּוּ דֶּרֶךְ יְהוָה		‚In der Wüste da! kehret die Strasse Jahves!
יַשְּׁרוּ בָּעֲרָבָה		‚Schaffet in der Steppe
מְסִלָּה לֵאלֹהֵינוּ׃		‚Einen graden Damm für unseren Gott!
כָּל־גֶּיא יִנָּשֵׂא · ג׳ בסגול	4	‚Jedes Thal werde erhöht
וְכָל־הַר וְגִבְעָה יִשְׁפָּלוּ		‚Und jede Höhe und Steigung gesenkt
וְהָיָה הֶעָקֹב לְמִישׁוֹר		‚Und es wandle sich das Höckerichte zur Fläche
וְהָרְכָסִים לְבִקְעָה׃		‚Und das Klippengelände zur Ebene,
וְנִגְלָה כְּבוֹד יְהוָה	5	‚Dass sichtbar werde die Herrlichkeit Jahves
וְרָאוּ כָל־בָּשָׂר יֶשַׁע		‚Und alles Fleisch schaue sein Heil!
כִּי פִּי יְהוָה דִּבֵּר׃		‚Denn der Mund Jahves hat es geredet.‘
קוֹל אֹמֵר קְרָא	6	Wieder höre ich einen Befehl geben: ‚verkünde!‘
וְאָמַר מָה אֶקְרָא		Und der sagt: ‚wozu soll ich verkünden?

Zu Z. **1** und **2** Jon. praem. „ihr Propheten“! S.: *λέγει ὁ θεὸς ἱερεῖς*, scheinbar Deutung von (אלהי)כם = כהנים, wahrscheinl. verderbt aus *ιερουσαλημ*, und „der Gott Jerusalems“ Deutung für „euer Gott“. **18**: יֶשַׁע wie 51, 5; vgl. 52, 10, von S. ausgelegt in *τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ* (vgl. Luk. 3, 6), vom H. verlesen in יַחְדָּו (41, 20); auch Oort.

כָּל־הַבָּשָׂר חָצִיר		‚Ist doch alles Fleisch Gras
וְכָל־חַסְדּוֹ כְּצִיץ הַשָּׂדֶה׃		‚Und all sein Schönstes wie die Blume des Feldes:
יָבֵשׁ חָצִיר	7	‚Das Gras verdorrte,
נָבֵל צִיץ		‚Die Blume verwelkte,
כִּי רוּחַ יְהוָה נָשְׁבָה בּוֹ		‚Weil der Hauch Jahves sie anblies.‘
אָכֵן חָצִיר הָעָם׃		„Allerdings, Gras ist das Volk,
יָבֵשׁ חָצִיר	8	„Das Gras verdorrte,
נָבֵל צִיץ		„Die Blume verwelkte —
וּדְבַר אֱלֹהֵינוּ יָקוּם לְעוֹלָם׃		„Aber das Wort unseres Gottes besteht in Ewigkeit.“
ס		
עַל הַר־גָּבֹהַּ עֲלִי־לָךְ	9	Auf den höchsten Berg schwing Dich empor,
מְבַשֶּׂרֶת צִיּוֹן		Du Glücksbotin Zion!
הָרִימִי בַכֹּחַ קוֹלֵךְ		Erhebe mit aller Macht Deine Stimme,
מְבַשֶּׂרֶת יְרוּשָׁלִָם		Du Glücksbotin Jerusalem!
הָרִימִי אַל־תִּירָאִי		Erhebe sie sonder Furcht,
אִמְרִי לְעָרֵי יְהוּדָה		Sage zu den Städten Judas:
הִנֵּה אֱלֹהֵיכֶם׃		‚Siehe da, euer Gott!
הִנֵּה אֲדֹנָי יְהוִה	10	‚Siehe da, mein Eheherr Jahve,
בְּחָזָק יָבוֹא		‚Als ein Gewaltiger kommt er
וּזְרֹעוֹ מֹשְׁלָה לוֹ		‚Und mit eignem Arme führt er sein Regiment.
הִנֵּה שְׂכָרוֹ אִתּוֹ		‚Siehe da, sein Gewinn ist bei ihm
וּפְעֻלָּתוֹ לְפָנָיו׃		‚Und sein Erwerb zieht vor ihm her,
כְּרֹעֶה עֶדְרוֹ יִרְעֶה	11	‚Als wäre er ein Hirt, der seine eigne Heerde treibt,
בִּזְרֹעוֹ יְקַבֵּץ טְלָאִים		‚Der da mit eignem Arme die Lämmer heranbringt
וּבְחֵיקוֹ יִשָּׂא רַכִּים		‚Und die Zarten im Bausche trägt,
עָלוֹת יְנַהֵל׃		‚Die Säugenden aber schonsam dahinführt.‘
ס		
מִי־מָדַד בְּשָׁעֳלוֹ מַיִם	12	Wer mass je mit seiner Handhöhle die Wasser
וְשָׁמַיִם בַּזֶּרֶת תִּכֵּן		Und berechnete mit der Spanne die Himmelsräume

17: mein „Eheherr“ nach 51, 22; 49, 14 vgl. Gen. 18, 12. M. אֲדֹנָי als Eigenname. 24: רַכִּים Gen. 33, 13. 14, wo auch עָלוֹת und התנהל, einzusetzen nach Jon.: רכיכין.

וְכָל בַּשָּׁלִשׁ עֲפַר הָאָרֶץ		Oder schöpfte mit dem Drittel den Erdenstaub
וְשָׁקַל בַּפֶּלֶס הָרִים		Oder wog mit der Hebelwage die Berge
וּגְבָעוֹת בְּמֹאזְנָיִם׃		Und die Hügel in Wagschalen?
מִי־תִכֵּן אֶת־רוּחַ יְהוָה	13	Wer berechnete den Sinn Jahves,
וּמִי אִישׁ עֲצָתוֹ יוֹדִיעֵנוּ׃		Und wer ist der Mann, der uns seinen Rat kundthäte?
אֶת־מִי נוֹעָץ וַיְבִינֵהוּ	14	Mit wem hat er sich beraten, dass er ihn unterrichtete
וַיְלַמְּדֵהוּ בָּאֻרִים מִשְׁפָּט		Und lehrte ihn durch das Urim was Recht sei
[וַיְלַמְּדֵהוּ דַעַת]		[Und lehrte ihn Erkenntnis]
וְדֶרֶךְ תְּבוּנוֹת יוֹדִיעֶנּוּ׃		Und thäte ihm den vernünftigsten Weg kund?
הֵן כָּל־הַגּוֹיִם כְּמַר מִדְּלִי	15	Siehe alle Völker, wie ein Tropfen vom Eimer
וּכְשַׁחַק מֹאזְנַיִם נֶחְשָׁבוּ		Und wie ein Staubkorn an den Wagschalen gelten sie ihm.
הֵן אִיִּים כַּדַּק יִטּוֹל׃		Siehe Länder schnellt er empor, als wären sie ein Fädchen
וּלְבָנוֹן אֵין דֵּי בָּעֵר	16	Und selbst der Libanon reicht nicht zum Brande
וְחַיָּתוֹ אֵין דֵּי עוֹלָה׃		Und all sein Wild reicht nicht zum Opfer;
[כָּל־הַגּוֹיִם כְּאַיִן נֶגְדּוֹ	17	[Alle Völker sind wie nichts vor ihm
מֵאֶפֶס וָתֹהוּ נֶחְשְׁבוּ־לוֹ׃]		Weniger als Null und Nichts gelten sie ihm]
וְאֶל־מִי תְּדַמְּיוּן אֵל	18	Und mit wem wollt ihr Gott vergleichen,
וּמַה־דְּמוּת תַּעַרְכוּ־לוֹ׃		Und was für ein Gleichnis wollt ihr ihm herrichten?
הֲפָעַל נֶסֶךְ חָרָשׁ	19	Hat etwa ein Gusswerk hergestellt der Bildhauer

5: וּמִי S. *καὶ τίς*; Var. *ἢ τίς*; H. om. מִי | יוֹדִיעֵנוּ, der Plural des Suffixes bestätigt durch Jon.; zu diesem ersten Akkusativ fasse עצתו wie in v. 14 als zweiten. H. u. S. nach der Analogie von v. 14: יוֹדִיעֶנּוּ, wozu איש עצתו der einheitliche Subjektsbegriff sein soll. **7**: בָּאֻרִים wie 1 Sam. 28, 6; S. om. das anscheinend unwürdige; H. בְּאֹרַח, aber למד wird nicht mit ב des gelehrten Gegenstandes konstruiert. **8**: Glosse, welche den anstössigen Ausdruck vorher unanstössig übersetzt, von S. nicht gekannt. **10**: כָּל־הגוים S. *πάντα τὰ ἔθνη*, bestätigt durch die Glosse v. 17; H. bloss גּוֹיִם. **15 f.**: Der ganze v. 17 ist Glosse, durch welche die bildlichen Ausdrücke in v. 15 nach ihrem Sinne wiedergegeben werden. **18**: תַּעַרְכוּ לוֹ so Ben Ascher, nach Ben Naphthali: תַּעַרְכוּ לוֹ; s. übrigens zu v. 25. **19**: הֲפָעַל נֶסֶךְ, ה als Fragpartikel nach S. *μή* und Jon. הא, פעל wie 44, 12. 15, ע und ס vertauscht wie

וְצֹרֵף בַּזָּהָב יְרַקְּעֶנּוּ		Und der Goldschmied soll es mit Gold überblechen
וּרְתֻקוֹת כֶּסֶף יְצוֹרְפֶנּוּ׃		Und silberne Ketten daran klammern?
אַף הַמְסֻכָּן תְּרוּמָה	20	Und gar der in der Stiftung Beschränkte
עֵץ לֹא־יִרְקַב יִבְחָר		Einen Baum auswählen, der nicht morsch wird,
חָרָשׁ חָכָם יְבַקֶּשׁ־לוֹ		Sich einen klugen Bildhauer suchen,
לְהָכִין פֶּסֶל לֹא יִמּוֹט׃		Aufzurichten für ihn eine Statue, die nicht wackle?
הֲלוֹא תֵדְעוּ	21	Wollt ihr denn nicht einsehen,
הֲלוֹא תִשְׁמָעוּ		Wollt ihr nicht hören?
הֲלוֹא הֻגַּד מֵרֹאשׁ לָכֶם		Ists euch nicht gleich anfangs kundgethan?
הֲלוֹא הֲבִינוֹתֶם מוֹסְדוֹת הָאָרֶץ׃		Habt ihr keinen Unterricht empfangen über die Gründung der Erde?
הֲיֹשֵׁב עַל־חוּג הָאָרֶץ	22	Soll er Wohnung nehmen auf dem Rund der Erde,
וְיֹשְׁבֶיהָ כַּחֲגָבִים		Deren Bewohner doch (so zahlreich) wie Heuschrecken sind,
הַנּוֹטֶה כָרָקִיעַ שָׁמַיִם		Er, der da hindehnte die Himmel wie eine Bodenfläche
וַיִּמְתָּחֵם כָּאֹהֶל לָשָׁבֶת׃		Und sie ausbreitete wie ein Zelt zum Wohnen,
הַנּוֹתֵן רוֹזְנִים לְאָיִן	23	Der da Fürsten zu Nichts machte,
שֹׁפְטֵי אֶרֶץ כַּתֹּהוּ עָשָׂה׃		Richter der Erde dem Wesenlosen gleich werden liess?
אַף בַּל־נִטָּעוּ	24	Ja kaum waren sie gepflanzt,
אַף בַּל־זֹרָעוּ		Kaum waren sie ausgesät,
אַף בַּל־שֹׁרֵשׁ בָּאָרֶץ גִּזְעָם		Kaum hatte in der Erde Wurzel geschlagen ihr Stamm,

in אפע = אפס 41, 24; נֶסֶךְ wie 48, 5; 41, 29. H.: הַפֶּסֶל נָסַךְ; aber erst in v. 20 ist vom Schnitzbilde, in v. 19 dagegen vom metallenen Gussbilde die Rede.

2 f. אַף: יְצוֹרְפֶנּוּ S. *κατεσκεύασεν αὐτόν* (oder nach anderen Codd. *αὐτῷ*) d. i. יצרנו, Jon. מאחיד ליה. Vgl. Hohesl. 8, 9; אַף wie v. 24. H. צוֹרֵף, nach Zeile 1 unerträglich, ist aus (ר)צר(נוא)ף entziffert. **11**: הֲיֹשֵׁב, Frage mit verneinender Antwort, natürlich nach den affektvollen Fragen vorher. M. הַיֹּשֵׁב, was, da der Himmel und Erde bedingungslos beherrschende Gott nicht n e b e n dem Gewimmel der Menschen sich auf der Erde niedergelassen hat, die AA. nötigte, den Kreisbogen d e r E r d e in den d e s H i m m e l s (Hi. 22, 14) zu verwandeln. **13**: כָּרָקִיעַ S. *ὡς καμάραν*; H. כדק d. i. *ὡς λεπτόν* Aqu. Symm. Theod. = כזעיר Jon., was M. vergeblich von דַּק v. 15 durch die Aussprache רֹק zu dissimilieren sucht.

וְגַם נָשַׁף בָּהֶם וַיִּבָשׁוּ		So hatte er sie auch schon angehaucht und dorrten sie,
וּסְעָרָה כַּקַּשׁ תִּשָּׂאֵם׃		Dass der Sturm sie wie Spreu forttragen konnte.
וְאֶל־מִי תְּדַמְּיוּנִי וְאֶשְׁוֶה	25	‚Und wem wollt ihr mich denn vergleichen, dass ich zu ihm passte?‘
יֹאמַר קָדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל׃		Wird sagen der Heilige Israels.
שְׂאוּ־מָרוֹם עֵינֵיכֶם	26	Hebt zur Höhe eure Augen
וּרְאוּ מִי־בָרָא אֵלֶּה		Und sehet, wer diese alle geschaffen,
הַמּוֹצִיא בְמִסְפָּר צְבָאָם		Dass er heraufziehen lässt nach der Zahl ihr Heer,
לְכֻלָּם בְּשֵׁם יִקְרָא		Sie alle nennt er mit Namen,
מֵרֹב אוֹנִים וְאֹמֶץ כֹּחַ		Ob der Fülle der Kräfte und der Stärke der Macht
אִישׁ לֹא נֶעְדָּר׃ פ		Entzieht sich nicht einer?
לָמָּה תֹמַר יַעֲקֹב	27	Warum willst Du denn bittere Gedanken hegen, Jakob,
וּתְדַבֵּר יִשְׂרָאֵל		Und Du Israel solche Reden:
נִסְתְּרָה דַרְכִּי מֵיְהוָה		‚Verborgen ist mein Weg dem Jahve
וּמֵאֱלֹהַי מִשְׁפָּטִי עָבָר׃		‚Und meinem Gotte ist mein Recht aus dem Sinn gekommen!‘
הֲלוֹא יָדַעְתָּ	28	Hast Du's nicht erfahren
אִם־לֹא שָׁמַעְתָּ		Oder hast Du's nicht gehört:
אֱלֹהֵי עוֹלָם ׀ יְהוָה		Der Gott der Urzeit Jahve,
בּוֹרֵא קְצוֹת הָאָרֶץ		Der die Enden der Erde schuf,
לֹא יִיעַף וְלֹא יִיגָע		Er ermüdet nicht und ermattet nicht,

3. 4: קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל nach dem Sprachgebrauche des Buches und dem griech. Texte der Compl.; H. om. ישראל und M. gibt daher קָדוֹשׁ. Im Übrigen ist der ganze V. 25, der den Zusammenhang unterbricht, eine verschlagene Variante zu v. 18, welcher hinter v. 16 in ursprünglicher Gestalt wahrscheinlich lautete: „und was für ein Bild wollt ihr mir (לִי) herstellen?“ wird Jahve sagen, „und wem wollt ihr mich vergleichen, dass ich zu ihm passte?“ wird sagen der Heilige Israels. Denn nicht von אֵל im Allgemeinen ist die Rede, sondern von Jahve (v. 13), der allein und ganz אֵל ist. **9:** וְאֹמֶץ nom. abstr. wie das parallele רֹב, nach S. καὶ ἐν κράτει ἰσχύος (ohne αὐτοῦ nach besten Codd.), Symm. Theod. und Jon. vgl. Hi. 17, 9. H. וְאַמִּיץ, als nom. concr. hinter מִן ungehörig. **11:** תֹּמַר Sach. 12, 10, schon früh = תֹּאמַר H. gedeutet, aber unerträglich matt; denn nicht auf das Sprechen überhaupt (אמר), sondern nur auf das unzufriedene Brechen des geduldigen Schweigens (דבר vgl. Ps. 39, 4) allein kann das Gewicht gelegt werden. **14:** עָבָר perf. nach Sinn, Parallelismus und S. ἀπέστη, H.: יַעֲבֹר, weil man wie Jon. zeigt נסתרה in 13 früher als part. = נִסְתָּרָה aufgefasst hatte.

אֵין חֵקֶר לִתְבוּנָתוֹ׃		Seine Einsicht ist nicht auszudenken,
נֹתֵן לַיָּעֵף כֹּחַ	29	Da er dem Müden Stärke verleiht
וּלְאֵין אוֹנִים עָצְמָה יַרְבֶּה׃		Und dem Kräftelosen Reichtum des Vermögens,
וְיִעֲפוּ נְעָרִים וְיִגָעוּ	30	Und während Jünglinge ermüden und ermatten
וּבַחוּרִים כָּשׁוֹל יִכָּשֵׁלוּ׃		Und blühende Männer gar straucheln,
וְקוֵֹי יְהוָה יַחֲלִיפוּ כֹחַ	31	Entfalten die auf Jahve Trauenden neue Kraft,
יַעֲלוּ אֵבֶר כַּנְּשָׁרִים		Setzen Schwingen an, wie sie der Adler hat,
יָרוּצוּ וְלֹא יִיגָעוּ		Sie rennen dahin und ermatten nicht,
יֵלְכוּ וְלֹא יִיעָפוּ׃ ס		Gehen weiter und ermüden nicht.

הַחֲרִישׁוּ אֵלַי אִיִּים	41 1	Gewährt mir Gehör, ihr Länder,
וּלְאֻמִּים יַחֲלוּ לְהוֹכְחִי		Und ihr Stämme, harret meiner Darlegung!
גְּשׁוּ אָזַי דַּבֵּרוּ		Tretet heran, hinterher sollt ihr das Wort haben,
יַחְדָּו לַמִּשְׁפָּט נִקְרָבָה׃		Gemeinsam lasst uns zur Rechtsentscheidung herantreten!
מִי הֵעִיר מִמִּזְרָח צֶדֶק	2	Wer erweckte vom Sonnenaufgange her Rechtsschutz,
יִקְרָאֵהוּ לְרַגְלוֹ וַיֵּלַךְ		Ruft ihn zu seinen Füssen, und er machte sich auf,
יִתֵּן לְפָנָיו גּוֹיִם		Lässt Völker vor ihm fliehen
וּמְלָכִים יַחֲרִד		Und Könige auffahren,

6: וְקוֵֹי auszusprechen qōwê, Baer nach einigen Autoritäten וְקוֹיֵ, auszusprechen qōjê, vgl. Jer. 38, 11 בְּלוֹיֵ. **7**: יַעֲלוּ nach S. *πτεροφυήσουσι*, Jon.: ‚sie werden erneuert zu ihrer Jugendkraft wie das Gefieder, das auf den Flügeln des Adlers sich erhebt' als Hiphil zu fassen, d. i. als Causativ zu dem עלה in Dt. 29, 22; Jes. 53, 2. **11**: יַחֲלוּ לְהוֹכְחִי, das Verb. wie 42, 4, das Nomen wie Hi. 6, 25. Diese Form schliesst sich an die überlieferten Konsonanten am leichtesten an; üblicher hebräisch wäre לְתוֹכַחְתִּי Hi. 13, 6. H. infolge alter Verlesung (de Lagarde) unter dem Einflusse von 40,31: יַחֲלִיפוּ כֹחַ י׳ d. i. „sie mögen neue Kraft beweisen" — gegen die Struktur und den Parallelismus der Rede. **12**: גְּשׁוּ אָזַי ד׳, imper. wie Zeile 10, אָזַי wie Ps. 124,3 ff. H. in Fortsetzung der früheren Irrung: יִגְּשׁוּ אָז יְדַבֵּרוּ. **15**: וַיֵּלַךְ S. *καὶ πορεύσεται*, wieder einzusetzen; denn der Gerufene kann sich aufmachen oder nicht, und im Folgenden wird er als ein הֹלֵךְ vorausgesetzt. H. om. **17**: יַחֲרִד S. *ἐκστήσει* vgl. Richt. 8, 12; Sach. 2, 4. H. ירד, was Theod. *παιδεύσει* vom aramäischen רדי ableitet, was nach Jes. 10, 13 יֹרִד = „stürzt hinab" gefasst werden könnte (Hitzig), von M. aber ohne Analogie יַרְדְּ ausgesprochen ist, nach Qimchi, Hieron. obtinebit, mit dem Begriffe der Herrschaft.

יִתֵּן כֶּעָפָר חַרְבָּם
כְּקַשׁ נִדָּף קַשְׁתָּם׃
וְרֹדְפָם יַעֲבוֹר שָׁלוֹם
אֹרַב בְּרַגְלָיו לֹא יָבוֹא׃
מִי־פָעַל וְעָשָׂה
קֹרְאָהּ מִדֹּרוֹת מֵרֹאשׁ

אֲנִי יְהוָה רִאשׁוֹן
וְאֶת־אַחֲרֹנִים אֲנִי־הוּא׃
רָאוּ אִיִּים וַיִּירָאוּ

קְצוֹת הָאָרֶץ יֶחֱרָדוּ
קָרְבוּ וַיֶּאֱתָיוּן׃
אִישׁ אֶת־רֵעֵהוּ יַעְזֹרוּ
וּלְאָחִיו יֹאמַר חֲזָק׃
וַיְחַזֵּק חָרָשׁ אֶת־צֹרֵף

מַחֲלִיק פַּטִּישׁ אֶת־הוֹלֶם פָּעַם
אֹמֵר לַדֶּבֶק טוֹב הוּא

וַיְחַזְּקֵהוּ בְמַסְמְרִים לֹא יִמּוֹט׃
ס
וְאַתָּה יִשְׂרָאֵל עַבְדִּי
יַעֲקֹב אֲשֶׁר בְּחַרְתִּיךָ
זֶרַע אַבְרָהָם אֹהֲבִי׃

Macht wie Staub ihr Schwert,
Wie fortgewehte Spreu ihren Bogen,
3 Ihr Verfolger aber rückt sicher weiter,
Kein Hinterhalt geht auf seinen Fersen?
4 Wer hat das beschafft und vollbracht,
Indem er es verkündete seit Generationen vorher?
Ich Jahve war der Erste
Und bei den Späteren war ich es.
5 Als das die Länder schauten, schauderten sie,
Die Enden der Erde fuhren auf,
Sie nahten heran und kamen,
6 Jeder half seinem Gesellen
Und sprach zu seinem Bruder: nur Mut!
7 Da ermutigte denn der Bildhauer den Goldschmied,
Der Hammerglätter den Ambosschläger,
Indem er von der Fugung sagte: ‚die ist schön‘
Und sie dann mit Nägeln anschlug, dass sie nicht weiche.
8 Du aber, Israel, mein Knecht,
Jakob, den ich erkoren habe,
Same Abrahams meines Freundes,

1: כֶּעָפָר, Baer כֶּעָ׳, was nur als Andeutung ausgelegt werden kann, man dürfe erklären: nicht bloss so zahlreich wie, sondern noch zahlreicher, als die Atome des Erdenstaubes lege er Erschlagne vor dem Schwerte nieder, d. h. מֵעָפָר. 1. 2: חַרְבָּם und קַשְׁתָּם nach S. αὐτῶν (bis), denn zerstiebender Staub und Spreu sind Bilder widerstandsunfähiger Ohnmacht. 3: ורדפם S. καὶ διώξεται αὐτούς = וְרָדְפֵם, sprich aber וְרֹדְפָם, denn da in v. 2 Jahve das handelnde Subjekt, in v. 3ᵇ das Suffix auf den Sieger geht, so muss dieser vorher gesetzt sein. H. יִרְדְּפֵם. — שָׁלוֹם, noch besser בְּשָׁלוֹם S. ἐν εἰρήνῃ. 4: אֹרַב Jos. 8, 14; Esr. 8, 31, denn der nach leichten Siegen dreist in fremde Länder Dringende hat Verrat und Hinterhalt in seinem Rücken zu fürchten. H. אֹרַח, dessen ח anstatt des mit dem folgenden ב vereinerleiten Schluss-ב erschlossen ist. 6: קֹרְאָהּ מִדֹּרוֹת, S. haben 2 Übersetzungen: ἐκάλεσεν αὐτὴν (d. i. קְרָאָהּ, was auch möglich) und ὁ καλῶν αὐτὴν (d. i. קֹרְאָהּ) ἀπὸ γενεῶν. H. קֹרֵא הַדֹּרוֹת, aber die Heiden kennen Jahve als den schöpferischen Leiter der Menschengeschichte noch nicht, sondern sollen aus dem Zeugnisse Jahves über sich, dass er den Sieger vorhergesagt hat, erst schliessen, dass er jenes Prädikat für sich in Anspruch nehmen kann. 9: וַיִּירְאוּ nach der Analogie von וַיֶּאֱתָיוּן u. S. καὶ ἐφοβήθησαν. H. וַיִּירָאוּ.

אֲשֶׁר הֶחֱזַקְתִּיךָ מִקְצוֹת הָאָרֶץ
וּמֵאֲצִילֶיהָ קְרָאתִיךָ
וָאֹמַר לְךָ עַבְדִּי־אַתָּה
בְּחַרְתִּיךָ וְלֹא מְאַסְתִּיךָ׃

9 Den ich erfasst von den Enden der Erde her
Und von ihren Winkeln Dich gerufen
Und sprach zu Dir: mein Knecht bist Du,
Ich habe Dich erkoren und nicht wieder verschmäht,

אַל־תִּירָא כִּי־עִמְּךָ אָנִי
אַל־תִּשְׁתָּע כִּי־אֲנִי אֱלֹהֶיךָ
אִמַּצְתִּיךָ אַף־עֲזַרְתִּיךָ
אַף־תְּמַכְתִּיךָ בִּימִין צִדְקִי׃

10 Fürchte Dich nicht, denn ich bin bei Dir,
Blicke nicht scheu, denn ich Dein Gott
Habe Dich gestärkt, habe Dir auch geholfen,
Habe Dich auch gehalten mit der Rechten meiner Gerechtigkeit.

הֵן יֵבֹשׁוּ וְיִכָּלְמוּ
כֹּל הַנֶּחֱרִים בָּךְ
יִהְיוּ כְאַיִן וְיֹאבְדוּ
כֹּל אַנְשֵׁי רִיבֶךָ׃

11 Siehe sich schämen und beschimpft dastehen sollen noch
Alle Deine Anfechter,
Wie Nichts werden und untergehen
Alle Deine Widersacher,

תְּבַקְשֵׁם וְלֹא תִמְצָאֵם
אַנְשֵׁי מַצֻּתֶךָ
יִהְיוּ כְאַיִן וּכְאֶפֶס
אַנְשֵׁי מִלְחַמְתֶּךָ׃

12 Du wirst sie suchen und nicht finden,
Die Dich anfielen,
Es werden wie Null und wie Nichts,
Die mit Dir Krieg suchten,

כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
מַחֲזִיק יְמִינֶךָ
הָאֹמֵר לְךָ אַל־תִּירָא
אֲנִי עֲזַרְתִּיךָ׃ ס

13 Denn ich Jahve Dein Gott,
Der Deine Rechte fasst,
Ich bins, der zu Dir spricht: fürchte Dich nicht,
Ich bin Dir zu Hilfe gekommen.

אַל־תִּירְאִי תּוֹלַעַת יַעֲקֹב
מְתֵי מְעַט יִשְׂרָאֵל
אֲנִי עֲזַרְתִּיךְ נְאֻם־יְהוָה
וְגֹאֲלֵךְ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל׃

14 ‚Fürchte Dich nicht, Du Wurm Jakob,
‚Du geringes Häuflein Israel!
‚Ich bin Dir zu Hilfe gekommen‘ — spricht Jahve —
‚Und Dein Sachführer ist der Heilige Israels.

הִנֵּה שַׂמְתִּיךְ לְמוֹרַג חָרוּץ
חָדָשׁ בַּעַל פִּיפִיּוֹת
תָּדוּשׁ הָרִים וְתָדֹק
וּגְבָעוֹת כַּמֹּץ תָּשִׂים׃

15 ‚Siehe ich habe Dich gesetzt zu einer scharfen Dreschwalze
‚Neu, ausgestattet mit Doppelschneiden;
‚Du sollst Berge dreschen und sie zerstampfen
‚Und Hügel wie Spreu machen,

12: כֹּל S. *πάντες* H. om. H. hat מעט verloren.

22: מְתֵי מְעַט wie Dt. 26, 5; 28, 62. S. *ὀλιγοστός*;

תִּזְרֵם וְרוּחַ תִּשָּׂאֵם	16	‚Du wirst sie worfeln und der Wind sie forttragen
וּסְעָרָה תָּפִיץ אוֹתָם		‚Und der Sturm sie zerstreuen,
וְאַתָּה תָּגִיל בַּיהוָה		‚Du aber wirst Jahves Dich freuen,
ס בִּקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל תִּתְהַלָּל׃		‚Mit dem Heiligen Israels Dich rühmen.
הָעֲנִיִּים וְהָאֶבְיוֹנִים	17	‚Die Elenden und die Armen,
מְבַקְשִׁים מַיִם וָאַיִן		‚Die nach Wasser suchten und es fehlte,
לְשׁוֹנָם בַּצָּמָא נָשָׁתָּה		‚Deren Zunge vor Durst vertrocknete: —
אֲנִי יְהוָה אֶעֱנֵם		‚Ich Jahve will ihnen antworten,
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל לֹא אֶעֶזְבֵם׃		‚Ich der Gott Israels sie nicht im Stich lassen.
אֶפְתַּח עַל־שְׁפָיִים נְהָרוֹת	18	‚Nein, auf den Dünen will ich Flüsse aufthun
וּבְתוֹךְ בְּקָעוֹת מַעְיָנוֹת		‚Und in den Senkungen Quellen,
אָשִׂים מִדְבָּר לַאֲגַם־מַיִם		‚Will die Steppe machen zum Wasserteiche
וְאֶרֶץ צִיָּה לְמוֹצָאֵי מָיִם׃		‚Und das Dürrland zu Wasserbruchen,
אֶתֵּן בַּמִּדְבָּר אֶרֶז	19	‚Will in der Steppe Cedern schaffen,
שִׁטָּה וַהֲדַס וְעֵץ שָׁמֶן		‚Akazien und Myrten und Ölbäume.
אָשִׂים בָּעֲרָבָה בְּרוֹשׁ		‚Will in der Einöde Cypressen hervorbringen,
תִּדְהָר וּתְאַשּׁוּר יַחְדָּו׃		‚Platanen und Scherbine mit einander,
לְמַעַן יִרְאוּ וְיֵדְעוּ	20	‚Auf dass sie es sehen und erkennen,
וְיָשִׂימוּ וְיַשְׂכִּילוּ יַחְדָּו		‚Es wahrnehmen und einsehen zumal,
כִּי יַד־יְהוָה עָשְׂתָה זֹּאת		‚Dass die Hand Jahves solches gewirkt
ס וּקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל בְּרָאָהּ׃		‚Und der Heilige Israels es geschaffen‘.
קָרְבוּ רִיבְכֶם	21	‚Bringt vor eure Rechtssache‘,
יֹאמַר יְהוָה		Wird Jahve sagen,
הַגִּישׁוּ עֲצֻמוֹתֵיכֶם		‚Schafft heran eure Garantien!‘
יֹאמַר מֶלֶךְ יַעֲקֹב׃		Wird sagen der König Jakobs.
יַגִּשׁוּ וְיַגִּידוּ לָנוּ	22	‚Sie mögen herantreten und uns ansagen,
אֵת אֲשֶׁר תִּקְרֶינָה		‚Was da kommen wird!
הָרִאשֹׁנוֹת ׀ מֵהֵנָּה הַגִּידוּ		‚Das Erste von hier ab saget an,
וְנָשִׂימָה לִבֵּנוּ וְנֵדְעָה אַחֲרִיתָן		‚Dass wir Acht darauf geben und seinen Ausgang erkennen,

26: יִגְּשׁוּ S. *ἐγγισάτωσαν*, Hier. accedant, Jon. יִתְקָרְבוּן, wie 50, 8; 41, 1, nämlich die als „Garantien“ bezeichneten heidnischen Götzen. M. יַגִּישׁוּ. **28:** מֵהֵנָּה Jer. 5, 6; denn das Künftige zerfällt in solches, was vom Punkte der Gegenwart aus das Erste, und solches, was hinter diesem Ersten als Letztes gelegen ist. H. hat das Wort in מָה הֵנָּה zerlegt.

אוֹ הַבָּאוֹת הַשְׁמִיעֻנוּ׃	‚Oder das Künftige gebt uns zu hören,
הַגִּידוּ הָאֹתִיּוֹת לְאָחוֹר	23 ‚Saget an was hinterher kommt,
וְנֵדְעָה כִּי אֱלֹהִים אַתֶּם	‚Dass wir inne werden, ihr seiet Götter,
אַף־תֵּיטִיבוּ וְתָרֵעוּ	‚Auch ob ihr Güte oder Ungunst (dabei) erweist,
וְנִשְׁתָּעָה וְנִרָא יַחְדָּו׃ וְנראה קרי	‚Doch wollen wir stutzen und in Furcht geraten zumal! —
הֵן־אַתֶּם מֵאַיִן	24 ‚Siehe ihr selbst seid Nichts
וּפָעָלְכֶם מֵאָפֶס	‚Und euer Werk ist Null,
תּוֹעֵבָה יִבְחַר בָּכֶם׃ ס	‚Abscheulich, wer euch vorzieht!
הַעִירוֹתִי אַמִּץ כּוֹחַ וַיַּאת	25 ‚Ich erweckte einen Gewaltigen an Stärke und er kam,
מִמִּזְרַח־שֶׁמֶשׁ יִקְרָא בִשְׁמִי	‚Vom Aufgange der Sonne lässt er seinen Ruf ergehen in meinem Namen
וְיָבוּס רֹזְנִים כְּמוֹ־חֹמֶר	‚Und zertritt Fürsten, als wären sie Thon,
וּכְמוֹ טִיט יוֹצֵר יִרְמְסֵם׃	‚Und wie den Lehm des Töpfers zerstampft er sie.
מִי־הִגִּיד מֵרֹאשׁ וְנֵדָעָה	26 ‚Wer hat dieses vorher angesagt, dass wir es wüssten,
וּמִלְּפָנִים וְנֹאמַר צַדִּיק	‚Und von früher her, dass wir sagen könnten: richtig?
אַף אֵין־מַגִּיד	‚Aber da war keiner der es ansagte,
אַף אֵין מַשְׁמִיעַ	‚Keiner der es kündete,
אַף אֵין־שֹׁמֵעַ אִמְרֵיכֶם׃	‚Keiner, dem von euch ein Wort kundgeworden wäre.

5: וְנִרָא mit î von יָרֵא, die der Gottheit gebührende fromme Scheu bezeugen. M. vermeidet diesen für Jahve den Götzen gegenüber unziemlichen Ausdruck, indem sie dem Worte die Vokale von נִרְאֶה von ראה unterlegt; auch Lowth. 7: אָפֶס Hier. Jon. לא מידעם wie v. 29. S. ποθέν; d. i., מֵאַפְא und ἐκ γῆς d. i. מֵעָפָר. H. durch Verwechslung (s. zu פעל in 41, 19) von ע und ס: מֵאָפַע, ein nicht existierendes Wort; auch Lowth. 9: אַמִּץ כּוֹחַ Hi. 9, 4 (vgl. Jes. 40, 26 M.); Jon.: einen König stark wie der Nordwind. H. verlas nach Verlust von א = מִצָּפוֹן, aber ein Objektsbegriff ist unentbehrlich, und wenn einer vom Norden aufgestört wird, kann seine Bewegung nicht vom Osten her beginnen. 11: יָבוּס רֹזְנִים, das nom. (40, 23) nach S. ἄρχοντες, Hier. magistratus, Jon. שׁלטונך, das Verb (Jon. וידתי וידוש) wie 63, 6. Im H. verlor sich ר hinter ס und es entstand יָבֹא סְגָנִים, ein Verb, das zum Vergleiche, und ein nom., das zum Sprachgebrauche des Buches nicht stimmt. 12: וּכְמוֹ טִיט יוֹצֵר nach der ersten der 2 Übss. in S. καὶ ὡς πηλὸς κεραμέως, im Unterschiede vom טִיט חוּצוֹת Mich. 7, 10; Sach. 9, 3. Im H. ist das vergessene טִיט am Ende des Verses nachgebracht. \| יִרְמְסֵם 63, 3, auch bei S. οὕτως καταπατηθήσεσθε der Hauptsatz; im H. ging das Objektssuffix vor טִיט als neuem Objekte verloren, und er hat nun וּכְמוֹ יוֹצֵר יִרְמָס־טִיט, wobei der Hauptsatz fehlt.

רִאשׁוֹן לְצִיּוֹן חִוָּה הִנֵּם	27	,Der erste hat Zion gemeldet: siehe da kommts,
וְלִירוּשָׁלַםִ מְבַשֵּׂר אֹתָם׃		,Und Jerusalem hatte einen, der es verkündete.
וָאֵרֶא וְאֵין אִישׁ	28	,Und wenn ich hinblickte, so war da Niemand
וּמֵאֵלֶּה וְאֵין יוֹעֵץ		,Und von diesen da erteilte keiner Rat,
וְאֶשְׁאָלֵם וְיָשִׁיבוּ דָבָר׃		,Dass ich sie hätte fragen und sie antworten können.
הֵן כֻּלָּם אָוֶן	29	,Siehe sie alle sind Nichts,
אֶפֶס מַעֲשֵׂיהֶם		,Null ihre Werke,
רוּחַ וָתֹהוּ נִסְכֵּיכֶם׃		,Wind und Trug sind eure Gusswerke?
הֵן עַבְדִּי אֶתְמָךְ־בּוֹ	42 1	,Siehe da mein Knecht, den ich halte,
בְּחִירִי רָצְתָה נַפְשִׁי		,Mein Erkorner, an dem meine Seele ihre Lust gefunden,
נָתַתִּי רוּחִי עָלָיו		,Auf den ich meinen Geist gelegt habe,
מִשְׁפָּט לַגּוֹיִם יוֹצִיא׃		,Dass er den Völkern das Recht bekannt mache;
לֹא יִצְעַק וְלֹא־יַשְׁמִיעַ	2	,Er wird nicht schelten, noch schreien
וְלֹא יִשָּׂא בַּחוּץ קוֹלוֹ׃		,Noch wird er auf der Strasse erheben seine Stimme;
קָנֶה רָצוּץ לֹא יִשְׁבּוֹר	3	,Den geknickten Stab wird er nicht zerbrechen

1: חִוָּה wie im Buche Hiob, mit לְ wie Ps. 19, 3, mit folgendem הִנֵּה, wie אמר 58, 9. — H. הִנֵּה. **2:** אֹתָם wie in 48, 5. 6, oder אֹתָן wie 48, 7[b]. M. deutet: אֶתֵּן gegen den Parallelismus und gegen den Zusammenhang; denn nicht das steht sich gegenüber, dass Jahve Jerusalem einen Boten gegeben hat, anderen Völkern aber nicht, sondern, dass Jerusalem an seinem Gotte einen Verkündiger dieser Dinge besessen hat, während die Götter der anderen Völker nichts davon zu sagen wussten. **3:** וָאֵרֶא cons. wie 59, 16; denn nach den Perfekten in v. 25. 26. 27 (חוה) wird hier Geschehenes erzählt. M. וְאֵרֶא, was nie im A. T. S. hat ארח = *ὁδόν* gedeutet, das folgende מאלה richtig durch *ἀπὸ τῶν εἰδώλων* ausgelegt und dem entsprechend vor אֵין אִישׁ nach 63, 3 *ἀπὸ τῶν ἐθνῶν* eingeschoben. **8:** נִסְכֵּיכֶם S. *οἱ* (*πλανῶντες* richtiger:) *πλάσσοντες ὑμᾶς*, freilich auch vorher unter Auslassung von הן כלם *οἱ ποιοῦντες ὑμᾶς* d. i. עֹשֵׂיכֶם. Aber Jahve hat die Heiden (v. 21) und ihre Götzen vor sich (v. 23. 26); nachdem diese sich stumm erwiesen, redet er über sie als über nichtige und nichts wirkende Dinge zu den Heiden als zu solchen, welche mit der Anfertigung derselben nichtsnutziges hervorbringen, vgl. v. 24. **9f.:** S. setzt vor die beiden Zeilen deutend den Namen Jakob und den N. Israel nach 41, 8; Jon. umgekehrt in der ersten hinter עַבְדִּי das Wort משיחא. **13. 14:** ולא ישמיע ולא ישא in dieser Folge wie Jon. ולא יכלי ולא ירים בבר קליה; denn ישא verlangt ein Objekt, sei es personam, Hier. (פנים) oder קוֹלוֹ.

וּפִשְׁתָּה כֵהָה לֹא יְכַבֶּנָּה		‚Und den schwelenden Docht nicht ausblasen,
לֶאֱמֶת יוֹצִיא מִשְׁפָּט׃		‚Nach der Wahrheit wird er das Recht bekannt machen;
לֹא יִכֶּה וְלֹא יָרוּץ	4	‚Er wird nicht schlagen, noch Gewalt anthun,
עַד־יָשִׂים בָּאָרֶץ מִשְׁפָּט		‚Bis er in der Heimat Recht begründet
וּלְתוֹרָתוֹ אִיִּים יְיַחֵלוּ׃ פ		‚Und seiner Unterweisung die Länder harren.‘
כֹּה־אָמַר אֵלַי׀ יְהוָֹה	5	„So hat zu mir gesagt Jahve,
בּוֹרֵא הַשָּׁמַיִם וְנוֹטֵיהֶם		„Der den Himmel schuf und ihn ausspannte,
רֹקַע הָאָרֶץ וְצֶאֱצָאֶיהָ		„Der die Erde hinbreitete und was sie hervorbringt,
נֹתֵן נְשָׁמָה לָעָם עָלֶיהָ		„Der da Leben gab dem Volke auf ihr
וְרוּחַ לַהֹלְכִים בָּהּ׃		„Und Odem den auf ihr Wandelnden:
אֲנִי יְהוָֹה קְרָאתִיךָ בְצֶדֶק	6	„„Ich Jahve habe mit gerechtem Sinne Dich berufen
וְאַחְזֵק בְּיָדֶךָ		„„Und Deine Hand erfasst,
וְאֶצָּרְךָ וְאֶתֶּנְךָ		„„Und bildete Dich und bestimmte Dich
לִבְרִית עָם לְאוֹר גּוֹיִם׃		„„Zum Rechtsbriefe für die Gemeinde, zum Lichte für die Völker,
לִפְקֹחַ עֵינַיִם עִוְרוֹת	7	„„Dass Du aufthuest blinde Augen,

Im H. umgekehrt infolge von Übergehung und Nachholung; zu seiner Ordnung gehören die Accente im Texte. **3**: לֹא יַכֶּה וְלֹא יָרֹץ, denn der Richter יַכֶּה Jes. 11, 14 und יָרֹץ 1 Sam. 12, 3, wenn er in Eifer gerät. S. *ἀναλάμψει* ob לֹו נֹגַהּ? H. לֹא יִכְהֶה, aber das Subjekt ist nicht als Docht vorgestellt; und לֹא יָרוּץ, was im Hebr. „er wird nicht laufen“ bedeutet. **6**: אֵלַי, denn ein dem Satze v. 1—4 inhaltlich verwandter Ausspruch aus dem eignen Munde des Knechtes Jahves, wie 49, 1—6; 50, 4—9 wird hier mitgeteilt, um über Grösse und Gewissheit seines Berufswerkes zu orientieren. In S. ist אֵלַי ausgelassen, denn nach sehr alten Zeugnissen lasen sie bloss *κύριος* d.i. יהוה, und nicht *κύριος ὁ θεός* d.i. אדני יהוה dominus deus Hier., obwohl auch dieses nach 50, 4 ff. möglich wäre. H. הָאֵל י׳ gegen allen Sprachgebrauch. Jon. setzt deshalb אלה עלמא wie 40, 28. **12. 13**: וָאחזק, וָאצרך — וָאתנך wie Hier. überall, wegen des Perfekts im Anfange. וָאחזק auch Jon., וָאתנך auch S. M. hat, weil es sich um einen Künftigen handelt, überall וְ d.i. das fut. zu sprechen befohlen. **14**: עם gemeint ist Israel, wie S. Handschriften *γένους μου* d. i. עַמִּי oder *Ἰσραήλ* richtig deuten, aber Eigennamen wie מתעב גוי 49, 7, רחבעם, ירבעם, יקמעם lieben die Unbestimmtheit des Begriffes; ברית, wie אור ein Gut bezeichnend, ist wie Ez. 16, 61 vgl. v. 8 die bestimmte Güter als Besitz verbürgende Urkunde; eine solche hat der עם hier in der Person des Knechtes Jahves, ebenso wie die Heiden an ihr Möglichkeit, Mittel uud Gewissheit der Erleuchtung haben werden.

לְהוֹצִיא מִמַּסְגֵּר אַסִּיר		„„Hinter Schloss und Riegel hervorholest Gebundene,
מִבֵּית כֶּלֶא יֹשְׁבֵי חֹשֶׁךְ׃		„„Aus dem Gefängnis, die in Finsternis sitzen,
אֲנִי יְהוָה הוּא שְׁמִי	8	„„Ich Jahve; so heisse ich,
וּכְבוֹדִי לְאַחֵר לֹא־אֶתֵּן		„„Und will meine Ehre keinem anderen geben,
וּתְהִלָּתִי לַפְּסִילִים׃		„„Noch meinen Ruhm den Götzen.““
הָרִאשֹׁנוֹת הִנֵּה־בָאוּ	9	‚Die ersten Dinge, siehe, sie sind eingetroffen
וַחֲדָשׁוֹת אֲנִי מַגִּיד		‚Und neue sage ich an,
בְּטֶרֶם תִּצְמַחְנָה אַשְׁמִיעַ אֶתְכֶם׃ ס		‚Noch ehe sie sprossen, gebe ich sie euch zu hören.‘
שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חָדָשׁ	10	Singt dem Jahve einen neuen Gesang,
תְּהִלָּתוֹ מִקְצֵה הָאָרֶץ		Sein Lob, ihr am Ende der Erde,
יוֹרְדֵי הַיָּם וּמְלֹאוֹ		Die ihr das Meer befahrt und seine Fülle,
אִיִּים וְיֹשְׁבֵיהֶם׃		Die Küsten und ihre Bewohner.
יְשֻׂשׂוּ מִדְבָּר וְעָרָבָה	11	Aufjubeln sollen die Wüste und die Einöde,
חֲצֵרִים תֵּשֵׁב קֵדָר		Die Zeltlager, in denen Kedar wohnt,
יָרֹנּוּ יֹשְׁבֵי סֶלַע		Aufjauchzen sollen die Bewohner Selas,
מֵרֹאשׁ הָרִים יִצְוָחוּ׃		Von der Spitze der Berge Geschrei erheben,
יָשִׂימוּ לַיהוָה כָּבוֹד	12	Sollen dem Jahve Preis bereiten
וּתְהִלָּתוֹ בָּאִיִּים יַגִּידוּ׃		Und sein Lob in den Ländern verkünden!
יְהוָה כַּגִּבּוֹר יֵצֵא	13	Jahve zieht aus wie ein Siegesheld,
כְּאִישׁ מִלְחָמוֹת יָעִיר קִנְאָה		Wie ein Kampfgeübter, der den Eifer anfacht,
יָרִיעַ אַף־יַצְרִיחַ		Er erhebt seinen Kriegsruf, nein sein Kriegsgebrüll,
עַל־אֹיְבָיו יִתְגַּבָּר׃ ס		Will über seine Feinde triumphieren.
הֶחֱשֵׁיתִי מֵעוֹלָם	14	‚Still hielt ich mich eine Ewigkeit her,
אַחֲרִישׁ אֶתְאַפָּק כַּיּוֹלֵדָה		‚Schwieg und that mir Gewalt an, wie eine Gebärende,
אַף עַתָּה אֶשֹּׁם וְאֶשְׁאַף יָחַד׃		‚Jetzt nun will ich ausschnauben und ausschnaufen auf einmal.
אַחֲרִיב הָרִים וּגְבָעוֹת	15	‚Will Berge und Hügel verdorren machen

13: יְשֻׂשׂוּ S. *εὐφράνθητι*, Jon. ישבח wie 35, 1. H. יִשְׂאוּ, wozu man קוֹל ergänzt. H. וְעָרָיו. **19. 20**: כאיש — כגבר S. *τῶν δυνάμεων* (lies *ὡς δυνατός*) *καὶ συντρίψει* d. i. ישבר statt כאיש. **24**: so ist zu verbinden: S. *ὡς ἡ τίκτουσα ἐκαρτέρησα.* **25**: אַף עַתָּה markiert den Gegensatz. S. om. und springt von אשאף zu dem damit verwechselten אובישׁ in v. 15 über. Eine (Lucianische?) Rezension gibt *ἐκφανῶ*, was mit

וְכָל־עֶשְׂבָּם אוֹבִישׁ
וְשַׂמְתִּי נְהָרוֹת לָאִיִּים
וַאֲגַמִּים אוֹבִישׁ׃
וְהוֹלַכְתִּי עִוְרִים
בְּדֶרֶךְ לֹא יָדָעוּ
וּבִנְתִיבוֹת לֹא־יָדְעוּ אַדְרִיכֵם
אָשִׂים מַחְשָׁךְ לִפְנֵיהֶם לָאוֹר
וּמַעֲקַשִּׁים לְמִישׁוֹר
אֵלֶּה הַדְּבָרִים
עֲשִׂיתִם וְלֹא עֲזַבְתִּים׃
נָסֹגוּ אָחוֹר יֵבֹשׁוּ בֹשֶׁת
הַבֹּטְחִים בַּפָּסֶל
הָאֹמְרִים לְמַסֵּכָה אַתֶּם אֱלֹהֵינוּ׃
ס

הַחֵרְשִׁים שְׁמָעוּ
וְהַעִוְרִים הַבִּיטוּ לִרְאוֹת׃
מִי עִוֵּר כִּי אִם־עַבְדֵי יְהוָה
וְחֵרֵשׁ [כְּמַלְאָכִי
אֶשְׁלָח מִי עִוֵּר] כִּמְשֻׁלָּם
[וְעִוֵּר כְּעֶבֶד יְהוָה]׃
רְאִית מֵאֲרֻבּוֹת וְלֹא תִשְׁמֹר
פְּקֹחַ אָזְנַיִם וְלֹא יִשְׁמָע׃

‚Und all ihr Grün vertrocknen,
‚Und will Ströme in Eilande wandeln
‚Und Teiche austrocknen,
16 ‚Und will Blinde gehen machen
‚Auf unbekannten Wegen
‚Und auf unbekannten Pfaden einherschreiten,
‚Will die Finsternis vor ihnen in Licht wandeln
‚Und Krümmungen zur Ebene.
‚Das sind die Dinge,
‚Die ich gethan und die ich nicht aufgegeben.
17 ‚Rückwärts gewichen werden eitel Beschämung erleben
‚Die auf die Statue vertrauten,
‚Die zum Gusswerk sagten: Ihr seid unsere Götter.‘

---

18 Ihr Tauben höret,
Und Ihr Blinden blicket her, um zu sehen!
19 Wer war blind, wie die Diener Jahves,
Und taub [wie mein Bote, den ich sende
Wer war blind] wie ihr Anführer?
[Und blind, wie der Knecht Jahves]
20 Ein Blicken aus offenen Fenstern, aber es gibt nicht acht,
Ein Offenstehen der Ohren, aber es hört nicht.

Jon. יתגלי דינך zusammen auf אופיעה zurückgeht = H. אפעה, M. befiehlt אֶפְעֶה im Hebräischen = Otter. **17**: עַבְדֵי יהוה, wie die am Schlusse des Verses aufgenommene Variante richtig aufbewahrt hat; denn der Prophet redet in v. 18—25, und nicht Jahve. H. עַבְדִּי. **18. 19**: וְחֵרֵשׁ — כִּמְשֻׁלָּם so mit S. (vgl. Jer. 30, 21; Hab. 1, 14), denn den Blinden und Tauben v. 18 sollen ein Beispiel der Blindheit und eins der Taubheit vorgeführt werden. H. כמלאכי אשלח ist eine aus 44, 26 herausgeholte Deutung von כמשלם nach einer Lesung מְשֻׁלָּח (vgl. Theod. דאתרחק ὁ ἀφεστηκώς) oder nach der Ableitung von שׁלם. Jenes Wort, welches כְּמוֹ שָׁלֵם (Symm. ὡς ὁ τέλειος), als Anspielung auf Sallum, auf Jerusalem gedeutet werden kann, heisst in der Form der M. כִּמְשֻׁלָּם höchstens entweder „der Bezahlte“, Hier. qui recepit, nach andern Zeugen und Cod. XII der S. unter einem Sterne ὁ ἀπεσχηκώς, oder ‚der Bezahlende‘ Jon. עתידין לאשתלמא פורענות.
20: Variante zu Z. 17, in der S. u. Jon. das richtige עַבְדֵי statt עֶבֶד der M. erhalten haben. **21**: S. εἴδετε (Jon. חזיתון) πλεονάκις Ps. 128, 1, 2. d. i. ראיתם רבות, sprich

יְהוָה חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ	21	Jahve, weil es ihm so beliebte wegen seiner Gerechtigkeit,
יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר׃		Schuf eine Unterweisung reich und herrlich.
וְהוּא עַם־בָּזוּז וְשָׁסוּי	22	Jenes aber ist ein Volk beraubt und geplündert,
יְחֵפִּים בְּחוֹחִים גָּלוּ		Barfuss in Ketten führte man sie fort
וּבְבָתֵּי כְלָאִים הָחְבָּאוּ		Und in Gefängnisse wurden sie gesteckt,
הָיוּ לָבַז וְאֵין מַצִּיל		Wurden zum Raube und keiner machte sie wieder frei,
מְשִׁסָּה וְאֵין־אֹמֵר הָשַׁב׃ פתח בס״פ		Zur Plünderung und keiner befahl: gib sie wieder her.
מִי בָכֶם יַאֲזִין זֹאת	23	Wer unter euch dieses erhorcht,
יַקְשִׁב וְיִשְׁמַע לְאָחוֹר׃		Der merke auf, dass er in Zukunft höre!
מִי־נָתַן לִמְשׁוֹסֶה יַעֲקֹב	24	Wer gab Jakob Plünderern preis
וְיִשְׂרָאֵל לְבֹזְזִים		Und Israel Räubern?
הֲלוֹא יְהוָה זוּ חָטָאנוּ לוֹ		Wars nicht Jahve, gegen den wir uns verfehlt,
וְלֹא־אָבוּ בִדְרָכָיו הָלוֹךְ		Und auf dessen Wegen zu gehen sie sich geweigert,
וְלֹא שָׁמְעוּ בְּתוֹרָתוֹ׃		Und dessen Unterweisung sie nicht hörten?
וַיִּשְׁפֹּךְ עָלָיו חֵמַת אַפּוֹ	25	Und so ergoss er über ihn die Zornglut seiner Nase
וֶעֱזוּזוֹ כַּלֶּהָבָה		Und seine Heftigkeit wie eine Flamme,
וַתְּלַהֲטֵהוּ מִסָּבִיב וְלֹא יָדָע קמ׳ ב״זק		Die sengte ihn an ringsum, ohne dass er darein sah,
וַתִּבְעַר־בּוֹ וְלֹא־יָשִׂים עַל־לֵב׃		Und setzte ihn in Brand, ohne dass ers zu Herzen nahm.
ס		

aber nach Koh. 5, 10 als nom. רְאִית, das femin. Subj. zum femininen תִּשְׁמֹר, wie im Parallelsatze das mask. פקוח Subj. zu dem mask. ישמע ist, ziehe מ zum folgenden und stelle her מֵאֲרֻבּוֹת nach Koh. 12, 3. Hohesl. 2, 9. H. רְאִית רַבּוֹת, was dann M. in einen Bastard von inf. constr. u. abs. רָאוֹת umwandelt. **4:** יְחֵפִּים בְּחוֹחִים גָּלוּ „barfuss (Jes. 20, 24), in Banden (2 Chr. 33, 11) wanderten sie in Verbannung“; so ist der notwendige Sinn am sparsamsten aus den überlieferten Buchstaben zu gewinnen. H. הָפֵחַ בַּחוּרִים כֻּלָּם, d. i. Blasen oder Pusten von jungen Männern sie alle. Jon. „in Scham sind gehüllt (d. i. חָפוּ) die jungen Männer alle.“ S. *ἡ παγὶς* (הפח) *ἐν τοῖς ταμείοις πανταχοῦ*, d. i. בַּחֲדָרִים. **10:** H. לִמְשׁוֹסֶה part. vom Poel Jes. 10, 14, wie es בוזים entspricht; auch Duhm. M. nach v. 22 לִמְשִׁסָּה. **15:** חמת אפו nach S. *ὀργὴν θυμοῦ αὐτοῦ*, Jon. חימת רגזיה u. Hier.; auch Grätz. H. חֵמָה „als Glut seine Nase.“ **16:** וֶעֱזוּזוֹ כַּלֶּהָבָה vgl. Ps. 78, 4. S. *κατίσχυσεν αὐτούς*; die Flamme wird vom folgenden Verb vorausgesetzt. H. וֶעֱזוּז מִלְחָמָה „Heftigkeit des Krieges.“ **17. 18:** Zu ידע und ישים ist der als teilnahmlos gedachte Jahve Subjekt 58, 3 u. Ex. 2, 25.

וְעַתָּה כֹּה־אָמַר יְהוָה	43 1 Nun aber hat also gesprochen Jahve
בֹּרַאֲךָ יַעֲקֹב וְיֹצֶרְךָ יִשְׂרָאֵל	Dein Schöpfer, Jakob, und dein Bildner, Israel:
אַל־תִּירָא כִּי גְאַלְתִּיךָ	‚Fürchte Dich nicht, denn ich bin Dein Anwalt geworden,
קָרָאתִיךָ שִׁמְךָ לִי־אַתָּה׃	‚Ich habe Dich gerufen, Dein Name ist: mein bist Du.
כִּי־תַעֲבֹר בַּמַּיִם	2 ‚Wenn Du durch Wasser gehst,
אִתְּךָ אָנִי	‚So bin ich mit Dir
וּנְהָרוֹת לֹא יִשְׁטְפוּךָ	‚Und keine Ströme sollen Dich überschwellen;
כִּי־תֵלֵךְ בְּמוֹ־אֵשׁ	‚Wenn Du durch Feuer gehst,
לֹא תִכָּוֶה	‚So wirst Du nicht versengt werden,
וְלֶהָבָה לֹא תִבְעַר־בָּךְ׃	‚Und keine Flamme Dich verbrennen.
כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ	3 ‚Denn ich, Jahve, bin Dein Gott,
קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל מוֹשִׁיעֶךָ	‚Der Heilige Israels, Dein Helfer;
נָתַתִּי כָפְרְךָ מִצְרַיִם	‚Ich gab Dich zu lösen Ägypten preis,
כּוּשׁ וּסְבָא תַּחְתֶּיךָ׃	‚An Deiner Statt Kusch und Saba;
מֵאֲשֶׁר יָקַרְתָּ בְעֵינַי	4 ‚Weil Du kostbarer warest in meinen Augen
נִכְבַּדְתָּ וַאֲנִי אֲהַבְתִּיךָ	‚Geehrter, und ich Dich liebte,
וְאֶתֵּן אִיִּים תַּחְתֶּיךָ	‚Und ich will Länder preisgeben an Deiner Statt
וּלְאֻמִּים תַּחַת נַפְשֶׁךָ׃	‚Und Völkerschaften für Deine Seele,
אַל־תִּירָא כִּי־אִתְּךָ אָנִי	5 ‚Fürchte Dich nicht, denn ich bin mit Dir.
מִמִּזְרָח אָבִיא זַרְעֶךָ	‚Vom Morgen werde ich herbeiführen Deinen Samen
וּמִמַּעֲרָב אֲקַבְּצֶךָּ׃	‚Und vom Abend her will ich Dich sammeln.
אֹמַר לַצָּפוֹן תֵּנִי	6 ‚Werde zum Norden sagen: gib her!
וּלְתֵימָן אַל־תִּכְלָאִי	‚Und zum Süden: halte nicht zurück!
הָבִיאִי בָנַי מֵרָחוֹק	‚Führe herbei meine Söhne aus der Ferne

---

4: קְרָאתִיךָ שִׁמְךָ, das Verb mit Suffix nach S. ἐκάλεσά σε, Jon. רביתיך; das Nomen ohne בּ nach S. τὸ ὄνομά σου· ἐμὸς εἶ σύ. Auch Secker. Zum Sinne vgl. 44, 5 und Lo-ammi und Ammi Hosea 1. 2. H. קָרָאתִי בְשִׁמְךָ „ich habe Dich (betend) angerufen" oder „ich habe in Deinem Namen (einen dritten) gerufen, eingeladen" oder überhaupt „gepredigt", aus Verwechslung von כ und ב. **7:** ונהרות S. καὶ ποταμοί, desgl. Jon. u. Hier., und nach dem Parallelismus von Z. 10. H. וּבַנְּהָרוֹת nach der übereilten Meinung des Schreibers, den Parallelismus zu במים schon jetzt finden zu müssen, den erst במו אש bringt. **17:** אִיִּים nach der Sprache des Buches das Korrelat zu לאמים in Z. 18. H. אָדָם so unerträglich allgemein, dass Jon. „Völker" dafür gibt und beste Codd. der S. πολλούς zu ἀνθρώπους hinzusetzen. **19:** כִּי־אתך nach B. Ascher, כי א׳ B. Naphth.

וּבְנוֹתַי מִקְצֵה הָאָרֶץ׃		Und meine Töchter vom Ende der Erde:
כֹּל הַנִּקְרָא בִשְׁמִי	7	Jeder der sich nach meinem Namen nennt
וּלְבָבוֹ יְרָא אֹתִי		Und dessen Herz mich fürchtet,
רְצִתִיו אַף־עֲנִיתִיו׃		An dem hab ich Gefallen und den habe ich erhört.
הוֹי צִיּוֹן עַם־עִוֵּר וְעֵינַיִם יֵשׁ	8	He Zion Du Volk blind im Besitz von Augen
וְחֵרְשִׁים וְאָזְנַיִם לָמוֹ׃		Und taub obwohl mit Ohren ausgestattet!
כָּל־הַגּוֹיִם נִקְבְּצוּ יַחְדָּו	9	Alle Völker fanden sich zusammen ein
וַיֵּאָסְפוּ לְאֻמִּים		Und Stämme versammelten sich:
מִי בָהֶם יַגִּיד זֹאת		Wer unter ihnen solches verkündet
וְרִאשׁוֹן יַשְׁמִיעֻנוּ		Und als Erster uns zu hören gibt,
יִתְּנוּ עֵדֵיהֶם וְיִצְדָּקוּ		Die mögen ihre Zeugen stellen, dass sie Recht bekommen,
וְיִשְׁמְעוּ וְיֹאמְרוּ אֱמֶת׃		Und die dann zuhören und sagen: das ist wahr!
אַתֶּם עֵדַי נְאֻם־יְהוָה	10	Ihr seid meine Zeugen, spricht Jahve,
וְעַבְדִּי אֲשֶׁר בָּחָרְתִּי		Und mein Knecht, den ich erkoren habe,

---

3: וּלְבָבוֹ יְרָא אֹתִי vgl. 51, 7 u. 29, 13, das sittliche Merkmal zu dem äusseren des offiziellen Bekenntnisses zu Jahve, an welchen die vier Weltgegenden erkennen, wen sie zu Jahve bringen sollen. H. וְלִכְבוֹדִי בְּרָאתִיו, aber das können die Weltgegenden nicht sehen und aus dem offiziellen Bekenntnis nicht schliessen. **4:** רְצִתִיו אַף־עֲנִיתִיו vgl. 41, 17; 49, 8, d. h. die jene beiden Merkmale an sich zeigen, die dürft ihr mir in der Gewissheit bringen, mir damit einen Gefallen zu thun, einen eignen Wunsch zu erfüllen. H. יְצַרְתִּיו אַף־עֲשִׂיתִיו, aber dass die dastehenden Menschen geschaffen, wirklich geschaffen seien, verdient keine affektvolle Betonung, am wenigsten, wenn sie schon wie im H. im Subjektsbegriff als von Jahve geschaffen hingestellt sind. **5:** הוֹי צִיּוֹן, הוֹי wie 55, 1, auch von Bachmann gefunden; denn nachdem gewissen Tauben und Blinden (42, 18) vorgehalten ist, wie Jahve sich zu einer anderen Gruppe von derselben Beschaffenheit (Jakob-Israel 42, 24) verhalten, werden jene unter dem Titel Zion aufgefordert, ihre eigne Gegenwart und Zukunft (43, 14 ff.) nach der Analogie des vorgehaltenen Beispieles und auf Grund eines absonderlichen eignen Erlebnisses in der jüngsten Vergangenheit (v. 9—13) im Einklange mit dem sich gleich bleibenden Ratschlusse Jahves zu verstehen. Sept.: καὶ ἐξήγαγον, d. i. nach dem Zusammenhange mit v. 6. 7: 3. p. plur. = ויוציאו; Jon. דאפיק d. i. wie v. 17: הַמּוֹצִיא. H. הוֹצִיא, was gegen alle Analogie von Hier. educ = הוֹצֵא imperat. gefasst wird, aber nur eduxit bedeuten kann, und weil jedes Subjektes bar, absolut unverständlich ist. **8:** ויאספו Fortsetzung des Perf. נקבצו. M. וְיֵאָסְפוּ als Futur nach falscher Deutung. **10:** וְרִאשֹׁן wie 41, 27. H. וְרִאשֹׁנוֹת nach 41, 22; 42, 9, aber זאת ist weder Äquivalent, noch verständlicher Gegensatz zu „Früherem“, da es hier = solches ist. ‖ ישמיענו S. ἀναγγελεῖ ὑμῖν; Symm. Theod. ἡμῖν, wie auch in S. zu schreiben ist. Jon. scheint ישמיעם gelesen zu haben. M. יַשְׁמִיעֻנוּ, aber gegen den Parallelismus יגיד.

לְמַעַן תֵּדְעוּ וְתַאֲמִינוּ לִי		Damit ihr erkenntet und mir glaubtet,
וְתָבִינוּ כִּי־אֲנִי הוּא		Und einsähet, dass ich es bin,
לְפָנַי לֹא־נוֹצַר אֵל		Dass vor mir kein Gott gebildet wurde
וְאַחֲרַי לֹא־יִהְיֶה׃ ס		Und dass nach mir keiner sein wird.
אָנֹכִי אָנֹכִי יְהוָה	11	Ich, ich, Jahve bins
וְאֵין מִבַּלְעָדַי מוֹשִׁיעַ׃		Und ausser mir ist kein Helfer.
אָנֹכִי הִגַּדְתִּי וְהוֹשַׁעְתִּי	12	Ich habe es angesagt und ich habe geholfen
וְהִשְׁמַעְתִּי וְאֵין בָּכֶם זָר		Und ich habs zu hören gegeben, ohne dass unter Euch ein Fremder war.
וְאַתֶּם עֵדַי נְאֻם־יְהוָה		Und ihr seid meine Zeugen, spricht Jahve,
וַאֲנִי יהוה גֹּאַלְכֶם־מִקֶּדֶם׃		Und ich Jahve, euer Anwalt seit Alters.
אֲנִי הוּא וְאֵין מִיָּדִי מַצִּיל	13	Ich bins, und keiner kann aus meiner Hand reissen,
אֶפְעַל וּמִי יְשִׁיבֶנָּה׃ ס		Wenn ich etwas ins Werk setze, wer will sie zwingen abzulassen?‘
כֹּה־אָמַר יְהוָה	14	So hat Jahve gesagt,
גֹּאַלְכֶם קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל		Euer Anwalt, der Heilige Israels:
מֵעֲוֹנְכֶם שִׁלַּחְתִּי בָבֶלָה		‚Eurer Verschuldung wegen habe ich nach Babel entboten
וְהוֹרַדְתִּי בְחוֹחִים כֻּלְּכֶם		Und lasse hinunterziehen in Ketten euch alle
וְכַשְׁבֻיִם בְּאָרְחוֹת רִנָּתָם׃		Und wie Erbeutete auf ihren Triumphstrassen,

---

8: והשמעתי, dafür S. *ὠνείδισα*, d. i. wie 37, 4 וְהוֹכַחְתִּי. **10:** יהוה גֹּאַלְכֶם מִקֶּדֶם, H. om. יהוה, einzusetzen nach S., מִקֶּדֶם (45, 21) nach S. *ἀπ᾽ ἀρχῆς*, Jon. מעלמא; גאלכם wie v. 14, der im Zusammenhange notwendige konkrete Begriff, entspr. dem allgemeinen מושיע v. 11. H. אֵל׃ גַּם־מִיּוֹם, d. h. er hat ג vor אל verloren und das unmögliche כם in גם entziffert, aber גַּם מִיּוֹם heisst im Hebr. „auch von dem Tage an, wo“ und dazu fehlt die entsprechende Fortsetzung. **15:** מֵעֲוֹנְכֶם wie 53, 5; Zeph. 3, 7 (מְעוֹנָהּ) nach Jon. בדיל חוביכון, wo חובא = עון wie 40, 2. H. לְמַעַנְכֶם, wie gelesen werden musste, sobald sich der Schlussbuchstabe von ‚Israel‘ vor diesem Worte irrig wiederholt hatte. **16:** בְחוֹחִים wie 42, 22 s. daselbst. Jon. ‚mit Rudern‘; H. בָרִיחִים, d. i. nach S. *φεύγοντας*, nach Hier. vectes, nach Theodot. fortes (= בַּחֻרִים) ‖ כֻּלְּכֶם nach Jon. כלכון, denn das durch die Schuld eines Subjektes veranlasste Handeln Gottes hat sein Ziel an eben jenem Subjekte. S. *ἐπεγερῶ* (והעירותי) *πάντας* ohne Suffix. H. כֻּלָּם, ein unbekanntes sie, welches an sich die Babylonier sein könnten, aber nicht in einem Zusammenhange, wo die Chaldäer, zu denen sie selbst gehören, triumphieren. **17:** וְכַשְׁבֻיִם s. 61, 1 der Parallelbegriff zu בחוחים. H. וְכַשְׂדִּים, aber was der König Israels an seinen Unterthanen thun will, steht in Rede, nicht was an den Chaldäern. ‖ בְּאָרְחוֹת, d. i. auf Strassen, die für die triumphierend heimkehrenden Babylonier festlich geschmückt und voll Jubel sind, ziehen gebunden die mitgeschleppten Unterthanen Jahves, als ihm für immer Entrissene

אֲנִי יְהוָה קְדוֹשְׁכֶם	15	Ich Jahve, euer Heiliger,
בּוֹרֵא יִשְׂרָאֵל מַלְכְּכֶם׃ ס		Der Schöpfer Israels, euer König.‘
כִּי כֹה אָמַר יְהוָה	16	Denn also hat gesprochen Jahve,
הַנּוֹתֵן בַּיָּם דָּרֶךְ		Der da im Meere eine Strasse schuf
וּבְמַיִם עַזִּים נְתִיבָה׃		Und in gewaltigen Wassern einen Weg,
הַמּוֹצִיא רֶכֶב־וָסוּס	17	Der da ausrücken liess Wagen und Rosse,
חַיִל רַב וְעִזּוּז		Kriegsvolk zahlreich und tapfer,
יַחְדָּו יִשְׁכְּבוּ בַּל־יָקוּמוּ		Alsbald legten sie sich, ohne wieder aufzustehen,
דָּעֲכוּ כַּפִּשְׁתָּה כָבוּ׃		Verflackerten wie ein Docht, erloschen:
אַל־תִּזְכְּרוּ רִאשֹׁנוֹת	18	‚Gedenket nicht der früheren Dinge
וְקַדְמֹנִיּוֹת אַל־תִּתְבֹּנָנוּ׃		Und blicket nicht nach den Wundern der Vorzeit!
כִּי הִנְנִי עֹשֶׂה חֲדָשָׁה	19	Denn siehe ich vollbringe Neues,
עַתָּה תִצְמָח הֲלוֹא תֵדָעוּהָ		Jetzt sprosst es auf, merket ihr es nicht?
אַף אָשִׂים בַּמִּדְבָּר בְּרֵכָה		Selbst in der Wüste will ich Teiche schaffen,
בִּישִׁימוֹן נְהָרוֹת׃		In der Einöde Ströme;
תְּכַבְּדֵנִי חַיַּת הַשָּׂדֶה	20	Ehren wird mich das Wild der Heide,
תַּנִּים וּבְנוֹת יַעֲנָה		Die Wüstenhunde und Strausse,
כִּי־נָתַתִּי בַמִּדְבָּר מַיִם		Dafür dass ich in der Wüste Wasser bescheert,
נְהָרוֹת בִּישִׁימֹן		Ströme in der Einöde,
לְהַשְׁקוֹת עַמִּי בְחִירִי׃ פ		Zu tränken mein auserkornes Volk,
עַם־זוּ יָצַרְתִּי לִי	21	Ein Volk, das ich mir gebildet,
תְּהִלָּתִי יְסַפֵּרוּ׃		Dass sie meinen Ruhm erzählen:
וְלֹא־אֹתִי קָרָאתָ יַעֲקֹב	22	Und doch nicht hattest mich Du gerufen, Jakob,
בִּי יָגַעְתָּ יִשְׂרָאֵל׃		Um mich Dich angestrengt, Israel.
לֹא־הֵבֵיאתָ לִּי שַׂי	23	Mir brachtest Du keine Gaben,

(49, 24f.) in Babel ein. Vgl. ארחות אידם Hi. 30, 12 und דרכי נֹעַם Prov. 3, 17. H. בָּאֳנִיּוֹת, aber dass die Angeredeten auf chaldäischen Triumphschiffen fahren, ist nicht anzunehmen, und gar dass die Chaldäer auf ihnen irgendwohin fahren, kann jenen ganz gleichgültig sein. **3**: כִּי nach Aqu. Symm. Theod. u. einer S. rezension ὅτι οὕτως. H. om. **7**: רַב nach einer S. rezension πολύν. H. om. **12**: כִּי nach Aqu. Symm. Theod. u. S. codd. ὅτι, nach anderen οὕτως γάρ. H. om. **14**: ברכה H. דָּרֶךְ. **24**: בִּי יגעת nach dem Parallelismus. Im H. כִּי־יָגַעְתָּ בִּי, weil das in כִּי verlesene בִּי als unentbehrlich nachgetragen wurde. S. drückt כִּי nicht aus. **25**: שַׂי, H. שה, was vielleicht in demselben Sinne = שֵׂה gemeint war, von M. aber שֶׂה gedeutet wurde; aber man nahm zum Brandopfer nicht bloss Schafe, und zu den Schlachtopfern im Allgemeinen gehören Brandopfer im Allgemeinen, nicht speziell solche von Schafen.

עֹלֹתֶיךָ וּזְבָחֶיךָ לֹא כִבַּדְתָּנִי		Mit Deinen Brandopfern und Schlachtungen ehrtest Du mich nicht,
לֹא הֶעֱבַדְתִּיךָ בְּמִנְחָה		Ich habe Dir keine Arbeit gemacht mit Speisopfern
וְלֹא הוֹגַעְתִּיךָ בִּלְבוֹנָה׃		Und keine Mühsal mit Weihrauch;
לֹא־קָנִיתָ לִּי בַכֶּסֶף קָנֶה	24	Du kauftest mir kein Würzrohr für Geld
וְחֵלֶב זְבָחֶיךָ לֹא הִרְוִיתָנִי		Und das Fett Deiner Schlachtungen liessest Du mich nicht schlürfen,
אַךְ הֶעֱבַדְתַּנִי בְּחַטֹּאותֶיךָ		Wohl aber machtest Du mir Arbeit durch Deine Verfehlungen,
הוֹגַעְתַּנִי בַּעֲוֹנֹתֶיךָ׃		Mühsal durch Deine Verschuldungen,
אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא	25	Ich, ich bin es,
מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי		Ich tilge Deine Sünden um meinetwillen
וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֹּר׃		Und gedenke Deiner Verfehlungen nicht mehr.
אַתָּה הַזְכִּירֵנִי נִשָּׁפְטָה יָחַד	26	Du aber, rufe mir ins Gedächtnis, lass uns mit einander abrechnen,
סַפֵּר אַתָּה לְמַעַן תִּצְדָּק׃		Zähle Du her, auf dass Du Recht bekommest!
אָבִיךָ הָרִאשׁוֹן חָטָא	27	Dein erster Vater verfehlte sich
וּמְלִיצֶיךָ פָּשְׁעוּ בִי׃		Und Deine Mittler sündigten an mir
וַיְחַלְּלוּ שָׂרֵיךָ קֹדֶשׁי	28	Und es entweihten Deine Fürsten mein Heiligtum:
וְאֶתְּנָה לְחֵרֶם יַעֲקֹב		Und so machte ich zum Banne Jakob
וְיִשְׂרָאֵל לְגִדּוּפִים׃		Und Israel zu einem Lästerworte.
וְעַתָּה שְׁמַע יַעֲקֹב עַבְדִּי	44 1	Nun aber höre Jakob, mein Knecht,
וְיִשְׂרָאֵל בָּחַרְתִּי בוֹ׃ ס		Und Israel, den ich auserkoren!
כֹּה־אָמַר יְהוָה עֹשֶׂךָ	2	So hat gesagt Jahve Dein Erzeuger
וְיֹצֶרְךָ מִבֶּטֶן יַעְזְרֶךָּ		Und Dein Bildner, der von Mutterleibe an Dir beisteht:
אַל־תִּירָא עַבְדִּי יַעֲקֹב		Fürchte Dich nicht, mein Knecht Jakob,
וְיִשְׂרָאֵל בָּחַרְתִּי בוֹ׃		Und Israel, den ich erkoren!

11: אַתָּה S. *σὺ δέ*, Gegensatz zu dem betonten „ich“ vorher. H. om. **15**: וַיְחַלְּלוּ שָׂרֶיךָ קָדְשִׁי S. *καὶ ἐμίαναν οἱ ἄρχοντές* († *σου* nach einer Rezension) *τὰ ἅγιά μου* vgl. Zeph. 3, 4; Ez. 22, 26. Denn was die Besten gesündigt, soll veranschaulichen, weshalb Jahve nicht die Besten, sondern Jakob-Israel in Unehre dahin gegeben. Auch Houbigant. H. וָאֲחַלֵּל שָׂרֵי קֹדֶשׁ, wo auch das וַ der M. auf falscher futurischer Deutung beruht. **16**: וָאתנה, denn es wird erzählt, was vor dem jetzt 44, 1 erfolgten Gottesspruche gelegen ist, M. וְ s. zu 15. **19**: וישראל Jon. nach

כִּי אֶצָּק־מַיִם עַל־צָמֵא
וְנֹזְלִים עַל־יַבָּשָׁה
אֶצֹּק רוּחִי עַל־זַרְעֶךָ
וּבִרְכָתִי עַל־צֶאֱצָאֶיךָ׃
וְצָמְחוּ כְּבֵין מַיִם חָצִיר
כַּעֲרָבִים עַל־יִבְלֵי־מָיִם׃
זֶה יֹאמַר לַיהוָה אָנִי
וְזֶה יִקְרָא בְשֵׁם יַעֲקֹב
וְזֶה יִכְתֹּב בְּיָדוֹ לַיהוָה
וּבְשֵׁם יִשְׂרָאֵל יְכַנֶּה׃ ס

כֹּה־אָמַר יְהוָה מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל
וְגֹאֲלוֹ יְהוָה צְבָאוֹת
אֲנִי רִאשׁוֹן וַאֲנִי אַחֲרוֹן
וּמִבַּלְעָדַי אֵין אֱלֹהִים׃
וּמִי־כָמוֹנִי יָקֹם וְיִקְרָא
וְיַגִּידֶהָ וְיַעְרְכָהּ לִי
†מִשּׂוּמִי עַם־עוֹלָם†

3 Denn ich werde Wasser ausgiessen auf das Durstland,
Und Ströme auf das Trockene,
Werde meinen Geist ausgiessen auf Deinen Samen
Und meinen Segen auf Deine Sprossen,
4 Dass sie wachsen wie mitten in Wassern das Gras,
Wie Weiden an Wasserbächen.
5 Der eine wird sprechen: ‚ich gehöre dem Jahve‘,
Der andere wird Jakob als Namen wählen,
Wieder ein anderer wird in seine Hand schreiben ‚Jahves Eigentum‘,
Und Israel als Ehrennamen gebrauchen.‘

---

6 So hat Jahve gesagt, der König Israels,
Und sein Anwalt, Jahve der Heerscharen:
‚Ich bin der erste und ich bin der letzte
Und ausser mir ist kein Gott.
7 Wenn aber einer wäre wie ich, so trete er auf und rufe,
Dann sage er an und thue mirs gleich,
Dass wir zuhören ihrer Stimme

---

der absichtlich bezweckten Übereinstimmung mit v. 1.5. Auch S. hat Ἰσραήλ hinter ἠγαπημένος, wovon zweifellos trotz Hier. nicht das erstere, sondern das letztere hinzugefügt ist. H. וִישֻׁרוּן offenbar gezierte Auflösung des Compendium für Israel. **5**: כְּבֵין מַיִם S. ὡς ἀναμέσον ὕδατος χόρτος; auch Houbig. Lowth. H. בְּבֵין (Opitz), בְּבַן (Baer) oder auch כְּבֵין, alle ohne מַיִם. **9**: יכתב בְּיָדוֹ S. zwar nach besten Codd. nur ἐπιγράψει τοῦ θεοῦ εἰμι wie Z. 7, aber Aqu. Symmachus haben χειρὶ αὐτοῦ hinzugefügt, was nicht dat. instrum. (Hier.), sondern der zu ἐπί in ἐπιγράφειν gehörige Ortskasus ist. In seine Hand schreibt er die Inschrift ליהוה, um auszudrücken, dass die Hand, was sie fasst und thut, Jahve gehört. Deshalb ב und nicht על 49, 16. Dann braucht man kein אני zu ergänzen, wie S.—H. om. ב, weil es im vorhergehenden ב untergegangen war. **15**: יָקֹם וְיִקְרָא S. στήτω καί. Denn wer Ansprüche einem anderen streitig macht, tritt in öffentlicher Versammlung hin und meldet sich durch einen Ruf. Auch Oort, der יעמד will. **16**: יגידה ויערכה Cohortative ohne ausgedrücktes Objekt, wie in S. — M. יַגִּידֶהָ וְיַעְרְכֶהָ, aber das unbestimmte „es“ passt nicht als Objekt. עָרַךְ לְ in der Disputation eig. den vorgebrachten Gründen oder Ansprüchen eines anderen gleichgewichtige oder übergewichtliche entgegensetzen; was hier soviel ist, wie gleiche Werke aufweisen. **17**: H. ‚von da an, wo ich setzte die Leute der Urzeit oder der Urwelt‘ weder

וְאֹתִיּוֹת וַאֲשֶׁר תָּבֹאנָה יַגִּידוּ לָנוּ׃		Und sie das Künftige und was eintreten wird uns ansagen!
אַל־תִּפְחֲדוּ וְאַל־תִּדָּחוּ	8	Graut euch nicht und lasst euch nicht verführen!
הֲלוֹא מֵאָז הִשְׁמַעְתִּכֶם		Hab ich es nicht längst euch zu hören gegeben
וְהִגַּדְתִּי וְאַתֶּם עֵדָי		Und habe es angesagt und ihr seid meine Zeugen,
הֲיֵשׁ אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדַי		Ob es eine Gottheit gibt ausser mir
וְאֵם צוּר בַּל־יָדָעְתִּי׃		Und einen Felsen, der mir unbekannt?
יֹצְרֵי־פֶסֶל כֻּלָּם תֹּהוּ	9	Die Ersinner der Statuen sind alle Nichtigkeit
וַחֲמוּדֵיהֶם בַּל־יוֹעִילוּ לָמוֹ		Und ihre Kostbarsten nützen ihnen nichts,
וְעֵדֵיהֶם הֵמָּה נקוד עליו		Ihre Zeugen aber, dieser da,
בַּל־יִרְאוּ וּבַל־יֵדְעוּ לְמַעַן יֵבֹשׁוּ׃		Die sehen nicht und merken nicht, damit sie beschämt stehen.
מִי־יָצַר אֵל וּפֶעַל נֶסֶךְ	10	Wer hätte je einen Gott ersonnen und ein Gusswerk hergestellt,
לְבִלְתִּי הוֹעִיל׃		Damit er keinen Nutzen schaffe?
הֵן כָּל־חֲבֵרָיו יֵבֹשׁוּ	11	Sieh all seine Verbündeten mögen beschämt stehen,
וְחֵרְשִׁים הֵמָּה מֵאָדָם		Doch bleiben sie taub gegen ihr Unglück.

formell, noch inhaltlich zur Umgebung passend; S. *ἀφ᾽ οὗ ἐποίησα ἄνθρωπον εἰς τὸν αἰῶνα*, d. i. בעולם. Die Übersetzung gibt die Vermutung wieder, dass ursprünglich zu lesen war וְנִשְׁמַע בְּקוֹלָם nach 41, 26; 43, 9f. Denn darum handelt es sich, ob sich Götter darthun lassen, welche wie Jahve zu ihrem Volke geredet (v. 8) und es zu seinem Heile über seine Schicksale aufgeklärt haben. **1**: לָנוּ 1. pers. wie 41, 22. Jon. לנא, S. *ὑμῖν* aus *ἡμῖν*. H. לָמוֹ als dat. eth. in Widerspruch mit לִי S. 21, Z. 16. **2**: תִּדָּחוּ pass. von הִדִּיחַ Dt. 4, 19; 30, 17 d. i. *πλανᾶσθε* des Theodot. hier, und der S. a. a. O. Man kann auch mit derselben Bedeutung תִּדָּחוּ von דחה sprechen, wie Jer. 23, 12. H. תִּרְהוּ von einem unbekannten Worte רהה, von dem Qimchi nur aus dem Parallelismus erschliesst, dass es ‚fürchten‘ bedeute.
3: השמעתיכֶם notwendig wegen אַתֶּם, wie auch S. den plur. ausdrückt. H. השמעתיךָ. **6**: וְאִם ob, oder ob, und ob in der Doppelfrage (auch Houbig.), et formator Hier. S. om. H. וְאֵין, als ob Jahve nicht den Zeugen Fragen zur Beantwortung vorlegte, sondern selbst die Aussagen machte. **8**: לָמוֹ S. *αὐτοῖς*, Jon. להון, H. om. **9**: הֵמָּה Theod. *εἰσίν*. — Jon. fasst es als Subj. zu עדיהם = sie sind Zeugen gegen sich selbst, dass sie nicht sehen u. s. w. M. punktiert das Wort als überflüssig. Aber als Verstärkung des Genetivsuffixes הם — durch das pron. separ. gefasst, rechtfertigt sich das Wort, weil es zu עדי v. 8 den Gegensatz scharf hervorhebt. **11**: וּפֶעַל נָסֶךְ vgl. zu 40, 19. H. וּפֶסֶל נָסָךְ. **13**: חבריו participes eorum Hier. Theod., d. i. ihre Verehrer, Jon. פלחיהון, Hos. 4, 17. **14**: וחרשים, sprich וְחֹרְשִׁים

יִתְקַבְּצוּ כֻלָּם יַחַד יַעֲמֹדוּ		Lass sie nur alle zusammenkommen und hintreten zumal!
יִפְחֲדוּ יֵבֹשׁוּ יָחַד׃		Sie werden entsetzt und beschämt dastehen zumal!
חָרַשׁ בַּרְזֶל מֶה עָצֵב	12	Der Eisenbildner wie strengte er sich an!
יִפְעַל בַּפֶּחָם		Er schaffte bei Kohlenglut
וּבַמַּקָּבוֹת יַצִּבֵהוּ		Und in Höhlungen brachte er ihn zum Stehen
וַיִּפְעָלֵהוּ בִּזְרוֹעַ כֹּחוֹ		Und schaffte daran mit seinem kräftigen Arme,
גַּם־רָעֵב וְאֵין כֹּחַ		Auch litt er Hunger und dann hatte er keine Kraft,
לֹא־שָׁתָה מַיִם וַיִּעָף׃		Trank kein Wasser und dann ward er matt.
חָרַשׁ עֵצִים נָטָה קָו	13	Der Holzbildner spannte die Schnur,
יְתַכְּנֵהוּ בַשֶּׂרֶד		Zeichnete ihn vor mit dem Pfriemen,
יַעֲשֵׂהוּ בַּמַּקְצֻעוֹת		Arbeitete ihn aus mit den Schnitzmessern
וּבַמְּחוּגָה יְתָאֲרֵהוּ		Und mit dem Zirkel rundete er ihn
וַיַּעֲשֵׂהוּ כְּתַבְנִית אִישׁ		Und arbeitete ihn aus als Modell eines Mannes,

---

oder וְחֵרְשִׁים S. καὶ κωφοί vgl. Ps. 28, 1 mit folgendem מִן des Anlasses zur Reaktion. מֵאָדָם = מֵאֵידָם Dt. 32, 35. Die 4 Zeilen bilden einen Syllogismus: Obers.: bei der Götzenanfertigung bezweckt man einen Helfer in dem Götzen zu haben. Unters.: Die Götzen bleiben aber stumm, selbst wenn ihre Verehrer ratlos dem Untergange verfallen; Schlusssatz: also sind die Zeugen dieser Götzen blind und ohne Verstand (v. 9) und müssen schliesslich mit Schande bestehen, soviel ihrer auch sind (v. 9 fin. und v. 11 b). M. וְחָרָשִׁים הֵמָּה מֵאָדָם ‚und Bildhauer gehören zu den Menschen‘ eine unbestreitbare, aber hier, wo es sich um Götzen handelt, nichtsnutzige Wahrheit, oder ‚sie müssen sich aus den Menschen weg, vor den Menschen schämen‘, wenn man יבשו aus dem Vorhergehenden ergänzt. **1**: יחד S. ἅμα, H. om. **3**: מֶה=מְעַצֵּב עָצֵב (vgl. מַתְּלָאָה Mal. 1, 13); denn wie das Folgende zeigt, soll die saure Arbeit des doch vergeblichen Thuns hervorgehoben werden. H. hat nach Jer. 10, 3 מַעֲצָד, d. i. nicht lima (Hier.), sondern ‚Axt‘ oder ‚Beil‘ hergestellt: ‚der Eisenbildner ist eine Axt.‘ S., welche wie Jon. ברזל und עצים v. 13 nicht als Genetiv fassen: ὅτι ὤξυνεν τέκτων σίδηρον, ein höchst zweifelhafter Text, wahrscheinlich ὅτε ὤρυξεν (Dt. 8, 9), und dann möglicher Weise = חָרַשׁ ברזל אם חצב mit Beseitigung der Inversion. Denn σκεπάρνῳ entspricht dem folgenden בפחם. **4**: יפעל, die Versionen drücken kein ‚und‘ aus, S. יִפְעָלֵהוּ σκεπάρνῳ εἰργάσατο αὐτό. H. וּפָעַל. **5**: יַצִּבֵהוּ S. ἐν τερέτρῳ ἔστησεν αὐτό (falsche Var. im Alex. u. a. a. ἔτρησεν), das flüssige Metall in der künstlich gebohrten Erdhöhle; denn dieses bedeutet מַקֶּבֶת wie 51, 1. H. יִצְּרֵהוּ in malleis formavit illud (Hier.) = ἐν σφύραις ἔπλασεν αὐτό (Aqu.) **10**: יְתַכְּנֵהוּ S. ἔστησεν αὐτὸ wie 40, 12. H. יתארהו aus der zweitfolgenden Zeile aus Versehen entnommen; M. hat vergeblich die unerträgliche Wiederholung durch Dissimilierung mittelst der Aussprache יְתָאֲרֵהוּ hier und יְתָאֲרֵהוּ dort zu mildern gesucht.

כְּתִפְאֶרֶת אָדָם		Als Prachtstück von einem Menschen,
לָשֶׁבֶת בָּיִת׃		Dass er nun ein Haus bewohne,
לִקְרֹת לוֹ אֲרָזִים	14	Dass man für ihn Cedern bälke.
וַיִּקַּח תִּרְזָה וְאַלּוֹן		Oder er holt Steineichen und Terebinthen,
†וַיְאַמֶּץ־לוֹ בַּעֲצֵי־יַעַר†		Von den kernfestesten unter den Bäumen des Waldes,
נָטַע אֵל וְגֶשֶׁם יְגַדֵּל׃		Die Gott gepflanzt und die der Regen grosszieht,
וְהָיָה לְאָדָם לְבָעֵר	15	Dass sie dem Menschen zum Brande dienen;
וַיְקַדַּח מֵהֶם וַיָּחָם		Und er zündete davon an und erwärmte sich,
אַף־יַשִּׂיק וְאָפָה לָחֶם		Auch heizt er damit und bäckt Brot,
אַף־יִפְעַל לְאֵל וַיִּשְׁתָּחוּ קמ׳ בז״ק		Auch macht er daraus einen Gott, vor dem er sich hinwirft,
עָשָׂהוּ פֶסֶל וַיִּסְגָּד־לָמוֹ׃		Verfertigte aus ihm ein Bild und verneigte sich vor ihnen.
חֶצְיוֹ שָׂרַף בְּמוֹ־אֵשׁ	16	Seine eine Hälfte hat er in Feuer verbrannt,
עַל־גֶּחָלָיו בִּשֵּׁל אֹכֶל		Auf ihren Kohlen kochte er sein Essen,
יִצְלֶה צָלִי וְיִשְׂבָּע		Brät er Braten und sättigt sich,
אַף־יָחֹם וְיֹאמַר הֶאָח		Auch wird er warm und sagt: ‚heissa!

1: Jon. כתושבחת איתא יתבא ביתא, weil es auch Göttinnen gibt. **3:** לִקְרוֹת Neh. 2, 8; 2 Chr. 34, 11. H. לִכְרָת־, d. i. abzuhauen; auf alle Fälle gegen M. zum Vorigen zu ziehen. **5:** ויאמץ לו Aqu. Symm. Theod.: *καὶ ἐκαρτέρωσεν αὐτῷ* Hier. quae steterat; aber „und er stärkte für sich" ist hier ohne Sinn, schreibe מֵאַמְּצֵי לֵב, Bäume, die nicht ירקבו 40, 20. **6:** נָטַע אֵל S. *ὃ ἐφύτευσεν κύριος* Ps. 104, 16; denn dass Gottes Pflanzen und Begiessen diese Bäume für den täglichen Lebensbedarf des Menschen herstellt, und dass dieser den dafür nicht aufgebrauchten Rest zu einem göttlichen Wesen macht, das er den Geber übergehend ehrt, darin besteht der Nerv des Gedankens. H. hatte אל in אר verdorben, nachher hängte man ein kleines ן an, und erhielt אֹרֶן ein Wort, für welches man aus dem ähnlichen ארז und dem Zusammenhange den Begriff eines Baumes aus der Fichtenart erschloss. **8:** וַיְקַדַּח, denn erst brennendes Holz wärmt. H. וַיִּקַּח, S. hat in einer (lucianischen) Rezension beides *καὶ λαβὼν* — (*καὶ*) *καύσας ἐθερμάνθη*. **10:** לְאֵל S. nach besten codd. *εἰς θεούς*, Jon. עבדיה kann ל = לו als accus. des ersten Objektes gelesen haben. H. bloss אֵל, aber die Parallelzeile beweist, dass אל als zweiter Accusativ, als praed. des Objektes gedacht ist. **13:** על גחליו בשל אכל nach der reinen S., in welche später *ἐπὶ τοῦ ἡμίσους αὐτοῦ* eingetragen ist: *καὶ ἔπεψεν ἐπὶ τοῖς ἄνθραξιν αὐτοῦ ἄρτους* (XII marg. *αὐτούς* durch Schreibfehler), und v. 19. H. עַל־חֶצְיוֹ בָּשָׂר יֹאכֵל, ohne allen Sinn „auf der anderen, noch unverbrannten Hälfte (denn das bedeutet das zweite חציו neben dem ersten) sitzend verzehrt er Fleisch."

חַמּוֹתִי רָאִיתִי אוּר׃	‚Nun bin ich warm geworden, habe wieder Feuer gesehen!‘
וּשְׁאֵרִיתוֹ [לְאֵל] עָשָׂה לְפֶסֶל	17 Aber den übrigen Teil hat er zu einem Bilde gestaltet,
יִסְגָּוד־לוֹ וְיִשְׁתַּחוּ ‏יתיר ו׳	Dass er sich vor ihm neige und niederwerfe
וְיִתְפַּלֵּל אֵלָיו וְיֹאמַר	Und zu ihm bete und spreche:
הַצִּילֵנִי כִּי אֵלִי אָתָּה׃	‚Errette mich, denn mein Gott bist Du!‘
לֹא יָדְעוּ וְלֹא יָבִינוּ	18 Sie erkennen nichts und sie verstehen nichts;
כִּי טָחוּ מֵרְאוֹת עֵינֵיהֶם	Nein, verklebt haben sie ihre Augen, dass sie nicht sehen
מֵהַשְׂכִּיל לִבָּבָם׃	Und ihr Herz, dass es Verstand übe.
וְלֹא־יָשִׁיב אֶל־לִבּוֹ	19 Und so überlegt er nicht bei sich selber,
וְלֹא דַעַת וְלֹא־תְבוּנָה לֵאמֹר	Und ist da nicht so viel Erkenntnis und Verstand zu denken:
חֶצְיוֹ שָׂרַפְתִּי בְמוֹ־אֵשׁ	‚Halb habe ich ihn in Feuer verbrannt
וְאַף אָפִיתִי עַל־גֶּחָלָיו לֶחֶם	‚Und auch Brot gebacken auf seinen Kohlen,
אֶצְלֶה בָשָׂר וְאֹכֵל	‚Brate mir Fleisch und esse,
וְיִתְרוֹ לְתוֹעֵבָה אֶעֱשֶׂה	‚Und was noch von ihm geblieben soll ich zu einem Scheusal machen,
†לְבוּל† עֵץ אֶסְגּוֹד׃	‚Soll vor Klötzen von Holz mich neigen?‘
רֹעֶה אֵפֶר לֵבָה תְלַהֲטֵהוּ	20 Der Aschenjäger! Die Flamme setzt ihn in Brand
וְלֹא־יַצִּיל אֶת־נַפְשׁוֹ	Und er rettet sich selbst nicht,
וְלֹא יֹאמַר הֲלוֹא־שֶׁקֶר בִּימִינִי׃	Und doch denkt er nicht: ist nicht Trug in meiner Rechten?‘
ס	

1: M. חַמֹּתִי statt des regelrechten חַמּוֹתִי aus uns unbekannten Gründen euphonischer Deklamation. 7: טָחוּ S. ἀπημαυρώθησαν, desgl. Jon. Hier. im Plur. — H. טַח. 8: לְבָבָם S. τῇ καρδίᾳ αὐτῶν, desgl. Jon. Hier. im Singular. — H. לִבֹּתָם, was nur an der nach S. zweifelhaften Stelle Ps. 125, 4 vorkommt. 15: לְבוּל nach jüdischer Erklärung = יְבוּל, Jon. יבל, das Gespross des Baumes. Der Parallelismus mit תּוֹעֵבָה verlangt לְגִלֻּלֵי, wie Ez. 6, 9; 16, 36, u. den plur. drückt auch das לריבלי des Jon. aus. 16: רעה אפר Ausruf wie הפככם 29, 16, zum Ausdruck Hos. 12, 2. לָבָה תְלַהֲטֵהוּ nach Ex. 3, 2; Jes. 42, 25, denn man kaun-es erleben, dass der Holzgötze bei Feuersgefahr hilflos verbrennt. Nach mir auch Oort. S. γνῶθι (Var. γνῶτε) ὅτι σπόδος ἡ καρδία αὐτῶν καὶ πλανῶνται. H. לֵב הוּתַל הִטָּהוּ wörtlich: „ein Herz — es ist betrogen worden — hat ihn abgelenkt“ Hier. cor insipiens (so auch Jon.) adoravit illud. 18: הֲלֹא־שׁ׳ B. Ascher, dagegen B. Naphth. הֲלֹא שֶׁקֶר.

זְכָר־אֱלֹהַּ יַעֲקֹב
וְיִשְׂרָאֵל כִּי עַבְדִּי־אָתָּה
יְצַרְתִּיךָ עֶבֶד־לִי
אַתָּה יִשְׂרָאֵל לֹא תְטַשֵּׁנִי׃
הִנֵּה מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ

וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ
שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ׃

21 Gedenke der Gottheit, Jakob,
Und Israel, dass Du mein Knecht bist,
Dass ich Dich mir zum Knechte gebildet;
Du, Israel, darfst mich nicht aufgeben.
22 Siehe, ich tilgte wie eine Wolke Deine Sünden
Und wie einen Rauch Deine Verfehlungen,
Kehre Dich wieder zu mir, denn ich bin Dein Anwalt geworden.‘

רָנּוּ שָׁמַיִם כִּי־†עָשָׂה† יְהוָה
הָרִיעוּ תַּחְתִּיּוֹת אָרֶץ קמ׳ בז״ק
פִּצְחוּ הָרִים רִנָּה
יַעַר וְכָל־עֵץ בּוֹ
כִּי־גָאַל יְהוָה יַעֲקֹב
וּבְיִשְׂרָאֵל יִתְפָּאָר׃ ס

23 ‚Jubelt ihr Himmel, weil Jahve geholfen.
‚Jauchzt, ihr Erdentiefen,
‚Brecht aus in Jubel, ihr Berge,
‚Der Wald und alle Bäume darinnen,
‚Weil Jahve Jakobs sich angenommen
‚Und an Israel sich verherrlicht!’

כֹּה־אָמַר יְהוָה גֹּאֲלֶךָ
וְיֹצֶרְךָ מִבָּטֶן
אָנֹכִי יְהוָה עֹשֶׂה כֹּל
נֹטֶה שָׁמַיִם לְבַדִּי
וְרֹקַע הָאָרֶץ
מִי אִתִּי׃ מֵפֵר אֹתוֹת בַּדִּים מאתי קרי

וְקֹסְמִים יְהוֹלֵל

24 So hat gesagt Jahve Dein Anwalt
Und Dein Bildner vom Mutterleibe an:
‚Ich Jahve bewirke Alles,
‚Der ich den Himmel ausspannte alleine
‚Und die Erde hindehnte:
25 ‚Wer neben mir hebt auf die Zeichen der Beschwörer
‚Und macht die Wahrsager fassungslos,

1: אֱלֹהַּ wie v. 8; Dt. 32, 17, denn an Dt. 32, 15 denkt der Redner ohnehin. M. אֱלֹהֵי, aber diese Allgemeinheit korrespondiert dem negativen Satze, Zeile 4 nicht. **4**: תְּטַשֵּׁנִי wie Dt. 32, 15; H. תנשני, was nach Gen. 41, 51 תְּנַשֵּׁנִי „Du lässt mich vergessen“ ausgesprochen werden müsste. M. Nif. תִּנָּשֵׁנִי, was sonst nicht vorkommt und mit Suffix so unmöglich ist, wie Deutsches: „Du kommst mich nicht in Vergessenheit.“ Die Übersetzung ‚vergiss mich nicht‘ setzt dafür תְּשִׁנִי vgl. Dt. 32, 18. **5**: הִנֵּה nach S. ἰδοὺ (γάρ) aufzunehmen, H. om. **8**: H. עָשָׂה zu allgemein, weil das Objekt fehlt, Jon. ergänzt deshalb פורקן לעמיה, Hier. misericordiam fecit, dieses nach S. ὅτι ἠλέησεν ὁ θεὸς τὸν Ἰσραήλ, lies, da ἔλεος = יֶשַׁע 45, 8 vielmehr הוֹשִׁיעַ, d. h. der Gebetsruf Ps. 118, 25 ist wie Ps. 20, 7 erfüllt. **19**: H. מִי אִתִּי „wer neben, ausser, gleich mir?“ als Anfang der folgenden Rede, deren Suffixe der 3. Sing. auf den erfragten מִי zurückweisen, so S. τίς ἕτερος διασκεδάσει; M. hat diese Teilung beibehalten, aber nach anderer Deutung: מֵאִתִּי befohlen, gewiss in dem Gedanken, das sei = בגבורתי des Jon., aber bei רקע kann מאתי nur räumlich ‚von mir aus‘ bedeuten, und ohne die Frage מִי werden die Suffixe der 3. Person v. 26 gegenüber denen der ersten in v. 24 unerklärlich.

מֵשִׁיב חֲכָמִים אָחוֹר		,Treibt zurück die Weisen
וְדַעְתָּם יְסַכֵּל׃		,Und wandelt ihr Wissen in Thorheit,
מֵקִים דְּבַר עֲבָדָו	26	,Macht zur Wahrheit das Wort seiner Knechte
וַעֲצַת מַלְאָכָיו יַשְׁלִים		,Und vollendet den Rat seiner Boten,
הָאֹמֵר לִירוּשָׁלַםִ תּוּשָׁב קמעברביע		,Spricht zu Jerusalem: „sie soll bewohnt werden“
וּלְעָרֵי יְהוּדָה תִּבָּנֶינָה		,Und zu den Städten Judas: „sie sollen gebaut werden,
וְחָרְבוֹתֶיהָ אֲקוֹמֵם׃		„Und seine Wüsteneien will ich wieder aufrichten“,
הָאֹמֵר לַצּוּלָה חֳרָבִי	27	,Spricht zur Tiefe: „werde trocken“.
וְנַהֲרֹתַיִךְ אוֹבִישׁ׃		,Und „Deine Quellen will ich trocken legen“
הָאֹמֵר לְכוֹרֶשׁ רֵעִי	28	,Spricht zu Kyros: „mein Gesell!“
וְכָל־חֶפְצִי יַשְׁלִם		,Und „all meine Beschlüsse soll er vollenden?“‘
[וְלֵאמֹר לִירוּשָׁלַםִ תִּבָּנֶה		[Und dass er zu Jerusalem sage: sie werde gebaut,
וְהֵיכָל תִּוָּסֵד׃] ס		Und Du Tempel werde gegründet.]
כֹּה־אָמַר יְהוָה לִמְשִׁיחוֹ לְכוֹרֶשׁ ׀	45 1	So hat Jahve gesagt zu seinem Geweihten, zu Kyros,
אֲשֶׁר־הֶחֱזַקְתִּי בִימִינוֹ		,Den ich bei seiner Rechten erfasst,
לַהֲרֹד לְפָנָיו גּוֹיִם		,Dass Völker vor ihm auffahren
וּמָתְנֵי מְלָכִים אֲפַתֵּחַ		,Und ich die Lenden von Königen entgürte,
לִפְתֹּחַ לְפָנָיו דְּלָתַיִם		,Dass ich Thüren vor ihm öffne
וּשְׁעָרִים לֹא יִסָּגֵרוּ׃		,Und Thore sich nicht verschliessen:
אֲנִי לְפָנֶיךָ אֵלֵךְ	2	,Ich gehe vor Dir her

3: עֲבָדָו Jon. עבדוהי und nach dem Parallelismus מלאכיו. M. u. S. עַבְדּוֹ nach 43, 10. **10**: רֵעִי wie auch Sach. 13, 7 nach dem Parallelismus zu lesen ist. Auch Oort. S. *φρονεῖν* hat hier wie v. 20 an eine Form von ידע gedacht. M. רֹעִי = pastor meus, Hier. Symm. **12. 13**, wo ursprünglich mit S. statt לאמר zu lesen war הָאֹמֵר, sind eine Variante zu v. 26[b]. **14**: לִמְשִׁיחוֹ לְכֹרֶשׁ ׀, Opitz macht auf den Munach aufmerksam, weil hier gegen die sonstige Regel statt des grossen Zeilenaccentes —, der den Zarqa — als Distinktivus vor sich hat, der in der poet. Accentuation übliche Psiq munachatus steht. S. Hier. übrigens *τῷ χριστῷ μου*. **16**: לַהֲרֹד wie 41, 2. 5, da der Parallelismus den Begriff der Entmutigung verlangt. Jon. „preis geben“, S. *ἐπακοῦσαι*, was, da ϵ aus c vorher angeklebt ist,

וְהַדְּרָכִים אֹישֵׁר — אישר ק'
דַּלְתוֹת נְחוּשָׁה אֲשַׁבֵּר
וּבְרִיחֵי בַרְזֶל אֲגַדֵּעַ׃
וְנָתַתִּי לְךָ אוֹצְרוֹת חֹשֶׁךְ
וּמַטְמֻנֵי מִסְתָּרִים
לְמַעַן תֵּדַע כִּי אֲנִי יְהֹוָה
הַקּוֹרֵא בְשִׁמְךָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל׃
לְמַעַן עַבְדִּי יַעֲקֹב
וְיִשְׂרָאֵל בְּחִירִי
וָאֶקְרָא לְךָ בִּשְׁמֶךָ
אֶרְצְךָ וְלֹא יְדַעְתָּנִי׃

אֲנִי יְהֹוָה וְאֵין עוֹד
זוּלָתִי אֵין אֱלֹהִים
[אֲאַזֶּרְךָ וְלֹא יְדַעְתָּנִי׃]

לְמַעַן יֵדְעוּ
מִמִּזְרַח־שֶׁמֶשׁ וּמִמַּעֲרָבָה

כִּי־אֶפֶס בִּלְעָדָי
אֲנִי יְהֹוָה וְאֵין עוֹד׃
יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ

עֹשֶׂה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא רָע

‚Und ebne die Wege;
‚Eherne Thüren werde ich zertrümmern
‚Und eiserne Riegel abschlagen
3 ‚Und Dir geben Vorräte der Finsternis
‚Und Schätze der Verstecke,
‚Damit Du erkennest, dass ich Jahve,
‚Ich der Gott Israels Dich berief,
4 ‚Um meines Knechtes Jakobs,
‚Und Israels meines Erkorenen willen.
‚Und ich berief Dich
‚Und wandte Dir meine Gunst zu, ohne dass Du mich kanntest,
5 ‚Ich Jahve und keiner sonst,
‚Ausser mir kein Gott,
[Ich gürtete Dich, ohne dass Du mich kanntest]
6 ‚Damit erkennten
‚Die vom Aufgang der Sonne und die vom Niedergange,
‚Dass Keiner ist ausser mir,
‚Dass ich Jahve es bin und keiner sonst,
7 ‚Der da bildet das Licht und schaffet die Finsternis,
‚Hervorbringt das Glück und schaffet das Unglück;

---

auf *παιδεῦσαι* vgl. Theod. zu 41, 2 (aram. רדי) zurückgeht. H. לרד, was M. לְרַד־ ausspricht, ut subiciam, von רדד nach Ps. 144, 2 unter die Füsse treten. **1:** הַדְּרָכִים אוֹשׁר (v. 13), M. אֲיַשֵּׁר wie 40, 3; vgl. aber Ps. 5, 9 u. Jes. 49, 9; die Strassen sind die, welche Jahve dem Kyros durch sein Vorangehen zeigt. S. *ὄρη*, d. i. הָרִים nach 49, 11. H. וַהֲדוּרִים gloriosi, aber nicht gloriosa terrae (Hier.). Jon. שׁוּרַיָּא nach dem Sinne, weil Mauern und Thore den Eingang hindern, jene durch ihre Höhe, diese durch ihren Verschluss. **11. 14:** אֶרְצְךָ (Gen. 33, 10) nach S. *καὶ προσδέξομαί σε* vgl. 42, 1 und nach der Variante zu Z. 11, welche als Z. 14 vom Rande in den Text gekommen ist und bei S. nicht steht. Ihr אאזרך, v. Symm. Theod. *ἐνίσχυσά σε* übers. wie 2 Sam. 22, 40, sieht dem ארצך als ein Entzifferungsversuch ähnlich, ebenso wie אעזרך, welches in Z. 14 Jon. mit סעדתך nach 44, 2 ausdrückt, und אצרך, welches er Z. 11 mit אתקנתך nach 43, 21; 44, 21. 24 wiedergibt. Aus ארצך begreifen sich alle diese Formen אצרך, אעזרך und אאזרך als Varianten. H. אכנך, was M. nicht אֲכַנְּךָ, sondern nach 44, 5 אֲכַנְּךָ ausgesprochen wissen will, beruht vermutlich auf der Absicht, den Anstoss zu heben, dass nach dem echten Texte Gottes Gunst auf dem hafte, der keine דַּעַת אֱלֹהִים habe (Hos. 6, 6).

אֲנִי יְהוָה עֹשֶׂה כָל־אֵלֶּה׃		‚Dass ich Jahve der Hervorbringer von dem allen.‘
פ		
הַרְעִיפוּ שָׁמַיִם מִמַּעַל	8	„Lass nur die Himmel triefen von oben
וּשְׁחָקִים יִזְּלוּ־צֶדֶק		„Und die Himmelsräume herabrinnen in Gerechtigkeit,
תִּפְתַּח־אֶרֶץ וְיִפְרוּ		„So wird sich die Erde öffnen und sie werden hervorwachsen,
יֶשַׁע וּצְדָקָה תַצְמִיחַ יַחַד		„Heil und Rechtschaffenheit wird sie sprossen lassen zumal.“ —
אֲנִי יְהוָה בְּרָאתִיו׃ פ		‚Ich Jahve habe ihn geschaffen:
הֲיָרִב אֶת־יֹצְרוֹ	9	‚Darf er denn rechten mit seinem Bildner,
חֶרֶשׂ אֶת־חַרְשֵׂי אֲדָמָה		‚Er eine Scherbe bei den Scherben des Erdbodens?
הֲיֹאמַר חֹמֶר לְיֹצְרוֹ		‚Darf derThon zu seinem Bildner sprechen:
מַה־תַּעֲשֶׂה וּפָעָלְךָ אֵין־יָדַיִם לוֹ׃		‚Was machst Du?‘ und: ‚Dein Werk hat keine Hände?‘
ס		
הוֹי אֹמֵר לְאָב מַה־תּוֹלִיד	10	‚Ha über den, welcher zu einem Vater spricht: ‚was zeugst Du?‘
וּלְאִשָּׁה מַה־תְּחִילִין׃ ס		‚Und zu einem Weibe: ‚was kreisest Du?‘
כֹּה־אָמַר יְהוָה	11	So hat Jahve gesagt,
קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל וְיֹצְרוֹ		Der Heilige Israels und sein Bildner:
הָאֹתִיּוֹת תִּשְׁאָלוּנִי		‚Um das Kommende wollt ihr mich befragen,
עַל־בָּנַי וְעַל־פֹּעַל יָדַי תְּצַוֻּנִי׃		‚Über meine Kinder und über meiner Hände Werk mir Weisung geben?

6: S. בְּרָאתִיךָ in dem richtigen Gefühl, dass Koresch Objekt ist. Auf den bezieht sich das Suffix „ihn“ wie in v. 13, er ist das Subjekt von יריב Z. 7, und Z. 6 ist der Satz des Grundes, welcher die folgende Frage als thöricht abzuweisen nötigt. 7: הֲיָרִב (auch Oort), zu dessen Subjekt חרש וגו׳ die mit dem gefragten Thun konstrastierende wirkliche Beschaffenheit des Wesens in der Form der Apposition hervorhebt. In S. entspricht der an das Ende von v. 9 verschlagne Satz: *μὴ ἀποκριθήσεται τὸ πλάσμα πρὸς τὸν πλάσαντα αὐτό*, d. i. wie 41, 28 הֲיָשִׁיב. Der Wirrwarr in v. 9 der S. *ὁ κτίσας σε ποῖον βέλτιον κατεσκεύασα ὡς πηλὸν κεραμέως μὴ ὁ ἀροτριῶν ἀροτριάσει τὴν γῆν ὅλην τὴν ἡμέραν* ist so zu lösen, dass man den Satz mit *μὴ* als Randglosse aus 28, 24 (חרשׁ = חרשׂ) ausstösst und das Vorangehende deutet: „der Dich schuf, indem er Dich machte (l. *ποιῶν*) besser: der ich Dich herrichtete wie Töpferthon“ d. h. sie lasen statt בראתיו הוי רב את יצרו vielmehr בראתיכה כ(מו) טיט יצר und liessen חרש וגו׳ aus. H. הוֹי רָב nach der falschen Analogie von v. 10 und mit dem Nachteile, dass sich für den Satz חרש וגו׳ keine andere Struktur ergiebt, als dass man חרש wie רב als part. deute und das folgende את parallel mit dem vorangehenden. 15: תִּשְׁאָלוּנִי als Frage, (auch Secker) deren verweisende Meinung durch die Fragen vorher und die Anwendung des Prädikates

אָנֹכִי עָשִׂיתִי אֶרֶץ	12	‚Ich bins, der die Erde machte
וְאָדָם עָלֶיהָ בָרָאתִי		‚Und der den Menschen auf ihr schuf.
אֲנִי יָדַי נָטוּ שָׁמַיִם		‚Ich, meine Hände spannten die Himmel aus
וְכָל־צְבָאָם צִוֵּיתִי׃		‚Und all ihr Heer bestellte ich;
אָנֹכִי הַעִירֹתִיהוּ בְצֶדֶק	13	‚Ich bins, der ihn erweckte in gerechtem Sinne
וְכָל־דְּרָכָיו אֲיַשֵּׁר		‚Und der alle seine Wege ebnet,
הוּא־יִבְנֶה עִירִי		‚Er soll meine Stadt bauen·
וְגָלוּתִי יְשַׁלֵּחַ		‚Und soll meine Exulanten entlassen
לֹא בִמְחִיר וְלֹא בְשֹׁחַד		‚Nicht um Lohn und nicht um Geschenk‘
אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת׃ פ		Hat gesagt Jahve der Heerscharen.
כֹּה ׀ אָמַר יְהוָה	14	So hat Jahve gesagt:
יְגִיעַ מִצְרַיִם וּסְחַר־כּוּשׁ		‚Der Erwerb Ägyptens und der Gewinn Äthiopiens
וּסְבָאִים אַנְשֵׁי מִדָּה		Und die Sabäer, hochgewachsene Männer,
עָלַיִךְ יַעֲבֹרוּ וְלָךְ יִהְיוּ		Zu Dir werden sie übergehen und Dein eigen werden,
אַחֲרַיִךְ יֵלֵכוּ בַּזִּקִּים יַעֲבֹדוּ		Hinter Dir werden sie hergehen, in Fesseln Dienst thun
וְאֵלַיִךְ יִשְׁתַּחֲווּ אֵלַיִךְ יִתְפַּלָּלוּ		Und zu Dir hin sich niederwerfen, zu Dir hin beten:
אַךְ בָּךְ אֵל וְאֵין עוֹד		‚Nur in Dir ist ein Gott und sonst ist keiner,
אֶפֶס אֱלֹהִים׃		‚Gar keine Gottheit,
אָכֵן אִתָּךְ אֵל מִסְתַּתֵּר	15	‚Aber bei Dir birgt sich Gott;
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מוֹשִׁיעַ׃		‚Der Gott Israels ist ein Helfer!
בֹּושׁוּ וְגַם־נִכְלְמוּ כֹּל מִתְחָרָו	16	‚Beschämt und beschimpft standen alle seine Nebenbuhler,

יוצר ישראל auf Jahve sichergestellt ist; so auch Jon. אתין שאלין. H. hat ה an den Schluss des vorigen Wortes verloren und M. spricht den imperat. שְׁאָלוּנִי aus. **12**: וּסְחַר, nach Anderen וּסֹחֵר. **15**: יַעֲבֹדוּ Hi. 36, 8. 11 von S. neben *δεδεμένοι χειροπέδαις* nicht eigens ausgedr., erst Theod. fügt hinzu *καὶ διαβήσονται πρός σε* nach Z. 14. H. יַעֲבֹרוּ, aber nach Z. 14 beleidigende Monotonie, als ob pedantisch eine Näherbestimmung nachgebracht werden sollte. **19**: אִתָּךְ vgl. 1 Sam. 23, 19, parallel dem בָּךְ Z. 17 und אלהי י׳ in Z. 20. H. אַתָּה, aber nicht Jahve, sondern Israel wird angeredet und über Jahve wird geredet. **21**: כֹּל מִתְחָרָיו S. *πάντες οἱ ἀντικείμενοι αὐτῷ* 41, 11 (vgl. 45, 24); Jer. 12, 5, gemeint sind die Nebenbuhler um die Ehre der Gottheit (42, 8). H. כֻּלָּם יַחְדָּו, aber diese Häufung findet sich nur Neh. 4, 2, wo קשרו יחדו ein Begriff und כלם Zusammenfassung der in v. 1 Genannten ist.

הָלְכוּ בַכְּלִמָּה חָרָשֵׁי צִירִים׃		‚Geschwunden in Schimpf sind die Bilderverfertiger;
יִשְׂרָאֵל נוֹשַׁע בַּיהוָה	17	‚Israel ward in Jahve gerettet
תְּשׁוּעַת עוֹלָמִים		‚Mit einer ewigen Rettung;
לֹא־תֵבֹשׁוּ וְלֹא־תִכָּלְמוּ		‚Ihr werdet nicht beschämt und beschimpft dastehen
עַד־עוֹלְמֵי עַד׃ ס פתח בסת		‚In alle Ewigkeit.‘
כִּי־כֹה אָמַר־יְהוָה	18	Denn so hat Jahve gesagt,
בּוֹרֵא הַשָּׁמַיִם הוּא הָאֱלֹהִים		Der den Himmel schuf, er selbst ist der Gott,
יֹצֵר הָאָרֶץ וְעֹשָׂהּ		Der die Erde bildete und sie machte,
הוּא כוֹנְנָהּ		Er selbst begründete sie,
לֹא־תֹהוּ בְרָאָהּ		Nicht um Nichts schuf er sie,
לָשֶׁבֶת יְצָרָהּ		Zum Wohnen bildete er sie:
אֲנִי יְהוָה וְאֵין עוֹד׃		‚Ich Jahve und sonst keiner,
לֹא בַסֵּתֶר דִּבַּרְתִּי	19	‚Ich redete nicht im Verborgenen,
בִּמְקוֹם אֶרֶץ חֹשֶׁךְ		‚An einem Orte finsteren Landes,
לֹא אָמַרְתִּי לְזֶרַע יַעֲקֹב		‚Ich sagte nicht zum Samen Jakobs:
תֹּהוּ בַקְּשׁוּ		„Trachtet nach dem Nichtigen!“
אֲנִי אֲנִי יְהוָה		‚Ich, ich Jahve
דֹּבֵר צֶדֶק מַגִּיד מֵישָׁרִים׃		‚Rede was Recht ist, verkündige was Wahrheit.
הִקָּבְצוּ וָבֹאוּ	20	‚Versammelt euch und kommet,
הִתְנַגְּשׁוּ יַחְדָּו		‚Tretet allzumal heran,
פְּלִיטֵי הַגּוֹיִם לֹא יָדְעוּ		‚Ihr Entronnenen der Völker, die keine Einsicht hatten,
הַנֹּשְׂאִים אֶת־עֵץ פִּסְלָם		‚Die da schleppten das Holz ihres Bildes
וּמִתְפַּלְלִים אֶל־אֵל לֹא יוֹשִׁיעַ׃		‚Und beteten zu einem Gotte, der nicht half!
הַגִּידוּ וְהַגִּישׁוּ	21	‚Saget an und bringet vor;
אַף יִוָּעֲצוּ יַחְדָּו		‚Auch mögen sie sich mit einander beraten!
מִי הִשְׁמִיעַ זֹאת מִקֶּדֶם		‚Wer hat dieses von Alters verkündet
מֵאָז הִגִּידָהּ		‚Von vordem es angesagt?
הֲלוֹא אֲנִי יְהוָה		‚Bin nicht ich Jahve es
וְאֵין־עוֹד אֱלֹהִים מִבַּלְעָדַי		‚Und kein Gott sonst ausser mir,
אֵל־צַדִּיק וּמוֹשִׁיעַ		‚Ein Gott gerecht und hülfreich
אַיִן זוּלָתִי׃		‚Und keiner ausser mir?
פְּנוּ־אֵלַי וְהִוָּשְׁעוּ	22	‚Wendet euch zu mir und lasset euch helfen,

16: בַּקְּשׁוּ אֲנִי, so mit S. μάταιον ζητήσατε· ἐγώ εἰμι, ἐγώ εἰμι. H. hat nach Verlust von א hergestellt: בַקְּשׁוּנִי.

כָּל־אַפְסֵי־אָרֶץ		,Alle Enden der Erde!
כִּי אֲנִי־אֵל וְאֵין עוֹד׃		,Denn ich bin Gott und keiner sonst,
בִּי נִשְׁבַּעְתִּי	23	,Bei mir selbst hab' ich geschworen,
יָצָא מִפִּי		,Mit meinem Munde gelobt,
צֶדֶק הַדָּבָר וְלֹא יָשׁוּב		,Aufrichtig gemeint ist das Wort und geht nicht zurück,
כִּי־לִי תִּכְרַע כָּל־בֶּרֶךְ		,Dass mir sich krümmen soll jedes Knie,
תִּשָּׁבַע כָּל־לָשׁוֹן׃ אַךְ בַּיהוָה	24	,Dass schwören soll jede Zunge (v. 24) nur bei Jahve
לֵאמֹר צְדָקוֹת וָעֹז עִמּוֹ		,Und sagen: „Gerechtigkeit und Macht sind auf seiner Seite,
יָבוֹא וְיֵבֹשׁוּ		„Wenn er kommt, werden beschämt stehen
כֹּל הַנֶּחֱרִים בּוֹ׃		„All seine [Jahves] Nebenbuhler,
[בַּיהוָה] יִצְדְּקוּ וְיִתְהַלְלוּ	25	„Dagegen Recht bekommen und triumphieren
כָּל־זֶרַע יִשְׂרָאֵל׃		„Aller Same Israels."

כָּרַע בֵּל קֹרֵס נְבוֹ	46 1	Niedergesunken ist Bel, niedergestürzt Nebo,
הָיוּ עֲצַבֵּיהֶם לַחַיָּה וְלַבְּהֵמָה		Anheimgefallen sind ihre Bilder dem Wilde und dem Vieh;
נְשֻׂאֹתֵיכֶם עֲמוּסוֹת		Eure Einhergetragenen sind aufgepackt
מַשָּׂא לַעֲיֵפָה׃		Als Ladung dem Lastvieh,
קָרְסוּ כָרְעוּ יַחְדָּו	2	Sie sind niedergestürzt, niedergesunken mit einander,
וְלֹא יָכְלוּ מַלֵּט מַשָּׂא		Und waren nicht im Stande Aufgeladenes zu retten,
וְנַפְשָׁם בַּשְּׁבִי הָלָכָה׃ ס		Und sie selbst sind als Kriegsbeute dahin geschwunden. —

4: מִפִּי S. *ἐκ τοῦ στόματός μου*, Hier. de ore meo, Jon. מִן קֳדָמַי. M. מִפִּי צ', d. i. der stat. constr. ohne Suffix; aber der Parallelismus verlangt das Suffix der 1. Person, wie 48, 3. **5:** צֶדֶק הַדָּבָר, S. *δικαιοσύνη οἱ λόγοι μου*, M. teilt צְדָקָה דָּבָר. **7:** Die Teilung nach S. und dem Parallelismus. **8:** לֵאמֹר S. *λέγων*. H. לִי אָמַר: „mein, hat er (wer?) gesagt." עִמּוֹ 41, 10 oder Ps. 50, 11, als praed. zu den vorhergehenden Subjektsbegriffen. H. עדיו von M. עָדָיו gedeutet und zum folgenden gezogen: „zu ihm kommt er (wer?)." **9:** Zum Gedanken vgl. Ps. 96—98. ביהוה nach dem Parallelismus, den S. durch Einfügung von *ἐν τῷ θεῷ* auch vor *ἐνδοξασθήσονται* = יתהללו Z. 11 herstellen, zu streichen, als richtige Deutung von בוֹ. **13:** קָרַס perf. wie v. 2 und nach S. Hier. Jon.—M. קֹרֵס. **18:** וְלֹא nach Baer, לֹא nach anderen Autoritäten. **19:** בִּשְׁבִי, das בְּ wie 40, 10 S. *αὐτοὶ αἰχμάλωται ἤχθησαν*. M. בַּשְּׁבִי in captivitatem Hier.

שִׁמְעוּ אֵלַי בֵּית יַעֲקֹב
וְכָל־שְׁאֵרִית בֵּית יִשְׂרָאֵל
הָעֲמֻסִים מִנִּי־בֶטֶן
הַנְּשֻׂאִים מִנִּי־רָחַם׃
וְעַד־זִקְנָה אֲנִי הוּא
וְעַד־שֵׂיבָה אֲנִי אֶסְבֹּל
אֲנִי עֲמַסְתִּי וַאֲנִי אֶשָּׂא
וַאֲנִי אֶסְבֹּל וַאֲמַלֵּט׃ ס
לְמִי תְדַמְּיוּנִי וְתַשְׁווּ
וְתַמְשִׁלֻנִי וְנִדְמֶה׃
הַזָּלִים זָהָב מִכִּיס
וְכֶסֶף בַּקָּנֶה יִשְׁקֹלוּ
יִשְׂכְּרוּ צוֹרֵף וְיַעֲשֵׂהוּ אֵל
יִסְגְּדוּ אַף־יִשְׁתַּחֲווּ׃
יִשָּׂאֻהוּ עַל־כָּתֵף יִסְבְּלֻהוּ
וְיַנִּיחֻהוּ תַחְתָּיו וְיַעֲמֹד
מִמְּקוֹמוֹ לֹא יָמִישׁ
אַף־יִצְעַק אֵלָיו
וְלֹא יַעֲנֶה
מִצָּרָתוֹ לֹא יוֹשִׁיעֶנּוּ׃ פ
זִכְרוּ־זֹאת וְהִתְאֹשָׁשׁוּ
הָשִׁיבוּ פוֹשְׁעִים עַל־לֵב׃

3 Höret auf mich, Haus Jakobs,
Und aller Rest des Hauses Israel,
Die ihr aufgeladen seid vom Mutterleibe an,
Getragen vom Mutterschosse her
4 Und auch bis in euer Alter bin ich derselbe
Und bis zum weissen Haar werde ich schleppen,
Ich habe aufgeladen und ich werde tragen
Und ich werde schleppen und werde retten.
5 Wem wollt ihr mich ähnlich denken und vergleichen
Und anpassen, dass er mir ähnlich sei?
6 Ha über die, welche Gold aus dem Beutel schütten,
Und Silber mit dem Messrohr darwägen!
Sie dingen einen Schmelzer, dass er einen Gott daraus mache,
Vor dem sie sich verneigen und niederwerfen können;
7 Sie heben ihn auf, auf der Schulter schleppen sie ihn fort,
Und setzen ihn auf seinen Fuss und da steht er,
Von seinem Platze weicht er nicht,
Und selbst wenn er zu ihm schreit,
So antwortet er nicht,
Schafft ihm keine Hülfe gegen seine Not.
8 Gedenket hieran und thut Busse,
Nehmt es Ihr Abtrünnigen zu Herzen,

7: עֲמַסְתִּי nach v. 3. H. עָשִׂיתִי in der Umgebung zu allgemein. **10**: וְנִדְמֶה Nif., Subj. ist der erfragte מִי, M. ונדמה 1. pers. plur. des Qal = dass wir gleich wären. **11**: הוֹי ז׳ vgl. 6, 8. 11. 22, Jon. הא עממיא, S. *οἱ*, weil sie הזלים zu *οἱ πλανώμενοι*, d. i. הנדחים Z. 10 ordneten, wie sie für ונדמה lasen. H. הַזָּלִים qui confertis — ponderatis — conducentes Hier., aber im Hebräischen wird in 3. Person fortgefahren, und so bleibt der Satz ohne alle Verbindung. **21**: וְהִתְאַשָּׁמוּ Pausalform für והתאַשְּׁמוּ wörtlich: zeigt das Verhalten, welches sich für die ziemt, die sich verschuldet haben! S. *καὶ στενάξατε*, verschrieben für *στυγνάξατε* wie Ez. 28, 19, vgl. 27, 35, d. h. S. haben die Wurzel שמם gelesen oder אשם ihr gleich gedeutet. Hier. confundamini. H. וְהִתְאֹשָׁשׁוּ, was Jos. Qimchi von אִשׁ ableitend

זִכְרוּ רִאשֹׁנוֹת מֵעוֹלָם

כִּי אָנֹכִי אֵל וְאֵין עוֹד
אֱלֹהִים וְאֶפֶס כָּמוֹנִי׃

9 Gedenket der früheren Dinge von der Urzeit her,
Dass ich Gott bin und keiner sonst,
Gotthaften Wesens und Niemand mir gleich,

מַגִּיד מֵרֵאשִׁית אַחֲרִית
וּמִקֶּדֶם אֲשֶׁר לֹא־נַעֲשׂוּ
אֹמֵר עֲצָתִי תָקוּם
וְכָל־חֶפְצִי אֶעֱשֶׂה׃

10 Kündend von Anfang an das Ende
Und im Voraus, was noch nicht geschehen,
Sagend: mein Rat soll gelten
Und all meinen Willen will ich vollbringen,

קֹרֵא מִמִּזְרָח עַיִט
מֵאֶרֶץ מֶרְחָק אִישׁ עֲצָתוֹ — עצתי קרי
אַף־דִּבַּרְתִּי אַף־אֲבִיאֶנָּה

יָצַרְתִּי אַף־אֶעֱשֶׂנָּה׃ ס

11 Rufend vom Osten Raubvögel,
Aus fernem Lande den Mann seines Rates;
Und wie ichs geredet, so lass ich es eintreffen,
Wie ich es entworfen, so führe ich es auch aus.

שִׁמְעוּ אֵלַי אֹבְדֵי לֵב
הָרְחוֹקִים מִצְּדָקָה׃

12 Höret auf mich Ihr Herzensverzagten,
Die ihr euch zu ferne findet um Recht zu bekommen!

קֵרַבְתִּי צִדְקָתִי

לֹא תִרְחָק — קמ׳ בז״ק
וּתְשׁוּעָתִי לֹא תְאַחֵר
וְנָתַתִּי בְצִיּוֹן תְּשׁוּעָה
לְיִשְׂרָאֵל תִּפְאַרְתִּי׃

13 Ich habe nahe gebracht meine Gerechtigkeit,
Sie bleibt nicht ferne,
Und meine Rettung soll nicht verziehen;
Dann stifte ich in Zion Rettung
Für das Israel meiner Ehre.

---

auf die innere Hitze der Scham, Dav. Qimchi von אִישׁ ableitend auf das Männerwerden am Verstande (אתקפו Jon.) deutet. Andere (Schleusner, de Lagarde) stellen nach Gen. 2, 25 התבוששו her. 9: H. עֲצָתוֹ, weil קֹרֵא, אֹמֵר Appositionen zu אין אלהים sind, Qre עצתי beirrt durch חפצי v. 7 und die 1. Person im Folgenden. **12**: אֹבְדֵי לב S. *οἱ ἀπολωλεκότες τὴν καρδίαν* vgl. Dt. 32, 28, d. i. die mutlos Verzweifelten. H. אַבִּירֵי לֵב Ps. 76, 6; aber das sind die Mutigen, und der Mut ist die Gewissheit, Recht zu bekommen und oben aufzubleiben, was dem Folgenden widerspricht. Hier. duro corde. **17**: תפארתי nicht Apposition zu Israel, wie 20, 5, sondern wie überall in diesem Buche, wo das Wort Suffix hat, Genetiv. Hier der Näherbestimmung zu Israel wie Ps. 73, 1; Jes. 60, 14 des H. ‚Zion des Heiligen Israels'; Substantivierung von ישראל אשר בך אתפאר 49, 3. Denn auch Eigennamen können einen Genetiv regieren, sobald sie als konkrete Veranschaulichung eines appellativischen Begriffes, als Exemplare einer Gattung gedacht sind, *ὁ Ἰσραὴλ τοῦ θεοῦ* Gal. 6, 16.

רְדִי ׀ וּשְׁבִי עַל־עָפָר	47 1	Herunter und sitze nieder in den Staub,
בְּתוּלַת בַּת־בָּבֶל		Jungfrau Tochter Babels!
שְׁבִי־לָאָרֶץ אֵין־כִּסֵּא		Sitze nieder zur Erde ohne Stuhl,
בַּת־כַּשְׂדִּים		Du Tochter Chaldäas!
כִּי לֹא תוֹסִיפִי יִקְרְאוּ־לָךְ		Denn man wird Dich fürder nicht mehr titulieren:
רַכָּה וַעֲנֻגָּה׃		‚Die Feine und Lustreiche!‘
קְחִי רֵחַיִם וְטַחֲנִי קָמַח	2	Nimm die Mühle und stäube Mehl,
גַּלִּי צַמָּתֵךְ חֶשְׂפִּי־שֹׁבֶל		Decke auf Deinen Schleier, entblösse den Rücken,
גַּלִּי־שׁוֹק עִבְרִי נְהָרוֹת׃		Decke auf das Bein, durchwate Ströme!
תִּגָּל עֶרְוָתֵךְ	3	Es soll aufgedeckt werden Deine Blösse,
גַּם תֵּרָאֶה חֶרְפָּתֵךְ		Auch erschaut werden Deine Schande!
נָקָם אֶקָּח וְלֹא אֶפְרַע קמ׳ בז״ק		‚Rache will ich mir schaffen und nicht schonen‘
אָמַר׃ גֹּאֲלֵנוּ	4	Hat gesprochen unser Anwalt,
יְהוָה צְבָאוֹת שְׁמוֹ		Jahve der Heerscharen heisst er,
קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל׃		Der Heilige Israels.
שְׁבִי דוּמָם וּבֹאִי בַחֹשֶׁךְ	5	Sitze nieder in Stille und fahre in die Finsternis,
בַּת־כַּשְׂדִּים		Du Tochter Chaldäas!

5: תוֹסִיפִי hier und v. 5 mit der Bemerkung Opitzs מלרע, nicht wie 51, 22 mit dem Tone in penultima (תוֹסִ֫יפִי); diese regelmässige Betonung ist geändert, um den Vorleser zur deutlicheren Aussprache des folgenden י zu nötigen. **8:** שְׁכֶם humerum (Hier.), denn das ist die Stelle der Züchtigung (9, 3) und der zwingenden Fessel (10, 27; 14, 25) ὦμος oder ὠμία. Auch der S. τὰς πολιάς und des Symm. zu der ersten Zeilenhälfte überliefertes rätselhaftes τὰ ὦτα geht auf τὰς ὠμίας zurück; dieses deutete ein Schreiber in τὰς ἐπωμίδας als Kleidungsstück der Weiber und nach Untergang von ϵ in c ward aus *ΠΟΜΙΑΑC* zuletzt *ΠΟΛΙΑC*. H. שֹׁבֶל, ein unbekanntes Wort. **11:** גַּם תֵּרָאֶה, nach Baer 'גַּם־תֵּ. **12:** אֶפְרַע Ezech. 24, 14, auch Grätz. In S. παραδῶ (σε) ἀνθρώποις ist ἀνθρώποις aus anderen Übess. eingedrungen und παριδῶ die ursprüngliche Lesart. H. אֶפְגַּע, was mit folgendem אָדָם bedeutet: „ich werde keinem Menschen entgegentreten“ οὐκ ἀπαντήσω ἀνθρώπῳ Aq.; Jon.: „ich werde Dein Gericht vor dem der Menschen auszeichnen“; Hier. non resistet mihi homo = Symm. οὐκ ἀντιστήσεταί μοι ἄνθρωπος mit totaler Umkehrung von Subjekt und Objekt. **13:** אָמַר S. εἶπεν nach ältester Lesart mit der Var. λέγει, auch Duhm; ein Satz wie 54, 8, das Verb notwendig, weil der Übergang vom Spottliede Israels in die Rede Jahves markiert werden muss, welche die Grundlage für jenen Spott ist. Im H. ist es zu אָדָם entstellt und dadurch in die Rede Jahves v. 3ᵇ eine haltlose Subjektsbezeichnung oder eine anbetende Aussage über Jahve aus dem Munde der Israeliten hineingeschoben.

כִּי לֹא תוֹסִיפִי יִקְרְאוּ־לָךְ		Denn man wird Dich fürder nicht mehr titulieren
גְּבֶרֶת מַמְלָכוֹת׃		‚Die Herrscherin der Königreiche.‘
קָצַפְתִּי עַל־עַמִּי	6	Ich zürnte meinem Volke,
חִלַּלְתִּי נַחֲלָתִי		Entweihte mein Erbe
וָאֶתְּנֵם בְּיָדֵךְ		Und lieferte sie in Deine Hand —
לֹא־שַׂמְתְּ לָהֶם רַחֲמִים		Du erwiesest ihnen kein Mitleid,
עַל־זָקֵן הִכְבַּדְתְּ עֻלֵּךְ מְאֹד׃		Selbst den Greis liessest Du übermässig schwer tragen Dein Joch,
וַתֹּאמְרִי לְעוֹלָם אֶהְיֶה גְבָרֶת	7	Und dachtest: ‚ewiglich werde ich Herrscherin sein‘,
עַל לֹא־שַׂמְתְּ אֱלֹהַּ עַל־לִבֵּךְ		Weil Du die Gottheit nicht beachtetest,
לֹא זָכַרְתְּ אַחֲרִיתָהּ׃ פ		Nicht gedachtest an seinen Ausgang.
וְעַתָּה שִׁמְעִי־זֹאת עֲדִינָה	8	Nun aber höre Dieses, Du Wonnereiche,
הַיּוֹשֶׁבֶת לָבֶטַח		Die da sicher sitzet,
הָאֹמְרָה בִּלְבָבָהּ		Die bei sich denkt:
אֲנִי וְאַפְסִי עוֹד		‚Ich bins und es gibt nicht meines gleichen,
לֹא אֵשֵׁב אַלְמָנָה		‚Ich werde nie als Witwe sitzen
וְלֹא אֵדַע שְׁכוֹל׃		‚Und Kinderverlust nicht kennen lernen!‘
וְתָבֹאנָה לָּךְ שְׁתֵּי־אֵלֶּה	9	Und doch wird dieses beides Dir zustossen
רֶגַע בְּיוֹם אֶחָד		Plötzlich an einem Tage,
שְׁכוֹל וְאַלְמֹן		Kinderverlust und Witwenschaft
כְּתֻמָּם יָבֹאוּ עָלַיִךְ		In ihrem Vollmass werden sie Dir zustossen.
בְּרֹב כְּשָׁפַיִךְ		Vermöge der Menge Deiner Zaubermittel,
בְּעָצְמַת חֲבָרַיִךְ מְאֹד׃		Vermöge der gewaltigen Kraft Deiner Bannsprüche
וַתִּבְטְחִי בְרָעָתֵךְ	10	Hattest Du Zuversicht mitten in Deiner Bosheit,

9: עַל Jon. nach cod. Reuchlin, wie 53, 9, auch Lowth. S. Hier. om. H. עַד „bis Du nicht zu Herzen nahmst“, möglich nur, wenn man wie Hitzig עד = „in Ewigkeit“ gegen M. und Versionen zu גברת zieht: ich werde immer sein, eine Herrscherin in Ewigkeit. Besser aber ist: Du dachtest ewig in dieser Herrenstellung zu bleiben, weil Du an die rächende Gottheit und die notwendigen Folgen Deines Verhaltens nicht dachtest. אֱלֹהַּ wie 44, 21 mit שמת על לב wie 57, 11. H. אֵלֶּה „diese Dinge“, aber der Plural im Widerspruch mit dem folgenden Suffix des Singulars, welches S. und Jon. deshalb auch auslassen, Hier. wie einzelne S. Minuscc. in die 2. Person umsetzen: novissimi tui, *τὰ ἔσχατά σου*. **20**: כְּתֻמָּם S. *ἐξαίφνης*, aber bei der schwankenden Stellung dieses Wortes in den Handschriften, und da v. 11 *ἐξαπίνης* steht, darf danach nicht פִּתְאֹם als wirkliche Lesart angesehen, noch weniger in den Text aufgenommen werden. — יָבֹאוּ nach den Versionen und dem Zusammenhange, H. בָּאוּ. **23**: Konstruiere wie

	אָמַרְתְּ אֵין רֹאָנִי		Dachtest Du: ‚Niemand sieht mich!‘
	חָכְמָתֵךְ וְדַעְתֵּךְ		Deine Weisheit und Deine Wissenschaft,
	הִיא שׁוֹבְבָתֶךְ		Eben die hat Dich irregeführt,
	וַתֹּאמְרִי בְלִבֵּךְ		Dass Du in Deinem Herzen dachtest:
	אֲנִי וְאַפְסִי עוֹד׃		‚Ich bins und es gibt nicht meinesgleichen.‘
	וּבָא עָלַיִךְ רָעָה	11	Und so kommt über Dich Unglück,
	לֹא תֵדְעִי שַׁחְרָהּ		Das Du nicht zu zwingen weisst,
	וְתִפֹּל עָלַיִךְ הֹוָה		Und bricht herein über Dich Unheil,
	לֹא תוּכְלִי כַּפְּרָהּ		Das Du nicht zu entkräften vermagst,
	וְתָבֹא עָלַיִךְ פִּתְאֹם		Und kommt über Dich plötzlich
	שֹׁאָה לֹא תֵדָעִי׃		Ruin, von dem Du nichts ahnest.
	עִמְדִי־נָא בַחֲבָרַיִךְ	12	Dann tritt hin mit Deinen Bannsprüchen
	וּבְרֹב כְּשָׁפַיִךְ		Und mit der Menge Deiner Zaubermittel,
	בַּאֲשֶׁר יָגַעַתְּ מִנְּעוּרָיִךְ		In denen Du Dich abgemüht von Deiner Jugend an,
	אוּלַי תּוּכְלִי הוֹעִיל		Ob Du wohl im Stande bist Hülfe zu schaffen,
	אוּלַי תַּעֲרוֹצִי׃		Ob Du wohl zurückscheuchest!
	נִלְאֵית בְּרֹב עֲצָתָיִךְ	13	Du hast Dirs sauer werden lassen mit der Menge Deiner Pläne:
	יַעַמְדוּ־נָא וְיוֹשִׁיעֻךְ		So lass sie doch hintreten und Dir helfen
הברי קרי	†הֹבְרוּ† שָׁמַיִם		Die himmlische Zunft,
	הַחֹזִים בַּכּוֹכָבִים		Die mit Hülfe der Sterne vorausschauen
	מוֹדִיעִים לֶחֳדָשִׁים		Und die Monat für Monat ansagen,
	מֵאֲשֶׁר יָבֹאוּ		Was da eintreten wird!
	†עָלָיִךְ׃† הִנֵּה הָיוּ כְקַשׁ	14	Deine Bilder (v. 14), siehe, sind wie Stoppel geworden
	אֵשׁ שְׂרָפָתַם		Feuer verbrannte sie,

Ps. 27, 3, und den ganzen Satz von S. 36, Z. 21 an wie 10, 13: „vermöge der Macht, die ich erworben, vermöge meiner Weisheit, denn ich bin klug, verrückte ich (וָאסיר) u. s. w. **17**: עֲצָתַיִךְ plur., M. will dem Suffix des Plurals den Sing. vorsetzen עֲצָתֵךְ. **19**: H. הברו, חברו, d. i. הָבְרוּ, M. הֹבְרֵי von einem unbekannten Worte חבר. S. οἱ ἀστρολόγοι τοῦ οὐρανοῦ. Hier. nach Symm. u. Theod. augures coeli, Jon. „Die nach den Tierbildern des Himmels schauten“; vermutlich spöttische Titulierung und חֹבְרֵי nach 44, 11 zu lesen = „Die Vertrauten des H.“ **20**: בַּכּוֹכָבִים konstr. wie בַּבַּעַל Jer. 2, 8.
22: Wenn מ nicht irrige Wiederholung des Schlussbuchstabens vorher, so ist מַה אֲשֶׁר zu deuten, wie מי אשר Ex. 32, 33. S. τί μέλλει, auch Lowth. **23**: עָלַיִךְ, aber in v. 13 ist die Präposition überflüssig, denn um die Zukunft handelt es sich wie 41, 22; 44, 7, und um den Anspruch, vermöge der Sternkunde ihren Inhalt bestimmt ansagen zu können; dagegen fehlt in v. 14 das Subjekt,

לֹא־יַצִּילוּ אֶת־נַפְשָׁם		Sie konnten sich selbst nicht retten
מִיַּד לֶהָבָה		Vor der Gewalt der Flamme;
אֵין־גַּחֶלֶת לַחְמָם		Da gibts keine Kohle, um warm zu werden,
אוּר לָשֶׁבֶת נֶגְדּוֹ׃		Keine Glut, um davor zu sitzen.
כֵּן הָיוּ־לָךְ מוֹשִׁיעַיִךְ	15	So ist Dirs ergangen mit Deinen Helfern,
אֲשֶׁר יָגַעַתְּ בָּם		Um die Du Dich gemüht hast von Deiner Jugend an,
†סֹחֲרַיִךְ מִנְּעוּרַיִךְ†		Auch Deine Handelsfreunde,
אִישׁ לְעֶבְרוֹ תָּעוּ		Jeder aufs Gerathewohl taumelten davon,
אֵין מוֹשִׁיעֵךְ׃ ס		Da ist keiner, der Dir hülfe!
שִׁמְעוּ־זֹאת בֵּית־יַעֲקֹב	48 1	Höret dieses, Haus Jakobs,
הַנִּקְרָאִים בְּשֵׁם יִשְׂרָאֵל		Die da sich nennen mit dem Namen Israels
וּמִמֵּי יְהוּדָה יָצָאוּ		Und aus dem Wasser Judas entsprungen sind,
הַנִּשְׁבָּעִים ׀ בְּשֵׁם יְהוָה		Die da schwören bei dem Namen Jahves
וּבֵאלֹהֵי יִשְׂרָאֵל יַזְכִּירוּ		Und mit dem Gotte Israels ihre Rede schmücken,
לֹא בֶאֱמֶת וְלֹא בִצְדָקָה׃		Aber es geschah nicht in der Wahrheit und nicht im Ernste,
כִּי־מֵעִיר הַקֹּדֶשׁ נִקְרָאוּ	2	Dass sie von der heiligen Stadt sich nannten
וְעַל־אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל נִסְמָכוּ		Und auf den Gott Israels sich stützten,
יְהוָה צְבָאוֹת שְׁמוֹ׃ ס		Der da Jahve der Heerscharen heisst!
הָרִאשֹׁנוֹת מֵאָז הִגַּדְתִּי	3	Die früheren Dinge, die ich längst angesagt,

---

welches nach 44, 20; 46, 2 nur die Götzenbilder sein können. Lies also עֲצַבַיִךְ und verstehe, was von ihnen gesagt wird, aus dem Bilde von der verbrannten Stoppel. **5**: מוֹשִׁיעַיִךְ, d. i. im Gegensatze zu dem Gotte Israels 45, 15. 21 die Götzen Babels (45, 20; 46, 7), aufzunehmen nach S. *οὗτοι ἔσονται σοι βοήθεια* u. der Umschreibung Jon.s עוֹבְדֵי שִׁיקְרַיִךְ. H. om. **6**: יגעת בָּם wie 62,8. Jon. בחון, S. *ἐν τῇ μεταβολῇ*, d. i. (במ(סחר. Im H. ausgefallen. An בם ist מנעריך unmittelbar anzuschliessen, wie v.12, nach Jon., der das dem סחריך entsprechende שילטוני תקפך erst hinter מנעוריך = מינקותיך bringt. **7**: גַּם סחריך, denn die drei Dinge, Astrologie und Zauberei, Dienst und Fabrikation von Götterbildern, endlich die Handelsverbindungen der Kulturmetropole zeichnen Babel aus und können als die Gründe ihres Vertrauens auf ewigen Glanz angesehen werden. Durch die Annahme von גַּם erklärt sich die Verstellung im H.; der Schreiber identifizierte גם mit בם und schrieb das auf jenes folgende סחריך hinter diesem (so S.). Als im H. מושיעיך in der vorhergehenden Zeile ausgefallen war, musste סחריך als das Subjekt erscheinen und die Rede mit Überspringung von בם zu ihm hineilen.
10: „Dieses“ rückweisend auf Babels Ruin wie 46, 8.

וּמִפִּי יָצְאוּ וְאַשְׁמִיעֵם		Und die ich gelobt und zu hören gegeben,
פִּתְאֹם עָשִׂיתִי וַתָּבֹאנָה׃		Plötzlich führte ich sie aus und sie traten ein.
מִדַּעְתִּי כִּי קָשֶׁה אָתָּה	4	Weil ich wusste, dass Du eigensinnig bist
וְגִיד בַּרְזֶל עָרְפֶּךָ		Und ein eiserner Strang Dein Nacken
וּמִצְחֲךָ נְחוּשָׁה׃		Und Deine Stirne von Erz,
וָאַגִּיד לְךָ מֵאָז	5	So sagte ich es Dir an von lange her,
בְּטֶרֶם תָּבוֹא הִשְׁמַעְתִּיךָ		Gab es Dir zu hören, bevor es eintrat,
פֶּן־תֹּאמַר עָצְבִּי עָשָׂם		Damit Du nicht dächtest: ‚mein Götze hat es vollführt‘
וּפִסְלִי וְנִסְכִּי צִוָּם׃		Und: ‚mein Bild und mein Gusswerk hat es angeordnet‘,
שָׁמַעְתָּ חֲזֵה כֻּלָּהּ	6	Du hast es gehört, da schau es Dir alles an
וְאַתֶּם הֲלוֹא תַגִּידוּ		Und ihr selbst, verkündet ihr es nicht?
הִשְׁמַעְתִּיךָ חֲדָשׁוֹת מֵעַתָּה		Ich habe Dir zu hören gegeben, was neu ist von nun an,
וּנְצֻרוֹת וְלֹא יְדַעְתָּם׃		Und Aufgespartes, von dem Du nichts ahntest,
עַתָּה נִבְרְאוּ	7	Jetzt erst ist es gestaltet worden,
וְלֹא מֵאָז וּלְפָנִים		Und nicht von längst her und vor Alters,
וְלֹא שְׁמַעְתָּם		Aber Du hast nicht darauf gehört,
פֶּן־תֹּאמַר הִנֵּה יְדַעְתִּין׃		Um nicht zu sagen: ‚siehe ich wusste es‘
גַּם לֹא־שָׁמַעְתָּ	8	Du hast überhaupt weder gehört,
גַּם לֹא יָדַעְתָּ		Noch hast Du eingesehen,
גַּם מֵאָז לֹא־פִתְּחָה אָזְנֶךָ		Noch hat von lange her Dein Ohr offen gestanden!
כִּי יָדַעְתִּי בָּגוֹד תִּבְגּוֹד		Nein, ich wusste, dass Du nur Treulosigkeit begehen würdest
וּפֹשֵׁעַ מִבֶּטֶן קֹרָא לָךְ׃		Und Abtrünnig heisst Du von Mutterleibe an.
לְמַעַן שְׁמִי אַרְאֶךָּ אַפִּי	9	Um meines Namens willen gebe ich Dir meinen Zorn zu fühlen

1: וָאשמיעם mit S. *ἀκουστὸν ἐγένετο*, Hier. et audita feci ea, Jon. ובסרתינון; denn es wird erzählt. M. וְאשמיעם. **15**: וּלְפָנִים wie 41, 26, S. *καὶ οὐ προτέραις ἡμέραις*. H. entziffert וְלִפְנֵי־יוֹם, d. i. nicht „vor dem Tage ihres Eintrittes“ Jon., sondern „vor Tagesanbruch“ ante diem (Hier.) oder „im Lichte des Tages.“

23: אַרְאֶךָּ wie Ps. 60, 5; 71, 20 nach S. *δείξω σοι*. H. אַאֲרִיךְ, d. i. nach hebr. Sprachgebrauch (Prov. 19, 11) „ich verschiebe den Losbruch meines Zornes“, Jon. ארחיק; aber v. 10 = 1, 25 setzt das Ergehen von Gerichten voraus.

†וְתְהִלָּתִי אֶחֱטָם־†לָךְ		Und übe dann wunderbares Erbarmen gegen Dich,
לְבִלְתִּי הַכְרִיתֶךָ׃		Dass ich Dich nicht vertilge.
הִנֵּה צְרַפְתִּיךָ וְלֹא בְכֶסֶף	10	Siehe, ich schmolz Dich, aber ohne Silber zu gewinnen,
בְּחַרְתִּיךָ †בְּכוּר עֹנִי† ׃		Ich habe Dich geprobt wie mit Lauge umsonst,
לְמַעֲנִי לְמַעֲנִי אֶעֱשֶׂה	11	Nur um meiner selbst willen führe ich es aus,
כִּי אָנֹכִי אֵחָל		Denn ich selber würde der Lästerung verfallen
וּכְבוֹדִי לְאַחֵר לֹא־אֶתֵּן׃ ס		Und will doch meine Ehre keinem anderen geben.
שְׁמַע אֵלַי יַעֲקֹב	12	Höre auf mich, Jakob,
וְיִשְׂרָאֵל לְמִקְרָאִי		Und Du, Israel, auf meinen Ruf:
אֲנִי־הוּא אֲנִי רִאשׁוֹן		Ich bins, ich der erste
אַף אֲנִי אַחֲרוֹן׃		Und ich bin auch der Letzte,
אַף־יָדִי יָסְדָה אֶרֶץ	13	Auch wars meine Hand, die die Erde gründete,

1: ותהלתי אחטם לך von Dav. Qimchi unerlaubter Weise so erklärt, dass er hinter ו ergänzt למען und אחטם = אאריך חוטמי, חוטמי aber = אַפִּי setzt; nimmt man das unbekannte Verb חטם als verwandt mit חסם, so lautet der Satz „und lege meinem Lobe Dir zu Gute einen Maulkorb an“, vgl. Hier.: et laude mea infrenabo te; nimmt man es = חתם, so entsteht der Sinn „und mein Lob versiegle, bestätige ich Dir“ in antithetischem Parallelismus zum Vorhergehenden, Jon. ותושבחתי איקיים לך. Einen richtigen Gegensatz bietet S. *καὶ τὰ ἔνδοξά μου ἐπάξω (ἐπί) σοι*, was etwa auf ונפלאתי (Ex. 34, 10) † אֲנַחֵם לָךְ (Prov. 6, 22) zurückgeht. Mit Benutzüng dieser Übersetzung stelle her: וְהִפְלֵיתִי נִחֻמִּם לָךְ und vgl. zum Nomen 57, 18, zum Verb Ps. 4, 4, zu dem antithetischen Parallelismus von אַף und נחם Jes. 12, 1. 3: צרפתיך S. *πέπρακα* d. i. מְכַרְתִּיךָ, schreibe aber *πεπύρωκα* wie 1, 25. — בכור עני „im Ofen der Armut“, (S. Jon.) wenn den Zustand Israels bezeichnend, ohne Analogie. Der Gegensatz zu בְכֶסֶף ist חִנָּם 52, 3. 5; Ex. 21, 11, und der מְצָרֵף gebraucht בר und ברית vgl. Jes. 1, 25 und Mal. 3, 2. Schreibe also כְּבֹר חִנָּם. 6: כִּי אָנֹכִי אֵחָל wie Ez. 22, 26, auch Houbig., ut non blasphemer (Hier.) S. *ὅτι τὸ ἐμὸν ὄνομα βεβηλοῦται*, indem אנכי umschrieben wurde, wie למעני bei Jon. durch בדיל שמי; auf diese Ersetzung geht auch יחל zurück, diese 3 pers. ohne Subjektsnomen. H. כי איך יחל was M. כִּי אֵיךְ יֵחָל, nach anderen 'כִּי־אֵיךְ ה sprechen heisst. 9: לְמִקְרָאִי, wie Num. 10, 2 (die Ankündigung der Gemeindeversammlung), denn es folgt eine laute kategorische Selbstanpreisung Jahves und 'למע ist parallel zu אֵלַי. H. hat ל in den vorangehenden Buchstaben verloren und M. מְקֹרָאִי hergestellt, quem ego voco (Hier.), aber ohne Beispiel. Der S. *ὃν ἐγὼ καλῶ* kann *ὧν ἐ. κ.* gemeint sein.

וִימִינִי טִפְּחָה שָׁמָיִם		Und meine Rechte, die den Himmel ausbreitete,
קֹרֵא אֲנִי אֲלֵיהֶם		Sobald ich die Dinge rufe,
יַעַמְדוּ יַחְדָּו׃		Werden sie dastehen allzumal.
הִקָּבְצוּ כֻלְּכֶם וּשְׁמָעוּ	14	Dann versammelt euch, ihr alle, und höret euch um,
מִי בָהֶם הִגִּיד אֶת־אֵלֶּה		Wer verkündete unter ihnen diese Dinge,
[יְהוָה] הֱבִיאוֹ יַעֲשֶׂה חֶפְצוֹ בְּבָבֶל		Liess ihn kommen, dass er vollführte an Babel seinen Beschluss
וּ... זְרֹעוֹ בְּכַשְׂדִּים׃		Und die Drohung seines Arms an Chaldäa?
אֲנִי אֲנִי דִּבַּרְתִּי אַף־קְרָאתִיו	15	Ich, ich habe davon geredet und habe ihn auch gerufen,
הֲבִאֹתִיו וְהִצְלִיחַ דַּרְכּוֹ׃		Habe ihn kommen lassen, dass er seinen Weg glücklich vollende.

קִרְבוּ אֵלַי שִׁמְעוּ־זֹאת	16	Tretet nahe an mich heran und höret dieses,
לֹא מֵרֹאשׁ בַּסֵּתֶר דִּבַּרְתִּי		Das ich nicht gleich anfangs im Geheimen geredet,
מֵעֵת יְהוָה הִשְׁמִיעַנִי		Gleich von der Zeit an, da Jahve es mich vernehmen liess;

2: אליהם, d. h. den vorhergesagten Dingen v. 6. **6**: הֱבִיאוֹ, denn die Frage erstreckt sich bis zum Ende des Verses, da deutlichst v. 15 erst die Antwort durch „ich, ich" markiert wird, und dem הביאתיו dort entspricht die Frage מי——הביאו hier. H. hat in der Meinung, v. 14[b] bringe schon die Antwort, als natürliches Subjekt deutend יְהוָה eingeschoben; ausserdem ist הביאו durch Umstellung in אֲהֵבוֹ verdorben; wie 2 Sam. 12, 24 s. meinen Kommentar z. d. St. **7**: In der Lücke des H. hat nach S. (τοῦ) ἆραι σπέρμα, d. i. לשאת זרע, wo ל aus dem Vorangehenden angeklebt ist, gestanden שְׂאֵת „die Erhebung", d. i. nach Dt. 32, 40, die Handerhebung als Schwur der Drohung. So fordert es der Parallelismus mit חֶפְצוֹ, vgl. auch Ps. 141, 2. בְּכַשְׂדִּים wie Jon. בכסדאי u. Hieron.; H. om. und lautet ohne Ausfüllung der Lücke: „und sein Arm ist Chaldäa" oder „sind die Chaldäer", denn sogewiss man einem seinen Willen thun kann, so gewiss nicht seinen Arm; יעשה lässt sich also nicht ergänzen, und ב vor כשדים nur, indem man es auch geschrieben setzt. **10**: „Dieses" weist vorwärts auf den als neu beschriebenen Inhalt der Verkündigung. **12**: יְהוָה הִשְׁמִיעַנִי nach מעת wie Jer. 6, 15, und mit diesem die rechte parallele Näherbestimmung zu מראש bringend, unter לא stehend wie 45, 19. H. מֵעֵת הֱיוֹתָהּ שָׁם אָנִי S. ἡνίκα ἐγένετο ἐκεῖ ἤμην, für den Propheten eine unverständliche, für Jahve eine beleidigende Aussage. Daher Hier. antequam fieret kühn einsetzt. Verstand bietet nur Jon. „von der Zeit an, da die Völker sich von meiner Religion schieden, habe ich von dort euren Vater Abraham kommen lassen." Denn dann bezieht sich היותה auf die Gründung Babels, das in v. 13 erwähnt war, und שם hat eine

וְעַתָּה אֲדֹנָי יֱהוִה שְׁלָחַנִי וְרוּחוֹ׃		Jetzt aber hat mein Herr Jahve mich
ס		entboten und sein Geist
כֹּה־אָמַר יְהוָה	17	So hat gesagt Jahve,
גֹּאַלְךָ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל		Dein Anwalt, der Heilige Israels:
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ		‚Ich Jahve Dein Gott
מְלַמֶּדְךָ לְהוֹעִיל		‚Lehre Dich heilsames Thun
מַדְרִיכֲךָ בְּדֶרֶךְ תֵּלֵךְ׃		‚Leite Dich auf dem Wege, den Du
		gehen sollst.
לוּא הִקְשַׁבְתָּ לְמִצְוֺתָי	18	‚O hättest Du gehorcht auf meine Gebote,
וַיְהִי כַנָּהָר שְׁלוֹמֶךָ		‚So wäre dem Strome gleich Dein Glück
וְצִדְקָתְךָ כְּגַלֵּי הַיָּם׃	19	‚Und Deine Gerechtigkeit wie die Meeres-
		wogen.
וַיְהִי כַחוֹל זַרְעֶךָ		‚Und es wäre dem Phönix gleich Dein Same
וְצֶאֱצָאֵי מֵעֶיךָ כְּמוֹ עִתֹּתָיו		‚Und die Sprossen Deiner Lenden wie
		seine Perioden.
לֹא־יִכָּרֵת		‚Er würde nicht ausgetilgt,
וְלֹא־יִשָּׁמֵד שְׁמוֹ מִלְּפָנָי׃ ס		‚Noch sein Name vor mir ausgelöscht.
צְאוּ מִבָּבֶל	20	Zieht heraus aus Babel,
בִּרְחוּ מִכַּשְׂדִּים		Entflieht aus Chaldäa,
בְּקוֹל רִנָּה הַגִּידוּ הַשְׁמִיעוּ זֹאת		Mit Jubelgeschrei verkündet, lasset er-
		schallen dieses,
הוֹצִיאוּהָ עַד־קְצֵה הָאָרֶץ		Lasst es hindringen bis zum Ende der Erde,
אִמְרוּ גָּאַל יְהוָה עַבְדּוֹ יַעֲקֹב׃		Saget: ‚befreit hat Jahve seinen Knecht
		Jakob,
וְלֹא צָמְאוּ בָּחֳרָבוֹת הוֹלִיכָם	21	‚Und sie verdursteten nicht in den Trock-
		nissen, durch die er sie ziehen liess,

deutliche Rückbeziehung. Leider aber redet nicht Jahve von Babel und Abraham, sondern der Prophet davon, dass er Neues und weshalb er dieses erst jetzt den Herangerufenen mitteile, und vergeblich bemüht sich Jon. durch Einsetzung von: „Der Prophet spricht“ vor ועתה den V. 16 in 2 Hälften: in ein Wort Jahves und in ein Wort des Propheten zu zerlegen. **10**: כחול „dem Phönix gleich“ wie Hi. 29, 13, denn das tert. comparationis ist der ewige, sich stets verjüngende Bestand. S. ὡς ἡ ἄμμος beirrt durch Gen. 32, 13, aber dann gehörte הַיָּם dahinter, wie es Jon. und einige S. codd. auch aufgenommen haben. **11**: H. כמעתיו, nach anderen Autoritäten כמעותיו, sprich und schreibe כְּמוֹ עִתָּיו, (Jes. 33, 6) oder עִתֹּתָיו (Ps. 31, 16). S. οὐδὲ νῦν, d. i. גַּם עַתָּה. M. will כִּמְעֹתָיו, als ob es ein Wort מעות gäbe, welches die Körner oder Steinchen (Jon. Hier.) des Meersandes bedeutete. Aber er ist gleich der Vielheit seiner Körner und der Parallelismus verlangte dem Unterschiede von זרע und צאצאים entsprechend vielmehr wie in den Patriarchenverheissungen einen Ausdruck wie ὡς ὁ χοῦς τῆς γῆς, was S. aus dem eignen vor ihrem גם עתה einsetzen.

מַיִם מִצּוּר הִזִּיל לָמוֹ		‚Selbst aus dem Felsen liess er ihnen Wasser springen,
וַיִּבָּקַע צוּר וַיָּזֻבוּ מָיִם׃		‚Und es spaltete sich der Fels und es rannen Wasser.‘
אֵין שָׁלוֹם אָמַר יְהוָה לָרְשָׁעִים׃ ס	22	Kein Glück, hat Jahve gesagt, gibts für die Frevler.
שִׁמְעוּ אִיִּים אֵלַי	49 1	„Höret mir zu, ihr Länder,
וְהַקְשִׁיבוּ לְאֻמִּים מֵרָחוֹק		Und merket auf, ihr Völker in der Ferne!
יְהוָה מִבֶּטֶן קְרָאָנִי		Jahve hatte vom Mutterleibe an mich berufen,
מִמְּעֵי אִמִּי הִזְכִּיר שְׁמִי׃		Von dem Schosse meiner Mutter her meines Namens gedacht
וַיָּשֶׂם פִּי כְּחֶרֶב חַדָּה	2	Und meinen Mund gemacht wie ein scharfes Schwert,
בְּצֵל יָדוֹ הֶחְבִּיאָנִי		— Im Schatten seiner Hand versteckte er mich —
וַיְשִׂימֵנִי לְחֵץ בָּרוּר		Und mich gemacht zu einem gewetzten Pfeile,
בְּאַשְׁפָּתוֹ הִסְתִּירָנִי׃		— In seinem Köcher barg er mich —
וַיֹּאמֶר לִי עַבְדִּי־אָתָּה	3	Und zu mir gesagt: ‚mein Knecht bist Du,
[יִשְׂרָאֵל] אֲשֶׁר־בְּךָ אֶתְפָּאָר׃		[Israel] Durch Dich will ich mich verherrlichen.‘
וַאֲנִי אָמַרְתִּי לְרִיק יָגַעְתִּי	4	Ich aber musste sagen: ‚umsonst habe ich mich gemüht,
לְתֹהוּ וְהֶבֶל כֹּחִי כִלֵּיתִי		Um Nichts und um Wind habe ich meine Kraft erschöpft,
אָכֵן מִשְׁפָּטִי אֶת־יְהוָה		Aber mein Recht steht bei Jahve
וּפְעֻלָּתִי אֶת־אֱלֹהָי׃ ס		Und mein Lohn bei meinem Gotte.‘
וְעַתָּה כֹּה אָמַר יְהוָה	5	Nun aber hat so gesagt Jahve,
יֹצְרִי מִבֶּטֶן לְעֶבֶד לוֹ		Der mich vom Mutterschosse ihm zum Knechte bildete,

2: וַיִּבָּקַע Nif. zu sprechen, S. *σχισθήσεται*. M. וַיִּבְקַע im Qal. Am Ende fügen S. hinzu *καὶ πίεται ὁ λαός μου*, d. i. וַיֵּשְׁתְּ עַמִּי nach Num. 20, 11. Übr. vgl. Ps. 78, 20; 105, 41. **14**: יִשְׂרָאֵל zu streichen als ein exegetischer Zusatz derselben Art, wie in S. zu 41, 1, auch Duhm. Wer das nicht will, muss Israel als den Gotteskämpfer fassen, mit welchem Jahve als mit seinem Schwerte und Pfeile (v. 2) in dem Kampfe gegen seine Feinde, die Götzen (42, 8. 13) Ehre einlegen will.
19: כֹּה S. *οὕτω*, Jon. כִּדְנַן wiederaufzunehmen, weil das bedeutsame Wort v. 6 in ausdrücklichen Gegensatz zu dem in v. 3 gestellt werden soll; auch Lowth. H. om.

	לְשׁוֹבֵב יַעֲקֹב אֵלָיו		Dass ich Jakob zu ihm wiederbrächte
לו קרי	וְיִשְׂרָאֵל לֹא [יֵאָ]סֵף		Und Israel sammelte,
	וְאֶכָּבֵד בְּעֵינֵי יְהוָה		— Und ich gewann Wert in den Augen Jahves
	וֵאלֹהַי הָיָה עֻזִּי׃		Und mein Gott war meine Stärke —
	וַיֹּאמֶר נָקֵל לְךָ	6	Und hat gesagt:
	מִהְיוֹתְךָ לִי עֶבֶד		‚Dafür dass Du mir Knecht geworden, ist es zu gering für Dich,
	לְהָקִים אֶת־שִׁבְטֵי יַעֲקֹב		Dass Du wiederaufrichtest die Stäbe Jakobs
ונצורי קרי	וּנְצִירֵי יִשְׂרָאֵל לְהָשִׁיב		Und die Aufgesparten Israels wiederbringest,
	וּנְתַתִּיךָ לְאוֹר גּוֹיִם		Und so bestimme ich Dich zum Völkerlichte,
	לִהְיוֹת יְשׁוּעָתִי עַד־קְצֵה הָאָרֶץ׃ פ		Dass Du mein Heil seiest bis zum Ende der Erde.‘
	כֹּה אָמַר־יְהוָה	7	So hat Jahve gesagt,
	גֹּאֵל יִשְׂרָאֵל לִקְדוֹשׁוֹ		Der Anwalt Israels zu seinem Heiligen,

2: sprich לֶאֱסֹף parallel zu לְשׁוֹבֵב, wie לְהָשִׁיב v. 6. Der Parallelsatz kann aber auch mit Auflösung der infinitivischen Hypotaxe in temp. finit. lauten לְא אֹסֵף (Mich. 4, 6) wie 60, 13, so S. *καὶ Ἰσραηλ συναχθήσομαι*. Der H. לֹא יֵאָסֵף kann so erklärt werden, dass seine Vorlage beide Lesarten ausdrücken wollte: לאי אסף, (d. h. nach den einen inf. mit ל, nach den anderen die 3. Person zu sprechen!) oder dass sie durch irrige Wiederholung des ל von ישראל aus אֶאֱסֹף (Mich. 2, 12) entstanden war, dass man dann aber לא als Wort für sich nahm, als לוֹ deutete und durch Vorsetzung von י das dem לשובב אליו entsprechende Passiv herstellte (so Qre, Aquila u. Jon. = לוֹ יֵאָסֵף). Dagegen hat Hier. wie er sagt in Übereinstimmung mit Theod. u. Symm., non congregabitur, d. i. לֹא יאסף gedeutet, um ein fortissimum contra perfidiam Judaeorum testimonium zu haben. **3**: וָאכבד wie der Parallelismus הָיָה verlangt. M. וְ fut. **5**: לְךָ nach S. *σοι*, Jon. לכון wieder aufzunehmen, H. hat es zwischen ל und מ verloren. Der S. sonderbares *μέγα σοι* geht nicht auf רַב לְךָ zurück, sondern ist im Zusammenhange mit *εἰπέ μοι*, schreibe *εἶπεν· μή*, zu deuten: „wahrlich nichts Grosses soll es für Dich sein!“ d. i. aber negativ dasselbe, was der H. positiv durch נקל לך ausdrückt. Übrigens konstruiere so, dass להקים das Subjekt zu נקל ausdrückt, wie 2 Kön. 20, 10 und מהיותך die Relation des Wertbegriffes wie Hab. 1, 13; Gen. 4, 13. **9**: S. setzt vor לאור ג׳ nach 42, 6 in totaler Misskennung des Zusammenhanges *εἰς διαθήκην γένους*, d. i. לברית עם ein, obwohl es in A. und einigen Minn. fehlt. **12**: לִקְדוֹשׁוֹ auch Secker; so heisst der Knecht Jahves wie 58, 13 der Sabbath, Ps. 106, 16 Ahron. H. verlor לִ in dem ל vorher, aber dann fehlt der Träger der folgenden Prädikate, welche doch im Widerspruche mit seinem Werte für Jahve gedacht sein wollen.

לִבְזֹה־נֶפֶשׁ		Zu dem Lebensunwerten,
לִמְתָעֵב גּוֹי		Zu dem Volksekel
לְעֶבֶד מֹשְׁלִים		Zu dem Tyrannengeknechteten:
מְלָכִים יִרְאוּ וָקָמוּ		‚Könige werdens sehen und aufstehen,
שָׂרִים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְמַעַן יְהוָה		Fürsten und sich niederwerfen um Jahves willen,
אֲשֶׁר נֶאֱמָן קְדֹשׁ יִשְׂרָאֵל וַיִּבְחָרֶךָּ׃ ס		Weil sich treu bewiesen der Heilige Israels und sich auf Deine Seite gestellt hat.‘
כֹּה ׀ אָמַר יְהוָה	8	So hat Jahve gesagt:
בְּעֵת רָצוֹן עֲנִיתִיךָ		‚In der Zeit des Wohlgefallens, wenn ich Dir geantwortet,
וּבְיוֹם יְשׁוּעָה עֲזַרְתִּיךָ		Und am Tage des Heiles, wenn ich Dir geholfen habe,
וְאֶצָּרְךָ וְאֶתֶּנְךָ לִבְרִית עָם		Und ich Dich bilde und einsetze zum Rechtsbriefe für die Gemeinde,
לְהָקִים אֶרֶץ		Dass Du wiedereinrichtest das Land
לְהַנְחִיל נְחָלוֹת שֹׁמֵמוֹת׃		Und die verödeten Besitztümer wieder anweisest,
לֵאמֹר לַאֲסוּרִים צֵאוּ	9	Indem Du den Gebundenen befiehlst: geht frei aus!
לַאֲשֶׁר בַּחֹשֶׁךְ הִגָּלוּ		Und den in Finsternis befindlichen: zeiget euch!
עַל־כָּל־דְּרָכִים יִרְעוּ		Da werden sie auf allen Strassen weiden
וּבְכָל־שְׁפָיִים מַרְעִיתָם׃		Und auf allen Dünen ihre Weide finden.
לֹא יִרְעָבוּ וְלֹא יִצְמָאוּ	10	Sie werden nicht hungern und nicht dürsten,
וְלֹא־יַכֵּם שָׁרָב וָשָׁמֶשׁ		Und nicht Wüstenbrand, noch Sonne sie schädigen,
כִּי־מְרַחֲמָם יְנַהֲגֵם		Weil ihr Tröster sie treibt
וְעַל־מַבּוּעֵי מַיִם יְנַהֲלֵם׃		Und ihre Tritte über Wasserquellen leitet.
וְשַׂמְתִּי כָל־הַר לַדָּרֶךְ	11	Und ich mache alle Berge zur Strasse
וּמְצִלֹּת לִמְרְמָס לָהֶם׃		Und die Abgründe zu betretenen Plätzen.

1: לִבוֹה wahrscheinlicher לִבְזֹה von dem durch Analogie nahegelegten Participialadjectiv בָּזֶה = נִבְזֶה. 15: Konstruiere so, dass v. 8. 9^a Vordersatz sind zu v. 9^b ff. als dem Nachsatze. כָּל־הדרכים nach S. ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς, auch Duhm. H. om. wegen Verwechslung mit vorhergehendem עַל gegen den Parallelismus. 21: כָּל־הַר wie 40, 4 nach S. πᾶν ὄρος, Jon. כל טוריא. H. כָּל הָרַי, über Jahves Berge sind das heilige Land. 22: וּמְצִלּוֹת לִמְרְמָס לָהֶם vgl. Ps. 88, 7 und Jes. 5, 5; 7, 25; 26, 6, S. εἰς βόσκημα αὐτοῖς. H. וּמְסִלֹּתַי יְרֻמוּן,

הִנֵּה אֵלֶּה מִמִּזְרָח יָבֹאוּ	12	Siehe, die da kommen vom Aufgange her,
וְהִנֵּה־אֵלֶּה מִצָּפוֹן וּמִיָּם		Und siehe die von Norden und vom Meere,
וְאֵלֶּה מֵאֶרֶץ סִינִים׃		Und die da vom Lande der Syenäer.
רָנּוּ שָׁמַיִם וְגִילִי אָרֶץ קמ׳ בז״ק	13	Frohlockt, ihr Himmel, und jauchze, Erde,
יִפְצְחוּ הָרִים רִנָּה ופצחו ק׳		Ausbrechen lass die Berge in Frohlocken
כִּי־נִחַם יְהוָה עַמּוֹ		Darüber, dass Jahve sein Volk getröstet hat·
וַעֲנִיָּו יְרַחֵם׃ ס		Und dass er seiner Elenden sich erbarmt.
וַתֹּאמֶר צִיּוֹן עֲזָבַנִי יְהוָה	14	Und Zion sagte: „verlassen hat mich Jahve
וַאדֹנָי שְׁכֵחָנִי׃		Und mein Eheherr hat meiner vergessen!“
הֲתִשְׁכַּח אִשָּׁה עוּלָהּ	15	Wird denn ein Weib ihr Knäblein vergessen,
מֵרַחֵם בֶּן־בִּטְנָהּ		Dass sie sich nicht erbarme über das Kind ihres Leibes?
גַּם־אֵלֶּה תִשְׁכַּחְנָה		Lass selbst diese vergessen,
וְאָנֹכִי לֹא אֶשְׁכָּחֵךְ׃		Aber ich werde Deiner nicht vergessen.
הֵן עַל־כַּפַּי חַקֹּתִיךְ	16	Siehe auf meine Hände hatte ich Dich gezeichnet,
חוֹמֹתַיִךְ נֶגְדִּי תָּמִיד׃		Deine Mauern waren beständig vor mir.
מִהֲרוּ בֹּנַיִךְ מֵהֹרְסַיִךְ	17	Flinker sind gewesen Deine Wiederaufbauer, als Deine Einreisser
וּמַחֲרִבַיִךְ מִמֵּךְ יֵצְאוּ׃		Und Deine Verwüster sind aus Dir geschwunden.

---

aber zum femininen Subjekt passt nicht das mask. Prädikat, und eine Umwandlung zwischen hoch und tief, gangbar und unpassierbar verlangt der Parallelismus; an sich ist aber מסלה die Hochstrasse, die durch unbegrenztes Steigen in die Höhe nur desto beschwerlicher wird. **1**: מִמִּזְרָח wie 43, 5, denn der Osten fehlt sonst, und aus der Ferne מֵרָחוֹק H. kommen sie alle. Wie es scheint, auch Secker. **3**: סִינִים = סְוֵנִים das zu סְוֵנֵה Ez. 29, 10; 30, 6 dieser Südgrenze Ägyptens gehörige Volk. (Döderlein, Michaelis, Grätz). Denn der Süden fehlt noch, daher Jon. דרומא „des Südens.“ Hier. de terra australi. S. *Περσῶν*, als hätten sie (פר)סים gelesen. **9**: וַאדֹנָי s. zu 40, 10. H. וַאדֹנָי als Eigenname. **14**: כַּפַּי S. *ἐπὶ τῶν χειρῶν μου*. H. כַּפַּיִם aus Scheu vor anstössigem Anthropomorphismus und widergesetzlichem Tätowieren (Dt. 14, 1; Lev. 19, 28). **16**: בֹּנַיִךְ מֵהֹרְסַיִךְ, Hier. structores tui. Jon. ויחון יבנון, S. *ταχὺ οἰκοδομηθήσῃ ὑφ’ ὧν καθῃρέθης*. M. בָּנַיִךְ מְהָרְסַיִךְ. Aber bei Bauenden (so schon Breithaupt nach jüdischen Vorgängern) versteht man das Prädikat der Behendigkeit von ihrer bauenden Thätigkeit; nicht von Kindern, denn sie können vielerlei thun. **17**: יֵצְאוּ perf. nach dem Parallelismus und v. 18. M. יֵצֵאוּ futurisch.

שְׂאִי־סָבִיב עֵינַיִךְ וּרְאִי	18	Hebe ringsum Deine Augen auf und blicke hin,
כֻּלָּם נִקְבְּצוּ בָאוּ־לָךְ		Sie alle haben sich zusammengethan, sind zu Dir gekommen,
חַי־אָנִי נְאֻם־יְהוָה		So wahr ich lebe, spricht Jahve,
כִּי כֻלָּם כַּעֲדִי תִלְבָּשִׁי		Sie alle sollst Du wie einen Schmuck anziehen,
וּתְקַשְּׁרִים כַּכַּלָּה׃		Sie wie eine Braut als Gürtel Dir umthun.
כִּי חָרְבֹתַיִךְ וְשֹׁמְמֹתַיִךְ	19	Denn Deine Trümmer und verödeten Räume
וְאֶרֶץ הֲרִסֻתֵךְ		Und wo immer Dein Land Niederreissung erlitten,
כִּי עַתָּה תֵּצְרִי מִיּוֹשֵׁב		Fürwahr jetzt wirst Du zu eng werden vor der Fülle der Bewohner
וְרָחֲקוּ מְבַלְּעָיִךְ׃		Und werden ferne bleiben, die Dich verschlangen.
עוֹד יֹאמְרוּ בְאָזְנַיִךְ	20	Noch werden sagen vor Deinen Ohren
בְּנֵי שִׁכֻּלָיִךְ		Die Kinder Deiner Vereinsamung:
צַר־לִי הַמָּקוֹם		Zu enge ist mir der Platz,
גֶּשׁ־הָלְאָה וְאֵשֵׁבָה׃		Rücke weiter, dass ich mich niederlasse!
וְאָמַרְתְּ בִּלְבָבֵךְ	21	Und Du wirst sagen in Deinem Herzen:
מִי יָלַד־לִי אֶת־אֵלֶּה		Wer hat mir diese geboren,
וַאֲנִי שְׁכוּלָה וְגַלְמוּדָה		Da ich doch vereinsamt und unfruchtbar war,
גֹּלָה ׀ וְסוּרָה		Verschleppt und verstossen?
וְאֵלֶּה מִי גִדֵּל		Und die da, wer zog sie auf?
הֵן אֲנִי נִשְׁאַרְתִּי לְבַדִּי		Siehe ich selber war doch allein übrig geblieben,
ס וְאֵלֶּה אֵיפֹה הֵם׃		Und die da, wo waren sie?
כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה	22	So hat mein Herr Jahve gesagt:
הִנֵּה אֶשָּׂא אֶל־גּוֹיִם יָדִי		‚Siehe ich werde gegen die Völker meine Hand erheben,
וְאֶל־עַמִּים אָרִים נִסִּי		Und gegen die Stämme hin aufrichten mein Panier,
וְהֵבִיאוּ בָנַיִךְ בְּחֹצֶן		Und sie bringen heim Deine Söhne auf den Armen,

13: גֶּשׁ־הָלְאָה Gen. 19, 9, S. *ποίησόν μοι τόπον*, Jon. רְוַח לִי fac spatium mihi (Hier.). H. גְּשָׁה־לִּי „nähere Dich mir!“ Aber dadurch bekommt man keinen Platz, dass der andere näher rückt. **20:** וְאלה nach S. Jon. Hier.; H. om. וְ.

וּבְנֹתַיִךְ עַל־כָּתֵף תִּנָּשֶׂאנָה׃		Und Deine Töchter werden auf der Schulter getragen,
וְהָיוּ מְלָכִים אֹמְנַיִךְ	23	Und es werden Könige zu Deinen Wärtern
וְשָׂרוֹתֵיהֶם מֵינִיקֹתַיִךְ		Und ihre Fürstinnen zu Deinen Ammen,
אַפַּיִם אֶרֶץ יִשְׁתַּחֲווּ־לָךְ		Mit dem Antlitz zur Erde hin werden sie sich vor Dir niederwerfen
וַעֲפַר רַגְלַיִךְ יְלַחֵכוּ		Und den Staub Deiner Füsse werden sie lecken,
וְיָדַעַתְּ כִּי־אֲנִי יְהוָה		Und Du wirst inne werden, dass ich Jahve bin,
אֲשֶׁר לֹא־יֵבֹשׁוּ קֹוָי׃		Und die auf mich hoffen nicht zu schanden werden.‘
הֲיֻקַּח מִגִּבּוֹר מַלְקוֹחַ	24	Erbeutet man auch von dem Kriegshelden Beute
וְאִם־שְׁבִי צַדִּיק יִמָּלֵט׃		Oder kann der Kampfgewinn des Gerechten entrinnen?
כִּי־כֹה ׀ אָמַר יְהוָה	25	Denn so hat Jahve gesagt:
גַּם־שְׁבִי גִבּוֹר יִקָּח קמ׳ בז״ק		‚Lass selbst den Kampfgewinn des Kriegshelden zur Beute werden
וּמַלְקוֹחַ צַדִּיק יִמָּלֵט		Und die Beute des Gerechten entrinnen!
וְאֶת־יְרִיבֵךְ אָנֹכִי אָרִיב		Aber bei Deinem Gegner da bin ichs, der ihm entgegnet,
וְאֶת־בָּנַיִךְ אָנֹכִי אוֹשִׁיעַ׃		Und bei Deinen Kindern, da bin ichs, der ihnen hilft,
וְהַאֲכַלְתִּי אֶת־מוֹנַיִךְ אֶת־בְּשָׂרָם	26	Und so werde ich Deine Quäler ihr eigen Fleisch essen lassen
וְכֶעָסִיס דָּמָם יִשְׁכָּרוּן		Und sollen sie wie im Moste in ihrem eignen Blute sich berauschen,
וְיָדְעוּ כָל־בָּשָׂר		Und alles Fleisch soll inne werden,

9: S. *ἐὰν αἰχμαλωτεύσῃ τις ἀδίκως σωθήσεται*, d. h. sie deuteten den שֹׁבֵה צדיק gelesenen Text von einem, der einen Gerechten, also ungerechter Weise als Beute wegschleppt. 12: צַדִּיק nach v. 24; H. עָרִיץ, was man *ἰσχύοντος* deutete, und Hier., um die Concinnität der Rede wieder herzustellen, deshalb auch schon in Z. 9 für צַדִּיק einsetzt. Man fürchtete Anstoss von dem absolut genommenen Satze, dass Gerechte ihren Gewinn wieder verlieren können sollten. Aber das Gewicht ruht hier wie in dem parallelen Satze v. 15 auf dem folgenden Satze, als welcher gelte und geltend bleibe, auch wenn man zu der entsprechenden aus menschlicher Erfahrung beigezogenen Regel vereinzelte Ausnahmen konzediere.

כִּי אֲנִי יְהוָה מוֹשִׁיעֵךְ		Dass ich Jahve Dein Heiland
וְגֹאֲלֵךְ אֲבִיר יַעֲקֹב׃ ס		Und dass Dein Anwalt der Starke Jakobs.
50 כֹּה ׀ אָמַר יְהוָה	50 1	So hat Jahve gesagt:
אֵי זֶה סֵפֶר כְּרִיתוּת		Welches ist die Scheidungsurkunde
אִמְּכֶם אֲשֶׁר שִׁלַּחְתִּיהָ		Eurer Mutter, dass ich sie verstossen,
אוֹ מִי מִנּוֹשַׁי		Oder wer von meinen Gläubigern ist es,
אֲשֶׁר־מָכַרְתִּי אֶתְכֶם לוֹ		Dem ich euch verkauft?
הֵן בַּעֲוֺנֹתֵיכֶם נִמְכַּרְתֶּם		Siehe, für eure Verschuldungen seid ihr verkauft worden
וּבְפִשְׁעֵיכֶם שֻׁלְּחָה אִמְּכֶם׃		Und für eure Untreuen ward eure Mutter verstossen.
מַדּוּעַ בָּאתִי וְאֵין אִישׁ	2	Warum war, als ich kam, Niemand da,
קָרָאתִי וְאֵין עוֹנֶה		Als ich rief, Keiner der mir antwortete?
הֲקָצוֹר קָצְרָה יָדִי מִפְּדוּת		War mein Vermögen zu gering geworden zur Lösung,
וְאִם־אֵין־בִּי כֹח לְהַצִּיל		Oder wohnte mir keine Kraft zur Rettung bei?
הֵן בְּגַעֲרָתִי אַחֲרִיב יָם		Siehe durch mein Dräuen trockne ich das Meer aus,
אָשִׂים נְהָרוֹת מִדְבָּר		Mache Ströme zur Heide,
תִּבְאַשׁ דְּגָתָם מֵאֵין מַיִם		Es stinken ihre Fische vor Wassermangel
וְתָמֹת בַּצָּמָא׃		Und sie sterben vor Durst.
אַלְבִּישׁ שָׁמַיִם קַדְרוּת	3	Die Himmel kleide ich in Schwarz
וְשַׂק אָשִׂים כְּסוּתָם׃ ס		Und mache hären Gewand zu ihrer Decke.
אֲדֹנָי יֱהוִה נָתַן לִי לְשׁוֹן לִמּוּדִים	4	„Mein Herr Jahve gab mir die Zunge Eingeübter
לִרְעֹת [לָעוּת] אֶת־יָעֵף דָּבָר		„Die Schwerredenden damit zu unterweisen

21: לִרְעוֹת אֶת־יָעֵף, Jon.: zu lehren; denn beim Unterrichte (vgl. 28, 9. 10) ist der weidende Hirt der Lehrer (Prov. 10, 21; Koh. 12, 11); 'יָעֵף ד aber ist das Gegenstück vom מהיר דבר 16, 5; 32, 4, und letzteres ohne Bild = נבון דבר 1 Sam. 16, 18. Die religiöse Unmündigkeit und Bedürftigkeit (letzteres drückt auch Jon. aus „die Gerechten, die da lechzen nach den Worten des Gesetzes") unter dem Bilde der Unvollkommenheit im Reden wie 29, 18; 32, 3. 4; 35, 5. 6. H. לָדַעַת לָעוּת אֶת־יָעֵף, S. τοῦ γνῶναι ἡνίκα δεῖ εἰπεῖν λόγον, Hier. ut sciam sustentare (Aqu. τοῦ ὑποστηρῖσαι); aber עות ist weder im Sinne von „die rechte Zeit treffen", noch von sustentare, noch überhaupt hebräisch. Schreibe also entweder לָדַעַת לִרְעוֹת (Jon.), oder siehe לעות und לדעת als Missdeutung der Doppellesung לרעות und לִרְעֹת an, wie im Texte geschehen ist.

יָעִיר׀ לִי בַּבֹּקֶר	„Er weckt mir des Morgens,
בַּבֹּקֶר יָעִיר לִי אֹזֶן	„Des Morgens weckt er mir das Ohr,
לִשְׁמֹעַ כַּלִּמּוּדִים׃	„Dass ich höre, wie die Eingeübten.
אֲדֹנָי יֱהֹוִה פָּתַח־לִי אֹזֶן	5 „Mein Herr Jahve that mir das Ohr auf,
וְאָנֹכִי לֹא מָרִיתִי	„Und ich widerstrebte nicht,
אָחוֹר לֹא נְסוּגֹתִי׃	„Wich nicht rückwärts.
גֵּוִי נָתַתִּי לְמַכִּים	6 „Meinen Rücken bot ich dar, wenn sie mich stäupten,
וּלְחָיַי לְמֹרְטִים	„Und meine Backen, wenn sie auf mich einschlugen,
פָּנַי לֹא הִסְתַּרְתִּי	„Mein Gesicht barg ich nicht
מִכְּלִמּוֹת וָרֹק׃	„Vor Schimpf und Bespeiung.
וַאדֹנָי יֱהֹוִה [יַ]עֲזָר־לִי	7 „Aber mein Herr Jahve war mein Helfer;
עַל־כֵּן לֹא נִכְלָמְתִּי	„Darum ward ich nicht zum Schimpf;
עַל־כֵּן שַׂמְתִּי פָנַי כַּחַלָּמִישׁ	„Darum machte ich mein Gesicht kieselhart
וָאֵדַע כִּי־לֹא אֵבוֹשׁ׃	„Und war gewiss, dass ich nicht zu schanden würde.
קָרוֹב מַצְדִּיקִי	8 „Nahe ist der mich rechtfertigt;
מִי־יָרִיב אִתִּי	„Wer mir widersagen will,
נַעַמְדָה יָּחַד	„Lasst uns zusammen hintreten;
מִי־בַעַל מִשְׁפָּטִי	„Wer einen Rechtshandel mit mir hat,
יִגַּשׁ אֵלָי׃	„Möge sich an mich wagen!
הֵן אֲדֹנָי יֱהֹוִה יַעֲזָר־לִי	9 „Siehe, mein Herr Jahve wird mir helfen,
מִי־הוּא יַרְשִׁיעֵנִי	„Wer ists, der mich schuldig sprechen könnte?
הֵן כֻּלָּם כַּבֶּגֶד יִבְלוּ	„Siehe, sie alle werden schwinden wie ein Gewand
עָשׁ יֹאכְלֵם׃ ס	„Und die Motte sie fressen.“
מִי בָכֶם יְרֵא יְהֹוָה	10 Wo war unter Euch ein Jahvefürchtender,
שֹׁמֵעַ בְּקוֹל עַבְדּוֹ	Der gehört hätte auf die Stimme seines Knechtes,
אֲשֶׁר׀ הָלַךְ חֲשֵׁכִים	Welcher in Finsternissen wandelte
וְאֵין נֹגַהּ לוֹ	Und es strahlte ihm kein Licht,
[יִ]בְטַח בְּשֵׁם יְהֹוָה	Aber glaubte an den Namen Jahves
וַיִּשָּׁעֵן בֵּאלֹהָיו׃	Und sich stützte auf seinen Gott?

1: יעירר לִי S. ἔθηκέ μοι, wie es der absichtlich wie 27, 5 gestaltete Parallelismus verlangt. H. om. לִי. 11: nach S. βοηθός μοι ἐγενήθη gegenüber βοηθήσει in v. 9 schreibe עָזַר לִי, denn es wird hier erzählt. 28: schreibe בָּטַח entsprechend dem הָלַךְ und וַיִּשָּׁעֵן. H. יבטח in der falschen Deutung, als sei dieses der Nachsatz zu dem

הֵן כֻּלְּכֶם קֹדְחֵי אֵשׁ	11	Siehe, ihr alle seid darüber, Feuer anzuzünden,
מְאִירֵי זִיקוֹת		Brander anzustecken,
לְכוּ ׀ בְּאוּר אֶשְׁכֶם		Fort mit euch in euren Feuerbrand
וּבְזִיקוֹת בְּעַרְתֶּם		Und in die Brander, die ihr entzündet!
מִיָּדִי הָיְתָה־זֹּאת לָכֶם		Von meiner Hand ist euch solches widerfahren,
לְמַעֲצֵבָה תִּשְׁכָּבוּן׃ ס		In Qualen sollt ihr zu liegen kommen.
שִׁמְעוּ אֵלַי	51 1	Höret auf mich,
רֹדְפֵי צֶדֶק מְבַקְשֵׁי יְהוָה		Die ihr nach Gerechtigkeit trachtet, den Jahve sucht!
הַבִּיטוּ אֶל־צוּר חֻצַּבְתֶּם		Blickt hin auf den Fels, aus dem ihr gehauen,
וְאֶל־מַקֶּבֶת בּוֹר נֻקַּרְתֶּם׃		Und auf die Brunnenhöhlung, aus der ihr erbohrt seid,
הַבִּיטוּ אֶל־אַבְרָהָם אֲבִיכֶם	2	Blickt hin auf Abraham, euren Vater,
וְאֶל־שָׂרָה תְּחוֹלֶלְכֶם		Und auf Sara, die mit euch schwanger ging,
כִּי־אֶחָד קְרָאתִיו		Wie ich ihn als einzelnen Mann berief,
וַאֲבָרְכֵהוּ וְאַרְבֵּהוּ׃		Ihn dann segnete und mehrte,
כִּי־עַתָּה נִחַם יְהוָה צִיּוֹן	3	Dass jetzt Jahve Zion getröstet,
נִחַם כָּל־חָרְבֹתֶיהָ		Getröstet alle ihre Trümmer
וַיָּשֶׂם מִדְבָּרָהּ כְּעֵדֶן		Und ihre Heide Eden gleich gemacht hat
וְעַרְבָתָהּ כְּגַן־יְהוָה		Und ihre Steppe wie den Garten Jahves.
שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה יִמָּצֵא בָהּ		Wonne und Freude wird in ihr angetroffen,
תּוֹדָה וְקוֹל זִמְרָה׃ ס		Lobgesang und Liederschall.
הַקְשִׁיבוּ אֵלַי †עַמִּי	4	Merkt auf mich, meine Knechte,
וּלְאוּמַּי †אֵלַי הַאֲזִינוּ (דגש אחר שורק)		Und meine Boten, höret auf mich!

Vordersatze מי בכם. Aber dieser ist eine Frage, die den ganzen Vers beherrscht, und deren Antwort: „kein Einziger“ durch v. 11 positiv ersetzt wird. **2**: מְאִירֵי, denn folgendes אוּר setzt dieses voraus, auch Secker. S. *καὶ κατισχύετε φλόγα* unsicherer Vorlage. H. מְאַזְּרֵי, aber Brander werden nicht gegürtet, und man gürtet sie auch nicht wie ein Schwert (Jon.) um. **14**: M. ךָ u. ךְ. **15**: כִּי עַתָּה nach S. *καὶ (σὲ) νῦν*, vielleicht ist auch Jon. עתיד לנחמא unter dem Eindrucke dieses *νῦν* geschrieben. H. om. עתה. Übrigens fasse כי = „zum Beweise, zum Unterpfande dafür dass“ wie 46, 9; 66, 8. **21. 22**: עַמִּי וּלְאֻמִּי unmöglich, weil לאם und עם keine Parallele bilden, לאם keinen Genetiv hinter sich verträgt, und weil hier in 50, 10; 51, 1. 4. 7 die Paränese an verschie-

כִּי תוֹרָה מֵאִתִּי תֵצֵא		Denn Unterweisung soll von mir her aufgehen
וּמִשְׁפָּטִי לְאוֹר [עַמִּים אַרְגִּיעַ] גּוֹיִם׃		Und mein Rechtsspruch als Licht für die Völker.
קָרוֹב צִדְקִי	5	Nahe bei ist meine Gerechtigkeit
יָצָא יִשְׁעִי		Angebrochen mein Heil,
וּזְרֹעַי עַמִּים יִשְׁפֹּטוּ		Da werden meine eignen Hände Völker richten,
אֵלַי אִיִּים יְקַוּוּ		Auf mich die Länder warten
וְאֶל־זְרֹעִי יְיַחֵלוּן׃		Und auf meinen Arm hoffen.
שְׂאוּ לַשָּׁמַיִם עֵינֵיכֶם	6	Hebt zum Himmel eure Augen
וְהַבִּיטוּ אֶל־הָאָרֶץ מִתַּחַת		Und blickt zur Erde drunten,
כִּי־שָׁמַיִם †כֶּעָשָׁן נִמְלָחוּ†		Dass während es dem Himmel gleich der Motte ergeht,
וְהָאָרֶץ כַּבֶּגֶד תִּבְלֶה		Und die Erde wie ein Gewand zerfällt,
וְיֹשְׁבֶיהָ †כְּמוֹ־כֵן יְמוּתוּן†		Und ihre Bewohner erloschen wie die Lampe, starben,
וִישׁוּעָתִי לְעוֹלָם תִּהְיֶה		Mein Heil auf ewig besteht
וְצִדְקָתִי לֹא †תֵחָת†׃ ס		Und meine Gerechtigkeit nicht aufhört.
שִׁמְעוּ אֵלַי יֹדְעֵי צֶדֶק	7	Hört auf mich, die ihr das Rechte kennt,

dene Gruppen in Israel sich wendet. Schreibe statt עַמִּי vielmehr עֲבָדַי, d. i. meine Propheten und statt ולאמי vielmehr וּמַלְאָכַי wie 44, 26. Der S. *καὶ οἱ βασιλεῖς* kann auf מלאכים = מלכים zurückgehen wie 2 Sam. 11, 1. Für die Propheten schickt sich als Ermunterung der Hinweis auf die sichere Zukunft, wo die Religion Jahves, ihre Lehre also, bei allen Völkern in Geltung stehen wird. **2**: S. *εἰς φῶς ἐθνῶν*, d. i. לְאוֹר גּוֹיִם; im H. ist diese sichere Lesung hinter die andere לאור עמים nach Z. 5 korrigierte, in defektiver Schreibung אר גים gesetzt und dann in אַרְגִּיעַ verlesen worden, d. h. „zur Ruhe bringen" oder „im Nu etwas thun." Auch Jon. „wie ein Licht, zu dem die Völker sich einfinden", umschreibt nur den Begriff אור גוים, nicht das unechte Verbum. **10**: כֶּעָשָׁן נִמְלָחוּ, Jon. ‚sie werden wie Rauch hinschwinden'. Hier. liquescent. Aber מלחים ‚Lumpen' könnte höchstens ergeben: „sie sind zerrissen worden." S. *ὡς καπνὸς ἐστερεώθησαν* sicher falsch überliefert; de Lagardes Verbesserung *ἠραιώθησαν* ist zweifelhaften Wertes. Schreibe versuchsweise כֶּעָשׁ נִמְשָׁלוּ, denn עָשׁ und das zerfallende Gewand gehören hier wie 50, 9 zusammen, und ן konnte aus נ sich leicht ankleben. Danach kann man wagen, S. so zu emendieren *ὡς [καπνὸς] σὴς ἐβρώθησαν*, wobei *καπνός* als hexaplarischer Zusatz auszuscheiden, und für נמלחו möglicherweise נאכלו als hebr. Text der S. anzusetzen wäre. **12**: כְּמוֹ־כֵן יְמוּתוּן. S. *ὥσπερ ταῦτα ἀποθανοῦνται*, Hier. sicut haec interibunt, Jon. אַף אנון הכין (als ob es hiesse גַּם המה כן), d. h. etwa wie die genannten Himmel und Erde. Schreibe nach 43, 17: כָּבוּ כַּנֵּר מֵתוּ u. vgl. Prov. 31, 18. **14**: לֹא תֵחָת, aber das Verb passt nicht zum Nomen und nicht in den Zusammenhang. Jon. übersetzt לא יתעכב, wie 46, 13: תאחר; S. *οὐ μὴ ἐκλείπῃ*, Hier. non deficiet, hiernach schreibe לֹא תֶחְדָּל wie H. 14, 7.

עַם תּוֹרָתִי בְלִבָּם		Ihr Leute, welche meine Unterweisung im Herzen haben,
אַל־תִּירְאוּ חֶרְפַּת אֱנוֹשׁ		Fürchtet nicht der Menschen Schmähung
וּמִגִּדֻּפֹתָם אַל־תֵּחָתּוּ׃		Und vor ihren Lästerungen werdet nicht irre!
כִּי כַבֶּגֶד יֹאכְלֵם עָשׁ	8	Denn wie ein Kleid wird sie die Motte fressen,
וְכַצֶּמֶר יֹאכְלֵם סָס		Und wie Wolle wird sie die Schabe fressen,
וְצִדְקָתִי לְעוֹלָם תִּהְיֶה		Aber meine Gerechtigkeit wird ewig bestehen
וִישׁוּעָתִי לְדוֹר דּוֹרִים׃ ס		Und mein Heil von Geschlecht zu Geschlecht.

עוּרִי עוּרִי	9	Werde wach, werde wach,
לִבְשִׁי־עֹז זְרוֹעַ יְהוָה		Ziehe Kraft an, Arm Jahves,
עוּרִי כִּימֵי קֶדֶם		Werde wach, wie in den Tagen des Altertums,
דֹּרוֹת עוֹלָמִים		In den Geschlechtern der Urzeit!
הֲלוֹא אַתְּ־הִיא הַמַּחֶצ[ֶב]ת רַהַב		Bist Du es nicht, der Rahab zerschmetterte,
מְחוֹלֶלֶת תַּנִּין׃		Den Drachen durchbohrte?
הֲלוֹא אַתְּ־הִיא הַמַּחֲרֶבֶת יָם	10	Bist Du es nicht, der das Meer austrocknete,
מֵי תְּהוֹם רַבָּה		Die Wasser der grossen Tiefe,
הַשָּׂמָה מַעֲמַקֵּי־יָם		Der da Meerestiefen wandelte
דֶּרֶךְ לַעֲבֹר (לִ)גְאוּלִים׃		In eine gangbare Strasse für Erlöste?
וּפְדוּיֵי יְהוָה יְשׁוּבוּן	11	Dass die Losgekauften Jahves wiederkehren

---

9: S. fügt nach v. 17; 52, 1 kurzsichtiger Weise „Jerusalem“ als Vokativ hinzu, kühn aus Jahves Arme „Deinen Arm“ machend. Aber auch Jon. sieht in Z. 12 Anrede an die Gemeinde Jahves und erklärt den Text ‚hast Du nicht das vollbracht‘ durch die Formel ‚habe ich nicht um deinetwillen das gethan?‘ Alles dieses aus Scheu vor der Vorstellung, dass der Arm Jahves wie ein Mensch schlafe, dann geweckt werde und dann sich anziehe, um zu den seiner Wartenden hinauszugehen. 13: המחצבת, aber das ist wie v. 1 λατομεῖν (Aquil. u. Theodotion; S. om. diesen mythologisch schmeckenden Satz, dessen Inhalt das folgende Zeilenpaar in prosaischer Übersetzung doch noch einmal zu bringen schien). Aber Rahab wird zerschmettert (Hi. 26, 12), und Zerschmettern entspricht dem Durchbohren, schreibe also mit Houbig., de Lagarde הַמֹּחֶצֶת u. vgl. Jon. תברית. 18: לִגְאוּלִים (vgl. 11, 15; 35, 8) S. ῥυομένοις, denn דֶּרֶךְ לַעֲבֹר ist ein Begriff, und erst der Dativ unterscheidet diesen Weg von dem Ps. 8, 9. H. om. ל beirrt durch 35, 9.

וּבָאוּ צִיּוֹן בְּרִנָּה		Und heim kommen nach Zion unter Frohlocken
†וְשִׂמְחַת† עוֹלָם עַל־רֹאשָׁם		Und ewige Salbung ist auf ihrem Haupte.
שֶׁמֶן שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה †יַשִּׂיגוּן†		Mit Öl der Wonne und Freude werden sie sich salben —
נָסוּ יָגוֹן וַאֲנָחָה׃ ס		Geflohen sind Kummer und Klaggestöhn.
אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מְנַחֶמֵךְ	12	Ich, ich bin es, der Dich tröstet,
מִמִּי־דָאַגְתְּ		Vor wem ängstigtest Du Dich?
וַתִּירְאִי מֵאֱנוֹשׁ יָמוּת		Und fürchtetest vor Menschen, die doch sterben,
וּמִבֶּן־אָדָם חָצִיר יִנָּתֵן׃		Und vor Adamskindern, die zu Gras gemacht werden,
וַתִּשְׁכְּחִי יְהוָה עֹשֵׂךְ	13	Und vergassest Jahve Deinen Schöpfer,
נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיֹסֵד אָרֶץ קמץ בסגולת		Der den Himmel ausspannte und die Erde gründete,
וַתְּפַחֲדִי תָמִיד כָּל־הַיּוֹם		Und grautest Dich beständig den ganzen Tag
מִפְּנֵי חֲמַת הַמֵּצִיק		Vor dem Grimme des Bedrängers,
כַּאֲשֶׁר כּוֹנֵן לְהַשְׁחִית		So oft er zielte zu verderben;
וְאַיֵּה חֲמַת הַמֵּצִיק׃		Und wo ist der Grimm des Bedrängers?
מִהַר †צֹעֶה† לְהִפָּתֵחַ	14	Gar schnell gelangte der Geschlossene zur Befreiung

2: שמחת, aber zu dem Kopfe gehört ein ebenso sinnlicher Begriff; schreibe also wie Lev. 10, 7; Koh. 9, 8 מִשְׁחַת עוֹלָם. **3**: שֶׁמֶן nach Ps. 45, 8; Jes. 61, 3 wiedereinzusetzen. H. verlor das Wort zwischen שם und ששון. — יַשִּׂיגוּן als Gegensatz aus נסו erschlossen. Schreibe יָסוּכוּן Mich. 6, 15; Dt. 28, 40. **5**: מְנַחֲמֵךְ S. *ὁ παρακαλῶν σε*, wie es der Kontext verlangt. H. מְנַחֶמְכֶם infolge falscher Wortteilung. **6**: מִמִּי דָאַגְתְּ S. nach bester Lesung *τίνα εὐλαβηθεῖσα* vgl. 57, 11, auch Jon. drückt ממי aus: ממן אתון דחלין, d. i. ממי את תיראי. H. מִי־אַתְּ, d. h. er hat מ vor מי an das vorhergehende Wort abgegeben und dann von דאגת die Buchstaben ד und ג verloren; möglicherweise lautete der Urtext ממי את דאגת. **9**: וַתִּשְׁכְּחִי. H. verlor vor folgendem י das Schlusszeichen der 2. pers. fem. **11**: וַתְּפַחֲדִי, H. ותפחד. **15**: צֹעֶה, d. h. *κλίνων*, nicht gradiens (Hier.), was צעד, noch viel weniger der Krummgeschlossene. Jon. umschreibt: „es eilt herbei die Erlösung sich zu offenbaren, und die Gerechten sterben nicht." Aber dieser Einschub der „Gerechten" zeigt, dass der Text den notleidenden Gerechten bereits vorher in eine Lage gesetzt hat, bei welcher die Aufschliessung die Form der Errettung ist. Auch S. umschreibt den ganzen Vers *ἐν γὰρ τῷ σώζεσθαί σε οὐ στήσεται οὐδὲ χρονιεῖ* nach dem allgemeinen Sinne der eiligen Errettung. Vielleicht ist *οὐχ ὑστερήσει* zu schreiben, und wenn *οὐδὲ χρονιεῖ* hebr. להפתח entspricht, so ist dieses לֹא התמהמה (Hab. 2, 3) gelesen, und man kann מהר = *οὐχ ὑστερεῖν* auffassen, oder auch לא יֶחְסַר יִשְׁעֵךְ ולא התמהמה ansetzen. Aber die 2. Vershälfte widerlegt diese eventuelle Textgestalt.

	וְלֹא־יָמוּת לַשַּׁחַת		Und nicht siecht er ins Grab
	וְלֹא יֶחְסַר לַחְמוֹ׃		Und nicht mangelt ihm sein Brot.
	וְאָנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ	15	Und ich Jahve, Dein Gott,
	רֹגַע הַיָּם וַיֶּהֱמוּ גַּלָּיו		Der das Meer erregt, dass seine Wellen rauschen,
	יְהוָה צְבָאוֹת שְׁמִי׃		Jahve der Heere heisse ich,
	וָאָשִׂם דְּבָרַי בְּפִיךָ	16	Und legte meine Worte in Deinen Mund
	וּבְצֵל יָדִי כִּסִּיתִיךָ		Und deckte Dich mit dem Schatten meiner Hand,
	לִנְטֹעַ שְׁמָמָה		Um wieder zu pflanzen Verödetes
קמ' בז"ק	וְלִיסֹד אָרֶץ		Und wieder zu gründen das Land
	וְלֵאמֹר לְצִיּוֹן עַמִּי אָתָּה׃		Und zu Zion zu sagen: mein Volk bist Du.
	פ		
	הִתְעוֹרְרִי הִתְעוֹרְרִי	17	Raffe Dich auf, raffe Dich auf!
	קוּמִי יְרוּשָׁלַםִ		Stehe auf, Jerusalem,
	אֲשֶׁר שָׁתִית מִיַּד יְהוָה		Die Du getrunken aus der Hand Jahves
	אֶת־כּוֹס חֲמָתוֹ		Den Becher seines Grimmes,
	אֶת־קֻבַּעַת[כּוֹס] הַתַּרְעֵלָה		Den Kelch der Betäubung,
	שָׁתִית מָצִית׃		Getrunken, bis zur Hefe ausgeschlürft!
	אֵין־מְנַהֵל לָהּ	18	Da war keiner, der sie geleitete,
	מִכָּל־בָּנִים יָלָדָה		Von allen Söhnen, die sie geboren,
	וְאֵין מַחֲזִיק בְּיָדָהּ		Und Keiner, der sie bei der Hand fasste,
	מִכָּל־בָּנִים גִּדֵּלָה׃		Von allen Söhnen, die sie gross gezogen.
	שְׁתַּיִם הֵנָּה קֹרְאֹתַיִךְ	19	Diese zwei Stücke wiederfuhren Dir,
	מִי יָנוּד לָךְ		Wer könnte Dir zureden?
	הַשֹּׁד וְהַשֶּׁבֶר		Die Zerstörung und die Zertrümmerung,
	וְהָרָעָב וְהַחֶרֶב		Der Hunger und das Schwert,
	מִי יְנַחֲמֵךְ׃		Wer könnte Dich trösten?

Nach Hieron. hätte Symmachus cito infernus aperietur übersetzt, was am besten nicht auf צריח, sondern auf מצר in Ps. 116, 3 zurückgeführt wird. Aber nicht ein Raum, sondern ein lebendiger Mensch erfährt hier die Aufschliessung wie Hi. 12, 14. Schreibe also צָרֻר *συνεχόμενος* 2 Sam. 20, 3, *ἐνδεδεμένος* 1 Sam. 25, 29.
3: אֱלֹהַיִךְ, H. masc. אֱלֹהֶיךָ. **5**: שְׁמִי S. *ὄνομά μοι*, H. שְׁמוֹ; auch Houbigant.
6: בְּפִיךְ, H. masc. בְּפִיךָ. **7**: כִּסִּיתִיךְ, H. masc. כִּסִּיתִיךָ. **8**: שְׁמָמָה vgl. Ez. 36, 36. H. שָׁמַיִם, aber der Himmel ist kein Baum, der gepflanzt (נטע), sondern eine Decke, die ausgebreitet (נטה) wird, und Jahve bewahrt Israel nicht, um die Weltschöpfung zu vollbringen, sondern um sein Land wiederherzustellen (49, 8).
15: [כּוֹס] von S. nicht ausgedrückt ist als Übersetzung des nur hier erhaltenen Wortes קבעת zu streichen; ebenso v. 22 (de Lagarde). **17**: אֵין־מְנַהֵל לָהּ so Ben Ascher, לָהּ nach Baer; Ben Naphthali אֵין מ'. **25**: יְנַחֲמֵךְ S. u. Hier. *τίς παρα-*

בָּנַיִךְ עֻלְּפוּ שָׁכְבוּ	20	Deine Söhne hatten besinnungslos sich hingestreckt
בְּרֹאשׁ כָּל־חוּצוֹת †כְּתוֹא מִכְמָר†		Am Eingange jeder Strasse, als wärs ein verwahrtes Gemach,
הַמְלֵאִים חֲמַת־יְהוָה		So voll waren sie vom Grimme Jahves,
גַּעֲרַת אֱלֹהָיִךְ׃		Vom Dräuen Deines Gottes!
לָכֵן שִׁמְעִי־נָא זֹאת עֲנִיָּה	21	Darum höre dieses, die Du so elend
וּשְׁכֻרַת וְלֹא מִיָּיִן׃ ס		Und berauscht, nur nicht von Wein!
כֹּה־אָמַר אֲדֹנַיִךְ יְהוָה	22	So hat Dein Eheherr Jahve gesagt
וֵאלֹהַיִךְ יָרִיב עַמּוֹ		Und Dein Gott „Er verficht sein Volk“:
הִנֵּה לָקַחְתִּי מִיָּדֵךְ		Siehe, ich habe aus Deiner Hand genommen
אֶת־כּוֹס הַתַּרְעֵלָה		Den Becher der Betäubung,
אֶת־קֻבַּעַת [כּוֹס] חֲמָתִי		Den Kelch meines Grimmes;
לֹא־תוֹסִיפִי לִשְׁתּוֹתָהּ עוֹד׃		Du sollst ihn fürder nicht wieder trinken.
וְשַׂמְתִּיהָ בְּיַד מוֹגַיִךְ	23	Und ich gebe ihn Deinen Quälern in die Hand,
אֲשֶׁר־אָמְרוּ לְנַפְשֵׁךְ		Die zu Deinem Leben sprachen:
שְׁחִי וְנַעֲבֹרָה		Ducke Dich, dass wir uns ergehen
†וַתָּשִׂימִי† כָאָרֶץ גֵּוֵךְ		Und Du musstest dem Erdboden gleich niederhalten Deinen Rücken
וְכַחוּץ לַעֹבְרִים׃ ס		Und wie eine Strasse für sich ergehende.
עוּרִי עוּרִי	52 1	Werde wach, werde wach,
לִבְשִׁי עֻזֵּךְ צִיּוֹן		Ziehe an Deine Macht, Zion!
לִבְשִׁי ׀ בִּגְדֵי תִפְאַרְתֵּךְ		Ziehe Deine Prachtgewänder an,

---

καλέσει σε, wie es der Parallelismus Z. 22 verlangt. H. אֲנַחֲמֵךְ, was Jon. künstlich zurechtstellt: „es ist keiner der Dich tröstet, als ich.“ **2**: כְּתוֹא מִכְמָר ‚die Antilope des Garns‘, wenn = כְּתְאוֹ מִכְמֹרֶת und dieses = oryx captus et illaqueatus (Hier.) und die Annahme richtig wäre, dass עלפו שכבו das tertium comparationis bildete. Jon. hat an zerschlagene (כתת) Schalen (מזרקי) gedacht unter dem Einflusse des Folgenden. S. *ὡς σευτλίον ἡμίεφϑον*, d. i. beta semicocta, was Hier. auf ein unbekanntes syrisches Wort Thoreth zurückführt. — Wahrscheinlicher ist aber, dass auf den Ort, wo sie liegen, die verkehrreichsten Strassenenden, die man sonst nicht zum Schlafen wählt, sich der Vergleich bezieht. Schreibe deshalb כְּתָא מִשְׁמָר, denn der Vernünftige legt sich in einem wohlverwahrten Gemach zum Schlafen nieder, dem besinnungslos Trunkenen gilt der Marktplatz und seine Rinnsteine für gleich gut zum Liegen. **11**: [כּוֹס] s. zu v. 17. **13**: מוֹנַיִךְ, Jon. מונך wie 49, 26; auch Secker. H. מוֹגַיִךְ, aber nicht die Betrübnis, sondern die Vergewaltigung steht in Rede. **16**: וַתָּשִׂימִי S. *καὶ ἔϑηκας*, aber die Rückbeziehung auf שְׁחִי verlangt wie Jon. ואמאכת ausdrückt: וַתָּשִׁיתִי 25, 12; 26, 5; Ps. 44, 26.

יְרוּשָׁלַ͏ִם עִיר הַקֹּדֶשׁ	Jerusalem, Du heilige Stadt!
כִּי לֹא יוֹסִיף יָבֹא־בָךְ	Denn nicht werden fürder in Dich hineinkommen
עוֹד עָרֵל וְטָמֵא׃	Wieder, die unbeschnitten und unrein sind.
הִתְנַעֲרִי מֵעָפָר	2 Schüttle ab von Dir den Erdenstaub,
קוּמִי שְׁבִי יְרוּשָׁלָ͏ִם	Stehe auf, Du Gefangenschaft Jerusalems,
הִתְפַּתְּחוּ מוֹסְרֵי צַוָּארֵךְ (קרי התפתחי)	Knüpfe Dir auf die Bande an Deinem Halse,
שְׁבִיָּה בַּת־צִיּוֹן׃ ס	Du gefangne Tochter Zion!
כִּי־כֹה אָמַר יְהוָה	3 Denn so hat Jahve gesagt:
חִנָּם נִמְכַּרְתֶּם	‚Umsonst seid ihr verkauft worden,
וְלֹא בְכֶסֶף תִּגָּאֵלוּ׃ ס	So sollt ihr nicht um Geld wieder gelöst werden.‘
כִּי כֹה אָמַר אֲדֹנָי יֱהוִה	4 Denn so hat mein Herr Jahve gesagt:
מִצְרַיִם יָרַד־עַמִּי	‚Nach Ägypten zog mein Volk hinab
בָרִאשֹׁנָה לָגוּר שָׁם	Im Anfange, um dort Gast zu sein,
וְאַשּׁוּר בְּאֶפֶס עֲשָׁקוֹ׃	Aber Assur hat es um nichts bedrückt.
וְעַתָּה מַה־לִּי־פֹה נְאֻם־יְהוָה	5 Und nun, was habe ich hier, spricht Jahve,
כִּי־לֻקַּח עַמִּי	Dass mein Volk geraubt ist?
†חִנָּם מֹשְׁלָו יְהֵילִילוּ† (משליו ק׳)	Siehe zum Spott geworden sind, die meiner harrten, spricht Jahve,
נְאֻם־יְהוָה	

5: M. קוּמִי שְׁבִי, indem שְׁבִי nach 47, 1.5 als imper. von ישׁב angesehen ward; nach dem Parallelismus ist aber שְׁבִי als Nomen gemeint wie 20, 5; 49, 24. 25 und 1, 20, wo שְׁבִיָּה zu sprechen. Accentuire also: קוּמִי שְׁבִי. V. 1 geht an das zerstörte Jerusalem, v. 2 an seine Exulantenschar. 14: Zwischen v. 4 u. 5 setzt Baer eine Sethuma nach einer Notiz des Talmuds; aber dem Sinne nach unrichtig; denn der Gegensatz zwischen zuerst und danach ist der zwischen dem Aufenthalt in Ägypten und dem assyrischen Exil (v. 4) und ועתה bringt im engsten Anschluss daran die Frage, was für erwünschte Folgen der Jahve in Jerusalem jetzt davon gehabt habe, dass er sein Volk ins assyrische Exil habe gehen lassen. 17: חִנָּם מֹשְׁלָו יְהֵילִילוּ „umsonst. Seine Herrscher, oder seine Dichter, wehklagen, zetern“, gegen den Parallelismus und gegen die Sprache, denn es müsste יְיֵלִילוּ heissen. Jon. „dass ihre Beherrscher sich rühmen“, als ob יִתְהַלָּלוּ dastände. Hier. dominatores eius inique agunt nach Aquila, wenn παρανομοῦσιν wirklich dessen Übersetzung ist. Ob יהוללו oder יְהַלְּלוּ? S. endlich θαυμάζετε καὶ ὀλολύζετε, als ob sie gelesen hätten: השמו והילילו. — Der Parallelismus verlangt den Ausdruck für ein Ergebnis, welches der Verlästerung des Namens Jahves Anlass bietet, und einen der Lästerung synonymen Begriff. Schreibe also הֵן מָשָׁל הָיוּ מְחַלְּלֵי לִי, oder הָיוּ מ׳ מ׳ לִי und vgl. zu היו משל Ps. 44, 15; zu מחלי לי Ps. 31, 25 und חסי בו Ps. 2, 12.

וְתָמִיד כָּל־הַיּוֹם שְׁמִי מִנֹּאָץ׃		Und beständig den ganzen Tag wird mein Name gelästert.
לָכֵן יֵדַע עַמִּי שְׁמִי	6	Darum soll mein Volk inne werden meinen Namen,
לָכֵן בַּיּוֹם הַהוּא		Darum an demselben Tage,
כִּי־אֲנִי־הוּא הַמְדַבֵּר †הִנֵּנִי׃ ס		Dass ich es war, der da redete.
מַה־נָּאווּ †עַל־הֶהָרִים	7	Siehe, eilig lasse ich kommen über die Berge
רַגְלֵי מְבַשֵּׂר מַשְׁמִיעַ שָׁלוֹם ס		Die Füsse von Boten, die da Glück künden,
מְבַשֵּׂר טוֹב מַשְׁמִיעַ יְשׁוּעָה		Von Freudenboten, die da Heil künden,
אֹמֵר לְצִיּוֹן מָלַךְ אֱלֹהָיִךְ׃		Die zu Zion sagen: Dein Gott ist König geworden!‘
קוֹל צֹפַיִךְ	8	Horch, Deine Wächter,
נָשְׂאוּ קוֹל יַחְדָּו יְרַנֵּנוּ		Zumal die Stimme erhebend jubeln sie,
כִּי עַיִן בְּעַיִן יִרְאוּ		Weil sie leiblichen Auges sehen,
בְּשׁוּב יְהוָה צִיּוֹן׃		Wie Jahve nach Zion wiederkehrt.
פִּצְחוּ רַנְּנוּ יַחְדָּו	9	Brecht aus und jubelt allzumal,
חָרְבוֹת יְרוּשָׁלִָם		Ihr Trümmer Jerusalems,
כִּי־נִחַם יְהוָה עַמּוֹ		Darum dass Jahve sein Volk getröstet,
גָּאַל יְרוּשָׁלִָם׃		Jerusalems sich angenommen hat.
חָשַׂף יְהוָה אֶת־זְרוֹעַ קָדְשׁוֹ	10	Entblösst hat Jahve seinen heiligen Arm
לְעֵינֵי כָּל־הַגּוֹיִם		Vor den Augen aller Völker
וְרָאוּ כָּל־אַפְסֵי־אָרֶץ קמץ בז״ק		Und alle Enden der Erde bekommen zu sehen
אֵת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ׃		Das Heil unseres Gottes.
סוּרוּ סוּרוּ צְאוּ מִשָּׁם	11	Zurück, zurück, kommet heraus von dort,
טָמֵא אַל־תִּגָּעוּ		Unreines rühret nicht an,
צְאוּ מִתּוֹכָהּ הִבָּרוּ		Kommt heraus aus ihr, haltet euch rein,
נֹשְׂאֵי כְּלֵי יְהוָה׃		Ihr Waffenträger Jahves!
כִּי לֹא בְחִפָּזוֹן תֵּצֵאוּ	12	Denn nicht in Angst sollt ihr herauskommen
וּבִמְנוּסָה לֹא תֵלֵכוּן		Und fluchtweise nicht einhergehen,

1: מִנֹּאָץ künstliche Vereinigung zweier Aussprachen: erstens מְנֹאָץ, nicht vorkommendes Passiv zu נִאֵץ, zweitens מִתְנֹאֵץ, was ebenfalls nicht erhalten ist. **4:** המדבר ohne weiteren Zusatz wie Gen. 45, 12; הנני gehört wie Nah. 2, 1 zum folgenden. **5:** הִנֵּנִי׃ מַה־נָּאווּ ecce adsum, quam pulchri, aber ob die Füsse eines Freudenboten schön sind oder nicht, ist ganz gleichgiltig, wenn sie nur flink sind. Schreibe daher: הִנֵּה מְמַהֵר אֲנִי.

כִּי־הֹלֵךְ לִפְנֵיכֶם יְהוָה		Da Eure Heeresspitze Jahve ist
ס וּמְאַסִּפְכֶם אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל׃		Und eure Nachhut der Gott Israels.
הִנֵּה יַשְׂכִּיל עַבְדִּי	13	Siehe, einsichtig handelt mein Knecht,
יָרוּם וְנִשָּׂא וְגָבַהּ מְאֹד׃		Er wird hoch kommen, sich erheben und riesengross werden.
כַּאֲשֶׁר שָׁמְמוּ עָלֶיךָ רַבִּים	14	Gleichwie sich über Dich viele entsetzten,
כֵּן־מִשְׁחַת מֵאִישׁ מַרְאֵהוּ		So ist auch sein Aussehn unmenschlich entstellt,
וְתֹאֲרוֹ מִבְּנֵי אָדָם׃		Und seine Gestalt gegen das, was die Kinder Adams leiden,
כֵּן יַזֶּה גּוֹיִם רַבִּים	15	Geradeso soll er grosse Völker bescheiden,
עָלָיו יִקְפְּצוּ מְלָכִים פִּיהֶם		Ihm gegenüber Könige ihren Mund schliessen,
כִּי אֲשֶׁר לֹא־סֻפַּר לָהֶם רָאוּ		Weil sie, was ihnen nie berichtet war, gesehen
וַאֲשֶׁר לֹא־שָׁמְעוּ הִתְבּוֹנָנוּ׃		Und was sie nie gehört, wahrgenommen haben.
מִי הֶאֱמִין לִשְׁמֻעָתֵנוּ	53 1	Wer glaubte an unsere Unterweisung,
וּזְרוֹעַ יְהוָה עַל־מִי נִגְלָתָה׃		Und der Arm Jahves, für wen war er offenbar?
וַיַּעַל כַּיּוֹנֵק לְפָנָיו	2	Stieg er doch empor wie ein Reis für sich hin
וְכַשֹּׁרֶשׁ מֵאֶרֶץ צִיָּה		Und wie ein Wurzelschoss aus dürrem Erdboden;
לֹא־תֹאַר לוֹ וְלֹא הָדָר וְנִרְאֵהוּ		Er hatte keine Gestalt noch Pracht, dass wir seiner geachtet hätten,
וְלֹא־מַרְאֶה וְנֶחְמְדֵהוּ׃		Und kein Ansehen, dass wir zu ihm Lust fühlten.

8: יַזֶּה Ex. 18, 20, denn die Völker und Könige halten vor ihm, der also Weisung gibt, den eignen Mund zu. H. יַזָּה, d. h. spritzen machen. Hier. adsperget = ῥαντίσει des Aqu. u. Theod., Jon. „wird auseinander sprengen." S. θαυμάσονται ἐπ᾽ αὐτῷ, ob יַכִּרוּ, יִתְמְהוּ oder anderes? **14:** לפניו, nicht wie 40, 10 (Jon.: die Gerechten vor ihm), sondern wie Jer. 49, 5. Denn er wächst hervor wie der Davidsohn Jes. 11, 1, aber im Unterschiede von ihm, dem notorischen Abkömmlinge eines mächtigen Baumes, wie ein einzelnes Reis, aus einer verlornen Wurzel in dürrem Erdreiche, d. h. als ein homo novus ohne Verbindungen, dessen Herkunftsumstände aufs sicherste verbürgen, dass er es zu nichts bringen wird.
16: ונראהו wie Dt. 33, 9: „Rücksicht auf einen nehmen."

נִבְזֶה הוּא [וַ]חֲדַל אִישִׁים	3	Verächtlich war er, der geringste unter den Leuten,
אִישׁ מַכְאֹבוֹת וִידוּעַ חֹלִי		Ein Mann der Leiden und ein Vertrauter der Krankheit;
וּכְמַסְתֵּר פָּנִים מִמֶּנּוּ		Und gemäss der Abwendung der Angesichter vor ihm
נִבְזֶה וְלֹא חֲשַׁבְנֻהוּ׃		Hielten wir ihn für verächtlich und für nichts.
אָכֵן חֳלָיֵנוּ הוּא נָשָׂא	4	Und doch nur unsere Krankheiten waren es, die er auf sich genommen
וּמַכְאֹבֵינוּ סְבָלָם		Und unsere Leiden, die trug er:
וַאֲנַחְנוּ חֲשַׁבְנֻהוּ נָגוּעַ		Wir aber hielten ihn für einen Gestraften,
מֻכֵּה אֱלֹהִים וּמְעֻנֶּה׃		Für einen Gottgeschlagnen und Gebrandmarkten,
וְהוּא מְחֹלָל מִפְּשָׁעֵנוּ	5	Obwohl er doch durchbohrt wurde wegen unserer Vergehungen
מְדֻכָּא מֵעֲוֺנֹתֵינוּ		Zerschlagen wegen unserer Verschuldungen;
מוּסַר שְׁלוֹמֵנוּ עָלָיו		Die Busse für unser Heil lag ihm auf,
וּבַחֲבֻרָתוֹ נִרְפָּא־לָנוּ׃		Und durch seine Verwundung ist uns Genesung widerfahren.
כֻּלָּנוּ כַּצֹּאן תָּעִינוּ	6	Wir alle den Schafen gleich gingen in der Irre,
אִישׁ לְדַרְכּוֹ פָּנִינוּ		Jeder auf seinen eignen Weg waren wir bedacht,
וַיהוָה הִפְגִּיעַ בּוֹ		Jahve aber liess ihm zustossen
אֵת עֲוֺן כֻּלָּנוּ׃		Die Verschuldung unser aller;
נִגַּשׂ וְהוּא נַעֲנֶה	7	Sie ward heimgefordert und er fügte sich darein,
וְלֹא יִפְתַּח־פִּיו		Ohne dass er seinen Mund aufthat

1: הוּא [וַ]חֲדַל. Setze הוּא ein, welches in ו + ה(נבז) untergegangen ist, aber als logischer Träger der Prädikate nicht entbehrt werden kann. חדל א' Symm. *ἐλάχιστος ἀνδρῶν*, novissimus virorum (Hier.). **2**: ידוע ח', d. i. ein Mann, bei dem die Krankheit auf Grund langen Umganges stets einkehren kann, ohne widerwillige Abweisung zu befürchten. Dt. 1, 13. 15. **3**: כמסתר Nomen wie מסגר, Verbindung wie כמהפכת סדם Jer. 49, 18, פנים ohne Suffix wie 59, 2. **4**: וְלֹא zweites Prädikat des Objektes und Nomen wie Hi. 6, 21. **6**: Die in einigen Ausgaben gelassene Lücke vor סבלם mit dem Qrê הוא hat in der echten massoretischen Überlieferung und auch in der Übersetzung der S. und des Symm. keinen Grund; nur Hier. bietet ipse.

כַּשֶּׂה לַטֶּבַח יוּבָל קמ׳ בז״ק		Gleich dem Lamm, das zur Schlachtbank getrieben wird,
וּכְרָחֵל לִפְנֵי גֹזְזֶיהָ נֶאֱלָמָה		Und dem Schafe, das vor seinen Scheerern stumm bleibt
[וְלֹא יִפְתַּח פִּיו]:		[Ohne dass er seinen Mund aufthat]
מֵעֹצֶר וּמִמִּשְׁפָּט לֻקָּח קמ׳ בז״ק	8	Aus Haft und aus Gericht ward er fortgeschleppt
וְאַף־דֻּקַּר וּמִי יְשׂוֹחֵחַ		Ja, auch durchbohrt, aber wem kam da in den Sinn:
כִּי נִגְזַר מֵאֶרֶץ חַיִּים		„Er ist fortgerafft aus dem Lande der Lebendigen
מִפֶּשַׁע עַמִּי נֶגַע לָמוֹ:		„Wegen der Sünde meines Volkes und ihnen zur Strafe?
וַיִּתֵּן אֶת־רְשָׁעִים קִבְרוֹ	9	„Und es machte sein Grab bei Frevlern
וְאֶת־עֵדֵי שֶׁקֶר בְּמֵתָיו		„Und bei Meineidigen unter seinen Leichen,

3: Zu streichen als durch Abirrung des Schreibers in die frühere Zeile S. 60, Z. 10 verursachte Wiederholung (de Lagarde). **4**: לֻקָּח nicht wie 2 Kön. 2, 10; Gen. 5, 24 von und zu Gott; denn dann könnte man nicht mit seinem Leibe als der Leiche eines hingerichteten Verbrechers noch Mutwillen treiben, sondern wie 52, 5; Gen. 12, 15; Jer. 39, 14. **5**: וְאַף דֻּקַּר וּמִי, Jer. 51, 4; Sach. 12, 10; 13, 3 der Ausdruck für die letzte Vergewaltigung des Lebenden, die Hinrichtung, welche im Folgenden vorausgesetzt wird, zu welcher die Hervorholung aus dem Gefängnisse und der Gerichtssitzung die Vorbereitung ist, und welche, da man im letzten Augenblicke noch ein göttliches Veto erwarten konnte, angemessen durch וְאַף als consummatio des Unheiles eingeführt wurde. H. verband ו mit דקר und so ward וְאֶת־דּוֹרוֹ erzeugt, welches man gegen den nachweislichen Sprachgebrauch (Ps. 143, 5) als Object zu ישוחח zieht, wenn man mit S. Hier. τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς ἀναγγελεῖ, generationem eius quis enarrabit übersetzt, ein absolut unverständlicher Satz; אֶת־דּוֹרוֹ aber im Sinne von „unter seinen Zeitgenossen“ ist ganz unhebräisch statt בדורו (Gen. 7, 1) oder בדורתיו (Gen. 6, 9). **7**: לָמוֹ Symm. πλήγη αὐτοῖς bezieht sich auf עמי zurück, dessen Suffix dem redenden מִי gehört. Denn dass sie durch die von ihnen selbst veranlasste Hinrichtung den Mann verloren haben, an dessen Person die Ausführung des Verheissungswillens Jahves über sie geknüpft ist (v. 10), das ist für sie die schlimmste Strafe, mit der Jahve sie treffen konnte. **9**: עֲדֵי שֶׁקֶר בְּמֵתָיו. בְּמֵתָיו ist zu sprechen, denn מֵתִי ist meine Leiche, die ich zu bestatten habe (Gen. 23, 3. 4). Unter den gleichzeitig zu bestattenden Leichen sucht das Volk solche von meineidshalber Hingerichteten aus (Dt. 19, 18); עדי שקר wie Ps. 27, 12. Diese Unterscheidung von Übelthätern (רשעים) und Meineidigen, die nicht mit der Hand, sondern mit dem Munde das Blut Unschuldiger vergossen, fordert der sogleich hervorgehobene Kontrast, dass dieser erstens keine That der Gewalt begangen und zweitens keine Lüge geredet hat. H. וְאֶת עָשִׁיר במתיו, aber bei einem Reichen und in seinem Mausoleum beigesetzt zu werden, ist eine Ehre, und das Volk, das ihn bei ehrlosen Hingerichteten

עַל לֹא־חָמָס עָשָׂה		„Weil er kein Unrecht gethan hatte
וְלֹא מִרְמָה בְּפִיו׃		„Und kein Betrug in seinem Munde war,
וַיהוָה חָפֵץ	10	„Jahve aber es beschlossen hatte,
דַּכְּאוֹ הַחֲלוֹ		„Ihn zu zerschlagen, ihn preiszugeben“
אִם־תָּשִׂים אָשָׁם נַפְשׁוֹ		Willst Du denn den selbst zum Schuld-opfer machen,
יִרְאֶה זֶרַע יַאֲרִיךְ יָמִים		Der doch Samen sehen, lange leben,
וְחֵפֶץ יְהוָה בְּיָדוֹ יִצְלָח׃		Und durch den der Ratschluss Jahves soll vollendet werden?
מֵעֲמַל נַפְשׁוֹ	11	„Grade wegen der Mühsal seiner Seele
קמ׳ בז״ק יִרְאֶה אוֹר יִשְׂבָּע		„Soll er Licht sehen, sich daran sättigen,
בְּדַעְתּוֹ יַפְגִּיעַ		„Mit eignem Bedacht tritt ein,
צַדִּיק עַבְדִּי לָרַבִּים		„Mein Knecht Gerecht für die Vielen
וַעֲוֹנֹתָם הוּא יִסְבֹּל׃		„Und trägt selbst ihre Verschuldungen.

---

einscharrt, um ihn zu verunehren, kann nicht in demselben Augenblicke ihn in ein prächtiges Grab bringen, um ihn ehrend auszuzeichnen. M. nun gar mit der Aussprache בְּמֹתָיו „in seinen Todesarten“ (Ez. 28, 10) giebt gar keinen Sinn und zerstört den Parallelismus, welcher sich mit den synonymen Begriffen את רשעים und את עדי שקר um den Stammsatz ויתן את קברו herumschwingt. **1**: על = weil, da seine regierende Kraft über den negativen Satz hinaus auf den danachfolgenden über Jahve zielt, als die Hauptsache. **4**: הַחֲלוֹ 23, 9; Ez. 39, 7, inf. wenn דַּכְּאוֹ richtig als solcher nach Hi. 33, 32 ausgesprochen ist. Symm. ἐλεῆσαι, schreibe βεβηλῶσαι, wie Aqu. מחלל v. 5 übersetzt. S. u. Jon. haben דכאו nach aram. Sprachgebrauche (= hebr. זכה) unerlaubter Weise ausgelegt. Denn דכאו gehört zu מדכא in v. 5, und החלו zu מחלל ebendaselbst; und man dürfte deshalb חִלְּלוֹ nach 51, 9 schreiben: ihn durchbohren, wenn nicht der Begriff der Entweihung des heiligen Gottesknechtes (49, 7; 47, 6) dadurch nahe gelegt wäre, dass neben der Hinrichtung (v. 7. 8) eben auch der Schändung seiner Leiche (v. 9) gedacht ist. **5**: Frage, ausgepresst durch das zur höchsten Verwicklung gebrachte Rätsel des göttlichen Rates, auf welche die affektvolle Häufung der absichtlich die Wörter נפשו יראה wiederaufnehmenden und überbietenden (ישבע) Sätze deutlichst die göttliche Antwort bringen, dass sein Leiden weder den göttlichen Rat über ihn hindern, noch sein eignes Bewusstsein als unerklärliche, unerwartete und nicht gewollte feindselige Gottesschickung quälen werde. נַפְשׁוֹ, den selbst, den leibhaftig, in eigner Person, wie 46, 2; 47, 14; Ps. 25, 13 (im Ggs. zum זרע, den Nachkommen). **6. 7**: Nach den Verheissungen wie Ps. 21, 5; Ps. 72. **9**: אור Ps. 36, 10 und Jes. 50, 10, nach S. φῶς wiedereinzusetzen; auch Houbigant, Duhm; da זרע v. 10 zu fern steht. H. verlor hinter את das gleichsehende אר. **10**: בְּדַעְתּוֹ mit vollem Bedacht; sein anscheinend thörichtes Tragen der Schmach (50, 6) ist ein in weiser Absicht (52, 13) beobachtetes freies Verhalten; Gegensatz בבלי דעת Dt. 19, 4. — יַפְגִּיעַ wie Z. 7 in v. 12. H. unter dem Einflusse von צדיק hat יַצְדִּיק hervorgebracht; aber da dieses nicht mit לְ des Objektes konstruiert wird, so müsste צַדִּיק als Objekt genommen werden (S. Jon.), obwohl das ganze

לָכֵן אֲחַלֶּק־לוֹ בְרַבִּים	12	„Darum will ich ihm Grosse zu seinem Teile geben
וְאֶת־עֲצוּמִים יְחַלֵּק שָׁלָל		„Und soll er Starke als Beute teilen
תַּחַת אֲשֶׁר הֶעֱרָה		„Zum Lohne dafür, dass er hinschüttete
לַמָּוֶת נַפְשׁוֹ		„In den Tod seine Seele
וְאֶת־פֹּשְׁעִים נִמְנָה		„Und den Sündern sich zuzählen liess,
וְהוּא חֵטְא־רַבִּים נָשָׂא		„Während er doch die Missethat Vieler auf sich genommen hatte
וְלַפֹּשְׁעִים יַפְגִּיעַ׃		„Und für die Sünder eintrat.“
רָנִּי עֲקָרָה לֹא יָלָדָה	54 1	Frohlocke Du Unfruchtbare, die Du nicht gebarst,
פִּצְחִי רִנָּה וְצַהֲלִי לֹא־חָלָה		Und juble, die Du nicht schwanger gingst,
כִּי־רַבִּים בְּנֵי־שׁוֹמֵמָה		Denn zahlreich sind die Kinder der Vereinsamten,
מִבְּנֵי בְעוּלָה אָמַר יְהוָה׃		Mehr als die Kinder der Vermählten, hat Jahve gesagt.
הַרְחִיבִי ׀ מְקוֹם אָהֳלֵךְ	2	Dehne breit hin den Raum für Dein Zelt,
וִירִיעוֹת מִשְׁכְּנוֹתַיִךְ		Und die Tücher Deiner Wohnungen,
יַטּוּ אַל־תַּחְשֹׂכִי		Lass sie spannen und thue ihnen nicht Einhalt,
הַאֲרִיכִי מֵיתָרַיִךְ		Mache lang Deine Stricke,
וִיתֵדֹתַיִךְ חַזֵּקִי׃		Und fest Deine Pflöcke.
כִּי־יָמִין וּשְׂמֹאול תִּפְרֹצִי	3	Denn nach rechts und nach links wirst Du ausbrechen
וְזַרְעֵךְ גּוֹיִם יִירָשׁ קמ׳ בז״ק		Und Dein Same wird Völker in Besitz nehmen
וְעָרִים נְשַׁמּוֹת יוֹשִׁיבוּ׃		Und verödete Städte bewohnt machen.
אַל־תִּירְאִי	4	Fürchte Dich nicht,
כִּי־לֹא תֵבוֹשִׁי		Denn Du wirst nicht beschämt stehen,
וְאַל־תִּכָּלְמִי		Und lass Dich nicht irre machen,
כִּי־לֹא תַחְפִּירִי		Denn Du wirst nicht erröten,
כִּי בֹשֶׁת עֲלוּמַיִךְ תִּשְׁכָּחִי		Nein, die Schande Deiner Ledigkeit wirst Du vergessen

Kapitel nicht die Gerechten, sondern die Sünder als Objekt der heilenden Thätigkeit des Jahveknechtes zeigt und לרבים unerklärlich bliebe. 1: בְּרַבִּים ohne Artikel und ב als Einführung des Objektes, sodass die Vielen oder Grossen das Gebiet bezeichnen, auf dem er seinen Besitz angewiesen bekommt (Hi. 39, 17), nach dem Parallelismus mit את עצמים. M. befiehlt im Widerspruch damit und mit den Überss. בָּרַבִּים.

וְחֶרְפַּת אַלְמְנוּתַיִךְ לֹא תִזְכְּרִי־
עוֹד׃
כִּי בֹעֲלַיִךְ עֹשַׂיִךְ
יְהוָה צְבָאוֹת שְׁמוֹ
וְגֹאֲלֵךְ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל

אֱלֹהֵי כָל־הָאָרֶץ יִקָּרֵא׃
כִּי־כְאִשָּׁה עֲזוּבָה וַעֲצוּבַת רוּחַ

קְרָאָךְ יְהוָה
וְאֵשֶׁת נְעוּרִים כִּי תִמָּאֵס

אָמַר אֱלֹהָיִךְ׃
בְּרֶגַע קָטֹן עֲזַבְתִּיךְ

וּבְרַחֲמִים גְּדוֹלִים אֲקַבְּצֵךְ׃

בְּשֶׁצֶף קֶצֶף
הִסְתַּרְתִּי פָנַי רֶגַע מִמֵּךְ

וּבְחֶסֶד עוֹלָם רִחַמְתִּיךְ

אָמַר גֹּאֲלֵךְ יְהוָה׃ ס
כִּימֵי נֹחַ זֹאת לִי

אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי מֵעֲבֹר

מֵי־נֹחַ עוֹד עַל־הָאָרֶץ
כֵּן נִשְׁבַּעְתִּי מִקְּצֹף עָלַיִךְ
וּמִגְּעָר־בָּךְ׃
כִּי הֶהָרִים יָמוּשׁוּ
וְהַגְּבָעוֹת תְּמוּטֶינָה
וְחַסְדִּי מֵאִתֵּךְ לֹא־יָמוּשׁ

Und der Schmach Deines Wittwenstandes nicht mehr gedenken.
5 Denn der Dich freit, ist Dein Schöpfer,
Jahve der Heere heisst er,
Und der Dich löset, ist der Heilige Israels,
Der Gott aller Welt wird er genannt.
6 Denn als wärst Du ein Eheweib verleugnet und geistgebeuget,
So hat Jahve Dich eingeladen,
Und wie bei einem Jugendgemahl, wenn sie sich zurückgesetzt sieht,
So hat Dein Gott gesagt:
7 ‚Während eines kurzen Augenblickes verliess ich Dich
Aber mit überquellendem Mitleid nehme ich Dich wieder an.
8 Unter der Gewalt der Aufwallung
Verbarg ich mein Angesicht einen Augenblick vor Dir,
Aber mit ewiger Liebe erbarmte ich mich Deiner,‘
Hat gesagt Dein Anwalt Jahve.
9 ‚Wie in den Tagen Noas will ichs heute halten,
Wo ichs verschwur, dass wieder kommen sollten
Die Wasser Noas über die Erde,
Also hab ichs verschworen, Dir zu zürnen
Und Dich zu schelten.
10 Denn mögen die Berge weichen
Und die Hügel wanken,
So soll doch meine Liebe von Dir nicht weichen‘

11: Ben Naphthali וּבְרַחֲמִים. 16: H. כִּימֵי nach Jon. Aqu. Symm. Theod.; S. ἀπὸ τοῦ ὕδατος מִמֵּי. M. will nicht an ימים, sondern an מים wie nachher gedacht wissen und theilt deshalb כִּי־מֵי, aber das folgende כֵּן und die Natur der Sache empfiehlt das den Vergleich ausdrückende כְּ und zweimaliges „Wasser Noa's“ beleidigt; auch Houbigant, Lowth.

וּבְרִית שְׁלוֹמִי לֹא תָמוּט		Und mein Friedensbund nicht wanken,
אָמַר מְרַחֲמֵךְ יְהוָה׃ ס		Hat gesagt Jahve Dein Erbarmer.
עֲנִיָּה †סֹעֲרָה† לֹא נֻחָמָה	11	Du Elende, die Du verstossen und nicht getröstet wurdest,
הִנֵּה אָנֹכִי מַרְבִּיץ		Siehe ich werde fassen
בַּפּוּךְ אֲבָנַיִךְ		Deine Steine in Onyx
וִיסַדְתִּיךְ בַּסַּפִּירִים׃		Und Dein Fundament in Sapphire.
וְשַׂמְתִּי כַּדְכֹד שִׁמְשֹׁתַיִךְ הכ׳ דגוש׳	12	Und will aus Rubin Deine Zimmer machen
וּשְׁעָרַיִךְ לְאַבְנֵי אֶקְדָּח		Und Deine Thore wie Karfunkel
וְכָל־גְּבוּלֵךְ לְאַבְנֵי־חֵפֶץ׃		Und Deine ganze Grenze aus Edelsteinen.
וְכָל־בָּנַיִךְ לִמּוּדֵי יְהוָה	13	Und alle Deine Kinder sind von Jahve Erzogne
וְרַב שְׁלוֹם בָּנָיִךְ׃		Und gross ist das Glück Deiner Kinder.
בִּצְדָקָה תִּכּוֹנָנִי	14	Auf Gerechtigkeit wirst Du gegründet werden
רַחֲקִ[י] מֵעֹשֶׁק כִּי־לֹא תִ[י]רָאִי		Zu weit für die Gewaltthat, dass Du keine siehest,
וּמִמְּחִתָּה כִּי לֹא־תִקְרַב אֵלָיִךְ׃		Und für den Schrecken, dass keiner zu Dir naht.
הֵן גּוֹר יָגוּר אֶפֶס מֵאוֹתִי	15	Selbst wenn Gäste zuzögen ohne auf mein Zeichen hin,

---

3: סֹעֲרָה augenscheinlich 3. perf. Pual wie נֻחָמָה und als Relativsatz gedacht; von סָעַר λαιλαπισμένη (Aq.) oder καταιγισθησομένη (Symm.), tempestate convulsa (Hier.). Wie S. (ἀκατάστατος) u. Jon. (die Unglück empfangen) gelesen, lässt sich nicht ausmachen; aber die Elende ist als Weib gedacht, der Verstossung widerfahren ist, ohne bisher wieder getröstet zu sein. Schreibe deshalb lieber סוּרָה nach 49, 21. **5**: בַּפּוּךְ (ohne Artikel wie Z. 7: בַּסַּפִּירִים, M. בַּפּ׳ u. בַּסּ׳) = נֹפֶךְ von einer anderen Grundform (nŭfûkh) mit Aphäresis des Nun, wie 1 Chron. 29, 2. S. ἄνθραξ, auch Houbigant. Die anderen Griechen στίμμι, d. i. Stibium als Augenschminke. Hier. per ordinem. Gemeint ist, dass die Steine des Fussbodens jeder für sich umrändert sind von Onyxsteinen, als wären sie in solche eingebettet. **7**: כַּדְכֹד nach genauester Schreibung mit der Folge: 1) כּ, 2) כ, obwohl nach sonstiger Regel das erste כ nach offener Silbe ohne Dagesch und das zweite nach geschlossener mit Dagesch gesprochen werden sollte. **13**: רַחֲקִי „halte dich fern," ἀπέχου S. Jon. Hier., aber nicht vom Verhalten ist die Rede, sondern von der Lage der Stadt: weil ihre Einwohner alle von Jahve gelehrte Gerechte sind, deshalb liegt sie so, dass Gewalt und Schrecken ihr nicht nahen kann. Schreibe also רָחֲקָה wie 39, 3, und eben deshalb auch das durch den Parallelismus geforderte תִּרְאִי statt des massorethischen תִּירָאִי.
15: Dass Fremde zuwandern, versteht sich von selbst nach 11, 12; 18, 3; 49, 22; 66, 19; Jahve selbst wird sie dazu durch sein Zeichen veranlassen; hier wird der

מִי־גָר אִתָּךְ עָלַיִךְ יִפּוֹל׃		Wer immer bei Dir gastet, wird zu Dir übergehen.
הֵן אָנֹכִי בָּרָאתִי חָרָשׁ הנה קרי	16	Siehe ich selbst habe den Schmied geschaffen,
נֹפֵחַ בְּאֵשׁ פֶּחָם		Der das Kohlenfeuer anbläst
וּמוֹצִיא כְלִי לְמַעֲשֵׂהוּ		Und das Geschoss gestaltet nach seiner Kunst,
וַאֲנֹכִי בָּרָאתִי מַשְׁחִית †לְחַבֵּל† ׃		Und ich selbst habe geschaffen den Brandschatzer für die Pfändung:
כָּל־כְּלִי יוּצַר עָלַיִךְ לֹא יִצְלָח קמ׳ בז״ק	17	Jedes Geschoss, das gegen Dich geschmiedet wird, soll missraten
וְכָל־לָשׁוֹן תָּקוּם־אִתָּךְ לַמִּשְׁפָּט תַּרְשִׁיעִי		Und jede Zunge, die wider Dich sich zum Prozess erhebt, sollst Du schuldig sprechen!
זֹאת נַחֲלַת עַבְדֵי יְהוָה		Das ist das Erbteil der Knechte Jahves
וְצִדְקָתָם מֵאִתִּי נְאֻם יְהוָה׃ ס		Und die Gerechtigkeit, die ihnen von mir beschieden ist, spricht Jahve.
הוֹי כָּל־צָמֵא	55 1	Ha, all ihr Durstigen!
לְכוּ לַמַּיִם		Hieher zum Wasser!
וַאֲשֶׁר אֵין־לוֹ כָּסֶף		Und die ihr kein Geld habt,
לְכוּ [שִׁבְרוּ] וֶאֱכֹלוּ		Hieher, dass ihr esset!
[וּ]לְכוּ שִׁבְרוּ בְּלוֹא־כֶסֶף		Hieher und kaufet ohne Geld
וּבְלוֹא מְחִיר יַיִן וְחָלָב׃		Und ohne Gabe Wein und Milch!

---

schlimmste Fall als möglich gesetzt, dass nicht Jahve den Anlass ihres Kommens bildet. S. προσήλυτοι προσελεύσονταί σοι δι' ἐμοῦ, indem sie das störende אפס wegliessen. Hier.: accola veniet qui non erat mecum (= אִתִּי). **1**: vgl. Jer. 21, 9, ἐπί σε καταφεύξονται S., adiungetur tibi Hier. **5**: לְחַבֵּל φθεῖραι, διαφθεῖραι die Griechen, aber zu allgemein; v. 17 zeigt, dass der משחית seine Macht durch Anklagen erhält. Offene Kriegsgewalt und heimliche Anklage bei Jahve, durch welche des Menschen Sünde geltend gemacht wird, damit er dem Ankläger Vollmacht zur Schädigung gebe (s. Hi. 1. 2; 2 Sam. 24, 1 ff.), sind die Ursachen des Unheiles, das über eine Stadt kommen kann. Augenscheinlich ist mit dem Unheilstifter, Brandschatzer der Satan gemeint; er exequiert die Schuld des Menschen und sein Glück nimmt er ihm als Pfand weg, um Gott bezahlt zu machen. Sprich also לְחַבֵּל. **6**: D. h. in unbrauchbarer Gestalt aus der Arbeit kommen. **7**: תָּקוּם־אִתָּךְ korrekter, als תָּקוּם־ bei Opitz. **14**: Streiche שברו, welches aus Gleichmacherei des לכו hier mit dem in der folgenden Zeile zugefügt ist. S. hat umgekehrt nur ein לכו שברו und שברו mit ἀγοράσατε zuerst und nach den besten codd. mit πίετε (Ps. 104, 11) danach übersetzt. Aber offenbar ist das Oxymoron von Kaufen ohne Geld beabsichtigt, und der Gedanke schreitet so fort: von dem feilhaltenden Kaufmann wird dem Durstigen Trinkwasser, dem

לָמָּה תִשְׁקְלוּ־כֶסֶף בְּלוֹא־לֶחֶם	2	Warum wollt ihr Silber darwägen für das, was kein Brot ist
וִיגִיעֲכֶם בְּלוֹא לְשָׂבְעָה		Und euren sauren Verdienst für solches, was nicht zur Sättigung gereicht?
שִׁמְעוּ שָׁמוֹעַ אֵלַי		Nur zu hören braucht ihr auf mich,
וְאִכְלוּ־טוֹב		So könnt ihr Gutes essen
וְתִתְעַנַּג בַּדֶּשֶׁן נַפְשְׁכֶם׃		Und eure Seele sich an Fettem erquicken.
הַטּוּ אָזְנְכֶם וּלְכוּ אֵלַי	3	Neigt euer Ohr und kommt zu mir,
שִׁמְעוּ וּתְחִי נַפְשְׁכֶם		Höret, und fasset wieder Mut,
וְאֶכְרְתָה לָכֶם בְּרִית עוֹלָם		Und ich will euch einen ewigen Bund ausmachen,
חַסְדֵי דָוִד הַנֶּאֱמָנִים׃		Die zuverlässigen Gnaden Davids.
הֵן עֵד ‖לְאוּמִּים‖ נְתַתִּיו דגש אחר שורק	4	Siehe zu einem Zeugen machte ich ihn für Völker,
נָגִיד וּמְצַוֵּה לְאֻמִּים׃		Zum Fürsten und Befehlshaber über Stämme:
הֵן גּוֹי לֹא־תֵדַע תִּקְרָא	5	Also wirst Du Völker rufen, die du nicht kennst
וְגוֹי לֹא־יְדָעוּךָ אֵלֶיךָ יָרוּצוּ		Und Völker, die Dich nicht gekannt hatten, werden zu Dir laufen
לְמַעַן יְהוָה אֱלֹהֶיךָ		Um Jahves, Deines Gottes willen,
וְ[לִ]קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל כִּי פֵאֲרָךְ׃		Und des Heiligen Israels, weil er Dich zu Ehren gebracht.
דִּרְשׁוּ יְהוָה בְּהִמָּצְאוֹ	6	Suchet den Jahve, so lange er sich zu finden gibt,
קְרָאֻהוּ בִּהְיוֹתוֹ קָרוֹב׃		Ruft ihn, während er nahe ist.
יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ	7	Es verlasse der Frevler seinen Weg
וְאִישׁ אָוֶן מַחְשְׁבֹתָיו		Und der mit Tücke umging, seine Gedanken
וְיָשֹׁב אֶל־יְהוָה וִירַחֲמֵהוּ		Und kehre um zu Jahve, dass er sich sein erbarme,

---

Armen Essen angeboten; und dann die Annahme der Wohlthat als ein guter Handel empfohlen, bei dem man sein Geld behalten und doch die beste Waare erlangen kann. **10**: לאומים, die Wiederholung desselben Wortes in den beiden Parallelzeilen ist anstössig, und da S. (ἐν ἔθνεσιν) u. Jon. לְ als Präposition ausdrücken, Jon. u. Hier. ein anderes Wort als in der folgenden Zeile geben, so schreibe לְגוֹיִם u. vgl. Ps. 18, 44 ff. **12**: הן, wahrscheinlicher: כֵּן. **15**: ולקדש streiche לְ nach S. (καὶ Compl. u. Luc. Rez.) τοῦ ἁγίου und sprich וּקְדוֹשׁ.

וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יַרְבֶּה לִסְלוֹחַ׃		Und zu unserem Gotte, denn er ist reich an Vergebung!
כִּי לֹא מַחְשְׁבוֹתַי מַחְשְׁבוֹתֵיכֶם	8	‚Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken,
וְלֹא דַרְכֵיכֶם דְּרָכָי נְאֻם יְהוָה׃		Und eure Wege sind nicht meine Wege,‘ spricht Jahve.
כִּי־כִגְבֹהַּ שָׁמַיִם מֵאָרֶץ	9	‚Nein wie der Himmel die Erde überragt,
כֵּן גָּבְהוּ דְרָכַי מִדַּרְכֵיכֶם		Ebensoviel überragen meine Wege eure Wege
וּמַחְשְׁבֹתַי מִמַּחְשְׁבֹתֵיכֶם׃		Und meine Gedanken eure Gedanken.
כִּי כַּאֲשֶׁר יֵרֵד הַגֶּשֶׁם	10	Denn gleichwie niederfällt der Regen
וְהַשֶּׁלֶג מִן־הַשָּׁמַיִם		Und der Schnee vom Himmel
וְשָׁמָּה לֹא יָשׁוּב		Und dorthin nicht zurückkehrt,
כִּי אִם־הִרְוָה אֶת־הָאָרֶץ		Er habe denn zuvor die Erde bewässert,
וְהוֹלִידָהּ וְהִצְמִיחָהּ		Und habe sie befruchtet und habe sie sprossen gemacht,
וְנָתַן זֶרַע לַזֹּרֵעַ		Dass er dem Säemann seine Aussat schenke
וְלֶחֶם לָאֹכֵל׃		Und dem Essenden sein Brot,
כֵּן יִהְיֶה דְבָרִי	11	Ebenso wirds mit meinem Worte sein,
אֲשֶׁר יָצָא מִפִּי		Mit dem Gelöbnis, das aus meinem Munde gekommen:
לֹא־יָשׁוּב אֵלַי רֵיקָם		Es wird nicht unverrichteter Sache zu mir zurückkehren,
כִּי אִם־עָשָׂה אֶת־אֲשֶׁר חָפַצְתִּי		Sondern erst wenn es bewirkt, was ich wollte,
וְהִצְלִיחַ אֲשֶׁר שְׁלַחְתִּיו׃		Und zu glücklichem Ende gebracht, wozu ich es sandte:
כִּי־בְשִׂמְחָה תֵצֵאוּ	12	Dass ihr unter Freuden frei auszieht
וּבְשָׁלוֹם תּוּבָלוּן		Und in Wohlbehaltenheit gebracht werdet,
הֶהָרִים וְהַגְּבָעוֹת		Dass die Berge und die Hügel
יִפְצְחוּ לִפְנֵיכֶם רִנָּה		Vor euch in Jubel ausbrechen
וְכָל־עֲצֵי הַשָּׂדֶה		Und alle Bäume des Feldes
יִמְחֲאוּ־כָף׃		In die Hände klopfen,

4: כִּי־כִגְבֹהַּ Ps. 103, 11 Houbigant, Secker. H. כִּי־גָבְהוּ. **15:** יָצָא, denn die Verheissungsworte sind bekannt und ergangen, und man soll ihrer gewissen Erfüllung entgegenwarten. M. יֵצֵא als ob es sich um einen allgemeinen Satz über die Sicherheit der Erfüllung bei allen Gotteswortendhandelte.

תַּחַת הַנַּעֲצוּץ יַעֲלֶה בְרוֹשׁ	13	Dass an Stelle des Wüstendornes aufwachsen Cypressen,
תַּחַת הַסִּרְפַּד יַעֲלֶה הֲדַס ותחת קרי פתח באתנח		Und an Stelle des Steppenkrautes aufwachsen Myrten,
וְהָיָה לַיהוָה לְשֵׁם		Und das dem Jahve zum Ruhme werde,
לְאוֹת עוֹלָם לֹא יִכָּרֵת׃ ס		Zu einem ewigen Denkmal, das nicht ausgetilgt wird.‘
כֹּה אָמַר יְהוָה	56 1	So hat Jahve gesagt:
שִׁמְרוּ מִשְׁפָּט וַעֲשׂוּ צְדָקָה		‚Haltet was geboten, und thut, was recht ist!
כִּי־קְרוֹבָה יְשׁוּעָתִי לָבוֹא		Denn nahe ist mein Heil seiner Erscheinung
וְצִדְקָתִי לְהִגָּלוֹת׃		Und meine Gerechtigkeit ihrer Offenbarung.‘
אַשְׁרֵי אֱנוֹשׁ יַעֲשֶׂה־זֹּאת	2	Glücklich der Mann, der solches thut,
וּבֶן־אָדָם יַחֲזִיק בָּהּ		Und der Adamssohn, der dabei bleibt,
שֹׁמֵר שַׁבָּת מֵחַלְּלוֹ		Der den Sabbath in Acht nimmt, dass er ihn nicht entweihe,
וְשֹׁמֵר יָדוֹ מֵעֲשׂוֹת כָּל־רָע׃		Und seine Hand in Acht nimmt, dass er kein Böses thue!
וְאַל־יֹאמַר בֶּן־הַנֵּכָר	3	Und nicht sage etwa der Fremde,
הַנִּלְוָה אֶל־יְהוָה לֵאמֹר		Der sich dem Jahve angeschlossen:
הַבְדֵּל יַבְדִּילַנִי יְהוָה מֵעַל עַמּוֹ		Doch wird mich ausscheiden Jahve aus seinem Volke!
וְאַל־יֹאמַר הַסָּרִיס		Und nicht sage der Verschnittene:
הֵן אֲנִי עֵץ יָבֵשׁ׃ ס		Siehe, ich bin ein verdorrter Baum.
כִּי־כֹה ׀ אָמַר יְהוָה לַסָּרִיסִים	4	Denn so hat Jahve von den Verschnittenen gesagt:
אֲשֶׁר יִשְׁמְרוּ אֶת־שַׁבְּתוֹתַי		‚Welche immer meine Sabbathe in Acht nehmen
וּבָחֲרוּ בַּאֲשֶׁר חָפָצְתִּי		Und das vorziehen, was ich liebe,
וּמַחֲזִיקִים בִּבְרִיתִי׃		Und bei meinem Bunde bleiben,
וְנָתַתִּי לָהֶם בְּבֵיתִי וּבְחוֹמֹתַי	5	Denen gebe ich in meinem Hause und in meinen Mauern
יָד וָשֵׁם טוֹב מִבָּנִים וּמִבָּנוֹת		Denkmal und Namen besser, als Söhne und Töchter,
שֵׁם עוֹלָם אֶתֶּן־לָמוֹ		Einen ewigen Namen gebe ich ihnen,

24: לָמוֹ S. Jon., Hier. *αὐτοῖς*, auch Lowth entsprechend dem Vorangehenden. H. לוֹ durch Verlust des מ.

אֲשֶׁר לֹא יִכָּרֵת׃ ס		Der nicht ausgetilgt wird.
וּבְנֵי הַנֵּכָר הַנִּלְוִים עַל־יְהוָה לְשָׁרְתוֹ	6	Die Fremdlinge aber, die sich dem Jahve angeschlossen haben, ihm zu dienen
וּלְאַהֲבָה אֶת־שֵׁם יְהוָה		Und zu lieben den Namen Jahves,
לִהְיוֹת לוֹ לַעֲבָדִים		Um seine Knechte zu werden,
כָּל־שֹׁמֵר שַׁבָּת מֵחַלְּלוֹ		Jeder der den Sabbath in Acht nimmt, dass er ihn nicht entweihe,
וּמַחֲזִיקִים בִּבְרִיתִי׃		Und die bei meinem Bunde bleiben,
וַהֲבִיאוֹתִים אֶל־הַר קָדְשִׁי	7	Die werde ich zu meinem heiligen Berge gelangen lassen
וְשִׂמַּחְתִּים בְּבֵית תְּפִלָּתִי		Und sie in meinem Bethause erfreuen,
עוֹלֹתֵיהֶם וְזִבְחֵיהֶם		Ihre Brandopfer und ihre Schlachtungen
(יִהְיוּ) לְרָצוֹן עַל־מִזְבְּחִי		Sollen zum Wohlgefallen gerathen auf meinem Altar,
כִּי בֵיתִי בֵּית־תְּפִלָּה יִקָּרֵא		Denn mein Haus soll ein Bethhaus heissen
לְכָל־הָעַמִּים׃ נְאֻם אֲדֹנָי יֱהוִה	8	Bei allen Völkern,‘ spricht mein Herr Jahve,
מְקַבֵּץ נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל		Der die Verstossenen Israels sammelt, —
עוֹד אֲקַבֵּץ עָלָיו לְנִקְבָּצָיו׃		‚Noch einmal werde ich zu ihm sammeln, zu seinen Gesammelten hinzu.‘

כֹּל חַיְתוֹ שָׂדָי	9	All ihr Thiere des Feldes,
אֵתָיוּ לֶאֱכֹל		Kommet zum Frasse!
כָּל־חַיְתוֹ בַּיָּעַר׃ ס צָפֹר	10	All ihr Thiere des Waldes, (v. 10) liegt auf der Lauer!
צפיו קרי צ׳ רבתי		

2: עַל־יהוה nach occidentalischer Lesung, אֶל־ nach orientalischer wie v. 3. **7**: אֶל־הַר nach occident. Lesung, עַל nach orientalischer. **10**: יִהְיוּ als unentbehrlich einzusetzen nach S. *ἔσονται.* Jon. drückt dieses durch יסתקון aus. Houbigant: יעלו. H. om. hinter יהם. **16**: So ist gegen die Accente zu verbinden, S. *δεῦτε φάγετε* und Hier. venite ad devorandum. **17**: צִפּוּ, dessen grosses צ sich aus Wiederherstellung der ursprünglichen Lesart gegen das nach der jüdischen Deutung bei Jon. Aqu. Symm. Theod. Hier. eingeschlichene צוֹפָיו erklärt, kann im Parallelismus mit אתיו ל׳ nur צְפוּ S. *ἴδετε* gesprochen werden. Die wilden Thiere werden zu Schafhürden gerufen, bei denen sie ihren Hunger ohne Gefahr werden stillen können, weil die Hunde und die Hirten nicht sind, was sie sein sollten. Der M. צופיו ist gänzlich unbrauchbar, weil das Suffix keinen Träger hat, und יער formell das einzige Nomen ist, auf das es sich beziehen könnte.

⁅עִוְרִים כֻּלָּם⁆		In den Thüren sind Hunde,
לֹא יָדְעוּ כֻּלָּם		Die nicht wittern allzumal,
כְּלָבִים אִלְּמִים		Stumme Hunde,
לֹא יוּכְלוּ לִנְבֹּחַ		Die nicht bellen können,
הֹזִים שֹׁכְבִים		Die da träumen, sich hinstrecken,
אֹהֲבֵי לָנוּם׃		Ihre Lust haben am Schlummern,
וְהַ[כְּ]לָבִים עַזֵּי־נֶפֶשׁ	11	Während doch die Löwen voll gewaltiger Gier sind,
לֹא יָדְעוּ שָׂבְעָה		Keine Sättigung kennen.
וְגַם הָרֹעִים לֹא יָדְעוּ הָבִין		Aber auch die Hirten sind unfähig zum Aufmerken,
כֻּלָּם לְדַרְכָּם פָּנוּ		Sie alle sind auf ihren eignen Weg gekehrt,

2: עִוְרִים כֻּלָּם nur verständlich hinter צופיו; aber zu „stummen Hunden“ passt als erste Bezeichnung nicht „blinde Menschen“, sondern nur „Hunde, die nichts merken.“ Wenn der Hund Witterung hat, schlägt er an; hat er jene nicht, so taugt er nicht; hat er sie aber und kann nicht bellen, so nützt seine Witterung nichts und er taugt abermal nicht. Auf alle Fälle schreibe also כְּלָבִים, dessen ב unter dem Einflusse des folgenden כלם übersehen wurde. Dem hiermit gesetzten Subjekte wird durch לֹא־יָדְעוּ כֻּלָּם im ganzen Umfange die Witterung abgesprochen. Will man, obwohl beim Hunde weniger passend, diesen Defekt aus der Blindheit herleiten und עִוְרִים beibehalten, so schreibe man הַכְּלָבִים, damit der Artikel das Subjekt vom Prädikat unterscheide: „blind sind die (mit der betreffenden Schafheerde selbstverständlich verbunden zu denkenden) Hunde.“ Ich ziehe vor, da die Hunde die Thüren, die Eingänge zu bewachen haben, עורים als Überblieb von שערים anzusehen und schreibe בַּשְּׁעָרִים, d. i. „in den Thoren liegen Hunde, welche allesamt nichts merken.“ Wer will, kann in der S. ἴδετε ὅτι ἐκτετύφλονται noch das בש als Partikel angedeutet sehen, und die Beseitigung der so gedeuteten Buchstaben im H. als notwendige Folge der Herüberziehung von צפו in der Bedeutung „ihre Wächter“ in diesen Satz sich erklären. 7: וְהַכְּלָבִים, aber so deutlich als möglich ist hier der Eintritt eines neuen Subjektes gekennzeichnet, welches im Kontrast steht mit den Hunden, welche alle statt die Heerde gegen die fresslustigen Raubtiere zu schützen, stumpf und träge schlafen. Unmöglich können dieselben Hunde diesen Kontrast zu sich selber, die Gefahr bilden, gegen die zu schützen ihr Amt gebietet. Zweifellos ist הַלְּבִיִם „die Löwen“ zu schreiben; denn je gieriger die sind, desto grösser ist die Gefahr, desto wachsamer sollten die Hunde sein. 9: וְגַם הָרֹעִים; denn schliesslich kommt es auf den Hirten selbst an; wenn aber auch der keine Gefahr vorherzusehen vermag, so ist das Schicksal der Heerde besiegelt und die Löwen haben leichtes Spiel. Schon frühe deutete man רָעִים πονηροί S., Jon., Symm. κακοί und sah hier einen allgemeinen Satz über schlechte Menschen, oder eine Deutung des bildlichen Ausdruckes der unersättlich gierigen Hunde. In beiden Fällen passte weder גם noch der Artikel, und so las man וְהֵמָּה „und sie sind schlechte Menschen, die.“ M., Aqu., Theod., Hier. haben hinterher richtig gefühlt, dass bei einer Heerde, die übel bewacht ist, doch neben den Hunden auch der Hirten gedacht sein müsse, und רֹעִים gedeutet.

אִישׁ לְבִצְעוֹ מִקְנֵהוּ׃		Ein jeder — ihm selbst zur Ausbeutung ist seine Heerde:
אֵתָיוּ אֶקְחָה־יַיִן	12	„Kommt herein, ich will Wein holen
וְנִסְבְּאָה שֵׁכָר		„Und lasst uns Meth zechen,
וְהָיָה כָזֶה יוֹם מָחָר		„Und am morgenden Tage solls wie heute gehen,
גָּדוֹל יֶתֶר מְאֹד׃		„Gross ist der Überblieb, mehr als genug!“
הַצַּדִּיק אָבָד קמ׳ ב״זק	57 1	Der Gerechte ist dahin gefahren,
וְאֵין אִישׁ שָׂם עַל־לֵב		Und Keiner nimmts zu Herzen,
וְאַנְשֵׁי־חֶסֶד נֶאֱסָפִים		Und die Männer der Liebe werden weggerafft,
בְּאֵין מֵבִין		Und Keiner nimmt wahr,
כִּי־מִפְּנֵי הָרָעָה נֶאֱסַף הַצַּדִּיק׃		Dass vor dem Unheil weggerafft ist der Gerechte,
יָבוֹא שָׁלוֹם	2	Dass er heimkommt wohlbehalten,
יָנוּחוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם		Dass sich zur Ruhe legen auf ihren Betten,
הֹלֵךְ נְכֹחוֹת׃		Die in Redlichkeit gewandelt.
וְאַתֶּם קִרְבוּ־הֵנָּה	3	Ihr aber tretet hieher,
בְּנֵי עֹנְנָה		Ihr Kinder der Hexe,
זֶרַע מְנָאֵפֶת וְזוֹנָה׃		Brut der Ehebrecherin und Hure!
עַל־מִי תִּתְעַנָּגוּ	4	Über wen macht ihr euch lustig,
עַל־מִי תַּרְחִיבוּ פֶה		Über wen reisst ihr das Maul auf,
תַּאֲרִיכוּ לָשׁוֹן		Streckt ihr die Zunge aus?
הֲלוֹא־אַתֶּם יִלְדֵי־פֶשַׁע		Seid nicht ihr selber aus Untreue Erzeugte,

1: מִקְנֵהוּ Hi. 1, 10 und vgl. Sach. 11, 15 ff. H. מִקָּצֵהוּ, aber das heisst nicht a summo usque ad novissimum (Hier. nach Symmachus) wie Gen. 47, 21, als ob ועד קצהו dabei stände. מִקְצֵה mit Genetiv heisst überhaupt „Beliebige aus der Masse“ (Gen. 47, 2), mit אִישׁ davor wie hier nach Ez. 33, 2 „ein beliebiger Einzelner“; denn אִישׁ, *ἕκαστος*, jeder Einzelne ist keine Masse, aus der man herausgreifen könnte. S. drückt durch *κατὰ τὸ ἑαυτοῦ* bloss לבצעו aus, wie sie auch v. 12 ganz übergeht. **5**: יֶתֶר, Baer schreibt nach Qimchi יֶתֶר, wie sonst nirgends. **13**: נְכֹחוֹת 26, 10; 33, 15. H. נכחו (mit Verlust des ת), was „stracks vor sich hin“ (Symm. Theod.) gedeutet, נְכֹחוֹ wie Ez. 48, 9 gesprochen werden müsste. M. נְכֹחוֹ „sein Grades“ existiert nicht. **14**: vgl. 48, 16. **16**: מְנָאֶפֶת וְזוֹנָה S. *μοιχῶν καὶ πόρνης*, Jon. מנאפין ומזנן, als ob Vater und Mutter gebrandmarkt werden sollten, gegen die Tendenz des Ganzen, welches nur dies Weib im Auge hat, das erst ihrem Gatten die Ehe gebrochen und dann dem Gewerbe der Strassendirne sich ergeben hat. H. מְנָאֵף וַתִּזְנֶה unhebräisch, durch Stellentausch von ת u. ו entstanden.

זֶרַע שָׁקֶר׃		Unechte Nachkommenschaft?
הַנֶּחֱבָאִים בָּאֵלִים	5	Die sich heimlich aufhielten zwischen den Terebinthen,
תַּחַת כָּל־עֵץ רַעֲנָן		Unter allen grünen Bäumen,
שֹׁחֲטֵי הַיְלָדִים בַּנְּחָלִים		Die Knäblein in den Thälern schlachteten,
תַּחַת סְעִפֵי הַסְּלָעִים׃		Unten in den Felsenschluchten.
†בְּחַלְּקֵי†־נַחַל חֶלְקֵךְ	6	Schätze des Bergschachts waren Dein Schutz,
גַּם הֵם גּוֹרָלֵךְ		Auch solche waren Dein Hort,
גַּם־לָהֶם שָׁפַכְתְּ נֶסֶךְ		Auch solchen gossest Du Spenden,
הֶעֱלִית מִנְחָה		Brachtest Du Gaben.
הַעַל אֵלֶּה אֶנָּחֵם׃		Soll ich bei solchem Treiben mir's leid sein lassen?
עַל הַר־גָּבֹהַּ וְנִשָּׂא	7	Auf Bergen hoch und ragend
שַׂמְתְּ מִשְׁכָּבֵךְ		Schlugst Du Dein Bett auf
[גַּם־שָׁם עָלִית לִזְבֹּחַ זָבַח׃]		[Auch dort zogst Du hinauf, um Schlachtungen zu schlachten]
וְאַחַר הַדֶּלֶת וְהַמְּזוּזָה	8	Und hinter die Thüre und den Pfosten
שַׂמְתְּ זִכְרוֹנֵךְ		Verpflanztest Du Deinen Namensschild,

2: הַנֶּחֱבָאִים Gen. 3, 10; Jos. 10, 17, da באלים dem תחת nachher entsprechen muss; denn versteckter heimlicher Weise mussten die Kindsopfer geschlachtet werden. H. הנחמים, was S. *παρακαλοῦντες*, Hier. consolamini von נחם ableiten, indem sie אֵלִים = *εἴδωλα*, dii, טעותא (Jon.) auffassen. M. הַנֵּחָמִים von חמם; aber die Bäume sind durch den Parallelismus geboten, ein Nifal von חמם ist nicht zu belegen, und heiss werden kann der Mensch durch Bäume nur, wenn man mit ihnen Feuer macht (44, 16; 47, 14). Denn die Menschen sind hier nicht als Böcke und die Bäume nicht als Mutterschafe in der Brunstzeit vorgestellt (Gen. 30, 35).
6: בחלקי־ in partibus, *ἐν ταῖς μερίσι* (Hier. Theod.), d. i. חֶלְקֵי־ Hos. 5, 7, absolut unverständlich. Das Dagesch und Pathach der M. weisen auf die auch mögliche Aussprache חַלְּקֵי־ hin, was 1 S. 17, 40 glatte Kiesel bedeutet, wie denn auch Jon. hier dasselbe Wort wie dort, שעיעי und שעיעות bietet. Aber was hier die Glätte als Eigenschaft des Dinges anstatt des Namens des Dinges selbst soll, vermag Niemand einzusehen. S. *ἐκείνη σου ἡ μερίς*, schreibe *ἐκεῖ ἦν σου ἡ μερίς*, umschreibt allgemein und setzt den Inhalt der in v. 5 genannten Räume als Subjekt. Aber eine technische und signifikante Dingbenennung setzt das affektvolle גם הם voraus, und da נחל Hi. 28, 4 der Bergschacht ist, so schreibe מֶחְקְרֵי Ps. 95, 4; denn חקר und Schacht gehören zusammen, und seltene Steine und Erze dienten als Amulette, als Verzierungen von Bildsäulen und als Götzen. **7**: גַּם הֵם empfohlen durch das folgende גַּם und bestätigt durch Jon. אַף תַּמָן אנון. H. הֵם הֵם.
13: Als Glosse zu streichen, welche das jetzt gebrauchte Bild für die Politik der Selbstpreisgabe an heidnische Staaten noch vom Götzendienste deutete (nach v. 6); aber v. 8 bringt den eng zu v. 7ª gehörigen Gegensatz.

כִּי מֵאִתִּי גִּלִּית וַתַּעֲלִי	Weil Du von meiner Seite das Bett gehoben und Dich weggestohlen;
הִרְחַבְתְּ מִשְׁכָּבֵךְ	Du machtest weit Dein Lager
וַתִּכְרְתִי לָךְ מֵהֶם	Und fingst an mit ihnen zu handeln:
אָהַבְתְּ מִשְׁכָּבָם	Du warest voll Verlangen nach ihrem Beischlaf,
נֵדֶה בָזִית׃	Der Lohn war Dir gleichgiltig.
וַתְּדַשְּׁנִי לַחְמֵךְ בַּשֶּׁמֶן	9 Und Du fettetest Dein Mahl mit Öl
וַתַּרְבִּי רִקֻּחָיִךְ	Und wandtest reichlich Würze daran,
וַתְּשַׁלְּחִי צִירַיִךְ עַד־מֵרָחוֹק	Und sandtest Deine Boten bis in die Ferne
וַתַּשְׁפִּילִי עַד־שְׁאוֹל׃	Und liessest sie hinabziehen bis zum Scheol.
בְּרֹב דַּרְכֵּךְ יָגַעַתְּ	10 Bei der Länge Deines Weges wardst Du müde,
לֹא אָמַרְתְּ נוֹאָשׁ	Du sagtest aber nicht: es ist aus!
חַיַּת רוּחֵךְ מָצָאת	Du schürtest Deinen Odem, dass er nicht schwand,
עַל־כֵּן לֹא חָדָלְתְּ׃	Darauf hin gabst Du es nicht auf.

1: וַתִּתְעַלְּמִי nach מִן wie 58, 7, Dt. 22, 1. 4. S. drückt beide Verba durch das eine *ἐὰν ἀπ᾽ ἐμοῦ ἀποστῇς* aus, denn ihr *ᾤου ὅτι — πλεῖόν τι ἕξεις* ist Wiedergabe von הרחבת. H. וַתַּעֲלִי, aber die Absicht des Weibes ist, ihre Angehörigkeit an Jahve zu verstecken, um den Liebhabern mehr Lust zu machen. 3: וַתִּכְרְתִי. H. וַתִּכְרָת־ hat das Femininzeichen am Ende verloren. 5: נֵדֶה בָזִית, d. i. nach Ez. 16, 33, in Deiner Brunst dachtest du nicht sosehr an den Geldlohn, auf den es doch den Huren ankommt, als vielmehr an die Befriedigung Deiner Lust durch ihren Beischlaf. S. om., ein Grieche *χεῖρα εἶδες* = H. יָד חָזִית, was ganz unverständlich, Hier. manu aperta. Jon. umschreibt „den Ort ihres Lagers wähltest Du als Ort.“ 6: וַתְּדַשְּׁנִי לַחְמֵךְ Ez. 27, 40. 41; Ps. 23, 5; Jes. 30, 23; denn ein fettes Mahl lockt die Besucher der Hurenschenke. S. umschreibt „Du mehrtest Deine Hurerei mit ihm.“ Jon. legt allegorisch aus, wie im Hohenliede, ohne dass man mehr als die Begriffe König und vielmachen erkennen kann. H. וַתָּשֻׁרִי לַמֶּלֶךְ, wobei man weder weiss, was שׁוּר bedeuten soll, noch woher der König kommt. Hier. und ein Grieche, wahrscheinl. Symmach. *ἐκοσμήθης τῷ βασιλεῖ*, ornasti te regi unguento, als ob sie תשוכי = תָּסוּכִי gelesen hätten, was zu שמן sich schickt. Auch ist der Gedanke, dass das Weib sich für ihre Gäste zur Tafel schmückt, natürlicher, als der, dass sie, die doch Boten ausschickt, um Liebhaber zu ihrer Mahlzeit zu laden, mit Ölkarawanen zu irgend einem Könige zieht. 12: חַיַּת רוּחֵךְ מָצָאת, vgl. zu חיה רוח v. 15; Gen. 45, 27, zu מָצָאת Gen. 35, 18. S. (*παύσομαι*) *ἐνισχύουσα ὅτι ἔπραξας ταῦτα* unverständlich. H. חַיַּת יָדֵךְ מצאת, von M. מָצָאת gedeutet, d. i. *ζωὴν τῆς χειρός σου εὗρες* Symm. u. Hier., absolut unverständlich für gleichfalls unpassendes: „Du mehrtest Reichtümer“ Jon. 13: לֹא חָדָלְתְּ Ps. 49, 9. H. חלית, was die Griechen (ausser Symmachus) und Hieronymus (non rogasti, *οὐ κατεδεήθης*

וְאֶת־מִי דָּאַגְתְּ וַתִּירְאִי	11	Aber vor wem graute Dir denn und fürchtetest Du,
כִּי תְכַזֵּבִי וְאוֹתִי לֹא זָכַרְתְּ		Dass Du betrogest und meines Zeichens nicht gedachtest,
לֹא־שַׂמְתְּ עַל־לִבֵּךְ		Keine Beachtung ihm schenktest?
הֲלֹא אֲנִי מַחְשֶׁה וּמִתְעַלֵּם		Beobachte ich nicht Schweigen und Zurückhaltung,
וְאוֹתִי לֹא תִירָאִי׃		Und vor mir willst Du Dich nicht fürchten?
אֲנִי אַגִּיד צִדְקָתֵךְ	12	Ich selbst werde Deine Tugend bekannt machen
וְאַתְּ־מַעֲשַׂיִךְ [וְ]לֹא יוֹעִילוּךְ׃		Und Du, Deine Gemächte werden Dir nichts nützen,
בִּזַעֲקֵךְ יַצִּילֻךְ קִבּוּצַיִךְ	13	Wirst Du dann heulen, lass Dir helfen Dein Zusammengeholtes.
וְאֶת־כֻּלָּם יִשָּׂא־רוּחַ		Aber sie alle wird ein Wind wegführen,
יִקַּח הָבֶל		Ein Lufthauch fortraffen,
וְהַחוֹסֶה בִי יִנְחַל־אֶרֶץ		Während wer auf mich traut, das Land erbt
וְיִירַשׁ הַר קָדְשִׁי׃		Und meinen heiligen Berg zu eigen bekommt,
וְאֹמַר סֹלּוּ־סֹלּוּ פַּנּוּ־דָרֶךְ	14	Und ich befehle: schüttet auf, schüttet auf, ebnet eine Strasse,
הָרִימוּ מִכְשׁוֹל מִדֶּרֶךְ עַמִּי׃ ס		Entfernt allen Anstoss von der Strasse meines Volkes!
כִּי כֹה אָמַר רָם וְנִשָּׂא	15	Denn so hat gesagt der da hoch und hehr ist,

S.) חִלִּית aussprechen, als stände פָּנַי (*μου* S.) dabei; M. חָלִית Du wurdest krank, während Symm. *ἐτρώθης* wie 14,10 auslegt. **4**: וּמִתְעַלֵּם S. *σε ἰδὼν παρορῶ*, Aqu. Symm. nach Hier. quasi non viderem, dissimulatione neglexi; er selbst übersetzt et quasi non videns, s. zu v. 8; auch Lowth. H. וּמֵעוֹלָם, was einige S. codd. *καὶ ἐγώ εἰμι ὁ ἀπ' αἰῶνος*, Jon. „ich habe Dir Frist gegeben von der Urzeit her" deuten, indem sie entweder das Beste hinzusetzen oder ו weglassen. **7**: וְאַתְּ nach Jon., Gegensatz zu אֲנִי in der ersten Zeile, dann streiche וְ vor לא יועילך; S. u. Jon. haben den Satz als Relativsatz gefasst; Hier. om. ebenfalls. — M. וְאֶת־, weil sie מעשיך wie auch S. *καὶ τὰ κακά σου* als zweites Obj. zu צדקתך zog. Dann musste Waw zur Anknüpfung des folgenden eingesetzt werden.

13: וְאֹמַר Hier. et dicam, wie es der Zusammenhang mit v. 13 verlangt, auch Lowth. Sinn: für die so Beschaffenen und um sie zu Erben meines Landes zu machen, gebe ich in den 40, 3 gezeichneten Befehl. M. וְאָמַר, von S. *καὶ ἐροῦσιν* wiedergegeben, weil sie auch in v. 13 den Plural hatten, könnte nur auf den חוסה בי

שֹׁכֵן עַל֙ וְקָד֣וֹשׁ שְׁמ֔וֹ		Der da hoch wohnt und Heilig heisst:
מָר֥וֹם בְּקָד֖וֹשׁ אֶשְׁכּ֑וֹן		In der Höhe will als Heiliger ich wohnen
וְאֶת־דַּכָּא֙ וּשְׁפַל־ר֔וּחַ		Und bei dem Zerschlagnen und geknickten Muths,
לְהַחֲיוֹת֙ ר֣וּחַ שְׁפָלִ֔ים		Um wieder zu beleben den Muth der Geknickten
וּֽלְהַחֲי֖וֹת לֵ֥ב נִדְכָּאִֽים׃		Und wieder zu beleben das Herz der Zerschlagenen.
כִּ֣י לֹ֤א לְעוֹלָם֙ אָרִ֔יב	16	Denn nicht ewig will ich rechten
וְלֹ֥א לָנֶ֖צַח אֶקְּצ֑וֹף		Und nicht immerzu grollen,
כִּי־ר֙וּחַ֙ מִלְּפָנַ֣י יַעֲט֔וֹף		Sonst würde der von mir ausgegangene Geist erlöschen
וּנְשָׁמ֖וֹת אֲנִ֥י עָשִֽׂיתִי׃		Und die Odem, die ich selbst geschaffen.
בַּעֲוֺ֥ן רֶ֛גַע קָצַ֖פְתִּי	17	Um seiner Sünde willen habe ich einen Augenblick gegrollt
וְאַכֵּ֑הוּ הַסְתֵּ֖ר וְאֶקְצֹ֑ף		Und so schlug ich ihn, verbarg mein Gesicht und grollte,
וַיֵּ֥לֶךְ שׁוֹבָ֖ב בְּדֶ֥רֶךְ לִבּֽוֹ׃		Und er ging dahin abwärts in dem Wege seines Herzens.
דְּרָכָ֥יו רָאִ֖יתִי וְאֶרְפָּאֵ֑הוּ	18	Seine Wege habe ich angesehen und ich will ihn heilen
וְאַנְחֵ֕הוּ וַאֲשַׁלֵּ֧ם נִחֻמִ֛ים ל֖וֹ		Und will ihm Ruhe geben und ihm Tröstungen erstatten,

als Subj. bezogen werden; aber der kann den Befehl nicht geben, weil er selbst zu denen gehört, um derentwillen der Befehl zu Herstellung der Strassen ergeht. **1**: שֹׁכֵן עַל֙ vgl. 2 Sam. 23, 1 הקם על, Jon. „der im Himmel wohnt" u. S. *ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν*, denn *τὸν αἰῶνα* ist eingetragen. H. שׁ׳ עַד habitans aeternitatem (Hier.), worunter sich nichts denken lässt, was in den Zusammenhang passt, der ganz darauf abzielt, die absolute Selbstgenugsamkeit Jahves und seine barmherzige Herablassung zu dem gebrechlichen Geschöpfe derart zusammenzudenken, dass jene dieser nicht widerspricht, sondern gar als ihr Grund erscheint, wie Hos. 11, 8 ff. Hoseanisch ist ohnehin das ganze Kapitel, insbesondere seine zweite Hälfte. **2**: מָרוֹם בְּקָדוֹשׁ, deute בְּקדושׁ wie בחזק 40, 10; das בְּ wird bestätigt durch S., indem sie nicht bloss überschüssiges *ἅγιος ἐν ἁγίοις*, sondern diesen Worten entsprechendes *ὕψιστος ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος* bieten. Im H. ist ב zu ו verändert וְקָדוֹשׁ, aber קדושׁ ist kein Ortsbegriff wie מרום. **10**: בַּעֲוֹנוֹ רֶגַע vgl. 54, 8. S. *δι' ἁμαρτίαν βραχύ τι ἐλύπησα.* Auch Houbigant, der פתע herstellt. H. בַּעֲוֺן בִּצְעוֹ, aber nicht *πλεονεξία* (die übrigen Griechen), avaritia (Hier.), sondern הֶעָוֺן der Menschen ist der Grund der göttlichen Reaktion. Dass sie nicht grundlos gewesen, soll nur nicht verschwiegen werden; gesagt werden soll aber, dass sie nur ein vorübergehender Moment in dem Verhalten des Schöpfergottes sei, dessen Allgenugsamkeit durchführt, wozu er die Menschen geschaffen. **14**: וַאֲנַחֵהוּ vgl. 14, 3. 7;

19 וְלַאֲבֵלָיו׃ בּוֹרֵא נִיב שְׂפָתָיִם נ״ב ק׳
שָׁלוֹם ׀ שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב
אָמַר יְהוָה וּרְפָאתִיו׃
20 וְהָרְשָׁעִים כַּיָּם נִגְרָשׁ
כִּי הַשְׁקֵט לֹא יוּכָל קמ׳ בז״ק
וַיִּגְרְשׁוּ מֵימָיו רֶפֶשׁ וָטִיט׃
21 אֵין שָׁלוֹם אָמַר אֱלֹהַי לָרְשָׁעִים׃
ס

19 Und den um ihn Trauernden (v. 19) Gespross der Lippen schaffen.
Heil, Heil dem Fernen und dem Nahen!
Hat Jahve gesagt, und ich heile ihn;
20 Aber den Frevlern gehts wie bei dem aufgewühlten Meere,
Denn das kann nicht Ruhe haben
Und seine Wasser wühlen Schmutz und Schlamm auf.
21 Kein Heil giebts, hat mein Gott gesagt, für die Frevler.

58, 1 קְרָא בְגָרוֹן אַל־תַּחְשֹׂךְ
כַּשּׁוֹפָר הָרֵם קוֹלֶךָ
וְהַגֵּד לְעַמִּי פִּשְׁעָם
וּלְבֵית יַעֲקֹב חַטֹּאתָם׃
2 וְאוֹתִי יוֹם יוֹם יִדְרֹשׁוּן
וְדַעַת דְּרָכַי יֶחְפָּצוּן
כְּגוֹי אֲשֶׁר־צְדָקָה עָשָׂה
וּמִשְׁפַּט אֱלֹהָיו לֹא עָזָב קמ׳ בז״ק
יִשְׁאָלוּנִי מִשְׁפְּטֵי־צֶדֶק

58, 1 Rufe aus vollem Halse, dämpfe nicht,
Wie die Trompete erhebe deine Stimme,
Und sage ins Gesicht meinem Volke seinen Abfall
Und dem Hause Jakobs seine Verfehlungen,
2 Obwohl ich es bin, den sie suchen Tag für Tag,
Und meine Wege zu erfahren sie begehren!
Als wären sie ein Volk, das das Rechte gethan
Und die Ordnung seines Gottes nicht verlassen hat,
Gehen sie mich um Entscheidungen des Rechtes an,

---

mit dem Akkusativ des in Bewegung befindlichen Objektes bedeutet הניח „in den Zustand der Ruhe bringen“, mit לְ des angefeindeten „den Zustand des ruhigen Atmens verschaffen.“ Entsprechend ist הניחה אותי und הניחה לי Richt. 16, 26; Ex. 32, 10. M. וַאַנְחֵהוּ καθοδήγησα, reduxi (Aqu. Hier.); aber נחה, leiten, ist in diesem Zusammenhange zu unbestimmt. S. hat mit παρεκάλεσα αὐτόν u. Jon. mit ארחים עליהון in richtigem Gefühle wiedergegeben, als stände ארחמהו da. Aber die Empfindung und Zuwendung des Erbarmens käme an dieser Stelle zu spät.

1: ולאבליו, von לו unterschieden wie 66, 10, gehört in den Anfang von v. 19, auch Houbigant; S., welche dessen erste drei Wörter auslassen, scheinen nach ihrem *παράκλησιν ἀληθινήν*, statt ולאבליו gesehen zu haben אמונים. Sodann lies: אֶבְרָא Hier. creavi und vgl. zum Objekt Hos. 14, 3: פרי שפתינו. H. בּוֹרֵא, aber dieser Nominalbegriff hat keinen Halt im Satze, auch nicht wenn man wie M. die Zeilen eintheilt.

12: יום יום nach Baer יום ויום.

קִרְבַת אֱלֹהִים יֶחְפָּצוּן׃	Begehren sie nach dem Kommen Gottes:
לָמָּה צַּמְנוּ וְלֹא רָאִיתָ	3 „Warum kasteieten wir uns, und Du sahest es nicht an,
עִנִּינוּ נַפְשֵׁנוּ וְלֹא תֵדָע	„Beugten wir unsere Seele und Du merkst nicht darauf?“
הֵן בְּיוֹם צֹמְכֶם	Siehe, den Tag, da ihr euch kasteiet,
תִּמְצְאוּ־חֵפֶץ	Den braucht ihr zum Kassieren
וְכָל־†עַצְּבֵיכֶם† תִּנְגֹּשׂוּ׃	Und treibt ihr ein alle Pfänder in eurer Hand.
הצ׳ בדגש	
הֵן לְרִיב וּמַצָּה תָּצוּמוּ	4 Siehe, zu Zank und Streit bestimmt ihr das Fasten,
וּלְהַכּוֹת בְּאֶגְרֹף רֵשׁ[ע]	Und um mit der Faust zu schlagen den Armen!
לֹא־תָצוּמוּ כַיּוֹם	Nicht fastet ihr, wie es heute gehet,
לְהַשְׁמִיעַ בַּמָּרוֹם קוֹלְכֶם׃	Um vernehmbar zu machen in der Höhe eure Stimme.
הֲכָזֶה יִהְיֶה צוֹם אֶבְחָרֵהוּ	5 Kann dergleichen ein Fasten heissen, das ich gerne habe,
יוֹם עַנּוֹת אָדָם נַפְשׁוֹ	Ein Tag der Seelenbeugung des Menschen?
הֲלָכֹף כְּאַגְמֹן ראֹשׁוֹ	Willst Du, dass Einer wie die Binse sein Haupt hängen lässt,
וְשַׂק וָאֵפֶר יַצִּיעַ	Und dass er härenes Gewand und Asche hinbreitet,
הֲלָזֶה תִּקְרָא־צוֹם	Willst Du das ein Fasten heissen
וְיוֹם רָצוֹן לַיהוָה׃	Und einen Tag des Wohlgefallens für Jahve?
הֲלוֹא זֶה צוֹם אֶבְחָרֵהוּ	6 Ist nicht das ein Fasten, wie ichs gern habe,
פַּתֵּחַ חַרְצֻבּוֹת רֶשַׁע	Aufknüpfen die Banden des Frevels,
הַתֵּר אֲגֻדּוֹת מ[וֹ]טָּה	Sprengen die Knoten der Rechtsverletzung,

---

6: עַצְּבֵיכֶם so geschrieben, um das Wort von עֲצַבֵּיכֶם, eure Götzen, zu unterscheiden, obwohl ohne Analogie, wahrscheinlich nach Jon. „ihr bringt herbei alle eure Fallstricke“ in dem Sinne von Quälereien gegen andere, *διαπονήματα* Aqu.; S. *τοὺς ὑποχειρίους* und Symm. Theod. Hier. debitores vestros haben offenbar nach Dt. 15, 2 das Wort יֶדְכֶם gelesen. Unter Vergleichung von Dt. 24, 10—13 stelle her עֲבֹט בְּיֶדְכֶם oder allenfalls עבט ידכם. **8:** רָשׁ S. *ταπεινόν* u. vgl. Mt. 18, 28; auch Houbigant, Lowth. H. רשע, was, da den Frevler zu strafen kein Unrecht ist, von M. רֶשַׁע *ἀσεβείας* (Aqu.) impie (Hier.) ausgesprochen wird. **19:** מֻטָּה wie Ez. 9, 9 (Hitzig) *ἐκκλίσεως*, declinationis (Symm. nach

[וְ]שַׁלַּח רְצוּצִים חָפְשִׁים		Entlassen die Vergewaltigten als Freier,
וְכָל־מוֹטָה תְּנַתֵּקוּ׃		Und dass ihr alle Joche wegbrecht?
הֲלוֹא פָרֹס לָרָעֵב לַחְמֶךָ	7	Nicht das ferner: Dem Hungernden Dein Brot brechen,
וַעֲנִיִּים †מְרוּדִים† תָּבִיא בָיִת		Und dass Du heimatlose Elende ins Haus führst,
כִּי־תִרְאֶה עָרֹם וְכִסִּיתוֹ		Wenn Du einen nackt siehst, dass Du ihn bekleidest
וּמִבְּשָׂרְךָ לֹא תִתְעַלָּם׃		Und Dich vor Deinem eignen Fleische nicht unsichtbar machst.
אָז יִבָּקַע כַּשַּׁחַר אוֹרֶךָ	8	In dem Falle würde wie die Morgenröte Dein Licht hell erstrahlen
וַאֲרֻכָתְךָ מְהֵרָה תִצְמָח		Und Deine Heilung eilends fortschreiten
וְהָלַךְ לְפָנֶיךָ צִדְקֶךָ		Und vor Dir einherziehen Deine Gerechtigkeit,
כְּבוֹד יְהוָה יַאַסְפֶךָ׃		Die Herrlichkeit Jahves Deine Nachhut bilden.
אָז תִּקְרָא וַיהוָה יַעֲנֶה	9	Dann würde Jahve auf Dein Rufen antworten,
תְּשַׁוַּע וְיֹאמַר הִנֵּנִי		Auf Dein Geschrei sagen: hier bin ich! —
אִם־תָּסִיר מִתּוֹכְךָ מְ[ו]טָּה		Wenn Du aus Deiner Mitte schafftest was das Recht verletzt,
שְׁלַח אֶצְבַּע וְדַבֶּר־אָוֶן׃		Das Lügenreden bei Händedruck,
וְתָפֵק לָרָעֵב נַפְשֶׁךָ	10	Und gäbest dem Hunger preis Deine eigne Seele,
וְנֶפֶשׁ נַעֲנָה תַּשְׂבִּיעַ		Um die gebeugte Seele zu sättigen,
וְזָרַח בַּחֹשֶׁךְ אוֹרֶךָ		So würde mitten in der Finsternis dein Licht aufglänzen
וַאֲפֵלָתְךָ כַּצָּהֳרָיִם׃		Und Dein Dunkel, als wäre es Mittagshelle.

Hier.). S. *βιαίων συναλλαγμάτων* = colligationes impietatis. M. מוֹטָה nach S. 79, Z. 2 = *κλοιός* Theod., gegen den Parallelismus der vorangehenden Zeile. **1**: ו zu tilgen mit S. u. Hier. **4**: מְרוּדִים eine hier unmögliche Ableitung von מרד. S. *ἀστέγους*, vagos (Hier.) und so alle Versionen dem Sinne nach; schreibe מְרֹדָדִים, solche, die das Leben eines רָד führen. **13**: מֻטָּה s. Note zu v. 6. **14**: Die Verbindung wie אלֹה וכחשׁ Hos. 4, 2; das Fingerausstrecken als Geberde des Betheuernden, nicht des Spottenden. **15**: לָרָעָב „dem Hunger" wie 1 Kor. 13, 3; gemeint ist: lieber selbst einmal hungern, als einen Geplagten hungern lassen! M. לָרָעֵב, aber dem Hungernden kann man nicht sich selbst zu essen geben und *ἐκ ψυχῆς σου* (S.) heisst נפשך nicht.

וְנָחֲךָ יְהוָה תָּמִיד
וְהִשְׂבִּיעַ בְּצַחְצָחוֹת נַפְשֶׁךָ
וְעַצְמֹתֶיךָ יַחֲלִיף
וְהָיִיתָ כְּגַן רָוֶה
וּכְמוֹצָא מַיִם אֲשֶׁר לֹא־יְכַזְּבוּ
מֵימָיו׃
וּבָנוּ מִמְּךָ חָרְבוֹת עוֹלָם
מוֹסְדֵי דוֹר־וָדוֹר תְּקוֹמֵם
וְקֹרָא לְךָ גֹּדֵר פֶּרֶץ
מְשֹׁובֵב נְתִיצוֹת לָשָׁבֶת׃
אִם־תָּשִׁיב מִשַּׁבָּת רַגְלֶךָ
מֵעֲשׂוֹת חֲפָצֶךָ בְּיוֹם קָדְשִׁי
וְקָרָאתָ לַשַּׁבָּת עֹנֶג
לִקְדוֹשׁ יְהוָה מְכֻבָּד
וְכִבַּדְתּוֹ מֵעֲשׂוֹת דְּרָכֶיךָ
מִמְּצוֹא חֶפְצְךָ וְדַבֵּר דָּבָר׃
אָז תִּתְעַנַּג עַל־יְהוָה
וְהִרְכַּבְתִּיךָ עַל־בָּמוֹתֵי אָרֶץ
יתיר ו'
וְהַאֲכַלְתִּיךָ נַחֲלַת יַעֲקֹב אָבִיךָ
כִּי פִּי יְהוָה דִּבֵּר׃ ס

11 Und leiten würde Dich Jahve immerdar
Und mit Heiterkeiten Deine Seele sättigen
Und Deine Gebeine verjüngen,
Und Du würdest gleich werden einem wasserreichen Garten
Und einer Wasserquelle, deren Wasser nicht versagen.
12 Und wieder aufbauen würden Deine Leute uralte Trümmer,
Grundmauern vorzeitiger Geschlechter würdest Du wiederherstellen
Und man gäbe Dir den Beinamen: „Breschenfüller“,
„Restaurierer von eingerissenem Gemäuer zum Beziehen.“ —
13 Wenn Du vom Sabbath zurückzögest Deinen Fuss,
Dass Du nicht Deine Geschäfte betriebest an meinem heiligen Tage,
Und nenntest den Sabbath eine Wonne,
Den Heiligen Jahves preiswürdig
Und priesest ihn so, dass Du Deine Gänge nicht besorgtest,
Deine Geschäfte abschlössest und Beredungen veranstaltetest,
14 Dann würdest Du Wonne empfinden im Besitze Jahves.
„Und ich lasse Dich fahren über die Höhen der Erde
„Und lasse Dich essen das Erbe Deines Vaters Jakob!“
Denn der Mund Jahve's hat es geredet.

3: יַחֲלִיף 40, 31; 9, 9 u. Ps. 102, 27; auch Secker. S. *πιανθήσεται* haben an חלב gedacht. H. יַחֲלִיץ liberabit, aber gegen den Sprachgebrauch. 6: מִמְּךָ, aber das heisst nicht ‚von Dir‘ als gen. part. zum folgenden Nomen (*σου* S.), weshalb Hier. in te setzt. Schreibe nach 60, 21 עַמְּךָ. 9: נְתִיצוֹת von נתיצה im späteren Hebräisch erhalten und gebildet wie הריסה und הריסות 49, 19; so verlangt es der Parallelismus mit פרץ, vgl. Am. 9, 11; auch Oort. H. נְתִיבוֹת, aber wenn die Wege bebaut werden, so ist das ihre Zerstörung, und nicht ihre Wiederherstellung. 11: מֵעֲשׂוֹת S. *τοῦ μὴ ποιεῖν*, auch Houbigant. H. עֲשׂוֹת, aber das würde mit Ergänzung von תָּשִׁיב heissen: „wenn Du wieder betriebest.“

59 1 הֵן לֹא־קָצְרָה יַד־יְהוָה מֵהוֹשִׁיעַ
וְלֹא־כָבְדָה אָזְנוֹ מִשְּׁמוֹעַ׃

Siehe nicht zu kurz geworden ist die Hand Jahve's, um zu helfen,
Und nicht zu taub sein Ohr, um zu hören.

2 כִּי אִם־עֲוֺנֹתֵיכֶם הָיוּ מַבְדִּלִים
בֵּינֵכֶם לְבֵין אֱלֹהֵיכֶם
וְחַטֹּאותֵיכֶם הִסְתִּירוּ פָנִים
מִכֶּם מִשְּׁמוֹעַ׃

Nein, eure Verschuldungen sind zu Scheidewänden geworden
Zwischen euch und zwischen eurem Gotte,
Und eure Sünden haben die Verbergung des Gesichts bewirkt
Vor euch, dass er nicht hörte.

3 כִּי כַפֵּיכֶם נִגְאֲלוּ בַדָּם
וְאֶצְבְּעוֹתֵיכֶם בֶּעָוֺן
שִׂפְתוֹתֵיכֶם דִּבְּרוּ־שֶׁקֶר
לְשׁוֹנְכֶם עַוְלָה תֶהְגֶּה׃

Denn eure Hände hatten sich mit Blut besudelt,
Und eure Finger mit Verschuldung,
Eure Lippen redeten Lüge
Und eure Zunge raunt Betrug.

4 אֵין־קֹרֵא בְצֶדֶק
וְאֵין נִשְׁפָּט בֶּאֱמוּנָה
בָּטוֹחַ עַל־תֹּהוּ וְדַבֶּר־שָׁוְא
הָרוֹ עָמָל וְהוֹלֵיד אָוֶן׃

Da war Keiner, der in Aufrichtigkeit predigte,
Und Keiner, der in Redlichkeit rechtete.
Vertrauen auf Nichtiges und Eitles reden,
Empfangen von Mühsal und Erzeugen von Tücke.

5 בֵּיצֵי צִפְעוֹנִי בִּקֵּעוּ
וְקוּרֵי עַכָּבִישׁ יֶאֱרֹגוּ
הָאֹכֵל מִבֵּיצֵיהֶם יָמוּת
וְהַזּוּרָה תִּבָּקַע אֶפְעֶה׃

Basiliskeneier legten sie
Und Spinnfäden weben sie:
Wer von ihren Eiern isset, muss sterben,
Und das Zerdrückte platzt mit einer Otter.

6 קוּרֵיהֶם לֹא־יִהְיוּ לְבֶגֶד
וְלֹא יִתְכַּסּוּ בְּמַעֲשֵׂיהֶם
מַעֲשֵׂיהֶם מַעֲשֵׂי־אָוֶן
וּפֹעַל חָמָס בְּכַפֵּיהֶם׃

Ihre Fäden taugen nicht zur Kleidung
Und man kann sich nicht zudecken mit ihren Werken.
Ihre Werke sind Werke der Tücke,
Und Erwerb der Gewaltthat ist in ihren Händen.

7 רַגְלֵיהֶם לָרַע יָרֻצוּ
וִימַהֲרוּ לִשְׁפֹּךְ דָּם נָקִי
מַחְשְׁבוֹתֵיהֶם מַחְשְׁבוֹת אָוֶן

Ihre Füsse sind flink, wo es Frevel gilt,
Und behende, unschuldig Blut zu vergiessen,
Ihre Gedanken sind Gedanken der Tücke,

7: נִגְאֲלוּ; M. נְגֹאֲלוּ stellt jene Form und das Pu'al גֹּאֲלוּ zur Wahl.
18: הַזּוּרָה. — M. הַזּוּרֶה wahrscheinlich, um auch die transitive Fassung συντρίψας (S.) הַזֹּרָה 1, 6 möglich zu machen.

שֹׁד וָשֶׁבֶר בִּמְסִלּוֹתָם׃		Zertrümmerung und Zerscheiterung sind auf ihren Pfaden.
דֶּרֶךְ שָׁלוֹם לֹא יָדָעוּ	8	Den Weg der Wohlfahrt kennen sie nicht
וְאֵין מִשְׁפָּט בְּמַעְגְּלוֹתָם		Und es ist kein Recht auf ihren Geleisen,
נְתִיבוֹתֵיהֶם עִקְּשׁוּ לָהֶם		Ihre Steige haben sie sich krumm angelegt,
כֹּל דֹּרֵךְ בָּהּ לֹא יָדַע שָׁלוֹם׃		Keiner, der darauf trat, hat Wohlfahrt gefunden.
עַל־כֵּן רָחַק מִשְׁפָּט מִמֶּנּוּ	9	Darum ist Recht uns ferngeblieben
וְלֹא תַשִּׂיגֵנוּ צְדָקָה		Und kann Gerechtigkeit uns nicht erreichen,
נְקַוֶּה לָאוֹר וְהִנֵּה־חֹשֶׁךְ		Hoffen wir auf Licht, und siehe da Finsternis,
לִנְגֹהוֹת בָּאֲפֵלוֹת נְהַלֵּךְ׃		Auf Morgenstrahlen, und in Dunkelheiten müssen wir wandeln.
נְמַשְׁשָׁה כַעִוְרִים קִיר	10	Wir tappen darin wie Blinde an der Mauer,
וּכְאֵין עֵינַיִם נְמַשֵּׁשָׁה		Und als hätten wir keine Augen, so tappen wir darin,
כָּשַׁלְנוּ בַצָּהֳרַיִם כַּנֶּשֶׁף		Wir sind gestrauchelt am Mittage, als sei es Dämmerung,
בָּאַשְׁמַנִּים כַּמֵּתִים (נֶהֱמֶה)׃		In Wohlgenährtheit müssen wir wie Sterbende stöhnen.
נֶהֱמֶה כַדֻּבִּים כֻּלָּנוּ	11	Wir stöhnen gleich Bären insgesammt

10. 11: נמששה Jon., denn dieses ist ψηλαφᾶν Dt. 28, 29; Ex. 10, 21; auch Houbigant, Dathe, Döderlein. Das ה ist am wahrscheinlichsten Objektssuffix, auf den v. 9 gesetzten Begriff der Finsternis zu beziehen, zu schreiben also נְמַשְּׁשֶׁהָ. H. נְגַשְׁשָׁה oder נְגַשְׁשָׁה und נְגַשֵּׁשָׁה, aber גשש und seine Bedeutung sind unbekannt und ָה— ist nicht zu rechtfertigen. **13:** בָּאַשְׁמַנִּים, abstr. Nomen „der Zustand der Feistheit, Wohlgenährtheit“. Hier. caliginosa, falsch geraten. Wie der objektive Sonnenschein des Mittags zu dem tastenden, strauchelnden Modus des Gehens, so steht der objektive Zustand der Gesundheit des Leibes in Gegensatz zum Stöhnen seiner Besitzer. Vgl. Ps. 22, 30 und עלומים Ps. 89, 46 in seinem Gegensatze zur Kürze des Lebens. M. בָּאשמנים, weil sie Menschen dachte nach Analogie von כַּמֵּתִים. **13. 14:** נהמה ist zu v. 10 zu ziehen, da das dem כשלנו parallele und für „Sterbende“ natürliche Verb sonst fehlt. Dafür ist eben dasselbe am Anfange von v. 11 wiedereinzusetzen nach der Verbindung dieser Sätze durch Wiederholung der Stichwörter (vgl. das zweimalige נמששה). Im H. fiel das zweite נהמה aus, sobald das erste in v. 11 bezogen wurde. Zu schreiben also: כַּמֵּתִים נֶהֱמֶה׃ נֶהֱמֶה כַדֻּבִּים כֻּלָּנוּ.

וְכַיּוֹנִים הָגֹה נֶהְגֶּה		Und wie Tauben so girren wir.
נְקַוֶּה לַמִּשְׁפָּט וָאַיִן		Wir hoffen auf Rechtfertigung und es kommt keine,
לִישׁוּעָה רָחֲקָה מִמֶּנּוּ׃		Auf Hülfe, sie blieb uns ferne.
כִּי־רַבּוּ פְשָׁעֵינוּ נֶגְדֶּךָ	12	Denn zahlreich sind unsere Verbrechen vor Dir
וְחַטֹּאותֵינוּ עָנְתָה בָּנוּ		Und unsere Verfehlungen haben wider uns ausgesagt,
כִּי־פְשָׁעֵינוּ אִתָּנוּ		Denn unsere eignen Verbrechen sinds, die uns umgeben,
וַעֲוֹנֹתֵינוּ יְדַעֲנוּם׃		Und unsere eignen Verschuldungen, die wir zu erfahren bekommen:
פָּשֹׁעַ וְכַחֵשׁ בַּיהוָה	13	Treubruch und Trug gegen Jahve
וְנָסוֹג מֵאַחַר אֱלֹהֵינוּ		Und Zurücktreten von der Nachfolge unseres Gottes,
דַּבֶּר־עֹשֶׁק וְסָרָה		Reden zu Bedrückung und Aufruhr,
הָרוֹ וְהָגוֹ מִלֵּט דִּבְרֵי־שָׁקֶר׃		Empfangen und Raunen von Lügenworten aus dem Verborgenen;
וְהֻסַּג אָחוֹר מִשְׁפָּט	14	Da ist dann zurückgedrängt das Recht
וּצְדָקָה מֵרָחוֹק תַּעֲמֹד		Und bleibt die Gerechtigkeit fernestehen,
כִּי־כָשְׁלָה בָרְחוֹב אֱמֶת		Denn auf offner Strasse ist die Ehrlichkeit zu Fall gekommen
וּנְכֹחָה לֹא־תוּכַל לָבוֹא׃		Und die Redlichkeit darf nicht einziehen;
וַתְּהִי הָאֱמֶת נֶעְדֶּרֶת	15	Und so wurde die Ehrlichkeit zur Vermissten
וְסָר מֵרָע מִשְׁתַּכֵּל		Und wer das Böse mied, zum Verwaisten.

11: הָרוֹ וְהָגוֹ als dem דַּבֵּר entsprechende Infinitive. M. הֹרוֹ והֹגוֹ, nicht als Poelformen, die nicht existieren, sondern um die Deutung הֹגִים, הֹרִים daneben zu gestatten, wie Jon. zu einem gedachten הָרִינוּ. — מִלֵּט vgl. 29, 15; Ps. 11, 2; 64, 5. H. מִלֵּב, aber diese Betonung des selbstverständlich betheiligten Herzens ist unnatürlich, und die Präp. מִן würde das Herz als den zeugenden Vater, die Menschen als die empfangende Mutter erscheinen lassen, wenn sie zu הרו, und als einen Ort, wenn sie zu הגו bezogen werden sollte. **17:** מִשְׁתַּכֵּל „einer der sich als שָׂכֹל ausweist und beträgt.“ S. *μετέστησαν διάνοιαν* (רע) *τοῦ συνιέναι*, d. i. מהשתכל Dan. 7, 8. — H. מִשְׁתּוֹלָל, was unter Vergleichung des unsicheren Wortes Ps. 76, 6 von שלל abgeleitet und *πολιορκούμενος* (Symm.), *λαφυρούμενος* (Aq.), *σκυλεύεται* (Theod.), מתבזזין (Jon.), praedae patuit (Hier.) wiedergegeben wird. Aber das Bild meint, in den Bürgerlisten stehe die Ehrlichkeit nicht mehr verzeichnet, und wenn

וַיַּרְא יְהוָה וַיֵּרַע בְּעֵינָיו		Als Jahve das sah, war es missfällig in seinen Augen,
כִּי־אֵין מִשְׁפָּט׃		Dass gar kein Recht da war.
וַיַּרְא כִּי־אֵין אִישׁ	16	Und da er sah, dass kein Mann zur Stelle war,
וַיִּשְׁתּוֹמֵם כִּי־אֵין מַפְגִּיעַ		Und mit Verwunderung wahrnahm, dass keiner ins Mittel trat,
וַתּוֹשַׁע לוֹ זְרֹעוֹ		So musste ihm sein eigner Arm helfen
וְצִדְקָתוֹ הִיא סְמָכָתְהוּ׃		Und seine eigne Gerechtigkeit, auf die er sich stützen.
וַיִּלְבַּשׁ צְדָקָה כַּשִּׁרְיָן	17	Und er kleidete sich in Gerechtigkeit, wie in einen Panzer,
וְכוֹבַע יְשׁוּעָה (נָתַן) בְּרֹאשׁוֹ		Und setzte sich den Helm des Heiles auf das Haupt,
וַיִּלְבַּשׁ †בִּגְדֵי† נָקָם תִּלְבֹּשֶׁת		Und kleidete sich in Schrecken der Rache als Waffenrock
וַיַּעַט כַּמְעִיל קִנְאָה׃		Und hüllte wie in einen Mantel sich in Leidenschaft.
כְּעַל גְּמֻלוֹת כְּעַל יְשַׁלֵּם	18	Wie die Höhe der Verdienste ist die Höhe dessen, was er vergilt,
חֵמָה לְצָרָיו		Grimm wird er seinen Widersachern,
כְּלָמָה לְאֹיְבָיו [לָאִיִּים גְּמוּל] יְשַׁלֵּם׃		Schmach seinen Hassern vergelten.
וְיִירְאוּ מִמַּעֲרָב אֶת־שֵׁם יְהוָה	19	Und es werden schauen die vom Niedergange den Namen Jahves

---

einmal ein Guter darin stehe, dann jedenfalls als kinderloser, mit dem seine Art ausstirbt. **8:** נָתַן wiedereinzusetzen nach S. περιέθετο. H. om.
9: בִּגְדֵי, wenn תִּלְבֹּשֶׁת nicht Entstellung eines Verbums ist (S. Hier.), sondern nomen (Aqu. Symm. Theod.), und zwar der Rock eines Kriegers, so entspricht, da Rachekleider wirkliche Kleider sind, בגדי נקם nicht der צדקה und ישועה vorher; in den Ausdruck der Sache träte der bildliche aus dem Vergleiche übel hinein. Die Sache ist aber נָקָם, schreibe also פַּחֲדֵי נ׳ Hi. 15, 21; Prov. 1, 33.
11: עַל ist bei Rechnungen die Höhe, Summe des Betrages wie 63, 7.
13: כְּלָמָה nach S. ὄνειδος. H. גְּמוּל, aber nicht dass, sondern was er vergilt, steht nach dem Parallelismus in Rede. לָאִיִּים ist Variante zu לְאֹיְבָיו, weil man die Heiden wegen v. 19 meinte erwähnt finden zu müssen; in den Text aufgenommen und als selbständiger Theil desselben gedeutet, verlangte das Wort nach dem Parallelismus גמול hinter sich. **14:** וְיִירְאוּ von M. und allen Versionen von ירא abgeleitet, weil man den Namen Jahves nicht sehen könne. Aber die Herrlichkeit Jahves wird geschaut 66, 18. 19 und da 64, 1 himmlische Erscheinungen den Namen Jahves kundthun, so braucht man שֵׁם nicht für eine fromme Umschreibung für Jahve selbst zu nehmen, um יִרְאוּ von ראה für das richtige zu halten. Wenn sie zu sehen

וּמִמִּזְרַח־שֶׁמֶשׁ אֶת־כְּבוֹדוֹ		Und die vom Aufgange der Sonne seine Herrlichkeit,
כִּי־יָבוֹא כַנָּהָר מָצֹר		Denn er wird kommen wie der Strom Ägyptens,
רוּחַ יְהוָה נֹסְסָה בוֹ׃		Wenn ein Wind Jahves auf ihn einstürmt,
וּבָא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל	20	Und er kommt als Anwalt für Zion
וּלְשָׁבֵי פֶשַׁע בְּיַעֲקֹב נְאֻם יְהוָה׃		Und für die vom Treubruche Umkehrenden in Jakob, spricht Jahve.
וַאֲנִי זֹאת בְּרִיתִי אִתָּם	21	Ich aber, das ist mein Bund mit ihnen,
אָמַר יְהוָה		Hat Jahve gesagt.
רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ		Mein Geist, der auf Dir ist
וּדְבָרַי אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי בְּפִיךָ		Und meine Worte, die ich in Deinen Mund gelegt,
לֹא־יָמוּשׁוּ מִפִּיךָ		Die sollen nicht weichen aus Deinem Munde,
וּמִפִּי זַרְעֲךָ וּמִפִּי זֶרַע זַרְעֲךָ		Noch aus dem Munde Deines Samens, noch aus dem Munde des Samens Deines Samens,
אָמַר יְהוָה		Hat Jahve gesagt,
מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם׃ ס		Von nun an bis in Ewigkeit.
קוּמִי אוֹרִי (יְרוּשָׁלַםִ)	60 1	Auf, werde licht, Jerusalem!
כִּי־בָא אוֹרֵךְ		Denn nachdem Dein Licht untergegangen,
וּכְבוֹד יְהוָה עָלַיִךְ זָרָח׃		Ist die Herrlichkeit Jahves über Dir aufgeglänzt.
כִּי־הִנֵּה הַחֹשֶׁךְ יְכַסֶּה־אֶרֶץ	2	Denn siehe, während Finsternis die Erde deckt

bekommen, was der Glaube mit dem gesprochenen und gehörten Namen Jahves an Inhalt setzt, so sehen sie den Namen, von dem sie sonst bloss gehört (Ps. 48, 9, 11), ohne Realität dahinter zu vermuten. **2**: כַּנָּהָר מָצֹר 19, 6; 37, 25 vgl. meinen Kommentar zu 2 Kön. 19, 24. S. haben überall מצור als Eigennamen nicht anerkannt. Gemeint ist der Nil zur Zeit der Überschwemmung, vgl. 11, 9, passender als der Eufrat des Jon., den auch M. denkt, wenn sie die Consonanten des H. כַּנָּהָר צָר sprechen heisst, *στενός* Aqu., *πολιορκητής* Theodot. **6**: אִתָּם nach cum eis (Hier.) u. עִמְּהוֹן (Jon.), *αὐτοῖς* S., zu sprechen. M. אֹתָם nach Baer, nach weniger guten Autoritäten אוֹתָם. **9**: בְּפִיךָ trotz der offenen Silbe vorher, nach Michaelis, Baer; Opitz בְּפִיךָ. **14**: ירושלים, einzusetzen nach S., Jon., Hier. Denn woher sollte man wissen, dass nachdem die masc. 2. Pers. Sing. in Kap. 58, 8 ff. das Volk, das Haus Jakobs (v. 1) gewesen, in Kap. 59, 21 der Prophet, nunmehr in Kap. 60 die weibliche 2. Person Jerusalem sei? **15**: בא wie v. 20 beim Himmelslichte der Gegensatz zu זרח nach festem Sprachgebrauche.

וַעֲרָפֶל לְאֻמִּים	Und Dunkel die Stämme,
וְעָלַיִךְ יִזְרַח יְהוָה	Wird über Dir Jahve aufglänzen
וּכְבוֹדוֹ עָלַיִךְ יֵרָאֶה׃	Und seine Herrlichkeit über Dir sichtbar werden.
וְהָלְכוּ גוֹיִם לְאוֹרֵךְ	3 Und Völker wandern Deinem Lichte zu
וּמְלָכִים לְנֹגַהּ זַרְחֵךְ׃	Und Könige dem Strahl Deines Glanzes.
שְׂאִי סָבִיב עֵינַיִךְ וּרְאִי	4 Hebe ringsum auf Deine Augen und blicke hin
כֻּלָּם נִקְבְּצוּ בָאוּ־לָךְ	Sie alle sind versammelt zu Dir gekommen,
בָּנַיִךְ מֵרָחוֹק יָבֹאוּ	Deine Söhne bringen sie Dir von ferne
וּבְנֹתַיִךְ עַל־צַד תֵּאָמַנָה׃	Und Deine Töchter werden auf den Armen geherzt.
פתח בסף	
אָז תִּרְאִי וְנָהַרְתְּ	5 Da wirst Du beklommen und doch heiter blicken
וּפָחַד וְרָחַב לְבָבֵךְ	Und wird bangen und doch sich erweitern Dein Herz,
כִּי־יֵהָפֵךְ עָלַיִךְ הֲמוֹן יָם	Dass sich so gegen Dich heranwälzt ein Meeresgebrause,
חֵיל גּוֹיִם יָבֹאוּ לָךְ׃	Dass ein Heer von Völkern zu Dir kommt.
שִׁפְעַת גְּמַלִּים תְּכַסֵּךְ	6 Eine Flut von Kameelen wird Dich bedecken,
בִּכְרֵי מִדְיָן וְעֵיפָה	Die Fohlen Midians und Efa's,
כֻּלָּם מִשְּׁבָא יָבֹאוּ	Sie alle kommen von Saba her,
זָהָב וּלְבוֹנָה יִשָּׂאוּ	Gold und Weihrauch führen sie
וּתְהִלֹּת יְהוָה יְבַשֵּׂרוּ׃	Und die Tugenden Jahves verkünden sie.
כָּל־צֹאן קֵדָר יִקָּבְצוּ לָךְ	7 Alle Schafe Kedars sammeln sich zu Dir,
אֵילֵי נְבָיוֹת †יְשָׁרְתוּנֶךְ†	Die Widder Nebajoths werden Dich aufsuchen,

8: יָבִיאוּ, denn Subjekt sind die Heiden (v. 3) und nach dem Parallelismus soll gesagt werden, was sie den Kindern Zions anthun. M. יָבֹאוּ, weil wie Jon. u. S. zeigen, man seit Alters das Kommen der Söhne und die Transportation der Töchter als Spezifizierung des Kommens Aller in Z. 7 anzusehen sich gewöhnt hatte. 10: תִּרְאִי oder korrekter תִּרְאִי von ירא nach dem Parallelismus und der Absicht des Ganzen, welche dahin geht, den Übergang der Betroffenheit Jerusalems über das anziehende Heer, dessen Absichten üble sein können, in die lautere Freude an dem, was es wirklich bringt, zu malen; auch Lowth. Andere Autoritäten schreiben, was auch die Versionen ausdrücken, תִּרְאִי von ראה. 20: יְשָׁרְתוּנֶךְ aus v. 10 gekommen und hier unmöglich, da es nicht = ἥξουσι (S.), sondern die persönliche Bedienung ausdrückt. Schreibe ישחרונך Hos. 6, 15, d. i. das beeiferte Aufsuchen.

יַעֲלוּ עַל־רָצוֹן מִזְבְּחִי		Dass sie in freiem Triebe auf meinen Altar kommen,
וּבֵית תִּפְאַרְתִּי אֲפָאֵר׃		Und ich das Haus meiner Ehre zu Ehren bringe.
מִי־אֵלֶּה כָּעָב תְּעוּפֶינָה	8	Wie kommen diese da gleich einer Wolke angeflogen,
וְכַיּוֹנִים אֶל־אֲרֻבֹּתֵיהֶם׃		Und wie Tauben zu ihren Schlägen?
כִּי־לִי ׀ אִיִּים יְקַוּוּ	9	Weil auf mich die Küsten warten
וָאֳנִיּוֹת תַּרְשִׁישׁ †בָּרִאשֹׁנָה†		Und die Tartessusfahrer ausblicken,
לְהָבִיא בָנַיִךְ מֵרָחוֹק		Um heranzuführen Deine Kinder aus der Ferne
וְכַסְפָּם וּזְהָבָם אִתָּם		Und ihr Silber und ihr Gold mit ihnen,
לְשֵׁם יְהוָה אֱלֹהָיִךְ		Auf den Ruhm Jahves Deines Gottes hin
וְלִקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל כִּי פֵאֲרָךְ׃		Und für den Heiligen Israels, darum dass er Dich geehrt.
וּבָנוּ בְנֵי־נֵכָר חֹמֹתַיִךְ	10	Und es bauen Ausländer Deine Mauern wieder auf
וּמַלְכֵיהֶם יְשָׁרְתוּנֶךְ		Und ihre Könige werden Dir zu Dienst sein,
כִּי בְקִצְפִּי הִכִּיתִיךְ		Weil, nachdem ich in meinem Grolle Dich geschlagen,
וּבִרְצוֹנִי רִחַמְתִּיךְ׃		In meiner Zuneigung ich Dir Erbarmen zugewandt habe.
וּפִתְּחוּ שְׁעָרַיִךְ תָּמִיד	11	Und Deine Thore stehen beständig offen,
יוֹמָם וָלַיְלָה לֹא יִסָּגֵרוּ		Weder bei Tage noch bei Nacht werden sie sich schliessen,
לְהָבִיא אֵלַיִךְ חֵיל גּוֹיִם		Um in Dich einzulassen das Heer der Völker,
וּמַלְכֵיהֶם נְהוּגִים׃		Und ihre Könige mit ihrem Pompe.

1: עַל רָצוֹן nicht = לרצון wie Jon. und die Griechen ausdrücken, sondern = auf Grund eignen, freien Willens. 6: בָּרִאשֹׁנָה ἐν πρώτοις (S.) oder in principio, aber gegen den Parallelismus, welcher verlangt, dass von den zusammengehörigen Küstenländern und Seeschiffen gleiches Verhalten ausgesagt wird, nicht aber dass die Seeschiffe als zur Gattung der Küsten gehörige Individuen besonders ausgezeichnet werden. Schreibe: תְּשַׁבֵּרְנָה Ruth 1, 13, dessen תש in יש vorher untergegangen oder vergessen war, über ברנה übergeschrieben und endlich = אש zwischen בר—נה eingeklemmt wurde. 8: וְכספם mit S., denn die Schiffe bringen erstens die Zioniten und zweitens als Zugabe aus dem Eignen ihr Silber und Gold. H. om. ו, als ob gesagt werden sollte, die Zioniten kämen mit ihrem vollen Vermögen wieder. 11: חֹמֹתַיִךְ nach Baer; Opitz, Mich. חוֹמֹתַיִךְ.

כִּֽי־[הַגּוֹי וְ]הַמַּמְלָכָה אֲשֶׁר לֹא־ יַעַבְדוּךְ יֹאבֵדוּ	12	Denn das Königshaus, das auf Dich nicht hört, wird verheert
וְהַגּוֹי מֵחֹרֶב יֶחֱרָבוּ׃		Und das Volk vor Dürre verderben.
וּכְבוֹד הַלְּבָנוֹן אֵלַיִךְ יָבוֹא	13	Dagegen wird die Herrlichkeit des Libanon zu Dir kommen,
בְּרוֹשׁ תִּדְהָר וּתְאַשּׁוּר יַחְדָּו		Cypressen, Platanen und Scherbine allzumal,
לְפָאֵר מְקוֹם מִקְדָּשִׁי		Damit ich schmücke die Stätte meines Heiligtums
וּמְקוֹם רַגְלַי אֲכַבֵּד׃		Und die Stätte meiner Füsse ehre.
וְהָלְכוּ אֵלַיִךְ שְׁחוֹחַ	14	Und es wandern geduckt zu Dir
בְּנֵי מְעַנַּיִךְ		Die Kinder Deiner Unterdrücker,
וְהִשְׁתַּחֲווּ עַל־כַּפּוֹת רַגְלַיִךְ		Und es beugen sich nieder zu Deinen Fusssohlen
כָּל־מְנַאֲצָיִךְ		Alle, die Dich lästerten,
וְקָרְאוּ לָךְ עִיר יְהוָה		Und sie heissen Dich „Stadt Jahves“,
†צִיּוֹן† קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל׃		„Die Lust des Heiligen Israels“,
תַּחַת הֱיוֹתֵךְ עֲזוּבָה	15	Dafür dass Du hast sein müssen eine Verlassene
וּשְׂנוּאָה וְאֵין עוֹבֵר		Und eine Gehasste, zu der Niemand herantrat.
וְשַׂמְתִּיךְ לִגְאוֹן עוֹלָם		Und ich mache Dich zu einer ewigen Pracht,
מְשׂוֹשׂ דּוֹר וָדוֹר׃		Zu einer Wonne von Geschlecht zu Geschlecht,
וְיָנַקְתְּ חֲלֵב גּוֹיִם	16	Und Du sollst trinken die Milch der Völker

1: הַגּוֹי וְ zu streichen, denn vom גּוֹי ist erst in der zweiten Zeile die Rede, und beide Zeilen zusammen hängen sich als Begründung an den von גוים und מלכים handelnden Satz von v. 11^b^. Für הממלכה, welches die geographisch und geschichtlich bestimmte Dynastie meint und, gleich der Summe ihrer einzelnen Regenten, füglich mit Plural des Verbs konstruiert werden darf, geben S. *οἱ βασιλεῖς* (ohne *αὐτῶν*, was erst aus v. 11 gekommen ist), d. i. הַמְּלָכִים. — Zum Wortspiele vgl. Jer. 10, 11. **2**: הַגּוֹי מֵחֹרֶב vgl. 26, 4 und Sach. 14, 17. M. הַגּוֹיִם חָרֹב nach falscher Theilung und der Meinung, dass man חרב als Verstärkung des temp. fin. durch den Infinitiv zu deuten habe. **3**: וּכְבוֹד nach S. *καί*, H. om. ו, aber notwendig, weil die Waldfülle Zions in Gegensatz zu der Verdorrung der feindlichen Länder in v. 12 gedacht ist. **13**: צִיּוֹן, auch wenn gegen die Accente nach 46, 13 s. Not. „Zion des Heiligen Israels“ übersetzt wird, S. nach besten Codd. u. Hier., widerstrebt der Ausdruck doch dem Parallelismus. Schreibe also רְצוֹן־, vgl. v. 15; 61, 3 u. 62, 4; Ps. 48, 3 מְשׂוֹשׂ כָּל ה'; eine Spur der Erinnerung daran hat Jon. erhalten „Zion, 'דאיתרעי בה קדישא די“.

וְשֹׁד מְלָכִים תִּינָקִי		Und trinken die Brust der Könige,
וְיָדַעַתְּ כִּי־אֲנִי יְהוָה מוֹשִׁיעֵךְ		Und innewerden, dass ich Jahve Dein Helfer,
וְגֹאֲלֵךְ אֲבִיר יַעֲקֹב׃		Und dass Dein Anwalt der Starke Jakobs.
תַּחַת הַנְּחֹשֶׁת אָבִיא זָהָב	17	An Stelle des Erzes will ich Gold setzen,
וְתַחַת הַבַּרְזֶל אָבִיא כֶסֶף		Und an die Stelle des Eisens will ich Silber setzen
וְתַחַת הָעֵצִים נְחֹשֶׁת		Und an die Stelle des Holzes Erz
וְתַחַת הָאֲבָנִים בַּרְזֶל		Und an die Stelle der Steine Eisen.
וְשַׂמְתִּי פְקֻדָּתֵךְ שָׁלוֹם	18	Und ich bestelle Wohlfahrt zu Deiner Obrigkeit
וְנֹגְשַׂיִךְ צְדָקָה׃		Und Gerechtigkeit zu Deiner Polizei.
לֹא־יִשָּׁמַע עוֹד חָמָס בְּאַרְצֵךְ	18	Man wird nie mehr hören in Deinem Lande von Gewaltthat,
שֹׁד וָשֶׁבֶר בִּגְבוּלָיִךְ		Von Zerscheiterung und Zertrümmerung in Deinen Grenzen,
וְקָרָאת יְשׁוּעָה חוֹמֹתַיִךְ		Und Du wirst Heil nennen Deine Mauern
וּשְׁעָרַיִךְ תְּהִלָּה׃		Und Deine Thore Lobgesang.
לֹא־יִהְיֶה־לָּךְ עוֹד הַשֶּׁמֶשׁ לְאוֹר יוֹמָם	19	Nicht wird Dir noch die Sonne als Licht dienen bei Tage,
†וּלְנֹגַהּ† הַיָּרֵחַ לֹא־יָאִיר לָךְ		Noch bei Nacht der Mond Dir leuchten,
וְהָיָה־לָךְ יְהוָה לְאוֹר עוֹלָם		Wohl aber wird Dir Jahve ein ewiges Licht sein
וֵאלֹהַיִךְ לְתִפְאַרְתֵּךְ׃		Und Dein Gott Dein Schmuck.
לֹא־יָבוֹא עוֹד שִׁמְשֵׁךְ	20	Es wird nicht mehr Deine Sonne untergehen,
וִירֵחֵךְ לֹא יֵאָסֵף		Noch Dein Mond abnehmen,
כִּי יְהוָה יִהְיֶה־לָּךְ לְאוֹר עוֹלָם		Weil Jahve Dir ein ewiges Licht sein wird,
וְשָׁלְמוּ יְמֵי אֶבְלֵךְ׃		Und weil die Tage Deiner Trauer abgelaufen sind.
וְעַמֵּךְ כֻּלָּם צַדִּיקִים	21	Dein Volk aber, die sind lauter Gerechte,
לְעוֹלָם יִירְשׁוּ אָרֶץ		Auf ewig werden sie das Land besitzen,
מטעי קרי — נֵצֶר מַטָּעַו*		Ein Schössling meiner Pflanzung,

12. 13: Vgl. 26, 1. **15**: וּלְנֹגַהּ aus 4, 5 gekommen, schreibe וְלַיְלָה, was S. und Jon. neben dem H. auch wirklich ausdrücken, wie es der Parallelismus mit יוֹמָם verlangt; auch Lowth. **24**: מַטָּעוֹ, d. i. der Spross seiner Pflanzung ist mein Werk. S. φυλάσσων τὸ φύτευμα ἔργα χειρῶν αὐτοῦ nach 61, 8. 9. M. Jon. Hier. Symm. Theod. מַטָּעַי.

מַעֲשֵׂה יָדַי לְהִתְפָּאֵר׃		Ein Gebilde meiner Hände zur Verherrlichung.
הַקָּטֹן יִהְיֶה לָאֶלֶף	22	Der Kleinste wird zu tausend werden,
וְהַצָּעִיר לְגוֹי עָצוּם		Und der Geringste zu einem starken Volke.
אֲנִי יְהוָה בְּעִתָּהּ אֲחִישֶׁנָּה׃ פ		Ich Jahve werde zu seiner Zeit es im Fluge schaffen.
רוּחַ אֲדֹנָי יְהוִה עָלָי	61 1	Der Geist meines Herrn Jahve kam über mich —
יַעַן מָשַׁח יְהוָה אֹתִי		Weil Jahve mich gesalbt
לְבַשֵּׂר עֲנָוִים		Zur Freudenbotschaft an Elende,
שְׁלָחַנִי לַחֲבֹשׁ		Mich abgeordnet zur Verbindung
לְנִשְׁבְּרֵי־לֵב		An Herzgebrochene —
לִקְרֹא לִשְׁבוּיִם דְּרוֹר		Dass er für Weggeschleppte Freilassung ansage
וְלַאֲסוּרִים פְּ[קַח־]קוֹחַ׃		Und für Gefesselte Lösung,
לִקְרֹא שְׁנַת־רָצוֹן לַיהוָה	2	Dass er ansage ein Jahr der Gunst für Jahve
וְיוֹם נָקָם לֵאלֹהֵינוּ		Und einen Tag der Abrechnung für unseren Gott
לְנַחֵם כָּל־אֲבֵלִים׃		Zur Aufrichtung aller Traurigen,
לָשׂוּם ׀ לַאֲבֵלֵי צִיּוֹן	3	Dass er anordne für die Trauernden um Zion,
לָתֵת לָהֶם פְּאֵר תַּחַת אֵפֶר		Dass man ihnen Putz für Schmutz aufthue,
שֶׁמֶן שָׂשׂוֹן תַּחַת אֵבֶל		Öl der Wonne statt Trauer,
מַעֲטֵה תְהִלָּה תַּחַת רוּחַ כֵּהָה		Gewänder des Jubelspiels statt des verlöschenden Geistes,
וְקֹרָא לָהֶם אָהֳלֵי הַצֶּדֶק		Und dass man sie nenne „die Gerechtigkeitsdörfer“,
מַטַּע יְהוָה לְהִתְפָּאֵר׃		„Die Prunkanlage Jahves“.

6—8: Fasse als Zwischensatz unter Vergleichung der Zusage 59, 21, Zeile 10 ff. als Fortsetzung von Z. 5, bei welcher der Geist Jahves Subjekt ist (vgl. 48, 16). **11**: פקח־קוח H., d. h. neben פְּקַח existiert auch die Schreibung mit mater lect. (פְּ)קוֹחַ. M. verbindet beide Varianten zu einem Infinitiv des Peʿalʿal, obwohl Maqqeph noch die Trennung der Wörter voraussetzt. **19**: אָהֳלֵי Hab. 3, 7, S. γενεαί, was nicht in σκηναί verändert zu werden braucht, sondern aus dem ursprünglichen, im Arab. erhaltenen Sprachgebrauche sich erklärt. H. אֵילֵי; aber da die אילים keine Fruchtbäume sind, mit deren Obste man die Tugend und das Glück der Israeliten vergleichen könnte, so ist absolut

וּבָנוּ חָרְבוֹת עוֹלָם	4	Und sie sollen wieder aufbauen uralte Trümmer,
שֹׁמְמוֹת רִאשֹׁנִים יְקוֹמֵמוּ		Ruinen vorzeitlicher Geschlechter wiederherstellen
וְחִדְּשׁוּ עָרֵי חֹרֶב		Und erneuern Städte der Zerstörung
שֹׁמְמוֹת דּוֹר וָדוֹר׃		Und Ruinen, die seit Generationen liegen.
וְעָמְדוּ זָרִים וְרָעוּ צֹאנְכֶם	5	Und Fremde treten an und weiden eure Schafe
וּבְנֵי נֵכָר אִכָּרֵיכֶם וְכֹרְמֵיכֶם׃		Und Ausländer sind eure Ackerer und eure Winzer.
וְאַתֶּם כֹּהֲנֵי יְהוָה תִּקָּרֵאוּ	6	Ihr selbst aber werdet „die Priester Jahves“ heissen,
מְשָׁרְתֵי אֱלֹהֵינוּ יֵאָמֵר לָכֶם		„Diener unseres Gottes“ wird man zu euch sagen.
חֵיל גּוֹיִם תֹּאכֵלוּ		Das Vermögen der Völker werdet ihr essen,
וּבִכְבוֹדָם תִּתְהַדָּרוּ׃		Und mit ihrer Herrlichkeit einherprangen.
תַּחַת בָּשְׁתְּכֶם מִשְׁנֶה	7	Dafür, dass ihr doppeltes Mass an Schande gehabt
וּכְלִמָּה וָרֹק חֶלְקְכֶם		Und Schimpf und Verspeiung euer Loos war,
לָכֵן בְּאַרְצָם מִשְׁנֶה יִירָשׁוּ		Darum sollen im eignen Lande sie doppeltes Mass erben,
שִׂמְחַת עוֹלָם תִּהְיֶה לָהֶם׃		Ewige Freude ihnen erwachsen.

nicht einzusehen, in welcher Beziehung die Eichen zur Gerechtigkeit stehen; die Gerechtigkeit selber sind sie nicht, wie Jer. 33, 15 unter einem Bilde gedacht, und die Wohnung für die Gerechtigkeit, wie der נוה Jer. 31, 23 oder die עיר Jes. 1, 26 können sie auch nicht sein, da die Gerechtigkeit kein Vogel ist, der in Bäumen nistet. So haben denn auch die übrigen Versionen nicht Bäume, sondern ‚fortes‘ ausgedrückt, aber gegen den Parallelismus, der eine Zeltsiedelung und eine Gartenanlage entsprechen lassen kann, aber nicht Helden und Gärten. **7**: וְאַתֶּם, so Opitz; anstatt mit Doppelgeresch punktieren nach anderen Autoritäten Michaelis, Baer: וְאַתֶּם. **10**: תִּתְהַדָּרוּ 63, 1 und Prov. 25, 6. S. *θαυμασθήσεσθε* wie Lev. 19 15; superbietis (Hier.). Theod. *ὑψωθήσεσθε* hat = תתרממו gedeutet. Jon., als ob תתענגו dastände. H. תִּתְיַמָּרוּ, weder durch Unterlegung von מור, noch אמר zu erklären. Denn der Zusammenhang verlangt einen Ausdruck der zur täglichen Nahrung (תאכלו) sich wie die tägliche Toilette verhält. **12**: וָרֹק wie 50, 6, H. יָרֹנּוּ „sie werden jauchzen“ (Theod., Hieron. — S. om v. 7[a]) im Zusammenhange völlig unverständlich. חֶלְקְכֶם, wie der Parallelismus verlangt. H. חֵלֶקָם unter dem Einfluss der folgenden 3. Personen, in Verkennung der Absicht des Redners, das Schicksal seiner Zeitgenossen zur dunklen Folie des Glückes der vor seinem Geistesauge stehenden künftigen Generation zu machen.

כִּי אֲנִי יְהוָה אֹהֵב מִשְׁפָּט	8	Denn ich Jahve habe das Recht lieb,
שֹׂנֵא גָזֵל בְּעַוְלָה		Hasse Geraubtes mit Unredlichkeit,
וְנָתַתִּי פְעֻלָּתָם בֶּאֱמֶת		Und so gründe ich ihren Lohn auf Treue,
וּבְרִית עוֹלָם אֶכְרוֹת לָהֶם׃		Und bedinge für sie einen ewigen Bund,
וְנוֹדַע בַּגּוֹיִם זַרְעָם	9	Und es ist bekannt unter den Völkern ihr Same
וְצֶאֱצָאֵיהֶם בְּתוֹךְ הָעַמִּים		Und ihre Sprossen unter den Leuten;
כָּל־רֹאֵיהֶם יַכִּירוּם		Alle die sie erblicken, werden sie erkennen,
כִּי הֵם זֶרַע בֵּרַךְ יְהוָה׃ ס		Dass sie der Same sind, den Jahve gesegnet.
שׂוֹשׂ אָשִׂישׂ בַּיהוָה	10	Ganz Wonne sein will ich in Jahve,
תָּגֵל נַפְשִׁי בֵּאלֹהַי		Meine Seele soll jubeln in meinem Gotte,
כִּי הִלְבִּישַׁנִי בִּגְדֵי־יֶשַׁע		Dass er mir angezogen Gewänder des Heiles,
מְעִיל צְדָקָה [יְ]עָטָנִי		Einen Mantel der Gerechtigkeit mir umgethan,
כֶּחָתָן יָכֵן פְּאֵר		Gleichwie der Bräutigam, der den Turban ordnet,
וְכַכַּלָּה תַּעְדֶּה כֵלֶיהָ׃		Und wie die Braut, die ihr Geschmeide anlegt.
כִּי כָאָרֶץ תּוֹצִיא צִמְחָהּ	11	Denn wie das Land, das sein Gewächs emporsendet,
וּכְגַנָּה זֵרוּעֶיהָ תַצְמִיחַ		Und wie der Garten, der seine Sämereien wachsen lässt,
כֵּן ׀ אֲדֹנָי יֱהוִה יַצְמִיחַ צְדָקָה		So sicher wird mein Herr Jahve Gerechtigkeit wachsen lassen
וּתְהִלָּה נֶגֶד כָּל־הַגּוֹיִם׃		Und Lobpreis im Angesichte aller Völker.

2: H. בעולה sprich בְּעַוְלָה 59, 3, S. *ἐξ ἀδικίας*, Jon. אנסא; M. בְּעוֹלָה wird nach Hier. in holocausto gemeint gewesen sein. **12**: M. יְעָטָנִי, d. h. neben יעטני H. giebt es die andere Lesung עָטָנִי, welche die Übss. ausdrücken und der Parallelismus verlangt. Es spricht der Prophet, nicht Jerusalem, wie Jon. ausdrücklich vorsetzt. **13**: יָכִין Gen. 43, 35. S. umschreibt *περιέθηκέ μοι*, Hier. decoratus (wie Symm. *κεκοσμημένον*), was er für *ἱερατευμένον* des Aqu. einsetzt. Dieser hat den H. also יְכַהֵן ausgesprochen und als Relativsatz gefasst. M. יְכַהֵן, was aber nur „Priester sein“ bedeutet. Jon. hat zwei Auslegungen, wovon die eine den Priester ignoriert: „wie der Bräutigam glücklich ist unter dem Traubaldachin“, die andere den Bräutigam: „und wie der Priester, der sich putzt mit seinen Gewändern,“ als ob es וכהן hiesse. In dem מתקן der letzten Erklärung darf man eine Spur der Erinnerung an יכין finden.

62 לְמַעַן צִיּוֹן לֹא אֶחֱשֶׁה	1	Um Zions willen werde ich nicht schweigen,
וּלְמַעַן יְרוּשָׁלַםִ לֹא אֶשְׁקוֹט		Und um Jerusalems willen werde ich nicht Ruhe halten,
עַד־יֵצֵא כַנֹּגַהּ צִדְקָהּ		Bis aufgeht ihre Gerechtigkeit wie Lichtglanz
וִישׁוּעָתָהּ כְּלַפִּיד יִבְעָר׃		Und ihr Heil wie eine Fackel, die auflodert,
וְרָאוּ גוֹיִם צִדְקֵךְ	2	Dass Völker Deine Gerechtigkeit sehen
וְ[כָל־]מְלָכִים כְּבוֹדֵךְ		Und [alle] Könige Deine Herrlichkeit
וְקֹרָא לָךְ שֵׁם חָדָשׁ		Und man Dich nennt mit einem neuen Namen,
אֲשֶׁר פִּי יְהוָה יִקֳּבֶנּוּ׃		Den der Mund Jahves festsetzt.
וְהָיִית עֲטֶרֶת תִּפְאֶרֶת בְּיַד־יְהוָה	3	Und Du wirst zu einem Kranze des Glanzes in der Hand Jahves
וּצְנוֹף מְלוּכָה בְּכַף־אֱלֹהָיִךְ׃ וצניף ק׳		Und zu einem Krondiadem in der Rechten Deines Gottes.
לֹא־יֵאָמֵר לָךְ עוֹד עֲזוּבָה	4	Nie wird man wieder zu Dir sagen: „die Verlassne“,
וּלְאַרְצֵךְ לֹא־יֵאָמֵר עוֹד שְׁמָמָה		Und nie wieder zu Deinem Lande sagen: „die Vereinsamte“.
כִּי לָךְ יִקָּרֵא חֶפְצִי־בָהּ		Nein, eben Dich wird man heissen: „Die meine Lust ist“,
וּלְאַרְצֵךְ בְּעוּלָה		Und Dein Land: „Die Gefreite“,
כִּי־חָפֵץ יְהוָה בָּךְ		Weil seine Lust Jahve an Dir gefunden hat
וְאַרְצֵךְ תִּבָּעֵל׃		Und Dein Land umfreit wird.
כִּי־כִבְעֹל בָּחוּר בְּתוּלָה	5	Denn wie der Jüngling um die Jungfrau freit,
יִבְעָלוּהָ בָּנָיִךְ		Werden Deine Kinder um jenes freien

4: יבער Relativsatz zu לפיד, nicht Präd. zu ישעתה S., was nur möglich wäre, wenn man mit Hier. dafür salvator substituiert. 6: וְכָל־מְלָכִים streiche כָּל־ und schreibe וּמְלָכִים, wie es der Parallelismus, die Analogie 60, 3; 52, 15 verlangt und S. bestätigen. 12: H. שממה, sprich שֵׁמָה wie 54,1, wie der Gegensatz בעולה Z. 13 verlangt. M. שְׁמָמָה in der Meinung, nur als Ausdruck für die Qualität eines wirklichen Landes schicke sich dieses Wort für das Land Israels. 17: כִּי כִבְעֹל Houbigant, de Lagarde. S. *καὶ ὡς συνοικῶν* (= habitabit enim iuvenis cum virgine Hier., von der geschlechtlichen Beiwohnung zu verstehen, wie auch bei Jon.) Jon. ארי כמא דמתותב; denn die Vergleichspartikel ist unentbehrlich. H. כִּי־יִבְעַל. 18: יִבְעָלוּהָ, denn nachdem in v. 4 Zion und das Land, jenes als Gegenstand der Herzensfreude, dieses als umfreite Braut unterschieden ist, will v. 5 die dafür gegebenen Namen und was in v. 4[b] bei ihrer Erklärung noch unbestimmt gelassen

וּמְשׂ֤וֹשׂ חָתָן֙ עַל־כַּלָּ֔ה		Und mit der Freude des Bräutigams über die Braut
יָשִׂ֥ישׂ עָלַ֖יִךְ אֱלֹהָֽיִךְ׃ ס		Wird Dein Gott über Dich sich freuen.
עַל־חוֹמֹתַ֣יִךְ יְרוּשָׁלִַ֗ם הִפְקַ֙דְתִּי֙	6	Auf Deinen Mauern, Jerusalem, habe ich solche bestellt,
שֹֽׁמְרִ֔ים כָּל־הַיּ֣וֹם וְכָל־הַלַּ֔יְלָה		Die da Wache halten den ganzen Tag und die ganze Nacht,
תָּמִ֖יד לֹ֣א יֶחֱשׁ֑וּ		Die in einem fort nicht stille sind.
הַמַּזְכִּרִים֙ אֶת־יְהוָ֔ה		Ihr, die ihr den Jahve erinnert,
אַל־דֳּמִ֖י לָכֶֽם׃		Gönnt euch keine Ruhe,
וְאַל־תִּתְּנ֥וּ דֳמִ֖י ל֑וֹ	7	Und verstattet ihm keine Ruhe,
עַד־יְכוֹנֵ֞ן וְעַד־יָשִׂ֧ים		Bis dass er gründe und bis dass er stifte
אֶת־יְרוּשָׁלִַ֛ם תְּהִלָּ֖ה בָּאָֽרֶץ׃		Jerusalem zu einem Lobpreis auf der Erde!
נִשְׁבַּ֧ע יְהוָ֛ה בִּימִינ֖וֹ	8	That doch einen Eidschwur Jahve mit seiner Rechten
וּבִזְר֣וֹעַ עֻזּ֑וֹ		Und mit dem Arme seiner Macht:
אִם־אֶתֵּן֩ אֶת־דְּגָנֵ֨ךְ ע֤וֹד		Nie will ich wieder werden lassen Dein Korn
מַֽאֲכָל֙ לְאֹ֣יְבַ֔יִךְ		Zur Speise für Deine Hasser,
וְאִם־יִשְׁתּ֤וּ בְנֵֽי־נֵכָר֙		Und nie wieder sollen Ausländer trinken
תִּֽירוֹשֵׁ֔ךְ אֲשֶׁ֥ר יָגַ֖עַתְּ בּֽוֹ׃		Deinen Most, um den Du Dich gemüht hast!
כִּ֤י מְאַסְפָיו֙ יֹֽאכְלֻ֔הוּ	9	Nein, die es einscheuern, sollen es verzehren
וְהִֽלְל֖וּ אֶת־יְהוָ֑ה		Und sollen den Jahve preisen,
וּמְקַבְּצָ֥יו יִשְׁתֻּ֖הוּ		Und die ihn lesen, sollen ihn trinken
בְּחַצְר֥וֹת קָדְשִֽׁי׃ ס		In den Vorhöfen meines Heiligtums.
עִבְר֤וּ עִבְרוּ֙ בַּשְּׁעָרִ֔ים	10	Eilt, eilt hinaus durch die Thore!
פַּנּ֖וּ דֶּ֣רֶךְ הָעָ֑ם		Setzet in Stand die Heerstrasse!
סֹ֣לּוּ סֹ֩לּוּ֩ הַֽמְסִלָּ֨ה		Dämmt, dämmt den Strassendamm,
סַקְּל֣וּ מֵאֶ֔בֶן		Reinigt ihn von Steinen,

---

ist, deutlich machen. Die unterschiedenen zwei Freier und die unterschiedenen zwei begehrenswerten Weiber entsprechen einander. H. יְבָעָלוּךְ hat dieses verkannt und beruht auf Korrektur. **17**: מְאַסְפָיו Opitz, mit Unterdrückung der Verdoppelung im ס, trotz 52, 12. Aber das Verb soll hier als Denominativ von אָסִיף gedeutet werden, was die Aussprachen מְאַסְפָיו und מְאֹסְפָיו (wie von einem Poel), über welche die massoreth. Überlieferung schwankt, noch deutlicher zu verstehen geben.

21: Jon. setzt vor „ihr Propheten", in der richtigen Erkenntnis, dass hier die angeredet sind, die der redende Prophet v. 6 als mit der Fürsorge für Jerusalem und ihrer Vertretung bei Jahve betraut zurücklässt.

הָרִימוּ נֵס עַל־הָעַמִּים׃		Pflanzt ein Panier sichtbar für die Völker!
הִנֵּה יְהוָה הִשְׁמִיעַ	11	Siehe, Jahve hat Befehl ergehen lassen
אֶל־קְצֵה הָאָרֶץ		Bis zum Ende der Erde.
אִמְרוּ לְבַת־צִיּוֹן		„Saget der Tochter Zion:
הִנֵּה †יִשְׁעֵךְ† בָּא		„Siehe, Dein Heiland kommt,
הִנֵּה שְׂכָרוֹ אִתּוֹ		„Siehe sein Lohn ist bei ihm
וּפְעֻלָּתוֹ לְפָנָיו׃		„Und sein Gewinn geht vor ihm her."
וְקָרְאוּ לָהֶם עַם־הַקֹּדֶשׁ	12	Und sie werden sie nennen: „das heilige Volk",
גְּאוּלֵי יְהוָה		„Die Losgekauften Jahves".
וְלָךְ יִקָּרֵא דְרוּשָׁה		Dich aber wird man nennen: „die Erstrebte",
עִיר לֹא נֶעֱזָבָה׃ ס		„Die Stadt, die nicht wieder verlassen wird".
מִי־זֶה ׀ בָּא מֵאֱדוֹם	63 1	Wer kommt da von Edom,
חֲמוּץ בְּגָדִים מִבָּצְרָה		Mit zerzausten Gewändern von Bozra?
זֶה הָדוּר בִּלְבוּשׁוֹ		Der doch sich so bläht in seinem Anzuge,
צֹעֵד בְּרֹב כֹּחוֹ		Einherschreitet mit seiner vollen Kraft?
אֲנִי מְדַבֵּר בִּצְדָקָה		„Ich bins, der in Gradheit Redende,
רַב לְהוֹשִׁיעַ׃		„Der Meister im Helfen"!
מַדּוּעַ אָדֹם לִלְבוּשֶׁךָ	2	Warum das Roth an Deinem Anzuge,
וּבְגָדֶיךָ כְּדֹרֵךְ בְּגַת׃ פתח בסף		Und gleichen Deine Gewänder denen des Keltertreters?
פּוּרָה ׀ דָּרַכְתִּי לְבַדִּי	3	„Im Troge trat ich, ich allein
וּמֵעַמִּים אֵין־אִישׁ אִתִּי		„Und von den Völkern stand Niemand bei mir,
וָאֶדְרְכֵם בְּאַפִּי		„Und da ich sie nieder trat in meinem Zorne,
וָאֶרְמְסֵם בַּחֲמָתִי		„Und sie zerstampfte in meinem Grimme,
וְיֵז נִצְחָם עַל־בְּגָדַי		„Da spritzte ihr Saft auf meine Gewänder

---

6: Nach S. σωτήρ und den folgenden Suffixen besser מוֹשִׁיעֵךְ 60, 16. **9. 10**: Deute: nach der alle hin wollen und von der sie, hingekommen, nie wieder weg wollen. **12** ff.: Das ist das verwunderliche, dass während wer sonst zerzaust und blutbespritzt von einer Schlägerei kommt, das Aufsehen in der Öffentlichkeit meidet und erschöpft davon schleicht, dieser in diesem Anzug sich brüstet und mit voller Kraft daher schreitet. **15**: צֹעֵד Hier. gradiens; Symm. βαίνων, danach schreibe in S. für βίᾳ vielmehr βιβᾷ. H. צֹעֶה wie 51, 14 s. d. Not. unmöglich. **22—24**: וָאֶדְרְכֵם, וָאֶרְמְסֵם, וַיֵּז wie die Griechen u. Hier. wiedergeben, denn es wird erzählt. M. nach der bei Jon. gegebenen Auslegung, in der Meinung, es

וְכָל־מַלְבּוּשַׁי [אֶ]גְאָלְתִּי׃		„Und besudelte ich all meine Kleider.
כִּי יוֹם נָקָם בְּלִבִּי	4	„Denn ein Tag der Rache war in meinem Herzen
וּשְׁנַת גְּאוּלַי בָּאָה׃		„Und das Jahr meiner Anwaltschaft war angebrochen,
וָאַבִּיט וְאֵין עֹזֵר	5	„Und da ich mich umsah und kein Beistand war,
וָאֶשְׁתּוֹמֵם וְאֵין סוֹמֵךְ		„Und da ich wartete und keinen Unterstützer fand,
וַתּוֹשַׁע לִי זְרֹעִי		„Da musste mein eigner Arm mir helfen
וַחֲמָתִי הִיא סְמָכָתְנִי׃		„Und mein Grimm selbst mich unterstützen,
וָאָבֻ[וּ]ס עַמִּים בְּאַפִּי	6	„Und so zertrat ich Völker in meinem Zorne
וָאֲשַׁבְּרֵם בַּחֲמָתִי		„Und zerschmetterte sie in meinem Grimme
וָאוֹרִ[י]ד לָאָרֶץ נִצְחָם׃ ס		„Und liess in den Staub rinnen ihren Saft.“
חַסְדֵי יְהוָה ׀ אַזְכִּיר	7	Die Hulden Jahves will ich besingen,
(אֲסַפְּרָה) תְּהִלֹּת יְהוָה		(Will erzählen) die Tugenden Jahves,
כְּעַל כֹּל אֲשֶׁר־גְּמָלָנוּ יְהוָה		Geziemend für die Grösse alles dessen, was Jahve für uns gewirkt
וְרַב טוּב לְבֵית יִשְׂרָאֵל		Und die Fülle des Wohlseins des Hauses Israel,

müsse, was zukünftig sei, auch in der Form der Zukunftsaussage gegeben werden, überall וְ und וַיְּ als Futur. 1: אֶגְאָלְתִּי, d. h. überliefert ist zwar גאלתי, was man גֵּאַלְתִּי als Transitiv, oder גֹּאַלְתִּי als Passiv aussprechen kann, aber bei der futurischen Auslegung in der Synagoge sprich der vorgeschriebenen Aussprache in S. 95, Z. 22—24 gemäss, lieber אֶגְאַל 4: וָאבּיט. 5: וָאשתומם. 8: וָאָבֻס, 9: וָאשברם. 10: וָאוֹרֶד, wie es der Zusammenhang, die zwischengelegten Perfekta, das וַתּושע der M. selbst in Z. 6 verlangen und die Griechen und Hier. bestätigen. M. überall וְ. 9: ואשברם mit ב die Lesart der Babylonier (38, 13), sprich וָאֲשַׁבְּרֵם. Jon. ואדוששינון, auch Capellus, Houbigant, Lowth. Die Palästinenser lesen wie Symm., Theod., Hier. אֲשַׁכְּרֵם mit כ gegen den Parallelismus, und M. spricht futurisch וַאֲשַׁכְּרֵם. 11: Jon. setzt vor: der Prophet spricht. אזכיר eigentlich in Erinnerung rufen, wie v. 11. 12: אֲסַפְּרָה wie Ps. 9, 15 ist im H. ausgefallen: seine Spur ist in ἀναμνήσω einer S.recension hinter dem zweiten יהוה erhalten, auch wenn man nicht ἀριθμήσω herstellen will. Ist der Parallelismus nicht chiastisch (wie v. 5), sondern gleichgeordnet wie 62, 1, so schreibt man es am besten am Ende der Zeile. 13: על Nomen wie 59, 18. 14: רֹב Hier. super multitudinem nach Symm. — S. fasst רב als part. von ריב κριτής, und טוב = ἀγαθός, d. i. טוֹב. M. וְרַב־, aber gegen den Parallelismus mit על und mit unhaltbarer Stellung im Satze.

אֲשֶׁר־גְּמָלָם כְּרַחֲמָיו		Die er ihnen bewirkt nach seinem Erbarmen
וּכְרֹב חֲסָדָיו׃		Und nach der Fülle seiner Hulden
וַיֹּאמֶר אַךְ־עַמִּי הֵמָּה	8	Und mit dem Gedanken: „es ist ja mein Gesinde,
בָּנִים לֹא יְשַׁקֵּרוּ		Kinder können das Vertrauen nicht täuschen.“
וַיְהִי לָהֶם לְמוֹשִׁיעַ׃		Und so erwies er sich ihnen als Heiland.
בְּכָל־צָרָתָם ׀ לֹא צָר (לו קרי)	9	In all ihren Bedrängnissen noch fühlten sie sich nicht bedrängt,
וּמַלְאַךְ פָּנָיו הוֹשִׁיעָם		So hatte der Engel seines Angesichts ihnen schon geholfen;
בְּאַהֲבָתוֹ וּבְחֶמְלָתוֹ הוּא גְאָלָם		In seiner Liebe und seinem Mitleid nahm er selbst sich ihrer an
וַיְנַטְּלֵם וַיְנַשְּׂאֵם		Und hub sie empor und hielt sie aufrecht
כָּל־יְמֵי עוֹלָם׃		Alle Tage der Urzeit.
וְהֵמָּה מָרוּ (ב)וֹ	10	Sie dagegen empörten sich gegen ihn,
עִצְּבוּ אֶת־רוּחַ קָדְשׁוֹ		Machten verdrossen seinen heiligen Geist,
וַיֵּהָפֵךְ לָהֶם לְאוֹיֵב		Und so verwandelte er sich gegen sie in einen Feind,
הוּא נִלְחַם־בָּם׃		Er selbst kriegte wider sie.
וַיִּזְכֹּר יְמֵי־עוֹלָם מֹשֶׁה עַמּוֹ	11	Und es hiess gedenken an die Tage der Urzeit Mose sein Volk:
אַיֵּה ׀ הַמַּעֲלֵה מִיָּם		Wo ist er, der aus dem Meere emporzog
אֵת רֹעֵה צֹאנוֹ		Den Hirten seiner Schafe,

6: H. לֹא wie S. *οὐ πρέσβυς*, noch ein Engel, nein er selbst (d. i. צָר), Theod. *οὐ πολιορκητής καὶ ὁ ἄγγ.*, Hier. non est tribulatus, Jon. לָא אֲעִיק לְהוֹן. M. will לוֹ gedeutet wissen; der Satz ist wie 40, 24. 11: מָרוּ בוֹ nach üblicher Konstruktion von מרה und entsprechend der Unterscheidung von Jahve und seiner Gemütsstimmung. Im H. ist ב verloren und ו als וְ gedeutet וְעִצְּבוּ. 15: וַיִּזְכֹּר, denn ein doppelt transitives Verb verlangt der doppelte Akkusativ, der Person (עַמּוֹ) und der Sache (יְמֵי ע׳); der Redende denkt an Dt. 32, 7. 16: הַמַּעֲלֵה, S. *ὁ ἀναβιβάσας*. Objekt ist der Hirt. Weil man aber in alter Zeit hier den Auszug aus Ägypten (Jon.) oder den Durchzug Israels durch das rothe Meer sah, der doch erst v. 12 kommt, verdarb das Wort im H. in הַמַּעֲלֵם, qui eduxit eos. Gemeint ist aber das Wasser des Niles, aus dem Jahve den Mose rettete, um ihn zum Hirten seines Volkes heranwachsen zu lassen. 17: רֹעֵה mit S. Andere Lesung: רֹעֵי in Verbindung mit der falschen in Z. 16 = cum pastoribus gregis sui. Aber dieses beruht auf der Überlegung, dass Mose und Ahron die Führer waren (1 Sam. 12, 8). Im Übrigen is אֵת = mit absolut unmöglich; denn wenn sie (ם—ָ), die Ausgeführten das Volk Z. 15 sind, und sie ausgeführt sind zusammen mit den

אַיֵּה הַשָּׂם בְּקִרְבּוֹ אֶת־רוּחַ קָדְשׁוֹ׃		Der in sein Inwendiges pflanzte Seinen heiligen Geist?
מוֹלִיךְ לִימִין מֹשֶׁה זְרוֹעַ תִּפְאַרְתּוֹ בּוֹקֵעַ מַיִם מִפְּנֵיהֶם לַעֲשׂוֹת לוֹ שֵׁם עוֹלָם׃	12	Der einhergehen liess zur Rechten Moses Den Arm seiner Herrlichkeit, Der die Wasser vor ihnen spaltete, Um sich einen ewigen Namen zu machen?
מוֹלִיכָם בַּתְּהֹמוֹת כַּסּוּס בַּמִּדְבָּר (וְ)לֹא יִכָּשֵׁלוּ׃	13	Der sie einherziehen liess in den Meeres- abgründen Wie Rosse auf der Heide, ohne dass sie strauchelten.
כַּבְּהֵמָה בַּבִּקְעָה תֵרֵד רוּחַ יְהוָה תְּנִחֶם כֵּן נִהַגְתָּ עַמְּךָ לַעֲשׂוֹת לְךָ שֵׁם תִּפְאָרֶת׃	14	Gleichwie das Vieh im Thalgrunde hinab- zieht, Der Geist Jahves leitet sie, Also hast Du geführt Dein Volk, Um Dir einen herrlichen Namen zu machen.
הַבֵּט מִשָּׁמַיִם וּרְאֵה מִזְּבֻל קָדְשְׁךָ וְתִפְאַרְתֶּךָ אַיֵּה קִנְאָתְךָ וּגְבוּרָתֶךָ הֲמוֹן מֵעֶיךָ וְרַחֲמֶיךָ (כִּי) אֵלַי הִתְאַפָּקוּ׃	15	Schaue vom Himmel herab und siehe drein Von dem Hause Deiner Heiligkeit und Deiner Pracht! Wo ist Deine Leidenschaft und Deine Heldenkraft, Der Drang Deines Mitgefühles und Deines Erbarmens, Dass sie gegen mich sich zurückgehalten haben?

Hirten der Schafe Jahves, so sind dieses entweder wirkliche Schafe Jahves, oder, wenn bildliche, andere Leute, als die nicht als Schafe vorgestellten Israeliten.

1: Natürlich des Mose, des göttlichen Hirten, vgl. Num. 11, 17 und Ex. 31, 3. 6; denn zu der wunderbaren Rettung des Kindes Mose trat die Begabung mit dem göttlichen Geiste hinzu, um ihn als Führer zu qualifizieren und zu legitimieren.

3: Die die Mission Moses erleichternden Wunderfügungen. **8**: וְלֹא nach S. *καὶ οὐκ*. H. om. וְ. **10**: תַּנְחֵם Ps. 23, 3, 3. fem. und Präd. zum femin. רוח יהוה nach S. *ὡδήγησεν αὐτούς*, Jon. — Hier. ductor eius fuit hat תַּנְחֵנּוּ ausgedrückt. Im H. ist ם in נו gespalten und von M. תְּנִיחֶנּוּ vorgeschrieben. Aber auf בהמה kann sich das Mask.suffix des Singulars nicht zurückbeziehen, und auf das Volk auch nicht, da erst כֵּן ausdrücklich den Anfang des Hauptsatzes nach der Vergleichung einleitet. Erkläre vielmehr תנחם als Relativsatz zu בהמה, mit welchem Kollektiv eine Fülle Einzelner gesetzt ist, und רוח י׳ von dem Instinkte, der die Tiere die Tränke wittern lässt, Ps. 104, 29; Jer. 8, 7. **15**: H. nach genauester Überlieferung וגבורתך, was nach S., Hier. und dem Parallelismus וּגְבוּרָתְךָ zu sprechen ist. M. will וּגְבוּרֹתֶךָ, und Opitz und Michael. schreiben וגבורתֶיךָ. **17**: כִּי nach S. *ὅτι ἀνέσχου* wieder einzusetzen. H. verlor das Wort im vorangehenden כ.

Hebräisch	Vers	Deutsch
כִּֽי־אַתָּה אָבִינוּ	16	Du selbst bist doch unser Vater,
כִּי אַבְרָהָם לֹא יֵדָעֵנוּ		Denn Abraham bekennt sich nicht zu uns
וְיִשְׂרָאֵל לֹא יַכִּירָנוּ		Und Israel nimmt sich unser nicht an.
אַתָּה יְהוָה אָבִינוּ		Du Jahve bist unser Vater,
גֹּאֲלֵנוּ מֵעוֹלָם שְׁמֶךָ׃		Unser Anwalt, so heissest Du von Alters her.
לָמָּה תַתְעֵנוּ יְהוָה מִדְּרָכֶיךָ	17	Warum willst Du Jahve uns abirren lassen von Deinen Wegen
תַּקְשִׁיחַ לִבֵּנוּ מִיִּרְאָתֶךָ		Unser Herz gegen die Furcht vor Dir abstumpfen,
שׁוּב לְמַעַן עֲבָדֶיךָ		Wende Dich doch wieder her um Deiner Knechte willen!
שִׁבְטֵי נַחֲלָתֶךָ׃		Die Stämme Deines Eigentums,
לַמִּצְעָר יָרְשׁוּ הַר־קָדְשֶׁךָ	18	Nur kurz hatten sie in Besitz Deinen heiligen Berg,
צָרֵינוּ בּוֹסְסוּ מִקְדָּשֶׁךָ׃		Da zerstampften unsere Dränger Dein Heiligtum.
הָיִינוּ (כְּ)מֵעוֹלָם לֹא־מָשַׁלְתָּ בָּם	19	Gegangen ists uns wie Leuten, über die Du von Alters her nicht geherrscht,
לֹא־נִקְרָא שִׁמְךָ עֲלֵיהֶם		Über die nie Dein Name ausgerufen ist.
לוּא־קָרַעְתָּ שָׁמַיִם יָרַדְתָּ		Ach dass Du doch den Himmel zerrissen und herabgefahren wärest,
מִפָּנֶיךָ הָרִים נָזֹלּוּ׃		Dass vor Deinem Ansturm die Berge erbebten.
כִּקְדֹחַ אֵשׁ חֲשָׁשׁ	64 1	Wie ein Reisigfeuer auflodert,
מִשָּׁמַיִם תִּבְעַר־אֵשׁ		So vom Himmel herab Feuer entbrännte,

2: יֵדָעֵנוּ, denn das Imperfekt wird vom Parallelismus gefordert und von dem, was Israel jetzt an Hülfe hat, handelt es sich. M. יְדָעָנוּ im Perfekt, weil man nach Am. 3, 2 deutete. **3**: יַכִּירֵנוּ, wie es allein den CC. entspricht. M. יַכִּירָנוּ, d. h. neben der überlieferten Imperfektform darf man, Z. 2 in der Fassung der Massora entsprechend, הִכִּירָנוּ lesen. **8**: Vgl. Dt. 32, 36. **10**: הַר־קדשך S. *τοῦ ὄρους* nach dem Sprachgebrauche des Buches 57, 13; 65, 9.11, auch Lowth. H. 'עַם־ק, weil durch falsche Theilung „Deine Erbstämme“ zum Vorhergehenden gezogen und so das Subjekt verloren gegangen war. **12**: כְּמֵעוֹלָם, S. *ὡς τὸ ἀπ᾽ ἀρχῆς ὅτε*, Hier. quasi in principio, cum; Symm. *ὡς ἀπ᾽ αἰῶνος ὧν οὐκ ἐξουσιάσεις*. Zur Konstruktion vgl. 65, 1. Zum Sinn vgl. Hab. 1, 14. H. hat כְּ verloren.
16: אֵשׁ חֲשָׁשׁ, nach 5, 24; 33, 11; die Verbindung wie אֵשׁ קוֹצִים Ps. 118 12; zur Vorstellung Ps. 18, 9 ff. H. אֵשׁ הֲמָסִים, was man ohne allen Halt „Reisigfeuer“ deutet; denn die Versionen haben in dem Worte den Begriff מסס *τήκεσθαι*, tabescere gefunden, Jon. u. Symm. in der angeblichen Pluralendung יָם das Meer, und nach Hieronymus sehen die Hebräer in dem Worte iniqui, d. i. חמסים. **17**: מִשָּׁמַיִם

לְהוֹדִיעַ שִׁמְךָ לְצָרֶיךָ — Um Deinen Widersachern Deinen Namen kund zu thun

מִפָּנֶיךָ גּוֹיִם יִרְגָּזוּ׃ — Und vor Dir die Völker auffahren zu lassen,

2 בַּעֲשׂוֹתְךָ נוֹרָאוֹת לֹא נְקַוֶּה — 2 Indem Du Erschreckliches vollbrächtest, wie wir es nicht erharren,

[יָרַדְתָּ מִפָּנֶיךָ הָרִים נָזֹלּוּ׃] — [Herabgefahren wärest, dass vor Deiner Wucht die Berge erbebten]

3 וּמֵעוֹלָם לֹא־שָׁמְעוּ לֹא הֶאֱזִינוּ — 3 Und wie von Alters her man nicht gehört, noch vernommen,

עַיִן לֹא־רָאָתָה אֱלֹהִים זוּלָתְךָ — Noch kein Auge von einem Gotte ausser Dir gesehen hat,

יַעֲשֶׂה לִמְחַכֵּה־לוֹ׃ — Dass ers für die auf ihn Hoffenden vollbrächte;

4 פָּגַעְתָּ אֶת־שָׂשׂ וְעֹשֵׂה צֶדֶק — 4 Und wärest auf solche gestossen, die mit Freuden das Rechte thun,

בִּדְרָכֶיךָ יִזְכְּרוּךָ — Die auf Deinen Wegen Deiner gedenken! — —

הֶן־אַתָּה קָצַפְתָּ וַנֶּחֱטָא בָּהֶם — Aber siehe weil Du grolltest, fehlten wir gegen sie,

עִוֵּלְנוּ וַנִּרְשָׁע׃ — Handelten wir verkehrt und bekamen Unrecht;

תִּבְעַר אֵשׁ, der Hauptsatz: so plötzlich entzündete sich Feuer vom Himmel her. תִּבְעַר nach S. κατακαύσει, Theod. ἐξέκαυσας πῦρ. H. מַיִם תִּבְעֶה, d. h. er hat מש, in ים umgedeutet oder verlesen, an das vorhergehende Wort verloren, und da Wasser nicht brennen kann, תבער in תבעה korrigiert. Aber „Wasser sucht Feuer," oder „Wasser quillt hervor (als) Feuer," diese einzig möglichen Deutungen geben in sich absolut keinen Sinn, sie taugen nicht als Nachsatz zu der Vergleichung vorher, auch nicht als Fortsetzung derselben, und wenn sie dieses thäten, so fehlte überhaupt die Aussage über das Geschehen, welches dem כקדח וגו׳ gleich sein soll. **4**: Als irrige Wiederholung von v. 19 letzte Zeile zu streichen (auch de Lagarde). **8**: Fortsetzung von v. 19b und auf alle Fälle Irrealis wie jener Satz, obwohl man lieber לוּ vorgesetzt sähe, wie es Grätz aus dem vorhergehenden לֹא wiederherstellt. שָׂשׂ וְעֹשֵׂה wie Sach. 4, 10 שמחו וראו u. Kol. 2, 5: χαίρων καὶ βλέπων. **10**: Der Phantasie über das Mögliche, das hätte wirklich werden können, wenn es dem souveränen Gotte gefallen hätte, tritt gegenüber, was statt dessen wirklich geworden ist. Verbinde בָּהֶם mit וַנֶּחֱטָא, sodass ונחטא בהם accentuiert wird, und beziehe jenes auf die von Jahve seinem Volke vorgeschriebenen Wege (Z. 9 u. 63, 17), vgl. Lev. 5, 22; Gen. 42, 22. **11**: עִוֵּלְנוּ וַנִּרְשָׁע vgl. Hi. 9, 29; 10, 7, zur für das Beichtbekenntnis charakteristischen Häufung 1 K. 8, 47. H. hat נו in ם zusammengezogen und ר in ו verkürzt wie umgekehrt 1 Sam. 14, 47 und folgendes Rätsel erzeugt: in ihnen (בָּהֶם), Ewigkeit (עוֹלָם), und wir werden gerettet (וְנִוָּשֵׁעַ). Jon. legt

וַנְּהִי כַטָּמֵא כֻּלָּנוּ	5	Und galten wir unrein allesammt
וּכְבֶגֶד †עִדִּים† כָּל־צִדְקֹתֵינוּ		Und wie ein unflätig Gewand alle unsere Tugenden,
וַנִּבֹּל כֶּעָלֶה כֻּלָּנוּ		Und welkten wir ab wie ein Blatt allesammt,
וַעֲוֹנֵנוּ כָּרוּחַ יִשָּׂאֵנוּ׃		Und unsere Schuld trägt uns fort dem Winde gleich.
וְאֵין־קוֹרֵא בְשִׁמְךָ	6	Und da war keiner, der Deinen Namen anrief,
מִתְעוֹרֵר לְהַחֲזִיק בָּךְ		Der sich aufraffte, Dich zu erfassen,
כִּי־הִסְתַּרְתָּ פָנֶיךָ מִמֶּנּוּ		Weil Du Dein Angesicht vor uns verborgen
וַתְּמַגְּנֵנוּ בְּיַד־עֲוֹנֵינוּ׃		Und uns ausgeliefert in die Gewalt unserer Verschuldung.
וְעַתָּה יְהוָה אָבִינוּ אָתָּה	7	Und nun, Jahve, unser Vater bist Du,
אֲנַחְנוּ הַחֹמֶר וְאַתָּה יֹצְרֵנוּ		Wir waren der Thon und Du bists, der uns gebildet,
וּמַעֲשֵׂה יָדְךָ כֻּלָּנוּ׃		Und das Werk Deiner Hand sind wir alle.
אַל־תִּקְצֹף יְהוָה עַד־מְאֹד	8	Grolle doch nicht Jahve bis zum Übermaass,
וְאַל־לָעַד תִּזְכֹּר עָוֺן		Und gedenke nicht immerdar der Schuld,
הֵן הַבֶּט־נָא עַמְּךָ כֻלָּנוּ׃		Denn schaue doch, Dein Gesinde sind wir alle.

---

das so zurecht, indem er in v. 4ª die gerechten Väter gezeichnet sieht: siehe, jedesmal wenn Dein Zorn unserer Sünden halber über uns kam, wurden durch sie (בהם), d. i. die gerechten Werke der Väter, welche von der Urzeit sind ([מ]עולם), wir gerettet. Hier. in ipsis fuimus semper et salvabimur. **2**: עִדִּים von Theodotion und Hier. in hebr. Wortlaute bezeugt, auch von Aquila *μαρτυριῶν* (עֵד); aber das Wort ist unbekannt und unsicher. Da S. *ἀποκαθημένη*, d. i. nach Ez. 36, 17 נִדָּה die Menstruierende ausdrücken, so schreibe den nicht erhaltenen, aber in der Analogie begründeten abstrakten Ausdruck für den Krankheitszustand נִדִּים = Menstruation, vgl. 30, 22. **3**: וַנִּבֹּל vgl. 1, 30; Ez. 47, 12; denn erst muss das Blatt welken, ehe es der Wind rauben kann. Symm. Hier. drücken cecidimus, d. i. וַנִּפֹּל aus. M. וַנָּבֶל, was nur als Hif. von בלל oder von בול abgeleitet werden kann; da es im Hebr. aber nur das erstere gibt, dann auch wie Gen. 11, 7 gedeutet werden müsste. **4**: יִשָּׂאֵנוּ, denn der Sing. עון ist Subj. S. *οἴσει ἡμᾶς*. M. יִשָּׂאֻנוּ im plur., als ob עונינו wie v. 6 vorherginge. **6**: Vom Rausch 51, 17. **8**: וַתְּמַגְּנֵנוּ S. *παρέδωκας ἡμᾶς*, Jon. מסרתנא, denn in die Hand Jemandes liefert man Einen aus, Gen. 14, 20 (Grot., Capell., Houbigant, Secker, Knobel), aber nicht „zerfliesst“ man Einen in eines Dritten Hand, wie nach M. וַתְּמוּגֵנוּ, was auf Entstellung von גנ zu וג beruht.

עָרֵי קָדְשְׁךָ הָיוּ מִדְבָּר	9	Deine heiligen Städte sind geworden zur Steppe,
צִיּוֹן מִדְבָּר הָיָתָה		Zion ist zur Steppe geworden
יְרוּשָׁלִַם שְׁמָמָה׃		Und Jerusalem zur Öde.
בֵּית קָדְשֵׁנוּ וְתִפְאַרְתֵּנוּ	10	Das Haus unserer Heiligkeit und unserer Ehre,
אֲשֶׁר הִלְלוּךָ אֲבֹתֵינוּ		Wo unsere Väter Dich priesen,
הָיָה לִשְׂרֵפַת אֵשׁ		Geworden ist es zu einer Brandstätte,
וְכָל־מַחֲמַדֵּנוּ הָיָה לְחָרְבָּה׃		Und all unser Kostbarstes ist geworden zur Verwüstung.
הַעַל־אֵלֶּה תִתְאַפַּק יְהוָה	11	Willst Du auch dabei noch an Dich halten, Jahve,
תֶּחֱשֶׁה וּתְעַנֵּנוּ עַד־מְאֹד׃ ס		Schweigen und uns beugen bis zum Übermass?
נִדְרַשְׁתִּי לְלוֹא שָׁאָלוּ	65 1	„Ich liess mich erfragen von solchen, die nicht danach verlangt hatten,
נִמְצֵאתִי לְלֹא בִקְשֻׁנִי		„Ich liess mich finden von solchen, die mich nicht gesucht,
אָמַרְתִּי הִנֵּנִי הִנֵּנִי		„Ich sprach: hier, hier bin ich,
אֶל־גּוֹי לֹא־קָרָא בִשְׁמִי׃		„Zu einem Volke, das meinen Namen nicht angerufen hatte.
פֵּרַשְׂתִּי יָדַי כָּל־הַיּוֹם	2	„Ich breitete meine Hände aus den ganzen Tag
אֶל־עַם סוֹרֵר (וּמוֹרֶה)		„Nach widerspenstigen und ungehorsamen Leuten,
הַהֹלְכִים הַדֶּרֶךְ לֹא־טוֹב		„Die da wandeln auf dem Wege „Nicht-gut“
אַחַר מַחְשְׁבֹתֵיהֶם׃		„Ihren eigenen Gedanken nach.
הָעָם הַמַּכְעִיסִים אוֹתִי	3	„Die Leute, die mich ärgern,
עַל־פָּנַי תָּמִיד		„Mir ins Angesicht immerdar,

7: מַחֲמַדֵּנוּ im Sing. nach Baer, entspr. dem Singular היה. Opitz, Michael. geben מחמדינו, was dem Sprachgebrauche insofern entspricht, als vor persönl. Suffix sich nur der Plur. im A.T. erhalten findet. Die Griechen und Hier. haben den Plur., aber dann auch היו (Hier. versa sunt). Jon. „jedes Haus unserer Ergötzung.“ **13:** קָרָא S. οὐκ ἐκάλεσαν, desgl. Hier., Jon. — M. קֹרָא, d. i. „das nicht genannt wurde“ gegen den Parallelismus. **15:** וּמוֹרֶה S. ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα, aufzunehmen nach Dt. 21, 18. 20; Ps. 78, 8; auch Duhm. **16:** לא טוב hinter dem femininischen דרך auch Prov. 16, 29; Ps. 36, 5; durch den Artikel vor דרך wird לא טוב als in Apposition dazu stehender Eigenname ausdrücklich bestimmt.

זֹבְחִים בַּגַּנּוֹת		„Indem sie schlachten in den Gärten
וּמְקַטְּרִים עַל־הַלְּבֵנִים׃		„Und räuchern auf den Ziegeln,
הַיֹּשְׁבִים בַּקְּבָרִים	4	„Die da sitzen in den Grüften
וּבְנְ(קִיקֵי) צוּרִים יָלִינוּ		„Und in den Felsklüften übernachten,
הָאֹכְלִים בְּשַׂר הַחֲזִיר		„Die da Schweinefleisch essen
וּפְרַק פִּגֻּלִים בִּכְלֵיהֶם׃ ומרק קרי		„Und Greuelbrühe in ihren Geschirren haben,
הָאֹמְרִים קְרַב אֵלֶיךָ	5	„Die da sagen: ‚tritt zurück!
אַל־תִּגַּשׁ־בִּי כִּי †קְדַשְׁתִּיךָ†		„Rühre mich nicht an, denn ich bin zu heilig für Dich‘ —
אֵלֶּה עָשָׁן בְּאַפִּי		„Die sind ein Rauch in meiner Nase,
אֵשׁ יֹקֶדֶת כָּל־הַיּוֹם׃		„Ein Feuer, das den ganzen Tag lodert.
הִנֵּה כְתוּבָה לְפָנָי	6	„Siehe aufgeschrieben stehen vor mir —
לֹא אֶחֱשֶׁה כִּי אִם־שִׁלַּמְתִּי		„Ich werde nicht stille sein, ehe ichs vergolten
וְשִׁלַּמְתִּי עַל־חֵיקָם׃		„Und werde es vergelten in ihren Schoss —
עֲוֺנֹתֵיכֶם וַעֲוֺנֹת אֲבוֹתֵיכֶם יַחְדָּו	7	„Eure Verschuldungen und die Verschuldungen eurer Väter zusammen,“
אָמַר יְהוָה		Hat Jahve gesagt,
אֲשֶׁר קִטְּרוּ עַל־הֶהָרִים		„Die auf den Bergen räucherten
וְעַל־הַגְּבָעוֹת חֵרְפוּנִי		„Und auf den Hügeln mich lästerten,
וּמַדֹּתִי פְעֻלָּתָם רִאשֹׁנָה עֶל־חֵיקָם׃ ס אל קרי		„Und ich messe ihr Verdienst zuerst zu in ihren Schoss.“
כֹּה ׀ אָמַר יְהוָה	8	So hat Jahve gesagt:
כַּאֲשֶׁר יִמָּצֵא הַתִּירוֹשׁ בָּאֶשְׁכּוֹל		Wie man den Most in der Traube findet

3: הישבים S. *τοῖς δαιμονίοις ἃ οὐκ ἔστιν*, d. h. sie haben לַשֵּׁדִים gelesen. 4: וּבְנִקִיקֵי צוּרִים nach 7, 19; 2, 21. S. *ἐν τοῖς σπηλαίοις*, wie es für chthonische Dienste *διὰ τὰ ἐνύπνια* (S.) sich schickt. Im H. war wegen Raummangel ובנ׳ צורים geschrieben gewesen, was dann zu dem Worte וּבַנְּצוּרִים verunstaltet wurde. „Unter den Verwahrten“ (Aqu., Symm.) musste dann wie bei Jon. von den „Menschenleichen“ in den Gräbern verstanden werden. 6: מרק nach Richt. 6, 19, mit M., Jon. רְטַב, Hier. ius. — H. פרק, was Brocken bedeuten könnte, aber sonst nicht vorkommt. — בִּכְלֵיהֶם nach Jon. במניהון u. Hier. in vasis eorum; auch Lowth; H. verlor ב vor כ. 8: קְדַשְׁתִּיךָ „ich bin Dich heilig geworden.“ S. *ὅτι καθαρός εἰμι* bestätigen קדשתי, schreibe aber nach Symm. *ἁγιώτερός σου* und Jon. דכינא מינך vielmehr קָדַשְׁתִּי מִמֶּךָּ (Num. 17, 3; Hab. 1, 13). Hier. giebt den Gedanken kühn wieder mit: immundus es. 9: Vgl. Dt. 32, 22. 11: כתובה, das Subj. hierzu folgt erst in v. 7. 18: d. h. „erst muss mein empörtes Rechtsgefühl Genugthuung haben, ehe ich thue, was Du erbeten“ in 64, 17.

וְאָמַר אַל־תַּשְׁחִיתֵהוּ		Und sagt: „verdirb sie nicht,
כִּי בְרָכָה בּוֹ		Denn es ist Segen darin!“
כֵּן אֶעֱשֶׂה לְמַעַן עֲבָדַי		Also will ich thun um meiner Knechte willen,
לְבִלְתִּי הַשְׁחִית הַכֹּל׃		Und nicht das Ganze verderben,
וְהוֹצֵאתִי מִיַּעֲקֹב זֶרַע	9	Und will hervorgehen lassen aus Jakob einen Samen
וּמִיהוּדָה יוֹרֵשׁ הָרָי		Und aus Juda solche, die meine Berge besitzen
וִירֵשׁוּם בְּחִירַי		Und es sollen sie besitzen meine Erkornen
וַעֲבָדַי יִשְׁכְּנוּ־שָׁמָּה׃		Und meine Knechte dorthin zu wohnen kommen,
וְהָיָה הַשָּׁרָב לִנְוֵה־צֹאן	10	Und es wandelt sich die Stätte des Sonnenbrandes in eine Schafaue
וְעֵמֶק עָכוֹר לְרֵבֶץ בָּקָר		Und das Thal Achor in einen Lagerplatz der Rinder
לְעַמִּי אֲשֶׁר דְּרָשׁוּנִי׃		Für mein Gesinde, das mich gesucht hat.
וְאַתֶּם עֹזְבֵי יְהוָֹה	11	Ihr aber, ihr von Jahve Abtrünnigen,
הַשְּׁכֵחִים אֶת־הַר קָדְשִׁי		Die ihr meinen heiligen Berg vergasset,
הָעֹרְכִים לַגַּד שֻׁלְחָן		Die ihr dem Gad einen Tisch zurüstetet
וְהַמְמַלְאִים לַמְנִי מִמְסָךְ׃		Und dem Schicksal zu trinken einschenktet, —
וּמָנִיתִי אֶתְכֶם לַחֶרֶב	12	Aber das Schwert will ich zu eurem Schicksal machen,
וְכֻלְּכֶם לַטֶּבַח תִּכְרָעוּ		Und ihr alle sollt zur Schlachtung hinknieen —
יַעַן קָרָאתִי וְלֹא עֲנִיתֶם		Darum dass ihr, als ich rief, nicht antwortetet,

---

7: וִירֵשׁוּם (nach S. *καὶ κληρονομήσουσι* = וְיִרְשׁוּם), denn הָרַי, dieser Plural, neben dem der Singular הַר קָדְשִׁי lautet, ist Objekt. H. וִירֵשׁוּהָ, wo das Suffix sich nur auf Juda beziehen könnte; aber Juda ist neben Jakob nicht als Land, sondern als Mann oder als Volk gedacht. 9: הַשָּׁרָב, Jon. nach cod. Reuchlin שרבא; auch in S. ist *δρυμῷ* (Hier. campestria) erst aus *ἀνύδρῳ* verderbt (s. 35, 7). Denn dass selbst die von Natur oder durch alten Gottesfluch unbewohnbaren Stätten fruchtbar und anziehend werden, soll hier wie Hos. 2, 17 gesagt werden. H. הַשָּׁרוֹן, aber die Saronsebene braucht nicht erst wie das Thal Achor durch Gotteswunder zur Weide umgewandelt zu werden.

15: הַמְמַלְאִים לְמְנִי, so Michael., Baer nach zwei Erfurter Handschriften. Opitz und AA. הַמְמַלְאִים לַמְנִי, was Mich. mit Recht unnatürlich findet.

דִּבַּרְתִּי וְלֹא שְׁמַעְתֶּם		Als ich redete, nicht hörtet,
וַתַּעֲשׂוּ הָרַע בְּעֵינַי		Und thatet, was mir missfiel,
וּבַאֲשֶׁר לֹא־חָפַצְתִּי בְּחַרְתֶּם׃ ס		Und was mir zuwider ist, vorzoget,
לָכֵן כֹּה־אָמַר ׀ אֲדֹנָי יֱהֹוִה	13	Darum — so hat mein Herr Jahve gesagt —.
הִנֵּה עֲבָדַי ׀ יֹאכֵלוּ		Siehe, während meine Knechte essen,
וְאַתֶּם תִּרְעָבוּ		Sollt ihr Hunger leiden,
הִנֵּה עֲבָדַי יִשְׁתּוּ		Siehe, während meine Knechte trinken,
וְאַתֶּם תִּצְמָאוּ		Sollt ihr Durst leiden,
הִנֵּה עֲבָדַי יִשְׂמָחוּ		Siehe, während meine Knechte fröhlich sind,
וְאַתֶּם תֵּבֹשׁוּ׃		Sollt ihr beschämt stehn.
הִנֵּה עֲבָדַי יָרֹנּוּ מִטּוּב לֵב	14	Siehe, während meine Knechte jauchzen, weil ihr Herz voll Lust,
וְאַתֶּם תִּצְעֲקוּ מִכְּאֵב לֵב		Sollt ihr zetern, weil euer Herz voll Schmerz,
וּמִשֵּׁבֶר רוּחַ †תְּיֵלִילוּ†׃		Und vor Zerschlagenheit des Geistes heulen,
וְהִנַּחְתֶּם שִׁמְכֶם לִשְׁבוּעָה לִבְחִירַי	15	Und ihr werdet euren Namen hinterlassen als ein Fluchwort meinen Erwählten
וְהִנְדַּתְּכֶם אַדְמַת יְהֹוָה		Und das Land Jahves euch forttreiben,

13: תְּיֵלִילוּ eine an noch 7 Stellen vorkommende Missdeutung der Imperfektform יֵילִיל, als sei dieselbe zu הֵילִיל gehöriges Futur und = יְהֵילִיל statt יְיַלֵּל; aber an allen acht Stellen ist vom Pilpel יִלֵּל, d. h. „אללי schreien“ abzuleiten und יְיַלֵּל auszusprechen, wie יְכַלְכֵּל; sprich daher auch hier: תְּיַלֵּלוּ.
14: vgl. Jer. 29, 22. S. *εἰς πλησμονήν,* indem sie שָׂבְעָה und שִׁבְעָה verwechselten, wie 1 Kön. 18, 10 s. z. d. St. **15:** וְהִנְדַּתְּכֶם אַדְמַת י׳, denn von dem Lande als einem den Sündern verschlossenen Paradiese wird sofort geredet, und es ist ganz unmöglich, dass Jahve, der vorher und nachher „meine Auserwählten“, „meine Knechte“ sagt, statt „ich“ sagen sollte „mein Herr Jahve“. Deshalb haben S. אדני in richtigem Gefühle ausgelassen und H. im Folgenden „seine Knechte“ verbessert: Wohl aber kann Jahve wie Ez. 28, 13 ff. הַר א׳ u. גַּן vom Paradiese, so vom heiligen Lande אדמת יהוה sagen, wenn in diesem Titel das die Abtrünnigen ausschliessende Wesen desselben liegt. Und wie der Kerub bei Ezech. den Fürsten von Tyrus verjagt, Gen. 3 die Kerubim und das feurig aufblitzende Schwert den Menschen, sodass er dem Garten als ein נָד gegenübersteht (Gen. 4, 12. 14), so kann der Gedanke einer dauernden Veranstaltung, welche die Abtrünnigen verjagt (33, 14; 66, 24) oder ferne hält (4, 5 f.) nach Lev. 18, 28; Num. 13, 32 in der Form ausgedrückt werden: „das Gottesland stösst selbst alle Unreinen aus“, vgl. 66, 5. Das Suffix ־כֶם wird auch von S. u. Jon. bezeugt. — H. וֶהֱמִיתְךָ אֲדֹנָי יֱהֹוִה, wobei

וְלַעֲבָדָי[ו] יִקָּרֵא שֵׁם אַחֵר׃		Während man meinen Knechten einen andern Namen beilegt.
. . . .		(Kinder des treuen Gottes wird man zu ihnen sagen);
אֲשֶׁר הַמִּתְבָּרֵךְ בָּאָרֶץ	16	Denn wer sich segnet im Lande,
יִתְבָּרֵךְ בֵּאלֹהֵי †אָמֵן†		Der wird sich segnen im Gotte der Treue,
וְהַנִּשְׁבָּע בָּאָרֶץ		Und wer da schwöret im Lande,
יִשָּׁבַע בֵּאלֹהֵי †אָמֵן†		Der wird schwören beim Gotte der Treue,
כִּי נִשְׁכְּחוּ הַצָּרוֹת הָרִאשֹׁנוֹת		Weil die Bedrängnisse der früheren Zeit vergessen
וְכִי נִסְתְּרוּ מֵעֵינָי(ו)׃		Und weil sie vor seinen Augen verborgen sind.
כִּי־הִנְנִי בוֹרֵא שָׁמַיִם חֲדָשִׁים	17	Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel
וָאָרֶץ חֲדָשָׁה		Und eine neue Erde,
וְלֹא תִזָּכַרְנָה הָרִאשֹׁנוֹת		Und der früheren wird nicht mehr gedacht,

---

ausser der Ungehörigkeit der Subjektsbezeichnung das Singularsuffix unbegreiflich ist und das Töten hinter dem Zurücklassen des Namens zu spät kommt.

1: וְלַעֲבָדַי יִקָּרֵא S. τοῖς δὲ δουλεύουσί μοι κληθήσεται. Wenn der Abtrünnigen Name als Fluch bleibt und sie selbst als Flüchtlinge in der Ferne schmachten, muss natürlich die Identität der Namen aufhören, an welchen man erkennen konnte, dass die Abtrünnigen und die Knechte Jahves national zusammengehörten. H. ולעבדיו יִקְרָא; das Suffix ו hängte sich von selbst an, sobald man im Vorhergehenden „mein Herr Jahve“ las, und dann musste auch zu יקרא Jahve aktives Subj. werden wie in המיתך. **2**: Augenscheinlich ist hier eine Zeile ausgefallen, welche erstens אשר Z. 3 erklärte, das sich nicht auf שם אחר beziehen kann, zweitens die dem Sinne nach nur negative Andeutung über den Namen positiv ergänzte, drittens in diesem Namen den Begriff אמן so hervorhob, dass Z. 3—6 sich als Belege für die Angemessenheit desselben begreifen lassen. Ich schlage vor, den ausgefallenen vierten Satz zu v. 15, welcher dem dritten parallel sein muss, nach 61, 6 etwa so zu formulieren: בְּנֵי אֱלֹהִים נֶאֱמָנִים יֵאָמֵר לָהֶם „Söhne des treuen Gottes wird man zu ihnen sagen“, dann ist אשר eig. „wo“ soviel wie „als bei welchen.“

4. 6: אָמֵן, da dieses Wort immer liturgischer Ausruf ist und darum zum Eigennamen ‚Amen‘ sich nicht schickt, wogegen auch die Genetivverbindung, S. aber τὸν θεὸν τὸν ἀληθινόν wiedergeben und der Genetiv am natürlichsten der qualitative ist, so sprich אֵמֻן Dt. 32, 20, oder אֹמֶן, wie Duhm, 25, 1.

8: מֵעֵינָיו nämlich des Segnenden wie des Schwörenden, denn die totale Entschwundenheit der Zeiten, wo man von Gott auch solches erfuhr, was der Segensverheissung zu widersprechen schien, a u s d e m B e w u s s t s e i n d e r M e n s c h e n verlangt der Zusammenhang ausgesagt, und sie wird in dem Parallelsatz ausgedrückt. S. welche nach v. 17[b] ἀναβήσονται ἐπὶ τὴν καρδίαν dafür setzen, haben doch in αὐτῶν vor ἐπί den Sinn bewahrt. H. מֵעֵינָי, aber Gott könnte sie immer noch sehen, ohne dass die Menschen dadurch bedrückt würden.

וְלֹא תַעֲלֶינָה עַל־לֵב׃		Noch kommen sie mehr zur Vorstellung,
כִּי הִנְנִי בוֹרֵא אֶת־יְרוּשָׁלַםִ גִּילָה	18b	Denn siehe, ich schaffe Jerusalem zum Jubel
וְעַמָּהּ מָשׂוֹשׂ׃		Und ihre Bevölkerung zu Wonne
וְגַלְתִּי בִירוּשָׁלַםִ	19	Und juble über Jerusalem
וְשַׂשְׂתִּי בְעַמָּהּ		Und empfinde Wonne an ihrem Volke,
וְלֹא־יִשָּׁמַע בָּהּ עוֹד		Und es soll nie wieder in ihr gehört werden
קוֹל בְּכִי וְקוֹל זְעָקָה׃		Ein Ton des Weinens und ein Ton des Geschrei's,
כִּי אִם־מָשׂוֹשׂ וְגִילַת עֲדֵי־עַד	18a	Sondern Wonne und Jubel auf immer
אֲשֶׁר אֲנִי בוֹרֵא		Ists was ich schaffe.
וְלֹא־יִהְיֶה מִשָּׁם עוֹד	20	Und nie soll es von dort wieder geben
עוּל יָמִים וְזָקֵן		Einen Knaben weniger Tage oder einen Greis,
אֲשֶׁר לֹא־יְמַלֵּא אֶת־יָמָיו		Der nicht seine Tage vollendete,
כִּי הַנַּעַר בֶּן־מֵאָה שָׁנָה †יָמוּת†		Denn der Junge wird erst mit hundert Jahren beschnitten werden
†וְהַחוֹטֶא† בֶּן־מֵאָה שָׁנָה †יְקֻלָּל†׃		Und der Schoss erst nach hundert Jahren abgekuppt.

5: בְּעַמָּהּ wie v. 18b. S. hat beide male μου, H. hier בְּעַמִּי, aber da עַמִּי nicht = Jerusalem, so könnte nicht v. 19b mit בָהּ fortgefahren werden. Dieses zeigt, dass der עַם als die Bevölkerung Jerusalems und dieses als Hauptbegriff gedacht war. **8. 9**: Dieser Satz, dessen einleitendes כִּי אִם nicht hinter v. 17 passt, da „Wonne und Jubel“ keinen Gegensatz zu „den früheren“ bildet, sondern nur zu „Weinen und Geschrei“, ist wieder hinter v. 19 zu setzen. Die Gestalt desselben מָשׂוֹשׂ וְגִילַת ist durch S. εὐφροσύνην καὶ ἀγάλλιαμα bezeugt, während עֲדֵי עַד וגו׳ von ihnen durch εὑρήσουσιν ἐν αὐτῇ aus 51,3 ersetzt ist. H. שִׂישׂוּ וְגִילוּ, aber dieser Imperativ widerspricht der ganzen Anlage der Rede, welche ja die Form der Anrede an die Abtrünnigen von v. 11 an behauptet hat. Z. 9 führt zu v. 17 u. 18b zurük und der Sinn der Verknüpfung ist: Himmel und Erde sollen eine neue Natur erhalten, in welcher sie eine lautere handgreifliche Predigt von der Treue Jahves sind, weil ich mit Jerusalem, diesem Zentralpunkte der Welt, eine Veränderung der Lebensbedingungen vorhabe, welche alle Übel ausschliesst. **10**: וְלֹא nach genauester Überlieferung, S., Jon. — Opitz u. AA. om. ו. **13**: l. יִמּוֹל, denn sonst בֶּן שְׁמֹנַת יָמִים יִמּוֹל Gen. 17, 12. H. יָמוּת, aber erstens, wo Tod ist, da ist auch Weinen und Totenklage, die doch nicht mehr sein soll (v. 19), zweitens, wer als Knabe stirbt, erfüllt seine Tage nicht gegen v. 20a; drittens, hat einer mit 100 Jahren seine Tage erfüllt, so ist er kein נַעַר mehr. **14**: l. הַחוֹטֶר 11, 1 und יְמֻלָּל, die Beschneidung der Vorhaut des Baumes (Lev. 19, 23), durch welche seine Freiheit in das Joch der Arbeit des Fruchtbringens gezwängt wird. Beide zusammenhängende Bilder aus dem Familienleben und der Gärtnerei sollen veranschaulichen, mit was für anderen

וּבָנוּ בָתִּים וְיָשָׁבוּ	21	Und sie bauen Häuser und bewohnen sie
וְנָטְעוּ כְרָמִים וְאָכְלוּ פִּרְיָם׃		Und pflanzen Weingärten und verzehren ihre Frucht.
לֹא יִבְנוּ וְאַחֵר יֵשֵׁב	22	Nicht werden sie bauen und ein andrer drin wohnen,
לֹא יִטְּעוּ וְאַחֵר יֹאכֵל		Nicht werden sie pflanzen und ein anderer es verzehren,
כִּי כִימֵי [הָ]עֵץ הַחַיִּים יְמֵי עַמִּי		Nein, wie die Tage des Lebensbaumes sind die Tage meines Volkes,
וּמַעֲשֵׂה יְדֵיהֶם יְבַלּוּ בְחִירָי׃		Und das Werk ihrer Hände werden meine Erwählten aufbrauchen.
לֹא יִיגְעוּ לָרִיק	23	Sie werden nicht umsonst sich mühen
וְלֹא יֵלְדוּ לַבֶּהָלָה		Und nicht zum Schrecken gebären,
כִּי זֶרַע בְּרוּכֵי יְהוָה הֵמָּה		Denn der Same der Gesegneten Jahves sind sie,
וְצֶאֱצָאֵיהֶם אִתָּם׃		Und ihre Sprossen sind ihnen zur Seite.
וְהָיָה טֶרֶם יִקְרָאוּ	24	Und es wird geschehen, ehe sie noch rufen,
וַאֲנִי אֶעֱנֶה		Da werde ich ihnen antworten,
עוֹד הֵם מְדַבְּרִים		Während sie noch reden,
וַאֲנִי אֶשְׁמָע׃		Werde ich auf sie hören.
זְאֵב וְטָלֶה יִרְעוּ כְאֶחָד	25	Wolf und Lamm werden weiden, als seien sie eins,
וְאַרְיֵה כַּבָּקָר יֹאכַל־תֶּבֶן		Und der Löwe wie das Rind Stroh fressen,
וְנָחָשׁ עָפָר לַחְמוֹ		Die Schlange aber hat Staub zum Brote:
לֹא־יָרֵעוּ וְלֹא־יַשְׁחִיתוּ		Sie werden nicht Schaden, noch Unheil anrichten
בְּכָל־הַר קָדְשִׁי		Auf meinem ganzen heiligen Berge,
אָמַר יְהוָה׃ פ		Hat Jahve gesagt.

Zeiträumen man dann rechnet (vgl. die Phönixperioden in 48, 19). H. הַחוֹטֶא und יְקֻלָּל, aber die Sünder sind geschwunden, und verflucht wird in Jerusalem nicht mehr. Sollte es aber einen Sünder geben, so würde er sofort und nicht erst nach 100 Jahren von dem heiligen Boden schwinden. 5: עֵץ הַחַיִּים Gen. 2, 9; 3, 22f. S. τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς, Jon. אִילָן חַיָּא, denn dieses ist ewig, weil von Jahve dem Kerubenthroner bewahrt. H. bloss עֵץ, aber zu עץ gehört nicht die Eigenschaft der ungemessenen Dauerhaftigkeit, da es nach unserem Buche kernfeste und morsche עץ giebt (40, 20; 44, 14). **15** ff.: Vgl. 11, 6 ff.

כֹּה אָמַר יְהוָה	66 1	So hat Jahve gesagt:
הַשָּׁמַיִם כִּסְאִי		Der Himmel ist mein Thron
וְהָאָרֶץ הֲדֹם רַגְלָי		Und die Erde der Schemel meiner Füsse,
אֵי־זֶה בַיִת אֲשֶׁר תִּבְנוּ־לִי		Was ist das für ein Haus, das ihr mir bauen könntet,
וְאֵי־זֶה מָקוֹם מְנוּחָתִי׃		Und welches der Ort meiner Ruhe?
וְאֶת־כָּל־אֵלֶּה יָדִי עָשָׂתָה	2	Dieses alles hat ja doch meine Hand gemacht
וְלִי הָיוּ כָל־אֵלֶּה נְאֻם־יְהוָה		Und mein eigen ist dieses Alles, spricht Jahve,
וְאֶל־זֶה אַבִּיט		Und nur auf solche richte ich meine Augen,
אֶל־עָנִי וּנְכֵה־רוּחַ		Auf den Elenden und den geknickten Geistes
וְחָרֵד עַל־דְּבָרִי׃		Und wer immer besorgt ist um mein Wort.
שׁוֹחֵט הַשּׁוֹר מַכֵּה־אִישׁ	3	Der den Stier opferte und Menschen erschlug,
זוֹבֵחַ הַשֶּׂה עֹרֵף כֶּלֶב		Der das Schaf schlachtete und Hunde köpfte,
מַעֲלֵה מִנְחָה (שֹׁתֶה) דַּם־חֲזִיר		Der Speisopfer darbrachte und Schweinsblut trank,

5: In der Uebersetzung ist nach den Versionen der H. מְקוֹם gesprochen. **7**: וְלִי הָיוּ, parallel dem ידי עשתה, welches ja den Erwerb durch Schaffen bezeichnet, S. καὶ ἔστιν ἐμὰ πάντα ταῦτα. Eine Spur von ולי kann man in dem von Jon. הלא הוואה vorausgesetzten הלא finden. H. וַיִּהְיוּ, was nach dem ויהי כן im Schöpfungsberichte gemacht ist. Accentuiere וְלִי הָיוּ. **8**: Zu זה vgl. Ps. 7, 4; zu denken als formulierte Antwort auf die Frage: „was für Leute sind es, die Du ansiehst?“ S. u. Hier. καὶ ἐπὶ τίνα ἐπιβλέψω, ἀλλ᾽ ἢ ἐπί haben von v. 1 herkommend אֵי־זֶה gesehen und dann כִּי אִם hinter אַבִּיט notwendiger Weise ergänzt. Indessen ist bei אבּיט die Präposition אל die gewohnte Einfügung des Objektes. **10**: עַל nach occidentalischer Lesung; nach orientalischer אֶל wie v. 5^a. **11**: Fasse die nominalen Ausdrücke als Vorbereitung des Subjektes הֵמָּה in dem Satze v. 3^b, deute in den paarweise verbundenen den ersten vom professionellen Jahvedienste und den zweiten von dem damit kontrastierenden gleichzeitigen Privatverhalten. Der Gedanke ist: Da Jahve der Erhabene nur dem innerlich Demütigen (57, 15) sich zuneigt und ihm unmittelbar nahe ist, der professionelle und korrekte Tempeldienst des äusseren Werkes aber notorisch mit den für Jahve beleidigendsten Sünden und Schanden zusammen bestand, so ist mit der 64, 10 beklagten Zerstörung des Tempels nicht bloss dem solches Hauses unbedürftigen Jahve (66, 1.2^a), sondern auch dem nach dem Umgang mit Jahve und seinen Diensten begehrenden innerlich Frommen nichts Unentbehrliches verloren gegangen.
12: עֹרֵף oder vielmehr עוֹרֵף Michaelis, Baer; — Opitz ohne Metheg.
13: שֹׁתֶה, denn der Parallelismus verlangt ein aktives Partizip (so auch Houbigant,

מַזְכִּיר לְבֹנָה מְבָרֵךְ אָוֶן		Der Weihrauch verbrannte und Götzen pries,
גַּם־הֵמָּה בָּחֲרוּ בְּדַרְכֵיהֶם		So gut wie die ihre eignen Wege vorzogen
וּבְשִׁקּוּצֵיהֶם נַפְשָׁם חָפֵצָה׃		Und ihre Seele an ihren Greueln ihre Lust hatte,
גַּם־אֲנִי אֶבְחַר בְּתַעֲלֻלֵיהֶם	4	So gut will auch ich vorziehen, was sie verspotten
וּמְגוּרֹתָם אָבִיא לָהֶם		Und wovor sie sich grauen, ihnen widerfahren lassen.
יַעַן קָרָאתִי וְאֵין עוֹנֶה		Darum dass als ich rief, keiner antwortete
דִּבַּרְתִּי וְלֹא שָׁמֵעוּ		Und als ich redete, sie nicht hörten
וַיַּעֲשׂוּ הָרַע בְּעֵינַי		Und thaten, was mir missfällig war,
וּבַאֲשֶׁר לֹא־חָפַצְתִּי בָּחָרוּ׃ פ		Und was mir zuwider, vorzogen.
שִׁמְעוּ דְּבַר־יְהוָה	5	Höret das Wort Jahves,
הַחֲרֵדִים אֶל־דְּבָרוֹ		Die ihr besorgt seid um sein Wort!
אָמְרוּ אֲחֵיכֶם שֹׂנְאֵיכֶם		Gesagt haben wohl eure Brüder, die euch hassen,
מְנַדֵּיכֶם לְמַעַן שְׁמִי		Die euch in den Bann thun um meines Namens willen:
יִכְבַּד יְהוָה וְנִרְאֶה בְשִׂמְחַתְכֶם		„Es verherrliche sich doch Jahve, dass wir es sehen, wenn ihr euch freut!“
וְהֵם יֵבֹשׁוּ׃		Aber grade die werden beschämt stehen.
קוֹל שָׁאוֹן מֵעִיר	6	Brausender Hall von der Stadt her,
קוֹל מֵהֵיכָל		Hall vom Tempel!
קוֹל יְהוָה		Hall Jahves,
מְשַׁלֵּם גְּמוּל לְאֹיְבָיו׃		Der Verdientes seinen Hassern heimzahlt!
בְּטֶרֶם תָּחִיל יָלָדָה	7	Bevor sie noch kreiste, hat sie schon geboren,
בְּטֶרֶם יָבוֹא חֵבֶל לָהּ		Bevor ihr noch eine Wehe kam,
וְהִמְלִיטָה זָכָר׃		Bringt sie ein Knäblein zur Welt.

Secker), und da zum Schweine**fleisch** das Essen v. 17, so gehört im Ritus der chthonischen Götter zum Schweine**blut** das Trinken. H. u. Versionen om.
4: תעלוליהם parallel מגורתם; wie dieses Dinge und Ereignisse, vor denen sie sich fürchten, so bezeichnet jenes solche, die sie als phantastische Märchen der Frommen mutwillig (v. 5b) verspottet haben (התעללו בם). **12** ff.: Diese Theilung ist gegen die mass. Accentuation, aber die von Aqu., Symm., Theod., Hier. **14**: יִכָּבֵד δοξασθήτω dieselben und vgl. 5, 19. M. יִכְבַּד nach anderer Auffassung.

מִי־שָׁמַע כָּזֹאת מִי רָאָה כָּאֵלֶּה הֲיוּחַל אֶרֶץ בְּיוֹם אֶחָד אִם־יִוָּלֵד גּוֹי פַּעַם אֶחָת כִּי־חָלָה גַּם־יָלְדָה צִיּוֹן אֶת־בָּנֶיהָ׃	8	„Wer hat je solches gehört, „Wer je dergleichen geschaut? „Kann denn ein ganzes Land gekreist werden an einem Tage? „Oder ein ganzes Volk geboren werden auf einen Schlag, „Dass gekreist und zugleich geboren „Zion ihre Kinder?“
הַאֲנִי אַשְׁבִּיר וְלֹא אוֹלִיד יֹאמַר יְהוָה אִם־אֲנִי הַמּוֹלִיד וְעָצַרְתִּי (י)אָמַר אֱלֹהָיִךְ׃ ס	9	„Sollte, wo ich den Durchbruch schaffe, „Ich nicht die Geburt bewirken?“ wird Jahve sagen. „Wo ich der Zeugende bin, „Da sollte ich den Schoss verschliessen?“ wird Dein Gott sagen.
שִׂמְחוּ אֶת־יְרוּשָׁלַםִ וְגִילוּ בָהּ כָּל־אֹהֲבֶיהָ שִׂישׂוּ אִתָּהּ מָשׂוֹשׂ כָּל־הַמִּתְאַבְּלִים עָלֶיהָ׃	10	Freuet euch mit Jerusalem, Und jauchzt über sie, alle ihre Liebhaber! Gebt euch mit ihr der Wonne hin, Alle die ihr ihretwegen getrauert!
לְמַעַן תִּינְקוּ וּשְׂבַעְתֶּם מִשֹּׁד תַּנְחֻמֶיהָ לְמַעַן תָּמֹצּוּ וְהִתְעַנַּגְתֶּם מִזִּיז כְּבוֹדָהּ׃	11	Dass ihr saugen und euch sättigen sollet Von der Brust ihrer Tröstungen, Dass ihr schlürfen und euch erquicken sollet, Von dem Überfluss ihrer Herrlichkeit.
כִּי־כֹה ׀ אָמַר יְהוָה הִנְנִי נֹטֶה־אֵלֶיהָ כְּנָהָר שָׁלוֹם וּכְנַחַל שׁוֹטֵף כְּבוֹד גּוֹיִם וִינַקְתֶּם עַל־צַד תִּנָּשֵׂאוּ וְעַל־בִּרְכַּיִם תְּשָׁעֳשָׁעוּ׃	12	Denn so hat Jahve gesagt: Siehe ich leite zu ihr hin Wie einen Strom Wohlfahrt Und wie einen flutenden Bach Die Herrlichkeit der Völker, dass ihr zu saugen habt, Dass ihr auf die Arme gehoben Und auf den Knieen gewartet werdet.
כְּאִישׁ אֲשֶׁר אִמּוֹ תְּנַחֲמֶנּוּ כֵּן אָנֹכִי אֲנַחֶמְכֶם וּבִירוּשָׁלַםִ תְּנֻחָמוּ׃	13	Wie ein Mann, den seine Mutter tröstet, Also will ich euch trösten Und sollt an Jerusalem ihr getröstet werden.
וּרְאִיתֶם וְשָׂשׂ לִבְּכֶם	14	Und wenn ihr sie erschaut, wird euer Herz voll Wonne werden

10: יֹאמַר wie es der Parallelismus verlangt, und gemäss der von allen Versionen ausgedrückten Gleichheit der Tempora (s. 40, 21). H. אָמַר.

וְעַצְמוֹתֵיכֶם כַּדֶּשֶׁא תִפְרַחְנָה פתח באתנח		Und eure Gebeine wie das Grün aufgehen
וְנוֹדַע חֶסֶד יְהוָה אֶת־עֲבָדָיו		Und man wird inne werden die Huld Jahves gegen seine Knechte
וְזָעַם אֶת־אֹיְבָיו׃		Und seine Hasser wird er verfluchen.
כִּי־הִנֵּה יְהוָה כָּאֵשׁ יָבוֹא	15	Denn siehe Jahve wird wie ein Feuer kommen,
וְכַסּוּפָה מַרְכְּבֹתָיו		Und wie ein Sturm seine Wagen,
לְהָשִׁיב בְּחֵמָה אַפּוֹ		Auszuschnauben in Groll seine Nase
וְגַעֲרָתוֹ בְּלַהֲבֵי־אֵשׁ׃		Und sein Dräuen in Feuerflammen.
כִּי בָאֵשׁ יְהוָה נִשְׁפָּט (אֶת־כָּל־הָאָרֶץ)	16	Denn in Feuer wird Jahve mit der ganzen Erde rechten
וּבְחַרְבּוֹ אֶת־כָּל־בָּשָׂר		Und durch sein Schwert mit allem Fleische
וְרַבּוּ חַלְלֵי יְהוָה׃		Und zahlreich werden die Erschlagnen Jahves sein.
הַמִּתְקַדְּשִׁים וְהַמִּטַּהֲרִים אֶל־הַגַּנּוֹת	17	Die sich heiligten und die sich weihten für die Gärten,
אַחַד †אַחַר† בַּתָּוֶךְ אחת קרי		Einer den anderen am Ohrzipfel,
אֹכְלֵי בְּשַׂר הַחֲזִיר		Die da Schweinefleisch assen,

2: וְנוֹדַע חֶסֶד wie Ps. 33, 5; 85, 8, denn חסד bildet den Gegensatz zu זעם in der Parallelzeile. H. hat ח = ה zum Vorhergehenden gezogen und nach Lev. 4, 14; Jer. 16, 21 unter Vertauschung von י und ס וְנוֹדְעָה יַד־ hervorgebracht; aber mit seiner Hand (50, 11; 63, 5) erzeigt Jahve auch seinen Grimm, sie bildet also keinen inhaltlich bestimmten Gegensatz zu זעם. **3**: וְזָעַם wie Sach. 1, 12; Num. 23, 8, nach Jon. ויתי לוט und S. ἀπειλήσει. **4**: כָּאֵשׁ S. ὡς πῦρ, vgl. 30, 27, wie es der Parallelismus verlangt. H. בָּאֵשׁ nach v. 16. **6**: לְהָשִׁיב Ps. 147, 18 von נשב 40, 7; vgl. 30, 27. 28, auch Lowth. **8**: (כִּי בָאֵשׁ יְהוָה נשפט) אֶת־כָּל־הָאָרֶץ S. κριθήσεται πᾶσα ἡ γῆ, wie es der Parallelismus verlangt. **12**: l. אַחַד אֶחָד בַּתָּוֶךְ Ez. 33, 30; Jes. 27, 12 (alter post alterum Symm., Theod. mit etwas anderer Wendung, Jon. סיעא בתר סיעא), je einer den je anderen. Man kann auch אֶחָד אֶחָד (vgl. 34, 15) oder אִישׁ וְאָחִיו schreiben. — בַּתָּוֶךְ, denn am Ohrzipfel unter anderen, namentlich wo es Inkubationen galt, weihte man (Ex. 29, 20; Lev. 8, 23 f.; 14, 14 ff.). S. hat bloss וּבַפֶּתַח καὶ ἐν τοῖς προθύροις ausgedrückt. H. בַּתּוֹךְ, was als Regens des Folgenden aufgefasst wurde. Statt der beiden ersten Wörter hat H. אַחַר אחד, d. i. אֶחָד, aber dieser Eine ist zu unbestimmt und ebenso das räumliche oder zeitliche Vorher, welches אַחַר setzt. M. hat deshalb אַחַת vorgeschrieben, post unam Hier., wenn nicht dafür ursprünglich post ianuam = ἐν τοῖς προθύροις der S. anzusetzen ist; aber indem sie dann weiter בַּתָּוֶךְ spricht und dieses vom Folgenden abscheiden heisst (Jos. 8, 22), erzeugt sie die unnatürliche Vorstellung von einem Weibe unbestimmter Art, das zugleich in der Mitte und an der Spitze der betreffenden Männer steht oder geht. Denn wenn אל הגנות

וְהַשֶּׁ֫קֶץ וְהָעַכְבָּר		Und scheussliches Getier und Mäuse,
יַחְדָּו יָסֻפוּ נְאֻם־יְהוָה׃		Auf einmal werden sie hinschwinden, spricht Jahve.
וְאַף כִּי מַעֲשֵׂיהֶם וּמַחְשְׁבֹתֵיהֶם בָּאָה	18	Und selbst wenn ihre Anstalten und ihre Pläne gelungen,
לְקַבֵּץ אֶת־כָּל־הַגּוֹיִם וְהַלְּשֹׁנוֹת		Zusammenzubringen alle Völker und Zungen,
וּבָאוּ וְרָאוּ אֶת־כְּבוֹדִי׃		So sollen sie bei ihrem Kommen meine Herrlichkeit sehen.
וְשַׂמְתִּי בָהֶם אוֹת	19	Und ich thue an ihnen ein Zeichen
וְשִׁלַּחְתִּי מֵהֶם ׀ פְּלֵיטִים אֶל־הַגּוֹיִם		Und entlasse von ihnen Flüchtige zu den Völkern,
תַּרְשִׁישׁ פּוּל וְלוּד		Tartessus, Pul und Lud,
מֹשְׁכֵי קֶשֶׁת		Den Bogenschützen
תֻּבַל וְיָוָן		Thubal und Javan,
הָאִיִּים הָרְחֹקִים		Den fernsten Ländern,
אֲשֶׁר לֹא־שָׁמְעוּ אֶת־שִׁמְעִי		Welche meinen Ruf nie gehört
וְלֹא־רָאוּ אֶת־כְּבוֹדִי		Und meine Herrlichkeit nie gesehen,
וְהִגִּידוּ אֶת־כְּבוֹדִי בַּגּוֹיִם׃		Dass sie kund machen meine Herrlichkeit unter den Völkern.
וְהֵבִיאוּ אֶת־כָּל־אֲחֵיכֶם	20	Und dann bringen sie alle eure Brüder
מִכָּל־הַגּוֹיִם ׀ מִנְחָה לַיהוָה		Aus allen Völkern zur Opfergabe für Jahve
בַּסּוּסִים וּבָרֶכֶב וּבַצַּבִּים		Auf Rossen und auf Wagen und in Sänften
וּבַפְּרָדִים וּבַכִּרְכָּרוֹת		Und auf Maultieren und auf Dromedaren

und בתוך räumlich gemeint sind, so auch אחר, dem der Sinn des abstrakten Nachmachens nicht beigelegt werden darf. **2**: Der eigentliche Satz wie 1, 28.
3: וְאַף כִּי, d. h. an diesem Schicksal wird nichts ändern und gleiches Schicksal wird erleben der ganze Heidenhaufe, den sie nach ihrer Denkweise und ihrer Praxis, wie sie in den Allianzen mit heidnischen Völkern und in ihren heidnischen Allüren sichtbar ist, am liebsten gegen Jerusalem versammelt sähen. H. וְאָנֹכִי, was S. *κἀγώ* wiedergeben und mit באה = רֹאֶה verbindend, *κἀγὼ — — ἐπίσταμαι* (so nach den Lucianischen Codd.) = „ich sehe sehr wohl" deuteten; die folgenden Worte *ἔρχομαι* oder *ἰδοὺ ἔρχομαι συναγαγεῖν* sind nach dem H. באה hinterher eingetragen. Ähnlich Jon. „vor mir offenbar sind ihre Werke." Diese Versuche sind erklärlich, denn des H. „ich aber — ihre Werke kommen" giebt absolut keinen Sinn. Wenn M. בָּאָה accentuirt (pt. fem.), so beruht das auf der Lesung אנכי. Wenn ואף כי gelesen wird, so muss בָּאָה als tert. perf. abhängig von כִּי betont werden.
8: פּוּל S. *Φούδ*, ob ursprünglich oder aus *Φούλ*, weiss kein Mensch.
9: S. *καὶ Μοσόχ*, also bloss משך ohne קשת wie Gen. 10, 2; Ez. 27, 13; 28, 2.

עַל הַר קָדְשִׁי יְרוּשָׁלִָם		Hinauf zu meinem heiligen Berge nach Jerusalem,
אָמַר יְהוָה		Hat Jahve gesagt,
כַּאֲשֶׁר יָבִיאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַמִּנְחָה		Gleichwie die Kinder Israel die Opfergabe bringen
בִּכְלִי טָהוֹר בֵּית יְהוָה׃		In reinen Gefässen nach dem Hause Jahves.
וְגַם־מֵהֶם אֶקַּח לִי כֹהֲנִים	21	Und auch von ihnen will ich mir Priester nehmen
לַלְוִיִּם אָמַר יְהוָה׃		Zu den Leviten hinzu, hat Jahve gesagt.
כִּי כַאֲשֶׁר הַשָּׁמַיִם הַחֲדָשִׁים	22	Denn gleichwie der neue Himmel
וְהָאָרֶץ הַחֲדָשָׁה אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה		Und die neue Erde, die ich machen will,
עֹמְדִים לְפָנַי נְאֻם־יְהוָה		Vor mir bestehen werden, spricht Jahve,
כֵּן יַעֲמֹד זַרְעֲכֶם וְשִׁמְכֶם׃		Also soll bestehen bleiben euer Same und euer Ruhm.
וְהָיָה מִדֵּי־חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ	23	Und es wird geschehen Monat für Monat
וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ		Und Sabbath für Sabbath,
יָבוֹא כָל־בָּשָׂר		Dass kommen wird alles Fleisch,
לְהִשְׁתַּחֲוֺת לְפָנַי אָמַר יְהוָה׃		Anzubeten vor mir, hat Jahve gesagt,.
וְיָצְאוּ וְרָאוּ	24	Und beim Weggange erblicken sie dann
בְּפִגְרֵי הָאֲנָשִׁים הַפֹּשְׁעִים בִּי		Die Leichen der Männer, die von mir abgefallen,
כִּי תוֹלַעְתָּם לֹא תָמוּת		Denn ihr Wurm wird nicht sterben
וְאִשָּׁם לֹא תִכְבֶּה		Und ihr Brand nicht erlöschen

5: אֶקַּח־לִי S. *λήμψομαι ἐμοὶ ἱερεῖς* nach bester Lesart, vgl. Num. 3, 11. 12; Ex. 6, 7. H. לכהנים, sprich לְכֹהֲנִים u. vgl. 1 Sam. 2, 28. M. will aber לַכֹּהֲנִים, d. i. für die Priester, ihnen als Sklaven zu dienen, לשמשא לכהניא Jon. 6: לַלְוִיִּם, d. h. zu den allein in Israel berechtigten Leviten oder levitischen Priestern hinzu wie לנקבציו 56, 8. Also am Tempel zu Jerusalem sollen, ausser den levitischen Priestern für die wallfahrenden Israeliten, auch heidnische für die Wallfahrer jedes heidnischen Volkes fungieren. Die Versionen konnten diesen Gedanken nicht fassen und stellten bei der sonstigen Zusammengehörigkeit von Priestern und Leviten wie der von Pastor und Küster her: „zu Priestern und zu Leviten“ וְלַלְוִיִּם, so S. Hier. *καὶ Λευίτας,* in sacerdotes et levitas, während Jon. „zum Dienste für die levitischen Priester“ הַלְוִיִּם als Attribut zu לכהנים ausdrückt. 7: Verstehe: ich sage „zu euren angestammten Priestern hinzu“, denn von einem Untergange eurer Geschlechter, also auch des levitischen Priestergeschlechtes kann nie die Rede mehr sein.

וְהָיוּ דֵרָאוֹן לְכָל־בָּשָׂר׃	Und sie werden zum Abscheu gereichen allem Fleische.
והיה מדי חדש	Und es wird geschehen

1: דֵרָאוֹן Dan. 12, 2. S. εἰς ὅρασιν, לִרְאוּת oder לְרַאֲוָה, Variante εἰς ἱκανὸν ὁρᾶν, d. i. דֵּי רְאוּת. Denn in der That hat man, um der scheinbar überflüssigen Ewigkeit dieses Phänomens ledig zu werden, herausgeklügelt, in dem ד stecke das Wort דֵּי, und das Phänomen daure nur solange, bis sein Eindruck alle Neigung zu künftigem Abfall erstickt habe. Denn auch Hier. übersetzt: ad satietatem visionis, und Jon. erklärt: Die Frevler werden in der Hölle gestraft, bis die Gerechten sagen „wir haben genug gesehen;“ מיסת חזינא, d. i. דֵּי רָאִינוּ eig. es ist Genüge dessen, dass wir gesehen haben. 2: והיה מדי חדש, d. h. lies, um einen befriedigenden Abschluss des Buches zu gewinnen, hinter v. 24 den v. 23 noch einmal! Aus derselben Empfindung, die die Umdeutung von דראון Z. 1 hervorgerufen hat.

INDEX.

Die Zahlen in ( ) bezeichnen die sicheren Fälle des Vorkommens im Texte oder seinen Glossen, † zu beanstanden †, * aufzunehmen *.

א

כ

ל

מ

ע

פ

שׁ

ת

Abkürzungen in den Noten.

H(ebraeus) der Konsonantentext.
M(assora) die synagogale Aussprache desselben.
Jon(athan ed. de Lagarde).
S(eptuaginta).
Var(iante).
Aqu(ila), Symm(achus), Theod(otion) } nach Fields Hexapla.
Hier(onymus).
Compl(utensis).
l(ies).
praem(ittit).
om(ittit).

Im Texte bedeutet:
[zu tilgen].
(zuzufügen).
† zu beanstanden †.

Druckfehler.

S. 1 Z. 18 l. יִשְׁעוֹ.
„ 10 „ 16 l. מַשְׁמִיעַ.
„ 12 „ 1 l. יְכַבְּנָּה.
„ 13 „ 25 l. עַתָּה.
„ 15 „ 10 ist die massor. Note למשיסה קרי ausgefallen.
„ 16 unterste Zeile l. כִּי א׳.
„ 18 Z. 12 l. וּמִי.
„ 20 unterste Zeile l. 23 st. 19.
„ 27 Z. 15 l. הֶחֱזַקְתִּי
„ 28 „ 1 l. אֲוַשֵּׁר.
„ 28 „ 20 l. רֵעַ.
„ 31 „ 22 l. פִּסְלָם.
S. 36 Z. 8 v. u. l. אֱלֹהַּ.
„ 41 „ 12 l. הִשְׁמִיעָנִי.
„ 41 „ 12 v. u. erg. בְּ hinter H. om.
„ 58 „ 4 l. הַמְדַבֵּר.
„ 63 „ 9 setze vor: Brich aus in Frohlocken.
„ 65 „ 7 l. Zinnen.
„ 67 „ 9 l. נִירָם—.
„ 71 „ 19 v. u. l. *ἐκτετύφλωνται*.
„ 89 „ 8 tilge 18.
„112 „ 10 l. חַלְלֵי.
„112 zu Note 4 füge hinzu: M. לְהָשִׁיב.

Ausserdem sind einige Vocalzeichen und Accente beim definitiven Drucke unsichtbar geblieben.

Druck von W. Drugulin in Leipzig.